# Kunst Kultur

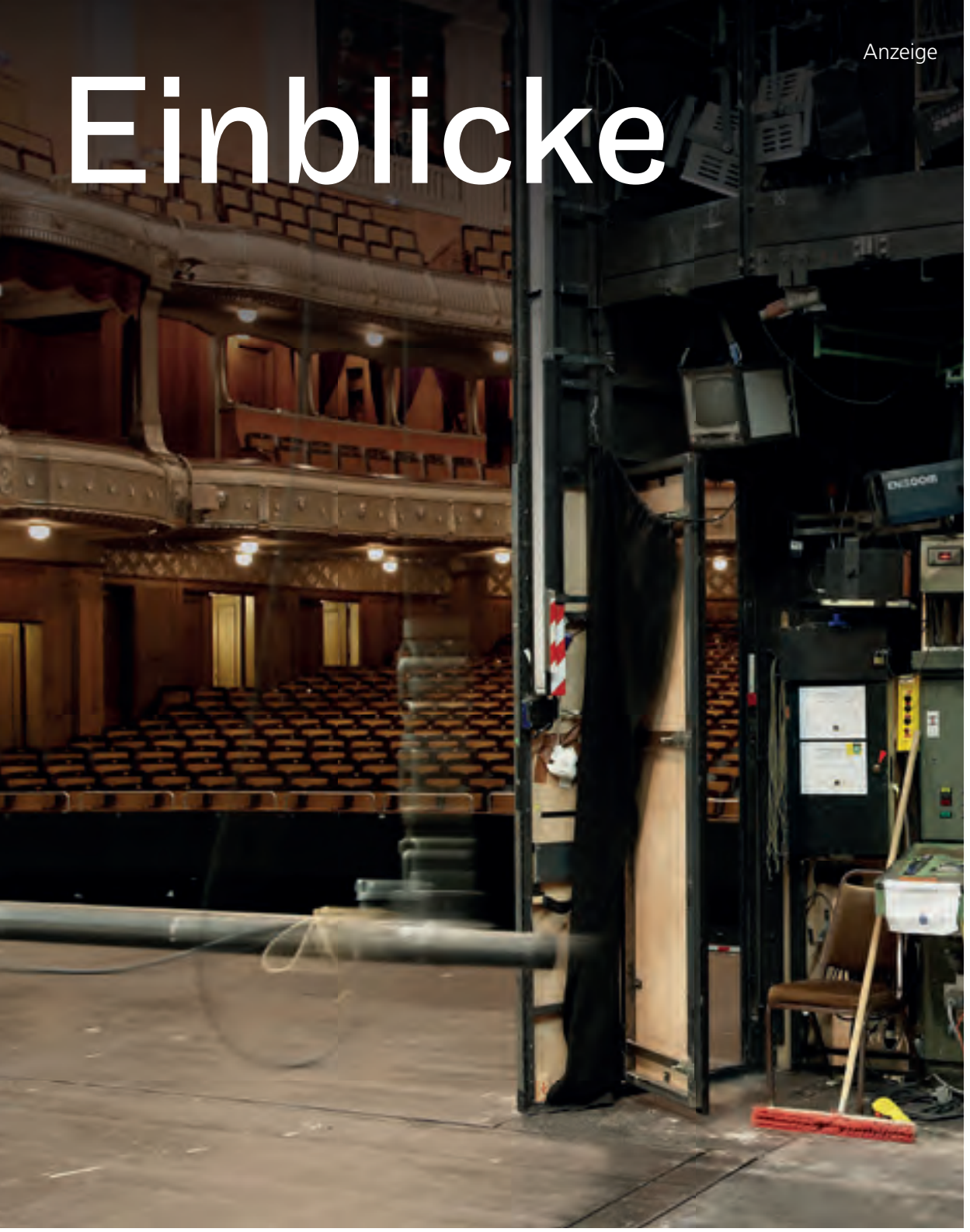
JAHRESPROGRAMM
2022/2023

THEATER
KUNST
ARCHITEKTUR
KONZERT
TANZ
OPER
LITERATUR
KINO

**Kultur***gemeinschaft*

Anzeige

# Einblicke



**Führungen durch die Staatstheater Stuttgart**

An über 300 Abenden im Jahr hebt sich der Vorhang für Oper, Ballett und Schauspiel – und die Künstler stehen im Rampenlicht. Doch was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Produktion? Lernen Sie einen der größten Theaterbetriebe Europas aus einer neuen Perspektive kennen!

Weitere Informationen unter 0711. 20 32 644 oder fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

**www.staatstheater-stuttgart.de**

**die**staats**theater**stuttgart

## Liebe Freundinnen und Freunde der Kulturgemeinschaft,

schwer ist es wieder geworden – unser jährlich erscheinendes Programmbuch mit seinem umfangreichen Angebot.

Wir stellen es aus den Produktionen der wichtigsten regionalen Spielstätten aller Genres, Orchester und Museen zusammen, dazu kommt eine beachtliche Anzahl eigener Veranstaltungen. So entsteht eine große Fülle unterschiedlicher Angebote in Form von Abonnements, die Sie nirgendwo sonst finden können. Wir sind stolz darauf, für Sie inhaltlich Besonderes zu entwickeln und Ihnen dabei ein Format zu bieten, das Sie bequem handhaben können und das, wie wir hoffen, eine schöne Bereicherung für Sie darstellt.

Pro Saison stehen mehrere Hundert Kunsttermine, fast zweihundert Konzerte und eine unzählbare Menge an Schauspiel-, Ballett- und Opernproduktionen für Sie zur Auswahl.

Ihre Mitgliedschaft begründen Sie durch die Einzeichnung eines Abonnements oder die Einzeichnung einer Mitgliedschaft ohne Abonnementabnahme. In letzterem Fall wählen Sie alle Ihre Karten einzeln selbst aus.

Mit jeder gezeichneten Teilnahme bei uns haben Sie grundsätzlich Zugriff auf unseren gesamten Kartenpool und können sich preisermäßigt und ohne Vorverkaufsgebühr bedienen. Zusätzlich erwarten Sie VVS-Tickets zu jeder Karte, unsere monatlich erscheinende Zeitung »Kultur«, eine Stückinformation zu jeder gebuchten Veranstaltung und eine herausragende Service- und Beratungskompetenz.

Somit geben wir Ihnen alles aus einer Hand, und zwar das Beste, was die professionelle kulturelle Szene im Raum Stuttgart zu bieten hat.

Wenn Sie daran denken, mit Ihrem Verein, Ihrem Kollegium, Ihren Kunden, mit Ihren Mitarbeitenden oder Ihren Geschäftspartnern kulturelle Erlebnisse in einem größeren Personenkreis zu teilen, dann kommen Sie auf uns zu. Wir können auch das und schneidern Ihnen Ihr kulturelles Maßgewand. Sie werden es lieben.

Seit 1924 haben wir uns der Aufgabe verpflichtet, das Interesse an allen kulturellen Genres zu wecken und zu fördern und alle Künste einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich zu machen. Verpassen Sie es nicht.

Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Bernhard Löffler
*Vorsitzender des Vorstands*

Ulrike Hermann
*Mitglied des Vorstands, Leitung der Geschäftsstelle*

# Inhaltsverzeichnis


**KOMM DOCH MIT**

Abonnenten werben Abonnenten . . . . 4
So geht Abo heute . . . . 6
Wahl-Abo . . . . 7
Basis-Mitgliedschaft . . . . 8
Kunst-Abo . . . . 10

## DAS PROGRAMM DER SPIELZEIT 2021/2022

**KUNST & ARCHITEKTUR** . . . . 12
Kunsterlebnisse . . . . 14
Auswahlformular Kunsterlebnis . . . . 19
Kunst im Fokus . . . . 20
Kunst-Abo . . . . 27
- Themenführungen . . . . 32
- Bau-Geschichte(n) . . . . 47
- Ausstellungsführungen . . . . 55

Unsere KunstexpertInnen . . . . 63
Auswahlformular Kunst-Abo & Kunsterlebnis . . . . 64
Opernreise Verona . . . . 65

**KONZERT** . . . . 68
Konzertkalender . . . . 70
Auswahlformular Konzert-Abo . . . . 99

**OPER** . . . . 100
Spielzeitübersicht Opernhaus . . . . 102
Opernhaus . . . . 103
Forum am Schlosspark . . . . 110

**MUSICAL** . . . . 111

**TANZ** . . . . 112
Forum am Schlosspark . . . . 114
Opernhaus . . . . 119
Schauspielhaus . . . . 122
Schwabenlandhalle Fellbach . . . . 123

**THEATER** . . . . 124
Altes Schauspielhaus . . . . 126
Backnanger Bürgerhaus . . . . 128
FITZ! Zentrum für Figurentheater . . . . 129
Forum am Schlosspark . . . . 130
Forum Theater . . . . 132
Freilichtspiele Schwäbisch Hall . . . . 134
Friedrichsbau Varieté . . . . 135
Kammertheater . . . . 136
Komödie im Marquardt . . . . 138
Kulturwerk . . . . 140
Renitenztheater . . . . 141
Schauspielhaus . . . . 142
Schwabenlandhalle Fellbach . . . . 147
Studio Theater . . . . 149
Theater am Olgaeck . . . . 150
Theater der Altstadt . . . . 151
Theater Lindenhof . . . . 153
Theater Rampe . . . . 154
Theater Tri-Bühne . . . . 155
Theaterhaus . . . . 157
Wilhelma Theater . . . . 160
Wortkino . . . . 161
Württembergische Landesbühne Esslingen . . . . 162

KINO . . . . . 164
LITERATUR . . . . . 166
JAZZ . . . . . 167

## ABO-TERMINE . . . . . 168

Das Bunte Abo / Das Bunte Abo plus 1 . . . . . 168
Carpe Diem . . . . . 169
Festtermin-Abo . . . . . 169
Festtermin-Abo an Wochenenden und Feiertagen (WuF) . . . . . 174
Forum-Ludwigsburg-Abo . . . . . 176
Das Große Abo . . . . . 176
Jazz-Abo . . . . . 178
Kammerspiele . . . . . 178
Kleine Freiheit . . . . . 178
Kombi-Abo . . . . . 179
Kulturbusse . . . . . 180
Lindenhof / Lindenhof plus 1 . . . . . 182
Musiktheater-Abo . . . . . 182
Oper-Tanz-Konzert-Abo . . . . . 183
Regio-Abo-Backnang . . . . . 186
Stuttgarter Kammerorchester . . . . . 186
Staatsschauspiel- und Konzert-Abo . . . . . 187
Taghell . . . . . 187
Vor- und Nachmittags-Abo . . . . . 188
WLB-Esslingen-Abo / WLB Esslingen plus . . . . . 188

## SERVICE

Service von A bis Z . . . . . 190
Erscheinungstermine der Zeitung Kultur . . . . . 192
Kontakt . . . . . 193
Impressum . . . . . 193
Spielstätten . . . . . 194
Saalpläne . . . . . 198
Bestellformular Abonnements . . . . . 210

## ABONNEMENTS, PREISE UND MITGLIEDSCHAFT

Übersicht . . . . . Klapptafel Rückseite

# Kultur mit Freunden

**Werden Sie KulturbotschafterIn**
**Seiten heraustrennen und weitergeben.**

Für jeden von Ihnen bis zum 31.3.2023 neu gewonnenen Abonnenten bedanken wir uns mit einem Gutschein im Wert von **20 Euro**, den Sie für zusätzliche Kartenkäufe verwenden können, oder mit zwei Freikarten für ein offenes Konzert. Ungenutztes Guthaben verrechnen wir am Ende der Spielzeit mit dem Abonnement des Folgejahrs.

*** Bedingungen:**
Der/die Werbende muss mindestens eine Saison lang selbst Mitglied gewesen sein. Die Geworbenen dürfen eine Saison zuvor keine Mitgliedschaft oder ein Abonnement besessen haben. Saisonspecials und befristete Abos können wir leider nicht prämieren.

© istockphoto / Isabela Harbur

# Abonnenten werben Abonnenten*

Ich habe ein Abonnement bei der Kulturgemeinschaft

Name _____ Vorname _____ Kundennummer _____

und werbe die nachstehende/n Person/en für das angekreuzte Abo. Die Geworbenen dürfen eine Saison zuvor keine Mitgliedschaft oder ein Abonnement besessen haben.

Name _____ Vorname _____

Straße / Nr. _____ Telefon _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Unterschrift der/des Geworbenen _____

Ort, Datum _____ Name _____ Vorname _____

Anzahl Abo-Plätze ____

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Wahl-Abo** | ○ 5 | ○ 7 | | |
| **Festtermin-Abo** | ○ 8826 | ○ 8851 | | |
| **Kunst-Abo** | ○ 3 | ○ 5 | ○ 7 | ○ 10 |
| **Basis-Mitgliedschaft** | ○ | | | |

**Sie haben eine eigene Empfehlung?**

○ **Ich möchte eine Gutschrift über 20 Euro.**

○ **Ich möchte 2 Freikarten für das offene Konzert Nr. _____.**

## Coupon

**Für jeden von Ihnen neu gewonnenen Abonnenten schenken wir Ihnen 20 Euro für Ihren nächsten Kartenkauf oder 2 Freikarten für ein offenes Konzert.**

*Bitte bei Buchung Code B2206 angeben.*

**20 Euro**

# Alles im Blick
# So geht Abo heute

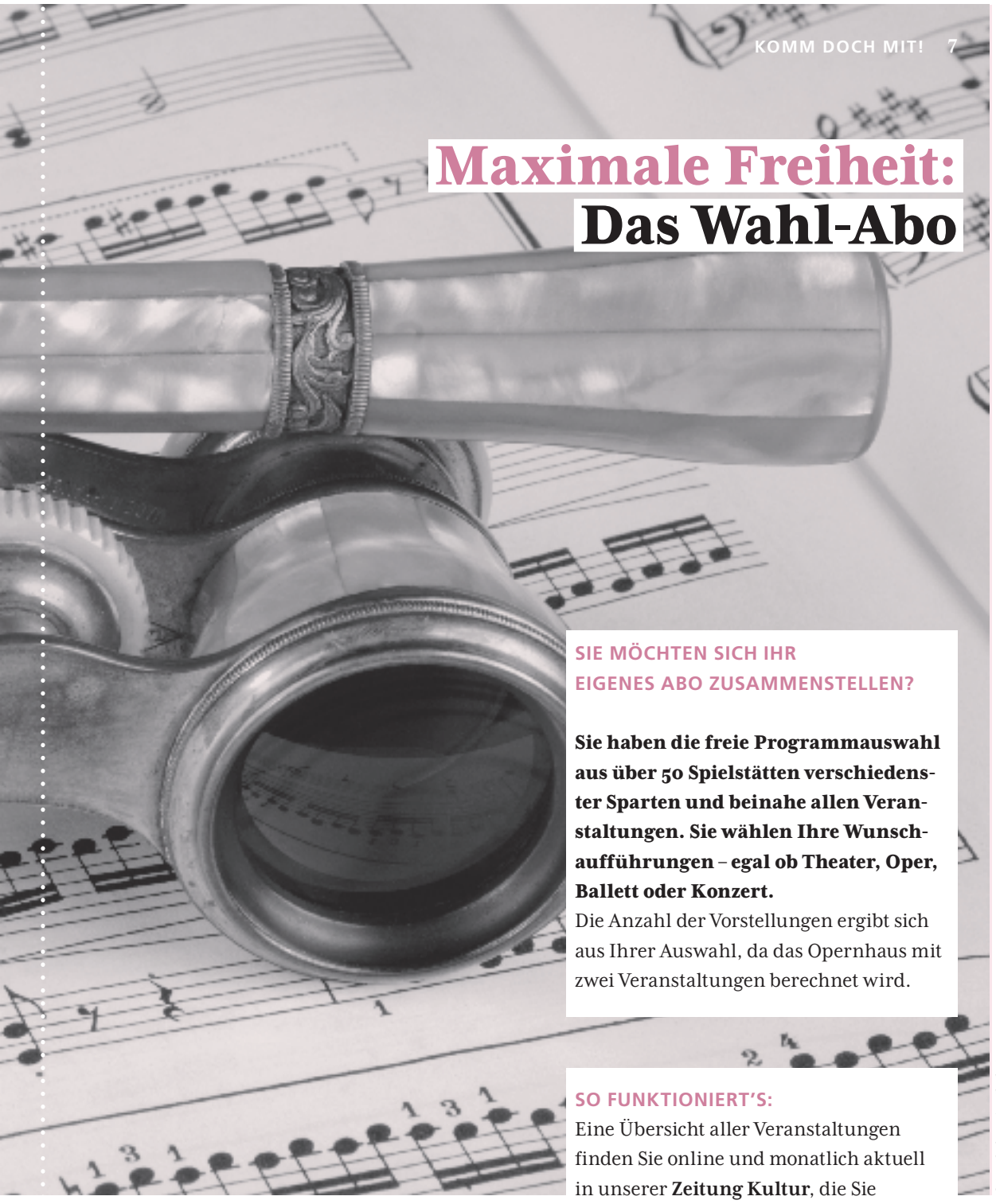
**Planungssicherheit oder Freiraum für individuelle Wünsche? Ein Streifzug durch die Sparten oder Konzert pur?**

Wie auch immer: In unserem Angebot (Übersicht auf der hinteren Umschlagklappe) finden Sie Ihre Auswahl.

- **Die ganze Vielfalt der Stuttgarter Kultur aus einer Hand**
- **Kartenkauf zu ermäßigten Preisen**
- **Veranstaltungsübersicht und -tipps in der monatlichen Zeitung**
- **Last-Minute-Ticket-Service (Karten des Tages zum halben Preis)**
- **VVS-Ticket inklusive**
- **Kartentausch**

**Sie können jede Veranstaltung zum ermäßigten Mitgliederpreis dazubuchen!**

# Maximale Freiheit: Das Wahl-Abo



© istockphoto / sasilsolutions

## SIE MÖCHTEN SICH IHR EIGENES ABO ZUSAMMENSTELLEN?

**Sie haben die freie Programmauswahl aus über 50 Spielstätten verschiedenster Sparten und beinahe allen Veranstaltungen. Sie wählen Ihre Wunschaufführungen – egal ob Theater, Oper, Ballett oder Konzert.**
Die Anzahl der Vorstellungen ergibt sich aus Ihrer Auswahl, da das Opernhaus mit zwei Veranstaltungen berechnet wird.

## SO FUNKTIONIERT'S:

Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie online und monatlich aktuell in unserer **Zeitung Kultur**, die Sie zugeschickt bekommen.

**Sie wählen Ihre Lieblingsvorstellungen aus und wir senden Ihnen Ihre Eintrittskarten 8 Tage vor Vorstellungsbeginn zu. Ganz einfach!**

**5**
Veranstaltungen
nach Wahl
**195 Euro**

**7**
Veranstaltungen
nach Wahl
**265 Euro**

# Nach Lust und Laune: Die Basis-Mitgliedschaft

Heute Theater, morgen Oper, nächste Woche Ballett. Die Basis-Mitgliedschaft bietet absolute Freiheit und Spontanität. Was, wann und wo, bestimmen Sie selbst. Als Mitglied profitieren Sie natürlich von unseren günstigen Mitgliedspreisen.

Wenn Sie sich an kein Abonnement binden, aber dennoch von den vielen Vorteilen der Kulturgemeinschaft profitieren möchten, können Sie eine Basis-Mitgliedschaft abschließen.

**Sie wählen frei: Oper, Ballett, Konzert, Schauspiel, Figurentheater oder Musical, in großen oder kleinen Häusern, von Liederhalle und Staatstheater bis Wilhelma Theater und FITZ!, in der Innenstadt oder in der Region – wir haben in jeder Saison mehr als 3000 Aufführungen im Angebot.**

**40 Euro**

# Planungssicherheit: Das Festtermin-Abo

**Das vielseitige Abo mit Theater, Oper, Tanz und Konzert**

| | | 8826 |
|---|---|---|
| So 09.10.2022 | *Theater* | **EIN VOLKSFEIND** SCHAUSPIELHAUS |
| Di 08.11.2022 | *Konzert* | **KYIV SYMPHONY ORCHESTRA** LIEDERHALLE |
| Fr 06.01.2023 | *Theater* | **SNOWDEN 3.3** THEATER TRI-BÜHNE |
| Do 09.02.2023 | *Theater* | **HEILIG ABEND** ALTES SCHAUSPIELHAUS |
| Sa 18.03.2023 | *Tanz* | **GRUPO CORPO** FORUM LUDWIGSBURG |
| So 21.05.2023 | *Oper* | **DON GIOVANNI** OPERNHAUS |

| | | 8851 |
|---|---|---|
| Mo 24.10.2022 | *Oper* | **PLATÉE** OPERNHAUS |
| So 18.12.2022 | *Tanz* | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** FORUM LUDWIGSBURG |
| Mo 09.01.2023 | *Theater* | **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** SCHAUSPIELHAUS |
| Fr 03.03.2023 | *Konzert* | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** LIEDERHALLE |
| Mi 10.05.2023 | *Theater* | **ROMEO UND JULIA** THEATER TRI-BÜHNE |
| Mi 21.06.2023 | *Musical* | **ISTANBUL** ALTES SCHAUSPIELHAUS |

**212 Euro**

**Die komplette Übersicht finden Sie auf der Klapptafel der Rückseite des Jahresprogramms.**

**Fragen? Wir beraten Sie gerne: 0711 22477-20**

# Mehr sehen, mehr verstehen: Das Kunst-Abo

© UHV KTG

**Lust auf Kunst, Kultur, Geschichte oder Aktuelles? Entdecken Sie Unbekanntes und Neues im Bekannten mit dem bundesweit einzigartigen Kunst-Abo.**

Die Vielfalt des Angebots ergibt sich aus der Fülle von Themen, die unsere ExpertInnen für das Kunst-Abonnement entwickeln. Ihr Spektrum reicht von Kunstgeschichte, Architektur, Literatur und Musik bis zu Kultur- und Religionswissenschaften.

Das Programm wählen Sie nach Ihren Interessen aus rund 100 Veranstaltungen aus dem vorliegenden Jahresprogramm ab Seite 27 oder online auf unserer Homepage.

**Das Kunst-Abo gibt es mit 3, 5, 7 und 10 Veranstaltungen.**

**3**
Veranstaltungen
**49 Euro**

**5**
Veranstaltungen
**76 Euro**

**7**
Veranstaltungen
**100 Euro**

**10**
Veranstaltungen
**132 Euro**

# Wir haben sie alle!

ltes Schauspielhaus **Tanz** **Atelier am Bollwerk**
**Backnanger Bürgerhaus** **Musical** **Bix Jazzclub**
Delphi Arthaus Kino Fitz! Zentrum für Figurentheater
**Kunst** **Forum am Schlosspark** **Ludwigsburg** **Foru**
Theater **Friedrichsbau Varieté** **Kino** **Gustav-Siegle-**
Hospitalhof Im Wizemann
**Komödie im Marquardt** Kultur
Stuttgart **Landesmuseum Württ**
Lindenmuseum **Kabarett** **Literaturhaus** Kunstm
**Luna Lichtspieltheater Ludwigsburg** **Musikhochschule**
Opernhaus **Theater** Liederhalle **Kammertheater**
Renitenztheater **Scala Ludwigsburg** **Schauspielhaus**
**Schloss Solitude** Schwabenlandhalle Fellbach **Staats-**
galerie **Staatstheater** **Figurentheater** Staatsgal
**Jazz** **Stiftskirche** Studio Theater **Theater am Olga**
eck Theater der Altstadt **Theater Lindenhof** **Thea**
**Rampe** **Theater Tri-Bühne** **Literatur** Theater-
haus **Wilhelma Theater** Wortkino **Württembergi**
**Landesbühne Esslingen** **u. a.**

© UHV KTG

## Kunsterlebnisse

**Führungen kombiniert mit Theater, Musik, Tanz … oder/und Kulinarik …**

**Offen für alle Interessierten** – Ermäßigung für Mitglieder der Kulturgemeinschaft

2022/23 ermöglichen wir Ihnen Einblicke in Archive, Künstlerhäuser, Galerien und Künstlerateliers. Aktuelle Kunst und Architektur der Renaissance stehen in Heilbronn, die Beziehungen Japans an die Enz in Bietigheim, Württembergs Kultur der Renaissance in Stuttgart, das staufische Kaiserhaus auf dem Hohenstaufen und Ben Willikens in Möhringen und Sindelfingen auf dem Programm. Weitere Kunsterlebnisse finden Sie in der Rubrik »im Fokus«.

## Kunst im Fokus

**Rokoko und das Zeitalter der Aufklärung**

**Offen für alle Interessierten** – Kunst-Abo nur für Kunst-AbonnentInnen und Mitglieder der Kulturgemeinschaft

Bei Kunst im Fokus möchten wir Ihnen unsere ganze Palette von Veranstaltungssparten im Bereich Kunst offerieren – und das zu einem bestimmten Thema. In dieser Saison stehen das Rokoko und das Zeitalter der Aufklärung im Mittelpunkt.

Im Kunst-Abo werden alle Bereiche von der Architektur bis zur Mode, von der Malerei bis zur Skulptur, von der Religion bis zur Philiosophie angesprochen. Zwei Kunsterlebnisse thematisieren das Bedürfnis nach Festivitäten und Luxus im Rokoko. Die Kunststage führen Sie nach Schwetzingen und nach München. Vier Kunstreisen widmen sich dem Wörlitzer Gartenreich, Voltaire und Rousseau, der Weimarer Klassik und dem Oberbayerischen Rokoko.

*Eine Kooperation von Binder Reisen GmbH und der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.*

## Kunsttage / Kunstreisen

**Kunst regional, national, international**

**Offen für alle Interessierten**

Das reiche Angebot an Kunsttagen, die den gesamten süddeutschen Sprachraum umfassen, und Kunstreisen, die in viele europäische Länder – und darüber hinaus – führen, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Katalog!

Kunsttage und Kunstreisen.
*Eine Kooperation von Binder Reisen GmbH und der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.*

## Kunst-Abo

**Führungen und Vorträge**

**Für Kunst-AbonnentInnen**

**Lust auf Kunst, Kultur, Geschichte oder Aktuelles?**
Im Kunst-Abo können Sie sich Ihre persönliche Auswahl zusammenstellen. Aus dem großen Angebot bestimmen Sie 3, 5, 7 oder 10 Führungen. Ihre Auswahl teilen Sie uns per Auswahlkarte, per E-Mail oder online unter **www.kulturgemeinschaft.de** mit. Die Veranstaltungen dauern jeweils ca. 60–90 Minuten. Die Anfahrt organisieren Sie individuell. Ihre Teilnahmekarte gilt in der Region als VVS-Ticket.
Bitte teilen Sie uns Ihre Auswahl bis 31. Oktober mit. Danach ist das Kunst-Abo auch für alle Kaufinteressierten freigegeben.

Die Einbuchungen Ihrer Auswahl erfolgen nach Eingang. Die Bestätigungen erhalten Sie ab Ende September schriftlich.

Das Kunst-Abo mit freier Auswahl. Buchen Sie Ihre Auswahl mit dem Bestellformular auf Seite 64 oder online unter **www.kulturgemeinschaft.de**

# Kunst

## Kunst im Foyer

### Vorträge zu ausgewählten Kunstreisen

**Offen für alle Interessierten**

An vier Terminen in der Saison stellen unsere KunsthistorikerInnen einige ihrer für uns konzipierten Reisen vor und machen Sie mit den Hintergründen vertraut. Die Vorträge finden im Foyer der Geschäftsstelle der Kulturgemeinschaft Stuttgart statt. Die Termine entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsankündigungen in unsere **Zeitung Kultur** und den jeweils aktuellen Newslettern.

*Eine Kooperation von Binder Reisen GmbH und der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.*

# Kunsterlebnisse

*Gallery Hopping, Hinweisschilder zur Kunst*

*St. Hedwig und St. Ulrich, Stuttgart-Möhringen*

## GALLERY HOPPING AM NESENBACH 2022/23

### KUNSTTRENDS AN INTERESSANTEN ORTEN

**KUNSTERLEBNIS** Stuttgart
A Freitag, 21. Oktober 2022
B Freitag, 24. März 2023
**TREFFPUNKT** 13.30 Uhr, gegenüber dem Hauptbahnhof Stuttgart, zwischen der Bushaltestelle und dem ehemaligen Mediahandel Saturn
**LEITUNG** Susanne Jakob, Kunsthistorikerin
**LEISTUNGEN**
Besuch von drei Galerien, Kunsträumen oder Offspaces, kleine Kaffeepause mit Möglichkeit zum Gespräch mit Susanne Jakob (fakultativ), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Mitglieder 28 Euro, Freier Verkauf 33 Euro

**01** Gallery Hopping ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung in New York. Die Kunstwissenschaftlerin Susanne Jakob hat diesen Galerienrundgang aus New York nach Stuttgart mitgebracht. Seit vielen Jahren sind ihre Rundgänge ausgebucht. Bei dieser exklusiven Veranstaltung kann man neben der Kunstbetrachtung auch Gelegenheit finden, mit KünstlerInnen und GaleristInnen ins Gespräch zu kommen und unterschiedliche Stadtteile kennenzulernen. Bei jeder Veranstaltung werden drei Galerien, Kunsträume oder Offspaces besucht, stets eine Mischung aus renommierten Namen und interessanten Newcomern. Bewusst wollen wir uns nicht schon heute auf Namen festlegen: Kurzfristig wählt Susanne Jakob diejenigen Galerien aus, die im Herbst 2022 »A« / Frühjahr 2023 »B« nach ihrer Einschätzung besonders interessante Ausstellungen zeigen. Das Gallery Hopping findet mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß statt.

## GESTALTETE »RÄUME«

### BEN WILLIKENS IM MUSEUM UND IN SITU

**KUNSTERLEBNIS** Sindelfingen/Stuttgart
Samstag, 22. Oktober 2022
**TREFFPUNKT** 13.30 Uhr, SCHAUWERK Sindelfingen, Eingangsbereich
**LEITUNG** Tobias Bednarz, Kunsthistoriker
**LEISTUNGEN**
Führungen im SCHAUWERK Sindelfingen und St. Hedwig, Stuttgart-Möhringen, Kaffeepause (1 Stück Kuchen, 1 Heißgetränk), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Mitglieder 37 Euro, Freier Verkauf 45 Euro

**02** Mit seinen strengen und stets menschenleeren Raumkonstruktionen in subtilen Graunuancen kreiert Ben Willikens (*1939 Leipzig) faszinierende Gemälde mit hohem Wiedererkennungswert. Das SCHAUWERK Sindelfingen widmet dem in Stuttgart lebenden und arbeitenden Maler eine umfassende Retrospektive, bei der Werke aus allen Schaffensphasen einen Einblick in die Vielfalt seines Werkes erlauben. Nach einer Pause mit Kaffee und einer kleinen Stärkung im museumseigenen Café geht es mit dem VVS nach Stuttgart-Möhringen. Dort schuf der Maler 1995 ein illusionistisches Altarbild, das den kompletten Chorraum von St. Hedwig einnimmt. Bei raumbezogenen Werken wie dieser Wandmalerei wird Willikens‘ architektonische und von der Zentralperspektive bestimmte Kunst eins mit der umgebenden Architektur. Eindrucksvoll erleben wir dabei die Aussagekraft und psychische Wirkung, der von Willikens gestalteten »Räume«.

© Susanne Jakob © Kirchengemeinde St. Hedwig und St. Ulrich

*Synagoge und Gemeindezentrum Stuttgart*

*Adam Lude Döring im Archivregal*

**Ein Advents-erlebnis**

## JÜDISCHES LEBEN IN STUTTGART

### EINST UND HEUTE

**KUNSTERLEBNIS** Stuttgart
A Montag, 5. Dezember 2022
B Montag, 23. Januar 2023
**TREFFPUNKT** 15.30 Uhr, Leonhardskirche, Kreuzigungsgruppe am Chor
**LEITUNG** Andrea Welz, Kunsthistorikerin
**LEISTUNGEN**
Stadtrundgang mit Andrea Welz, Besichtigung der Synagoge, koscheres Abendessen im TEAMIM im israelischen Gemeindezentrum (Israelischer-Teller), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 17 Personen
Mitglieder 42 Euro, Freier Verkauf 49 Euro

**03** In Stuttgart bestand bereits in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts eine kleine jüdische Gemeinde. Bis 1498 hatte sie ihr Zentrum in der Esslinger Vorstadt. Doch Eberhard im Barte verfügte in seinem Testament die »Ausschließung« der Juden aus seinem Territorium. Im 18. Jahrhundert gab es sog. Hofjuden oder Hoffaktoren. Der Prominenteste unter ihnen war Joseph Süss Oppenheimer, der 1738 Opfer eines Justizmords wurde. Erst 1864 erreichten die Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Stuttgart die Gleichstellung. Unser Rundgang beginnt bei der Leonhardskirche und endet bei der Synagoge in der Hospitalstraße. Es folgt ein koscheres Abendessen im Restaurant TEAMIM. Nach einer Führung in der Synagoge können Sie noch Fragen stellen.

**Ganz wichtig:** Bei der Anmeldung müssen Sie Ihr Geburtsdatum angeben. Für den Besuch des israelitischen Gemeindezentrums müssen Sie sich mit Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Männer müssen beim Betreten der Synagoge eine Kopfbedeckung tragen! Daher: Bitte Hut, Mütze oder Kappe mitbringen!

## ADAM LUDE DÖRING TRIFFT PATRIZIA KRÄNZLEIN

### EINBLICK IN DEN NACHLASS / EIN BLICK INS ATELIER

**KUNSTERLEBNIS** Bietigheim
Samstag, 10. Dezember 2022
**TREFFPUNKT** 13.50 Uhr, Bietigheim-Bissingen, Uhlandstraße 24
**LEITUNG** Romana Wojtynek, Kunsthistorikerin
**LEISTUNGEN**
Führungen mit Romana Wojtynek im Döring-Archiv und im Atelier Kränzlein, Kunstdemonstration im Atelier mit Patrizia Kränzlein, Gebäck und Glühwein, VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Mitglieder 32 Euro, Freier Verkauf 38 Euro

**04** Die Kunstkritiker bezeichneten den Maler Adam Lude Döring als »Artisten der linearen Figur«. Er sei aber auch ein »Denkspieler mit dem Zeichenstift«, der in seinen Bildern Nachdenkliches und Ironisches vereint. Für Lude bestand auch der Reiz darin, viele Monate hinweg in die Trainingsräume der Stuttgarter Ballett-Companie zu gehen und dort Hunderte von Skizzen und Zeichnungen zu erarbeiten. Ihre Drehungen, Sprünge und Hebungen beeindruckten Lude durch ihren hohen Grad an Ästhetik. Dem gegenüber beschränkt sich die Künstlerin Patrizia Kränzlein auf Linie und Fläche, auf Schattierungen und Tiefenraum und gewährt uns einen unvergleichlichen Einblick in ihre »Ideenentstehung« und die Arbeitsprozesse in ihrem Atelier. Anschließend schauen wir uns im Archiv Adam Lude Döring die noch nie gezeigten Arbeiten des Künstlers an und bekommen dabei Einblicke nicht nur in die Archivarbeit, sondern auch in die Prozesse, wie ein Künstlernachlass aufgearbeitet und inventarisiert wird.

© Giftzwerg 88 cw © Romana Wojtynek

Exklusiv

*Studio Walk*

*Fritz Steisslinger, Nachtflug über Böblingen vom Tannenberg aus gesehen, 1935*

## STUDIOWALK
## ZU BESUCH IN KÜNSTLERATELIERS

**KUNSTERLEBNIS** Stuttgart
Freitag, 24. Februar 2023
**TREFFPUNKT** 14.00 Uhr, gegenüber Hauptbahnhof zwischen der Bushaltestelle und dem ehemaligen Mediahandel Saturn (ehemals Hindenburgbau)
**LEITUNG** Susanne Jakob, Kunsthistorikerin
**LEISTUNGEN**
Besuch von drei Künstlerateliers, Kaffeepause mit Möglichkeit zum Gespräch mit Susanne Jakob (fakultativ), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 17 Personen
Mitglieder 37 Euro, Freier Verkauf 45 Euro

**05** Seit 2017 bietet die Kunstwissenschaftlerin Susanne Jakob exklusiv für die Kulturgemeinschaft Stuttgart einen Studio-WALK an. An diesem Nachmittag werden ca. drei Ateliers besucht, die zumeist im Zentrum Stuttgarts liegen. Jeder Atelierbesuch gibt Einblick in einen spezifischen künstlerischen Mikrokosmos; in die Denk- und Arbeitsweise von KünstlerInnen bzw. KünstlerInnenkollektiven. In einem offenen Gespräch, das von Susanne Jakob moderiert wird, können Sie künstlerische Techniken und Verfahrensweisen, Impulse und Ideen, die hinter der Kunstproduktion stehen, kennenlernen. Sie können Fragen stellen und die Ergebnisse des künstlerischen Prozesses betrachten.

## KÜNSTLERHAUS STEISSLINGER
## MIT BESUCH DER AUSSTELLUNG REINHOLD NÄGELE UND FRITZ STEISLINGER

**KUNSTERLEBNIS** Böblingen
Donnerstag, 30. März 2023
**TREFFPUNKT** 13.50 Uhr, Städtische Galerie Böblingen, Foyer
**LEITUNG** Dr. Carla Heussler, Kunsthistorikerin
**LEISTUNGEN**
Führung in der Ausstellung mit Dr. Carla Heussler, Besuch der Villa Steisslinger, Atelier-Führung mit Frederica Steisslinger und Markus Baumgart, Kaffee und Kuchen in der Villa, VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 10, max. 15 Personen
Mitglieder 48 Euro, Freier Verkauf 56 Euro

**06** Die Städtische Galerie Böblingen zeigt eine opulente Schau zu Reinhold Nägele und Fritz Steisslinger. Nägele war während des Ersten Weltkriegs in der Garnisonstadt stationiert und konnte dort ungehindert malen. Der in Göppingen geborene Fritz Steisslinger zog 1922 mit seiner Familie in das nach eigenen Plänen errichtete Wohnhaus mit Dachatelier. Dieses kann exklusiv mit einer Führung durch Frederica Steisslinger, der Schwiegertochter des Malers, und des Kunsthistorikers Markus Baumgart besichtigt werden. Die Weitläufigkeit des Gartens und die besondere Atmosphäre des Hauses sowie der Einblick in das umfangreiche Werk des Malers ist ein einzigartiges und seltenes Kunsterlebnis.

© Susanne Jakob © Städtische Galerie Böblingen

Japan exklusiv

*Sammlung Baelz, Hornmoldhaus*

*Barbarossakirche, Hohenstaufen*

**JAPAN – EXOTISCHE FACETTEN**

**ERWIN VON BAELZ – MIT TEEZEREMONIE**

**KUNSTERLEBNIS** Bietigheim
Freitag, 28. April 2023
**TREFFPUNKT** 13.50 Uhr, Bietigheim, vor dem Stadtmuseum im Hornmoldhaus
**LEITUNG** Dr. Catharina Raible, Museumsleiterin Hornmoldhaus
**LEISTUNGEN**
Führungen mit Dr. Catharina Raible, Teezeremonie mit Satomi Müller, VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 12, max. 16 Personen
Mitglieder 29 Euro, Freier Verkauf 35 Euro

**07** Seit 60 Jahren pflegt die Stadt Bietigheim-Bissingen eine Städtepartnerschaft mit der japanischen Bäderstadt Kusatsu. Grund für die Verbindung nach Japan war der in Bietigheim geborene Arzt Erwin von Baelz (1849-1913), der 29 Jahre lang in Japan lebte und als Leibarzt des Kaiserhauses hoch angesehen war. Neben der westlichen Medizin schätzte er auch die östlichen Heilmethoden und die heißen Quellen. Baelz interessierte sich außerdem für die japanische Kultur, sammelte Kunstwerke und Objekte von japanischen Kunsthandwerkern. Zur Sammlung des Stadtmuseums Hornmoldhaus gehören beispielsweise Aquarelle, Lackkästchen und Geschenke, die Baelz bei seinem Abschied im Jahr 1905 vom japanischen Kaiserhaus geschenkt bekommen hat, darunter ein prächtige Samurai-Rüstung. Nach einer Führung durch das »Erwin-von-Baelz-Kabinett« bekommen Sie Einblicke in die Abläufe einer japanischen Teezeremonie. Zum Abschluss besichtigen wir den japanischen Garten.

**MYTHOS HOHENSTAUFEN**

**GESCHICHTE UND GESCHICHTEN**

**KUNSTERLEBNIS** Hohenstaufen
Sonntag, 7. Mai 2023
**TREFFPUNKT** 14.00 Uhr, Hohenstaufen-Museum, Hohenstaufen, Foyer
**LEITUNG** Dr. Katja Nellmann, Kunsthistorikerin
**LEISTUNGEN**
Führungen im Staufer Museum, der Barbarossakirche, der Ruine Hohenstaufen, Eintritt Museum, Kirchenspende, Kaffeepause (1 Stück Kuchen, 1 Heißgetränk), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen
Mitglieder 25 Euro, Freier Verkauf 30 Euro

**08** 1079 setzte Heinrich IV. Friedrich von Staufen als Herzog von Schwaben ein, dem er seine Tochter Agnes zur Frau und den Staufen als Burgberg gab. Von hier aus entwickelte sich die Familie binnen weniger Jahrzehnte zu einer der bedeutendsten Dynastien des Hochmittelalters. Sie brachte faszinierende Gestalten wie Friedrich I. »Barbarossa« und Friedrich II. »den Falkner« und tragische Persönlichkeiten wie Heinrich VI. und Konradin hervor. Aufstieg und Fall, Glanz und Drama liegen bei den Hohenstaufen dicht beieinander und gehören zu ihrem Mythos! Wir besuchen zunächst die Staufer-Ausstellung und lassen dreihundert Jahre Reichsgeschichte an uns vorüberziehen. Nach einer Besichtigung der eindrucksvollen Reste der Burg Hohenstaufen gönnen wir uns eine Kaffeepause. Im Anschluss daran besichtigten wir die Barbarossakirche, die 1859 zu einem nationalen Geschichtsdenkmal umgestaltet wurde.

© Stadtmuseum Hornmoldhaus, Tilman Lothspeich © Kreuzschnabel cw

*Lusthausruine, Mittlerer Schlossgarten*

*Trappensee mit Trappenseeschlösschen, Heilbronn*

## RENAISSANCE IN STUTTGART
## VOM »AUFTRUMPFEN« ...

**KUNSTERLEBNIS** Stuttgart
Freitag, 16. Juni 2023
**TREFFPUNKT** 13.30 Uhr, vor der Lusthausruine im Mittleren Schlossgarten
**LEITUNG** Dr. Ute Harbusch, Literatur- und Musikwissenschaftlerin, Michael Wenger, Kunsthistoriker
**LEISTUNGEN**
Führungen und Vorträge mit Dr. Ute Harbusch und Michael Wenger, Kaffeepause (1 Stück Kuchen, 1 Heißgetränk), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Mitglieder 52 Euro, Freier Verkauf 59 Euro

**09** Kaum zu glauben, aber in der Zeit zwischen 1550 und 1634 zählte der Hof der Herzöge von Württemberg in Stuttgart – und darüber hinaus – zu den prachtliebendsten Fürstenresidenzen im Alten Reich. Die Herzöge Christoph, Ludwig, Friedrich I. und Johann Friedrich boten alles auf, um mit den süddeutschen »Kollegen« – und darüber hinaus – konkurrieren zu können. Trotz enormer Dezimierungen lassen sich Zeugnisse der Hofhaltung im und am Alten Schloss, am Schillerplatz und im Mittleren Schlossgarten bestaunen. Die baulichen und künstlerischen Werke sind das eine, die Festbeschreibungen, panegyrischen Ergüsse, literarischen und musikalischen Relikte das andere. Bei diesem Kunsterlebnis werden Dr. Ute Harbusch und Michael Wenger etwas vom gesamtkünstlerischen Anspruch dieser Epoche, die 1634 in einer Katastrophe unterging, heraufbeschwören.

## VOM MITTELALTER IN DIE NEUZEIT
## INNENSTADT HEILBRONN GESTERN UND HEUTE

**KUNSTERLEBNIS** Heilbronn
Sonntag, 25. Juni 2023
**TREFFPUNKT** 15.00 Uhr, vor dem Inselhotel, Haupteingang
**LEITUNG** Dr. Rita E. Täuber, Kunsthistorikerin
**LEISTUNGEN**
Führungen in Heilbronn mit Dr. Rita E. Täuber, Kaffeepause (1 Stück Kuchen, 1 Heißgetränk), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Mitglieder 33 Euro, Freier Verkauf 39 Euro

**10** Trotz des katastrophalen Luftangriffs 1944, der das Gesicht der ehemaligen Reichsstadt und bedeutenden Handelsstadt fast völlig auslöschte, haben sich einige historische und sehenswerte Bauten erhalten. So führt uns unser Rundgang zum ehemaligen Fleischhaus (um 1600) und auf den Marktplatz mit dem Renaissance-Rathaus, dem Käthchenhaus und der Kilianskirche mit ihrem ungewöhnlichen Renaissance-Westturm. Ein besonderes Kleinod erwartet Sie im idyllisch gelegenen Schlösschen am Trappensee, ein Barockbau, in dem sich heute das 2020 eröffnete Literaturmuseum der Stadt befindet. Aber es begegnet uns auch neuere Architektur wie das 1959 erbaute erste repräsentative Stadthotel »Insel« oder, unweit davon, das von Sauerbruch Hutton 2019 fertiggestellte imposante Experimenta-Gebäude auf der Kraneninsel.

© SchiDD cw © Photopippo cw

Bestellformular

# Kunsterlebnis

Kunsterlebnisse können auch
ohne Mitgliedschaft gebucht werden.

## Kunsterlebnis

| Nummern | Datum | Nummern | Datum |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Buchung für ..... Person/en**

Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____ Telefon _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

**Bitte senden Sie uns Ihre Auswahl zu. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Abo-Termine senden wir an die genannte E-Mail-Adresse oder per Post.**

Wir können keine Gewähr übernehmen, dass alle Veranstaltungen durchgeführt werden.

○ Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung (Eintrag erforderlich bei Neueinschreibung oder Kontoänderung). Ich kann jederzeit meine Einwilligung zur Abbuchung per SEPA-Lastschrift widerrufen mit einer E-Mail an info@kulturgemeinschaft.de.

IBAN _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

○ Hiermit akzeptiere ich die AGB der Kulturgemeinschaft.

○ Ich möchte Karteninformationen und den regelmäßig erscheinenden Newsletter per E-Mail erhalten.

○ Ich bin bei kurzfristigen Terminänderungen oder sonstigen Abo-Informationen über folgende E-Mail-Adresse erreichbar: _____

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.. Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der Durchführung des Vertrages bzw. vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit.b DSGVO. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben außerdem das Recht einer Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite:
www.kulturgemeinschaft.de/Datenschutz.

# Kunst im Fokus
# Rokoko und das Zeitalter der Aufklärung

Rott am Inn
Ferney
Genf
»Die Wessobrunner«
Hohe Carlsschule
Schwetzingen
Wörlitz
Cuvilliéstheater
Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff
Carl Albrecht von Bayern
Weimar
Venezianische Messe
Luisium
Matthäus Günther
François de Cuvilliés
Anna Amalia von Sachsen-Weimar
Friedrich Schiller
Carl Eugen von Württemberg
Berbling
Chiemsee
Amalienburg
Osmantinum
Rosalba Carriera
Ignaz Günther
Johann Gottfried Herder

# Kunstreise
# Kunst im Fokus

**DAS WÖRLITZER GARTENREICH ODER …**

**IM PARADIES DER AUFKLÄRUNG**

**KUNSTREISE** 07. – 10.10.2022

**REISE** 4 Tage, Bus

**LEISTUNGEN** Fahrt im 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice; Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Gondelfahrt, 3 Übernachtungen mit Halbpension, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Hotel: Ringhotel zum Stein in Wörlitz*** – das Hotel liegt östlich des Wörlitzer Parks, der zum UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz gehört. Der Wörlitzer See liegt nur wenige Meter entfernt. Die Zimmer sind mit modernem Komfort ausgestattet. Den Gästen steht ein Wellnessbereich mit römischer Bade- und Saunalandschaft zur Verfügung.

**TEILNEHMERZAHL:** mind. 15, max. 25 Personen

Stornostaffel A

**REISELEITUNG** Michael Wenger

**REISEPREIS**

899 Euro p. P. im Doppelzimmer

969 Euro im Einzelzimmer

Sein ganzes »Reich« verwandelte er in einen Garten … Herzog Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau schuf ein Musterland, in dem die Ideen der Aufklärung und des Philanthropismus verwirklicht und die des Idealismus vorweg genommen wurden. Bildungsreisen führten den Fürsten nach Italien und England. Die in beiden Ländern empfangenen Eindrücke verarbeitete er mithilfe der Gärtner Schoch und Neumark und des überragenden (Kavalier-) Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff zu den großartigen Parkanlagen in Wörlitz, die das erste klassizistische Schloss – eigentlich »Landhaus« – auf dem Kontinent umfangen. Dieser Landschaftsgarten entwickelte sich über Jahrzehnte zu einer Bilderreise durch die Vorstellungswelten des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Nach und nach entstanden die Gärten in Oranienbaum mit Pagode und Chinesischem Haus, das Luisium mit Turmschlösschen für die Fürstin, das Georgium mit Landhaus und Monopteros für seinen Bruder oder Großkühnau mit dem »römischen Weinberghaus«. Dabei verbanden sich neueste Visionen mit älteren Schöpfungen des Fürstenhauses, so in Mosigkau. Durch umfängliche Reformen in Staat und Landwirtschaft sollten die Untertanen beglückt und die Welt durch Schönheit veredelt werden! Vor diesem Hintergrund wird verständlich, weshalb das Bauhaus in Dessau gedeihen konnte …

**Höhepunkte:** das klassizistische Landhaus mit seinen Ausstattungen, die Anlagen mit den Tunnelblicken und den weiten Landschaftsräumen sowie unzähligen Staffagen in Wörlitz, das Schlösschen Luisium mit seinen raffinierten Dekorationen oder der einzige erhaltene »Jardin anglo-chinois« auf der Welt in Oranienbaum, das Bauhaus und die Meisterhäuser

**Versteckte Kleinode:** verborgene Partien in Wörlitz, die Staffagebauten im Georgium, der Garten Schlösschen Mosigkau, das »römische Weinberghaus« in Großkühnau

© M_H.DE

*Wörlitz, Rousseau-Insel*

# Kunstreise
# Kunst im Fokus

**VOLTAIRE & ROUSSEAU**
**AM GENFER SEE**

**KUNSTREISE** 21.–23.04.2023
**REISE** 3 Tage, Bus
**LEISTUNGEN** Fahrt im 4-Sterne-Komfortreisebus, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 2 Übernachtungen mit Halbpension, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder
Hotel: Lausanne, De la Paix **** – das Hotel befindet sich in zentraler Lage. Die Zimmer sind modern und komfortabel ausgestattet.
**TEILNEHMERZAHL** mind. 15, max. 25 Personen
Stornostaffel A
**REISELEITUNG** Dr. Ute Harbusch
**REISEPREIS**
899,– Euro p. P. im Doppelzimmer
987,– Euro im Einzelzimmer

»Siècle des lumières« wird die Aufklärung in Frankreich genannt, oder gleich rundweg »le siècle de Voltaire«, also das »Jahrhundert Voltaires«. Dieser wahrhaft helle Kopf hat dem 18. Jahrhundert in unserem Nachbarland seinen Stempel aufgedrückt. In seinem langen Leben hat er sich für Gerechtigkeit, Freiheit und Toleranz eingesetzt und aller Indienstnahme der Religion durch die Macht sein »Écrasez l'infâme« entgegengeschleudert. Günstling am Hofe, vom Hofe verbannt, geschmäht und geehrt, hat er schließlich auf seinem Schloss und Gut von Ferney an der Grenze zur Schweiz wie ein Patriarch gewirtschaftet, getreu der Devise seines Candide: »Man muss seinen Garten bebauen.« Radikale Umkehr, das berühmte »Zurück zur Natur«, forderte der geniale Schwärmer Jean-Jacques Rousseau, dessen Natur-, Gesellschafts- und Erziehungsideale eine neue, nachaufklärerische Ära in Europa einläuteten. Als ihm nach der Veröffentlichung seines »Émile« die Verhaftung drohte, fand er Zuflucht auf einer Insel im Bieler See, ganz in der Nähe seines Geburtsortes Genf, wo er die schönsten Augenblicke seines Lebens genoss. Tun wir es ihm nach!

**Höhepunkte:** Rousseaus Geburtsstadt Genf; Erkundung der St. Petersinsel im Bieler See auf Wegen, die schon Rousseau gegangen ist; Besuch von Voltaires Schloss und Park in Ferney-Voltaire

**Versteckte Kleinode:** »Parcours Rousseau« im Rousseau-Geburtshaus, heute »Maison Rousseau et Littérature«; Centre Dürrenmatt Neuchâtel, mit Blick auf den Lac de Neuchâtel gelegen und von Mario Botta erbaut

© Chateau de Voltaire

*Ferney Voltaire-Rousseau, Vue sur la façade Est du château de Voltaire depuis le jardin français*

# Kunstreise
# Kunst im Fokus

**WEIMAR**

**DEUTSCHE KLASSIK UND DAS ZEITALTER DER AUFKLÄRUNG**

**KUNSTREISE** 08.–12.06.2023

**REISE** 5 Tage, Bus

**LEISTUNGEN** Fahrt im 4-Sterne-Komfortreisebus, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 4 Übernachtungen mit Frühstück, 2 Abendessen, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder
Hotel: Weimar, Dorint *** – das elegante Hotel befindet sich in zentraler Lage am Rande des Ilmparks. Sämtliche Sehenswürdigkeiten sind bequem zu Fuß erreichbar. Die Zimmer sind modern und komfortabel ausgestattet.

**TEILNEHMERZAHL** mind. 15, max. 25 Personen
Stornostaffel A

**REISELEITUNG** Reinhard Geib

**REISEPREIS**
1343,– Euro p. P. im Doppelzimmer
1539,– Euro im Einzelzimmer

Als Herzogin Anna Amalia Christoph Martin Wieland als Prinzenerzieher an den Weimarer Hof bestellte, wandelte sich das kleine Residenzstädtchen an der Ilm zum »Musenhof«. Wieland, der bald die erste deutsche Shakespeare-Übersetzung publizierte, legte damit den Grundstein zu einer deutschen »Nationalliteratur«. Johann Gottfried Herder als Hofprediger, Johann Wolfgang v. Goethe als Minister und Geheimer Rat und schließlich Friedrich Schiller brachten das Gestirn der deutschen Klassik zum Leuchten. Doch die Zeit der Weimarer Klassik war auch das Zeitalter der europäischen Aufklärung. Die wehrhaften Stadtmauern des Mittelalters wurden abgetragen, das Schul- und Bildungswesen sollte reformiert werden, fürstliche Parks und Gärten öffneten sich der Allgemeinheit. Vom Wittumspalais über die Anna-Amalia-Bibliothek bis zu Goethes Gartenhaus im Ilmpark, Wielands »Osmantinum« und dem Bauhaus-Museum folgen wir den Spuren der deutschen Klassik und der europäischen Aufklärung gleichermaßen.

**Höhepunkte:** Rokokosaal der Anna-Amalia-Bibliothek, Wittumspalais, Park an der Ilm

**Versteckte Kleinode:** Wieland-Gut Oßmannstedt, Park Schloss Tiefurt, Pücklerschlag Schloss Ettersburg

© Nikater

*Weimar, Goethes Gartenhaus*

# Kunstreise
# Kunst im Fokus

**MATTHÄUS GÜNTHER**
**UND DAS ROKOKO IN OBERBAYERN**

**KUNSTREISE** 13.–16.07.2023
**REISE** 4 Tage, Bus
**LEISTUNGEN** Fahrt im 4-Sterne-Komfortreisebus, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 3 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Abendessen, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder
Hotel: Prien, Bayerischer Hof – das Hotel zeigt modernen Alpenchic, besitzt einen Spa-Bereich mit Dachterrasse und liegt in der Ortsmitte. Die Zimmer sind modern und komfortabel ausgestattet.
**TEILNEHMERZAHL** mind. 15, max. 25 Personen
Stornostaffel A
**REISELEITUNG** Michael Wenger
**REISEPREIS**
977,– Euro (p. P. im Doppelzimmer)
1025,– Euro im Einzelzimmer

Wahrlich, in der Mitte des 18. Jahrhunderts schwangen sich die Künste in Oberbayern in ungeahnte Höhen empor! Der Münchner Hof strahlte weit in die voralpenländische Provinz aus und es entstanden in großen Klöstern, aber auch in kleinen Städten und selbst in Dörfern und Weilern Architekturen, Malereien, Dekorationen und Einzelwerke von europäischem, ja sogar von Weltrang. Zu den überragenden Künstlern zählen an der Spitze Johann Michael Fischer mit seinen großartigen Kirchenentwürfen, Matthäus Günther mit seinen hinreißend pastelligen Deckenmalereien und Ignaz Günther mit seinen begnadeten und anrührenden Bildwerken. Die Wessobrunner Meister vereinten alle Einzelkünste durch ihre erfindungsreichen Stuckaturen, die sie mit Engeln und Putten zu bevölkern pflegten. Alle diese Künstler wirkten an einem der gelungensten Gesamtkunstwerke dieser Epoche mit, der weltberühmten Abteikirche von Rott am Inn. Rund um den Chiemsee finden sich in dieser berückend schönen Landschaft weitere hochkarätige Schöpfungen des 18. Jahrhunderts: in Prien, Althohenau, Attel, Berbling … Das ein oder andere Kleinod am Wegesrand, das nicht ins 18. Jahrhundert gehört, ist selbstverständlich auch einen Halt wert. Und das Neubarock und -rokoko darf natürlich nicht fehlen: Schloss Herrenchiemsee!

**Höhepunkte:** Abteikirche Rott am Inn, Wallfahrtskirche Westerndorf, Abteikirche Althohenau, Abteikirche Baumburg, Dorfkirche Urschalling, Schloss Herrenchiemsee

**Versteckte Kleinode:** Dorfkirche Berbling, Pfarrkirche Prien, Abteikirche Höslwang, Attel, St. Wolfgang, Rabenden …

*St. Josef, Starnberg, Hochaltar von Ignaz Günther*

© Ricardalovesmonuments.cw

# Kunsttage
# Kunst im Fokus

*Amalienburg im Schlosspark Nymphenburg, Jagdgöttin Diana*

*Badhaus, Schlossgarten Schwetzingen*

## MÜNCHNER ROKOKO
## VON DER AMALIENBURG NACH BERG AM LAIM

**REISELEITUNG** Michael Wenger, Kunsthistoriker
Sonntag, 4. Juni 2023 139 Euro
**LEISTUNGEN** Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, VVS
**TREFFPUNKT** Stuttgart, Jägerstraße, 7.15 Uhr
Mindestteilnehmerzahl 15 Personen

Unter den Kurfürsten Karl Albrecht und Max III. Joseph von Bayern erlebte München eine Glanzzeit. François de Cuvilliés und Johann Michael Fischer schufen Hauptwerke des Rokoko. Ja, die Amalienburg Cuvilliés' zählt sogar zu den Initialbauten der Epoche. Wie durch ein Wunder hat sich das Schlösschen vollständig erhalten. So entfaltet sich hier der Zauber des Rokoko wie nirgends sonst. Auf Cuvilliés geht auch das Residenztheater zurück, das heute seinen Namen trägt – Cuvilliéstheater. Trotz schwerer Schäden ließ sich der weltberühmte Zuschauerraum rekonstruieren. In der Vorstadt »Lehel« erhebt sich St. Anna. Sie gilt als erste Rokokokirche Altbayerns und geht auf den genialen Johann Michael Fischer zurück. Die im Krieg schwer beschädigte Ausstattung wurde rekonstruiert und stammt(e) von den Brüdern Asam. Ein weiteres Raumwunder Fischers erhebt sich im entlegenen Berg am Laim. Mit St. Michael gelang ihm eine Schöpfung, die ihm einen Platz neben Palladio und Neumann sichert!

## SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN
## BAROCK – ROKOKO – AUFKLÄRUNG

**REISELEITUNG** Michael Wenger, Kunsthistoriker
Sonntag, 18. Juni 2023 125 Euro
**LEISTUNGEN** Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, VVS
**TREFFPUNKT** Stuttgart, Jägerstraße, 8.15 Uhr
Mindestteilnehmerzahl 15 Personen

Der Schwetzinger Schlossgarten gehört zu den bedeutendsten Gärten des 18. Jahrhunderts in Deutschland. Seine Blütezeit entfaltete er unter Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz, der ihn zwischen 1755 und 1777 von führenden Künstlern gestalten und erweitern ließ. Die Grundzüge folgen immer noch den von André le Nôtre entwickelten und Joseph Dezallier d'Argenville reglementierten Schemata des frühen 18. Jahrhunderts, des absolutistischen Hochbarock. Doch lässt sich beobachten, wie sukzessive die Ideenwelt des Rokoko Einzug hält – sowohl im Formalen als auch bei der ikonografischen Auslegung. 1777 musste Carl Theodor seine Residenz nach München verlegen. Dennoch beauftragte er nun Friedrich Ludwig Sckell, einen landschaftlich gestalteten Bereich nach englischem Vorbild anzulegen. Wie im gleichzeitig entstehenden Wörlitz finden nun auch hier Ideenwelten, die in der deutschen Literatur von Lessing formuliert wurden, Eingang in die Szenerien – der Schlossgarten wächst förmlich in das Zeitalter der Aufklärung hinein …

© Berthold Werner cc © Usien cc

# Kunsterlebnisse
# Kunst im Fokus

*Venezianische Messe, Sabine Rathgeb auf dem Ludwigsburger Marktplatz*

*Juste-Aurèle Meissonier, Table de Cabinet, Vorlagengrafik*

## VENEDIG IN LUDWIGSBURG

### VENEZIANISCHE MESSE UND MEHR ...

**KUNSTERLEBNIS** Ludwigsburg
Samstag, 10. September 2022
**TREFFPUNKT** 10.45 Uhr, Altes Rathaus Ludwigsburg, Freitreppe an der Wilhelmstraße
**LEITUNG** Dr. Sabine Rathgeb, Kunsthistorikerin
**LEISTUNGEN**
Führung über den Marktplatz mit Besuch der Venezianischen Messe, Führung Venezianische Messe en Miniature im Keramikmuseum, kleiner Mittagsimbiss (Tellergericht), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 14 Personen
Mitglieder 48 Euro, Freier Verkauf 58 Euro

**KF1** Der passionierte Italienliebhaber Herzog Carl Eugen von Württemberg veranstaltete 1768 zum ersten Mal einen venezianischen Karneval auf dem Ludwigsburger Marktplatz. Als die Stadt 1993 die Venezianische Messe in Erinnerung an den Herzog wiederbelebte, hatte vermutlich niemand damit gerechnet, dass daraus die größte Karnevalsveranstaltung dieser Art außerhalb von Venedig werden würde. Bei einem Rundgang über den historischen Marktplatz, auf dem uns sicherlich auch Maskenträger in ihren fantastischen Kostümen begegnen werden, vermischen sich Geschichte und Gegenwart. Nach einer Mittagspause mit kleinem Imbiss geht es ins Keramikmuseum im Residenzschloss, wo Sie als Highlight die im Auftrag von Carl Eugen geschaffene Miniaturversion der »Venezianischen Messe« aus Ludwigsburger Porzellan bestaunen können.

## GLANZ DES ROKOKO

### PORZELLAN & RAUMKUNST DE LUXE ...

**KUNSTERLEBNIS** Ludwigsburg
Samstag, 22. April 2023
**TREFFPUNKT** 13.45 Uhr, Residenzschloss Ludwigsburg, Schlosskasse
**LEITUNG** Dr. Catharina Raible, Kunsthistorikerin/Michael Wenger, Kunsthistoriker
**LEISTUNGEN**
Führungen im Keramikmuseum mit Dr. Catharina Raible und im Carl-Eugen-Appartement mit Michael Wenger, Kaffeepause (1 Stück Kuchen, 1 Heißgetränk), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Mitglieder 43 Euro, Freier Verkauf 49 Euro

**KF2** Um 1760 galt die Hofhaltung Herzog Carl Eugens von Württemberg als »die glanzvollste in Europa«. Dies Urteil fällte kein Geringerer als der Chevalier de Seingalt, besser bekannt als Giacomo Casanova. Das Zentrum höfischer Lustbarkeiten war das Ludwigsburger Schloss. Von den prunkenden Festarchitekturen blieben nur wenige Spuren, aber die ursprünglich als Privatappartement für den Herzog geplanten Attikazimmer sind erhalten. Mit enormem Aufwand wurden die schönsten Räume des Schlosses restauriert und exquisit ausgestattet. Ein Fest fürs Auge! Auf der gleichen Etage befindet sich das Keramikmuseum. Hier lernen Sie viel über Herkunft, Technik und zeremoniellen Gebrauch des weißen Goldes. Natürlich steht bei dieser Betrachtung die von Carl Eugen gegründete Ludwigsburger Porzellanmanufaktur im Mittelpunkt. Gemeinsamer Kaffeebesuch zum Abschluss.

© Sabine Rathgeb © Privatbesitz

*Ordenskapelle, Schloss Ludwigsburg*

# Kunst-Abo
# Kunst im Fokus

*Johann Heinrich Dannecker, Gefallener Krieger, um 1800*

## »HERZOGLICH-ÄCHTE PORCELAINE-FABRIQUE«

### CARL EUGENS WEISSES GOLD

Am 5. April 1758 erfüllte sich Herzog Carl Eugen von Württemberg den Wunsch nach einer eigenen Porzellanmanufaktur. Das Ludwigsburger Unternehmen wird den großen Manufakturen des 18. Jahrhunderts zugerechnet. Neben dem berühmten Porzelliner Gottlieb Friedrich Riedel waren hier etwa auch die Hofbildhauer Beyer und Lejeune tätig. Das Keramikmuseum im Schloss Ludwigsburg präsentiert eine umfangreiche Auswahl an kostbaren Geschirren und Dekorationsstücken der Manufaktur aus Rokoko und Klassizismus. Zu den Glanzlichtern zählen prunkvolle Vasen, das Schuppenmuster und die Figürchen der Venezianischen Messe.

**KERAMIKMUSEUM, RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG**

**FÜHRUNG** Dr. Susanne Bosch-Abele

| | | |
|---|---|---|
| **5000** | Sa, 15.10.22 | 14.00 Uhr |
| **5001** | Sa, 15.10.22 | 15.30 Uhr |

## ORDENSKAPELLE SCHLOSS LUDWIGSBURG

### PROTESTANTISCHES ROKOKO?

Die Ordenskapelle steht ein wenig im Schatten ihrer bekannteren Schwester, der Schlosskirche – und dies ganz zu Unrecht! Unter Herzog Eberhard Ludwig befand sich hier einer der Ordenssäle. Erst Herzog Carl Eugens Baumeister Johann David Leger fügte sie in die komplexe Raumsituation ein. Aber schon König Friedrich ließ sie umgestalten und führte sie einer anderen Nutzung zu. Alle Phasen ihrer Gestaltung sind bis heute sichtbar und zu Recht gilt sie als eine der schönsten Raumschöpfungen des Rokoko im Ludwigsburger Schloss. Heitere Eleganz und theologische Aussage verschmelzen in ihr zu einem Raumkunstwerk.

**RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG, ORDENSKAPELLE**

**FÜHRUNG** Florian Indenbirken

| | | |
|---|---|---|
| **5005** | So, 16.10.22 | 14.30 Uhr |
| **5006** | So, 16.10.22 | 16.00 Uhr |

## DANNECKER – VOM ROKOKO ZUM KLASSIZISMUS

### WINCKELMANN UND DIE FOLGEN …

Goethe verfasste 1805 seine Schrift »Winckelmann und sein Jahrhundert« – denn Johann Joachim Winckelmann (1717–1768), der zur Zeit des Rokoko lebte, erklärte in seinem Aufsatz »Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke in der Malerei und Bildhauerkunst« (1756) die Werke der griechischen Antike zum Ideal der Kunst und wirkte damit deutschland- und europaweit. Der Klassizismus ist ohne ihn kaum denkbar! Auch der Stuttgarter Bildhauer Johann Heinrich Dannecker reiste nach Rom, um dort die antiken Skulpturen zu studieren. Wir widmen uns Danneckers Werken zwischen Rokoko und erneuter Orientierung an der Antike.

**STAATSGALERIE STUTTGART**

**FÜHRUNG** Lisa-Marie Rauscher

| | | |
|---|---|---|
| **5010** | Do, 10.11.22 | 17.30 Uhr |
| **5011** | Sa, 12.11.22 | 15.30 Uhr |

© Florian Indenbirken © Foto Staatsgalerie Stuttgart

*Minerva, Schlossgarten Veitshöchheim*

*Carl Eugen, Profilrelief, Exotischer Garten Hohenheim*

## EBERHARD LUDWIG UND CARL EUGEN
### GLANZ- UND SCHATTENSEITEN

Württemberg, das unter den Kriegen des 17. Jahrhunderts sehr gelitten hatte, erlebte unter Eberhard Ludwig und Carl Eugen eine Blütezeit. Ihrem für den Absolutismus typischen Verständnis von Repräsentation und Prachtentfaltung verdanken wir Schlossbauten und Kunstgegenstände. Carl Eugen, der der Aufklärung näher stand, machte sich durch die Gründung der Hohen Carlsschule und anderer kultureller Einrichtungen einen Namen. Beide Herrscher zogen aber auch Kritik auf sich – Eberhard Ludwig etwa durch seine Mätressenwirtschaft, Carl Eugen durch seinen Umgang mit Opponenten und den Verkauf von Landeskindern als Soldaten.

**LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG**

**FÜHRUNG** Dr. Susanne Bosch-Abele

| | | |
|---|---|---|
| **5015** | Di, 15.11.22 | 15.00 Uhr |
| **5016** | Mi, 16.11.22 | 15.20 Uhr |

## MODE UND POSE
### (SELBST-)DARSTELLUNG IM ROKOKO UND KLASSIZISMUS

Die Mode des Rokoko mit ihren kostbar gemusterten Stoffen, üppigen Spitzen und raffinierten Schnitten gilt als Höhepunkt höfischer Extravaganz. Zugleich vermittelten die Kleidung sowie das Auftreten und die Pose wichtige Informationen über ihre Träger, die heute nicht mehr unmittelbar verstanden werden. Anhand von hervorragenden Porträts aus der Sammlung der Staatsgalerie erfahren die Teilnehmenden Spannendes über den Wandel der Mode und die Influencer des 18. Jahrhundert, die ihre modische Erscheinung und ihren Auftritt ebenso sorgfältig inszenierten wie die Promis von heute.

**STAATSGALERIE STUTTGART**

**FÜHRUNG** Dr. Sabine Rathgeb

| | | |
|---|---|---|
| **5020** | Sa, 14.01.23 | 15.30 Uhr |
| **5021** | So, 29.01.23 | 14.00 Uhr |

## ROSALBA CARRIERA
### MALERIN AUS VENEDIG

Die venezianische Malerin Rosalba Carriera gelangte allein durch ihre Begabung zu Ruhm und Reichtum: Mit 28 Jahren beginnt sie Porträts in Pastell zu malen und hat Erfolg. Besonders die Frauen lassen sich gerne von ihr malen. Beim Gemälde der Staatsgalerie handelt es sich um die Allegorie der Wachsamkeit – zugleich Sinnbild der Erotik. Die freizügige Darstellung junger Frauen, die sich ihrer weiblichen Reize voll bewusst sind, ist in der bildenden Kunst des Rokoko Programm. Den Kontrast dazu bilden die strengen Frauenporträts des Klassizismus, die nun ganz andere weiblichen Werte vermitteln.

**STAATSGALERIE STUTTGART**

**FÜHRUNG** Dr. Carla Heussler

| | | |
|---|---|---|
| **5025** | Do, 19.01.23 | 17.30 Uhr |
| **5026** | So, 22.01.23 | 15.30 Uhr |

©Hermetker cw ©H. Sellmoene cw

*Hohe Carlsschule, Denkmalmodell*

*Ermenonville, Parc Jean-Jacques Rousseau, Kiosque de la Belle Gabrielle*

## SCHLOSSKAPELLE SOLITUDE

### EIN VERSTECKTES KLEINOD

Weithin sichtbar thront Schloss Solitude auf einem Hügel unweit Stuttgarts und dominiert die umgebende Landschaft. Dass sich Herzog Carl Eugen auch eine Hofkirche auf der Solitude einrichten ließ, die bis auf wenige Änderungen erhalten blieb, ist an dem Gebäudekomplex jedoch nicht ablesbar. Aufgrund der Religionsreversalien durfte seine katholische Kirche nach außen nicht sichtbar sein, das Innere jedoch überrascht bis heute mit seiner Weite und seiner Eleganz. Die Gestaltung des Raumes und die theologische Symbolik stehen bei diesem Rundgang durch die Kapelle im Mittelpunkt der Betrachtung.

**SCHLOSSKAPELLE SOLITUDE, STUTTGART**

**FÜHRUNG** Florian Indenbirken

| | | |
|---|---|---|
| **5030** | So 26.03.23 | 14.45 Uhr |
| **5031** | So 26.03.23 | 16.00 Uhr |

## CARL EUGEN UND »DIE LANDSCHAFT«

### EWIGE AUSEINANDERSETZUNGEN ...

Die Gebäude der alten württembergischen Landschaft befanden sich in der Nähe des kleinen Schlossplatzes, bevor sie 1944 zerbombt wurden. Hatte bereits Herzog Carl Alexander von Württemberg ohne den Landtag regiert, setzten sich die Kämpfe unter seinem Sohn Carl Eugen fort. Der Konflikt gipfelte 1759 in der Verhaftung Johann Jacob Mosers und der Klage gegen Carl Eugen bei der Reichshofkammer in Wien 1764. Weitere Stationen des Rundgangs sind das Neue Schloss, dessen Vollendung der Herzog nicht mehr erlebte, und die Hohe Carlsschule, deren autoritäre Erziehungsmethoden nicht unumstritten waren.

**HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART**

**FÜHRUNG** Dr. Katja Nellmann

| | | |
|---|---|---|
| **5035** | Di, 28.03.23 | 17.00 Uhr |
| **5036** | Mi, 29.03.23 | 17.00 Uhr |

## DIE HOHE CARLSSCHULE

### EIN VERSCHWUNDENER SCHILLERORT IM HERZEN STUTTGARTS

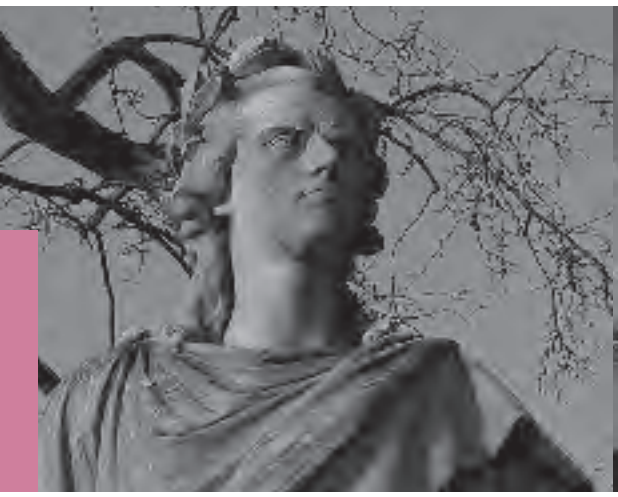
Die von Herzog Carl Eugen von Württemberg nach seinen persönlichen Vorstellungen geformte Militärakademie war eine von vielen Bildungseinrichtungen der deutschen Aufklärung und doch ganz speziell. Obwohl die Schule nur 23 Jahre existierte, ist sie bis heute im Gedächtnis der Öffentlichkeit geblieben. Dem häufig kritisierten militärischen Drill der Erziehung stand ein umfassendes, überaus fortschrittliches Bildungsangebot zur Seite. Dr. Sabine Rathgeb hat über die Kunstausbildung an der Hohen Carlsschule promoviert und begibt sich am ehemaligen Standort des Schulgebäudes und im Landesmuseum Württemberg auf Spurensuche.

**HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-MITTE**

**FÜHRUNG** Dr. Sabine Rathgeb

| | | |
|---|---|---|
| **5040** | Sa, 22.04.23 | 15.00 Uhr |
| **5041** | Sa, 03.06.23 | 15.00 Uhr |

© MSeses cw © P.paschadel cw



*Friedrich-Schiller-Denkmal vor dem Opernhaus Stuttgart*

*Schloss Solitude, Stuttgart*

## SCHILLER IN STUTTGART

### EIN KIND DER AUFKLÄRUNG

Pfarrer wollte der kleine Friedrich werden. Jurist und Mediziner sollte er werden, nach dem Willen seines Landesherrn. Ein Dichter und freier Geist ist er schließlich geworden, seinem eigenen Willen folgend. Ein Rundgang durch die Innenstadt führt zu den Stätten von Schillers Jugend: zur Hohen Carlsschule, wo ihn die Ideen der Aufklärung erreichten, zur Legionskaserne, wo er sein Sturm-und-Drang-Drama »Die Räuber« verfasste, zum Esslinger Tor, durch das er bei Nacht und Nebel aus dem Zugriffsbereich des absolutistisch regierenden Herzogs in die unsichere Existenz des freien Schriftstellers fliehen musste, um zu werden, was er war.

**LITERATURRUNDGANG, STUTTGART-MITTE**

**FÜHRUNG** Dr. Ute Harbusch

| | | |
|---|---|---|
| **5045** | Fr, 05.05.23 | 16.00 Uhr |
| **5046** | Fr, 05.05.23 | 18.00 Uhr |

## SCHLOSS SOLITUDE

### PARNASS – »SKLAVENPLANTAGE«

Anfänglich wollte Herzog Carl Eugen sich nur ein Lustschlösschen erbauen, doch rasch zogen seine Pläne größere Kreise. So wurde aus dem »Rückzugsort« vor den Unbilden der Zeit eine veritable Sommerresidenz. Hier ließ sich Carl Eugen als Förderer der Künste verewigen und errichtete Apoll, den Musen und den Künsten einen Tempel. So erhob er die Solitude zum württembergischen Parnass. Nach 1771 kam die »Militairische Pflantzschule« hinzu, die zur »Militair Academie« ausgebaut und schließlich zur Hohen Carlsschule erhoben wurde. Schubart urteilte hart: eine »Sklavenplantage« … Diesen Gegensätzen gilt es auf die Spur zu kommen.

**SCHLOSS SOLITUDE, STUTTGART**

**FÜHRUNG** Michael Wenger

| | | |
|---|---|---|
| **5050** | Fr, 12.05.23 | 13.45 Uhr |
| **5051** | Fr, 12.05.23 | 15.45 Uhr |

## SCHÖNHEIT UND REVOLUTION

### 1770 BIS 1820

Im Rokoko entstehen in der Malerei sinnlich-ästhetische Darstellungen mit einer fein nuancierten Farbenskala. Die zarten Töne der Pastellmalerei werden nun entdeckt. Die galante Gesellschaft will unterhalten werden mit eleganten Porträts, empfindsam-literarischen Vorlagen, spannend-ironischen Darstellungen und erotisch-mythologischen Szenen. Gleichzeitig finden »aufklärerische Impulse«, ein revolutionäres Potenzial mit Interesse an den Naturwissenschaften, an der »Ratio«, einer neuen Toleranz und an einer unberührten Natur, den Weg in die Künste: ein Aufbruch in ein neues Zeitalter …

**STAATSGALERIE STUTTGART**

**FÜHRUNG** Mirja Kinzler

| | | |
|---|---|---|
| **5055** | Do, 15.06.23 | 17.30 Uhr |
| **5056** | Sa, 17.06.23 | 14.00 Uhr |

© Andreas Praefcke cc © Calips cc

*Schloss Monrepos, Ludwigsburg*

*Ermenonville, Parc Jean-Jacques Rousseau, Temple de la Philosophie*

## MONREPOS – EIN LUSTSCHLOSS CARL EUGENS

### EINE SONDERÖFFNUNG!

Über dem östlichen Ufer des Eglosheimer Sees erhebt sich Schloss Monrepos, das Herzog Carl Eugen einst als sein Seehaus errichten ließ. Bald wurden die Arbeiten jedoch zugunsten der Solitude eingestellt, sodass im Inneren nur wenig aus Carl Eugens Epoche stammt. Vollendet wurde der Bau erst unter Herzog Friedrich II. um 1800. Doch das Wenige, das aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammt, ist umso überraschender. Nicht die typischen Formen des Rokoko sind hier anzutreffen, wie im Ludwigsburger Schlosses oder auf der Solitude – ein ganz neuer Stil dominiert das Äußere und Innere des Seehauses.

Wichtig: Für die exklusive Öffnung des Schlösschens fällt hier eine Sondergebühr von 7 € pro Person an, die wenige Tage vor der Veranstaltung von Ihrem Konto eingezogen wird!

**SCHLOSS MONREPOS, LUDWIGSBURG-EGLOSHEIM**

Führung Florian Indenbirken

**5060** Fr, 23.06.23 15.00 Uhr
**5061** Sa, 24.06.23 13.00 Uhr
**5062** Sa, 24.06.23 15.00 Uhr

## JEAN-JACQUES ROUSSEAU … UND DER ENGLISCHE GARTEN

Jean-Jacques Rousseaus berühmte Romane Julie oder die neue Heloïse (1761) und Émile oder Über die Erziehung (1762) gelten als die ersten Bestseller Europas. Die dort formulierten revolutionären Ideen erreichten in Windeseile die europäischen Eliten und beeinflussten ihren Lebensstil, ihr Verhältnis zur Mode, Kunst, Kindererziehung und auch zur Natur. Der Landschaftsgarten war zwar eine Erfindung der englischen Philosophen, Dichter und Gärtner der 1740er-Jahre, er passte aber sehr gut zu Rousseaus Vorstellungen und verbreitete sich nach dem Besuch des Dichters in England auf dem Kontinent – von Frankreich bis in die heutige Ukraine.

**GESCHÄFTSSTELLE DER KULTURGEMEINSCHAFT, STUTTGART**

**VORTRAG** Prof. Dr. Eva Keblowski

**5065** Do, 06.07.23 19.00 Uhr

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

© Gerd Eichmann cœ © Pierre Poschadel cœ

# Themenführungen

## FRISCHZELLE 28: HANNAH ZENGER
### FREIE KUNST UND WISSENSCHAFT

Neben thematischen oder monografischen Sonderschauen zeigt das Kunstmuseum Stuttgart in der ›Frischzelle‹ zeitgenössische Kunst. Die ›Frischzelle‹ soll jungen, regionalen und noch unbekannten Künstlern ihre erste museale Ausstellung ermöglichen und gleichzeitig das Publikum für eine neue aktuelle Kunst sensibilisieren. Nach Benjamin Bronni (2018), André Wischnewski (2019) und Claudia Magdalena Merk (2020/21) präsentiert das Museum die Stuttgarter Bildhauerin Hannah Zenger. Sie stellt u. a. Werke aus, die von ihr gesammelte Erd- und Gesteinsproben aus aller Welt enthalten.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

**FÜHRUNG** Romana Wojtynek

| | | |
|---|---|---|
| **5100** | Fr, 07.10.22 | 17.30 Uhr |
| **5101** | Sa, 08.10.22 | 14.00 Uhr |

Museen der Region

## STADTMUSEUM GERLINGEN
### GESCHICHTE(N) AUS GERLINGEN, UNGARN, AFRIKA

Das Stadtmuseum Gerlingen bietet spannende Einblicke in die Geschichte des Ortes und seiner Bewohner. Wussten Sie, dass auch die Solitude einst Teil Gerlingens war? Dass ein Gerlinger Missionar der Erste war, der von Schnee und Gletschern am Kilimandscharo berichtete? Und dass Gerlingen die Patenschaft für die Deutschen aus Ungarn übernommen hat? All diese Geschichten werden im ehemaligen Schulhaus von 1818 lebendig. Durch das Museumshöfle mit dem Haupthaus verbunden sind weitere Gebäude, in denen die Einrichtung eines Krämerladens, ein historischer Frisörsalon und eine Puppenklinik in die Lebenswelt des frühen 20. Jahrhunderts entführen.

STADTMUSEUM GERLINGEN

**FÜHRUNG** Dr. Birgit Knolmayer, Museumsleiterin Stadtmuseum Gerlingen

| | | |
|---|---|---|
| **5105** | Di, 11.10.22 | 15.00 Uhr |
| **5106** | So, 23.10.22 | 14.30 Uhr |

© Silesia711 cw

*Hotel Silber, Stuttgart*

## HOTEL SILBER
### EIN GEDENKORT IN MITTE

Das ehemalige Hotel Silber war ab 1928 ein Ort der Polizei und ab 1933 ein Ort des organisierten NS-Terrors. Die neu eingerichtete Dauerausstellung ermöglicht die Beschäftigung mit Tätern und Opfern, mit der Institution Polizei und ihrer Rolle in verschiedenen politischen Systemen. Eindrucksvolle Originalobjekte sind in inszenierten Räumen ausgestellt, in Büros wurden Verbrechen geplant und verwaltet. »Fenster in die Vergangenheit« geben Einblicke in die Geschichte des Gebäudes, »Kernbegriffe« sind in die Fenster geschnitten und fordern zur Auseinandersetzung mit Täter- und Opfergeschichte auf.

HOTEL SILBER, STUTTGART

**FÜHRUNG** Andrea Welz

| | | |
|---|---|---|
| **5110** | Mi, 19.10.22 | 16.30 Uhr |
| **5111** | Mi, 19.10.22 | 18.00 Uhr |

## TOP TEN DER NO-GOS
### »WAS MIR NICHT GEFÄLLT!«

Ich bin Kunstvermittlerin. Mich finden Sie im Atelier und Museum, ich mache Führungen, schreibe Texte. Nicht immer gefällt mir, was ich Ihnen zeige. Ich habe Vorlieben. Und Abneigungen. Bei den »Top Ten der No-Gos« werde ich aufrichtig und stelle die Gewissensfrage: »Ist das Kunst?«. Manches ist abgestanden, anderes peinlich, schlecht gemalt oder gut gemeint. Ich prüfe mit Ihnen das Kitschpotenzial des 19. Jahrhunderts und die zeitgenössische Kunst. Seien Sie offen: Wir werden manches entdecken, was auch Ihnen ein Dorn im Auge ist. Und ich werde Ihnen erklären, warum es trotzdem Kunst ist. Obwohl ich es nicht mag.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Ricarda Geib

**5115** Do, 20.10.22 17.30 Uhr

**5116** Sa, 22.10.22 15.30 Uhr

## FACHWERK TRIFFT MODERNE KUNST

### VOM 16. INS 21. JAHRHUNDERT

Neben dem historischen Rathaus und dem Hornmoldhaus ist in der Altstadt von Bietigheim noch eine Vielzahl von historischen Gebäuden erhalten geblieben und liebevoll saniert worden. Schon im 14. Jahrhundert erhielt der Ort Stadt- und Marktrechte. Bis heute erinnern Fachwerkhäuser, Stadtmauern, Brunnen, Türme, Brücken und Backhäuser an die wechselvolle Geschichte und die Bemühungen um den Erhalt der historischen Bausubstanz. In den letzten Jahrzehnten kamen zahlreiche moderne Kunstwerke hinzu, die das Stadtbild prägen. Erfahren Sie auf einem Rundgang wissenswerte Hintergründe zur Geschichte und zu den Kunstwerken im öffentlichen Raum.

KUNST- UND ARCHITEKTURRUNDGANG, BIETIGHEIM

**FÜHRUNG** Dr. Catharina Raible, Museumsleiterin Hornmoldhaus

**5120** Fr, 21.10.22 14.00 Uhr

**5121** Fr, 21.10.22 16.00 Uhr

© Own work cw

*Villa Visconti, Bietigheim-Bissingen*

## HOPPENLAUFRIEDHOF

### GEDENKEN AN J. H. DANNECKER, W. HAUFF UND L. DUTTENHOFER

Der 1626 gegründete Hoppenlaufriedhof diente bis zu seiner Auflassung im Jahre 1880 als letzte Ruhestätte für zahlreiche berühmte Persönlichkeiten: Neben dem klassizistischen Bildhauer Johann Heinrich Dannecker und dem Dichter Wilhelm Hauff finden sich hier die Gräber des Verlegers Johann Friedrich Cotta und der Scherenschneiderin Luise Duttenhofer. Auch der streitbare schwäbische Dichter Christian Friedrich Daniel Schubart und die von König Wilhelm I. von Württemberg mit einem Jahresgehalt geförderte Sängerin, Komponistin und Pianistin Emilie Zumsteeg sind hier begraben.

HISTORISCHER RUNDGANG, HOPPENLAUFRIEDHOF

**FÜHRUNG** Dr. Katja Nellmann

**5125** Di, 25.10.22 16.30 Uhr

**5126** Mi, 26.10.22 16.00 Uhr

© Andreas Praefcke cw

*Hoppenlaufriedhof, Stuttgart*

## KUNST IM LANDTAG

### EIN RUNDGANG

Nach Umbau und Sanierung erstrahlt der Stuttgarter Landtag seit Längerem wieder in neuem Glanz. Die vom Geist Mies van der Rohes geprägte Architektur war 1961 der erste deutsche Parlamentsneubau nach dem Krieg. Entsprechend fand auch die Kunst einen Platz: Der bronzene Reiter von Marino Marini oder die großformatige Tapisserie von Jean Lurcat haben sich u. a. aus dieser Zeit noch erhalten. Mit dem Neubau des Abgeordnetenhauses kam der bescheiden monumentale Ziegelsteinturm Per Kirkebys hinzu und nicht zuletzt die 300 Meter lange »Zeichnung in Stahl« von Robert Schad, die Landtag und Abgeordnetenhaus unterirdisch verbindet.

LANDTAG UND ABGEORDNETENHAUS VON BADEN-WÜRTTEMBERG, STUTTGART

**FÜHRUNG** Dr. Rita E. Täuber

**5130** Fr, 28.10.22 14.00 Uhr

**5131** Fr, 28.10.22 16.00 Uhr

**5132** Fr, 18.11.22 14.00 Uhr

**5133** Fr, 18.11.22 16.00 Uhr

© KTGHH7334

*Landtag Baden-Württemberg, Fassadenausschnitt*

Museen der Region

## NOCTURNES
### NACHTBILDER VON HOLBEIN BIS BECKMANN

Schwarz ist die Farbe der Nacht, des Unbekannten und Wunderbaren. Denn die Nacht verändert unsere Wahrnehmung, lässt Konturen und Perspektiven verschwimmen – in den Ateliers schufen Kerzen und Lampen wirkungsvolle Kontraste. Uns erwarten romantische Nocturnes, kalter Mondschein und das grenzenlose Licht des Sternenhimmels ebenso wie die Scheinwerfer der Limousinen und die glühenden Zigarrenspitzen der Bohemiens: die tanzenden Irrlichter der Moderne! Surrealisten schließlich führen uns zur inneren, kosmischen Nacht – ihnen diente der Schlaf als Gefäß für Traum und Ekstase.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Ricarda Geib

| | | |
|---|---|---|
| **5200** | Do, 03.11.22 | 17.30 Uhr |
| **5201** | Sa, 05.11.22 | 15.30 Uhr |

## DIE SCHÖNHEIT DER MATHEMATIK IN DER MALEREI
### SYMBOLIK – GEOMETRIE – MASS

Mehr denn je basiert unsere heutige Welt auf mathematischem Grundwissen. Meist verbindet sich mit Mathematik und Geometrie die Vorstellung von einer »trockenen Materie«. Doch spielen sie auch in der bildenden Kunst oftmals eine wesentliche Rolle, sei es als Zahlensymbolik, als geometrisches Motiv oder als Proportionsmaß in Form des Goldenen Schnitts. Diese Führung veranschaulicht am Beispiel ausgewählter Kunstwerke die höchst spannende Verquickung von Kunst und Mathematik.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Cornelia Buder

| | | |
|---|---|---|
| **5205** | So, 06.11.22 | 10.30 Uhr |

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

## GALERIE STADT SINDELFINGEN
### VOM KLASSIZISMUS BIS KLEIHUES

Die Galerie Stadt Sindelfingen wurde 1990 als ein Ort für zeitgenössische Kunst gegründet, der die Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen und ästhetischen Erfahrungen ermöglicht. Sie befindet sich in einem Bau von 1845, der von Josef Paul Kleihues in den 1980er-Jahren zu einem Museum umgebaut und erweitert wurde. Mit der Sammlung Lütze verfügt die Galerie über bedeutende Werke moderner und zeitgenössischer Kunst, die im »Kabinett Lütze« vorgestellt werden. Darüber hinaus ermöglicht das Schaufenster Junge Kunst, KünstlerInnen zu Beginn ihrer Karriere ihre erste institutionelle Einzelausstellung zu präsentieren. Darüber hinaus werden auf zwei Stockwerken Ausstellungen mit renommierten, meist zeitgenössischen Positionen gezeigt.

GALERIE STADT SINDELFINGEN

**FÜHRUNG** Fiona Flieder

| | | |
|---|---|---|
| **5210** | Mi, 16.11.22 | 18.00 Uhr |
| **5211** | Do, 17.11.22 | 18.00 Uhr |

© Benjamin Knoblauch

*Galerie Sindelfingen, Außenansicht*

## DIE »NABIS«
### BONNARD, VALLOTTON, VUILLARD

Charmante Bilder aus dem Leben des Pariser Großbürgertums, häusliche Szenen, die Familie mit Kindern im Garten gehören zum typischen Repertoire der Nabis. Diese Gruppe junger Künstler wirkte zwischen 1888 und 1905 in Paris. Ihr Ziel war die Durchdringung aller Bereiche des Lebens im Sinne des Gesamtkunstwerks. Wir werden Werke ihrer bedeutendsten Mitglieder, Pierre Bonnard, Félix Vallotton und Édouard Vuillard, analysieren. Hierbei werden wir die neue Bildauffassung der Nabis nachvollziehen, die die Errungenschaften des Impressionismus zwar adaptierten, aber gleichzeitig eigene Wege beschreiten.

© Foto Staatsgalerie Stuttgart

*Pierre Bonnard, Die Familie Terrasse, 1902*

STAATSGALERIE STUTTGART
**FÜHRUNG** Prof. Dr. Eva Keblowski
**5215** So, 20.11.22 14.00 Uhr
**5216** So, 20.11.22 15.30 Uhr

## DIE DREI LEBENSALTER

### BILDER VOM KINDSEIN BIS ZUR REIFE

Keusch und gehorsam, fromm, lüstern, freigiebig oder geizig – so charakterisierten die Alten Meister die unterschiedlichen Lebensalter. Schlüsselwerke von Rembrandt bis Giacometti berichten von Kunst und Last des Älterwerdens. Die »Armeleutskinder« malten sie barfuß, ihr scheues Lächeln berührt ebenso wie die allzu strengen Züge kleiner Erwachsener aus gutem Hause. Sie alle suchen ihre Rolle. In Kinderaugen erkennen wir Angst und Freude – Träume einer Zukunft. Hört der erwachsene Mensch etwa auf zu träumen? Als Bettler, Fürst oder Künstler folgte er seiner Bestimmung, selbstbewusst oder gebrochen – quer durch die Jahrhunderte. Die Moderne aber erwartet ihn alterslos, agil, funktional und leichtfüßig. Älterwerden ist plötzlich kein Thema mehr. Aus der Bibel kennen wir noch das Bild des würdigen Alten, es hat sich im Kanon in der Kunstgeschichte verewigt. Heute jedoch, strenggenommen seit 100 Jahren, gilt, was Cicero bemerkte: Nicht das Alter ist das Problem, sondern unsere Einstellung dazu.

## KINDHEIT

### TRÄUMEN VON EINER ZUKUNFT …

STAATSGALERIE STUTTGART
**FÜHRUNG** Ricarda Geib
**5220** Sa, 26.11.22 14.00 Uhr

## DAS DRAMA DES ERWACHSENSEINS

### SELBSTVERWIRKLICHUNG ODER SCHEITERN

STAATSGALERIE STUTTGART
**FÜHRUNG** Ricarda Geib
**5222** Sa, 03.12.22 14.00 Uhr

## ÄLTERWERDEN – KEIN THEMA?

### REIFE ZWISCHEN EINSAMKEIT UND ERFÜLLUNG

STAATSGALERIE STUTTGART
**FÜHRUNG** Ricarda Geib
**5224** Sa, 10.12.22 14.00 Uhr

© Ein Dao cw

*Drei-Lebensalter-Brunnen, Basel, Junger Mann*

## VON DER FIGURATION ...
### ... ZUR ABSTRAKTION

Der Weg zur abstrakten Kunst begann bereits im späten 19. Jahrhundert mit den Impressionisten. Sie leiteten einen Prozess ein, der zum Hauptthema der Kunst des 20. Jahrhunderts führte: die Loslösung der Bildmittel, sei es der Farbe oder der Form, von ihrer traditionellen Bindung an den Gegenstand. Diesen Weg zeichnet die Führung nach und beginnt mit Werken von Claude Monet und Camille Pissarro. Es folgt der Blick auf den Expressionismus (Lovis Corinth, Wassily Kandinsky) und den Kubismus (Pablo Picasso). Den Abschluss bildet die Betrachtung der abstrakten Werke von Piet Mondrian und Barnett Newman.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Cornelia Buder

**5230** So, 27.11.22 10.30 Uhr

© Foto Staatsgalerie Stuttgart

*Pablo Picasso, Violine – Jolie Eva*

## TALHEIMER ALTAR
### DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Die Darstellung der Weihnachtsgeschichte auf Altären oder Fresken war für die Vermittlung der Heilsgeschichte in den Kirchengemeinden von zentraler Bedeutung. Der Talheimer Altar aus der Pfarrkirche St. Cyriacus und Pankratius in Talheim ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Bebilderung der Geburt Christi und die Anbetung der Könige. Die Farben Blau, Rot, Weiß und Gold dominieren die Gemälde wie auch die Skulpturen im Mittelteil. Bemalte, matte, glänzende und punzierte Goldhintergründe wechseln sich gekonnt ab. Alle Bildelemente sind voller Symbolik. Sie wird ebenso erklärt wie auch deren Herleitung aus den biblischen Texten.

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG, STUTTGART

**FÜHRUNG** Cornelia Buder

**5235** So, 04.12.22 10.30 Uhr

© Gode Nehler cw

*Grand Hotel Des Bains, Lido, Venedig*

## TOD IN VENEDIG –
### BILDER EINER NOVELLE

Mit Mitte 30 verfasste Thomas Mann eine meisterhafte Novelle, in der die Zeit aufgehoben scheint. In Venedig verfällt der sehnsüchtige Künstler Aschenbach der vollkommenen Schönheit eines blond gelockten Jünglings. Ein seltsamer Geruch aber entweicht der Lagune, Aschenbach wird krank, schwach, ihm entgleiten die Disziplin und das eigene Leben – es ist der Tod in Venedig. Der Text arbeitet mit eindrucksvollen Bildern – des Dichters Gesten und Gebärden, das Meer, der Gondoliere, die Erdbeeren sind Symbole für Sünde, Tod und Verfall und bilden einen faszinierenden Subtext. Auf sie richten wir unser Augenmerk und lesen die Novelle neu.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Ricarda Geib

**5300** Sa, 21.01.23 15.30 Uhr

**5301** Do, 26.01.23 17.30 Uhr

## DIE STUTTGARTER SCHULE
### DIE »ERFINDUNG« DER ABSTRAKTION

Zu Anfang des 20. Jahrhunderts findet mit der Abstraktion eine Revolution in der Kunst statt, deren Schlagkraft mit den Umbrüchen der Renaissance vergleichbar ist. Mit Adolf Hölzel als Professor an der Kunstakademie wird Stuttgart plötzlich ein Zentrum der Avantgarde. Für Hölzel ist ungegenständliche Kunst eine logische Konsequenz der Geschichte und rationale Angelegenheit und sein Ziel ist es, fast möchte man es schwäbisch nennen, die deutsche Kunst zum Weltmarktführer zu machen. Handel und Wandel – Malen wird wie Autobauen. Zugleich verspricht er sich davon aber auch Heilung in einer zerrissenen Zeit.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

**FÜHRUNG** Andreas Pinczewski

**5305** Fr, 27.01.23 17.30 Uhr

**5306** Fr, 27.01.23 19.00 Uhr

© Foto Staatsgalerie Stuttgart

*Henri Matisse, Bei der Toilette (La Coiffure), 1907*

## KUNST UM 1900
## SINNKRISE UND AUFBRUCH – PROVOKATION UND SCHOCK

Das Jahr 1900 bedeutete nicht nur das Ende des 19. und den Beginn des 20. Jahrhunderts, sondern kennzeichnet im Empfinden der ZeitgenossInnen auch den Durchbruch der Moderne. Im Klima einer fortschreitenden Entwicklung zur Industriegesellschaft und zu konservativen gesellschaftlichen Verhältnissen machte sich in der jungen Generation das Gefühl von Sinnentleerung, Langeweile und Untergangsstimmung breit. Entsprechend gerieten auch überkommene künstlerische Gestaltungsmittel in die Kritik. Die Darstellung der Welt äußerte sich in einer vermeintlichen Ästhetik des Hässlichen, im Zerbrechen der harmonischen Formen, in Provokation und Schock. Protagonisten sind u. a. Edvard Munch, Auguste Rodin, Egon Schiele, Pablo Picasso, Pierre Bonnard, Henri Matisse oder Ernst Ludwig Kirchner.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Dr. Rita E. Täuber

| | | |
|---|---|---|
| **5400** | Do, 09.02.23 | 17.00 Uhr |
| **5401** | Sa, 11.02.23 | 12.30 Uhr |

## WAS MACHT EIN ARCHIV?
## FÜHRUNG DURCH DAS STADTARCHIV STUTTGART

Wie kommt die Unterschrift von Queen Elizabeth II. in das Stadtarchiv Stuttgart? Und warum schickt der Gemeinderat der Stadt Stuttgart 1874 ein Genesungstelegram an Reichskanzler Bismarck? Die Führung durch das Stadtarchiv soll diese und viele andere Fragen beantworten. Auf dem Weg durch das gesamte Gebäude lernen Sie die verschiedenen Arbeitsbereiche eines kommunalen Archivs kennen. Darüber hinaus führt der Rundgang in die ansonsten nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des Stadtarchivs: Im Magazin werden die unterschiedlichen Sammlungen des Hauses vorgestellt und dabei auch ausgewählte Stücke aus den umfangreichen Beständen des Archivs präsentiert.

STADTARCHIV STUTTGART

**FÜHRUNG** Dr. Günter Riederer, Stadtarchiv Stuttgart

| | | |
|---|---|---|
| **5405** | Fr, 10.02.23 | 14.00 Uhr |
| **5406** | Fr, 10.02.23 | 16.00 Uhr |

© Foto, Olaf Mahlstedt

*Stadtarchiv Stuttgart, Südfassade*

## WASCHPULVER-SIEGLIN UND HÖHLEN-FRAAS
## SAMMLER UND FORSCHER UM 1900

Wahre Schätze finden wir im 1. Stock des Landesmuseums Württemberg. Der Apothekersohn Ernst von Sieglin wurde reich durch die Erfindung von Waschpulver und setzte sein Vermögen großzügig für die Erhaltung und Erforschung von Kunst und Kultur ein. Er finanzierte Ausgrabungen in Alexandria und schenkte einen großen Teil der griechisch-römischen Objekte aus Ägypten dem württembergischen König Wilhelm II. – Oscar Fraas wurde vom Theologen zum Geologen, der Höhlen-Fraas entdeckte Kleinaspergle nahe Ludwigsburg – ein Prunkgrab unter Tage. Aber nicht nur das, er unternahm auch abenteuerliche Reisen nach Ägypten, Palästina und in den Libanon.

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG, STUTTGART

**FÜHRUNG** Andrea Welz

| | | |
|---|---|---|
| **5410** | So, 12.02.23 | 14.00 Uhr |
| **5411** | So, 12.02.23 | 15.30 Uhr |

## HARD EDGE / HARTE KANTE

### PFAHLER, BRENKEN, HELLER

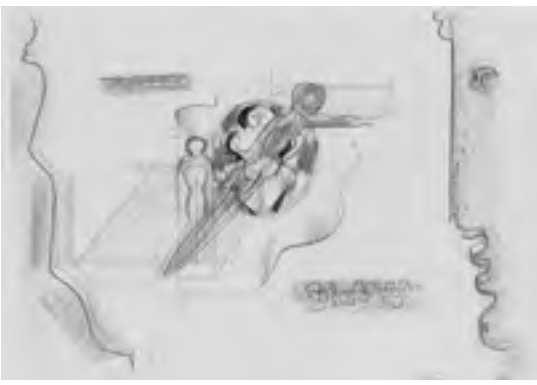
Über die »Verfestigung der Form«: Ab Mitte der 1960er-Jahre veränderte sich die gegenstandsfreie, informelle Malerei und Plastik zugunsten einer Geometrisierung der Form. Man nennt diese Richtung »Hard Edge«. Zwar wurde der Begriff 1959 durch den amerikanischen Kunstkritiker Jules Langsner eingeführt, doch setzte er sich erst ein Jahrzehnt später in Europa durch. Ein wichtiger Vertreter des »Hard Edge« ist Georg Karl Pfahler, dessen frühes Werk vom Action Painting und Informel beeinflusst ist. Hanne Brenken fand Anschluss an den SchülerInnenkreis um Baumeister, zu dem auch Pfahler gehörte. Marie-Luise Heller verwendete als eine der ersten KünstlerInnen gegossenes und eingefärbtes Acrylglas.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

**FÜHRUNG** Romana Wojtynek

**5415** Fr, 17.02.23 17.30 Uhr

**5416** Sa, 18.02.23 14.30 Uhr



© Staatsgalerie Stuttgart

*Oskar Schlemmer, Studie für das Wandbild im Hause Keller*

## ALLES NEU

### NEUES GESTALTEN, NEUE GESELLSCHAFT, NEUER MENSCH

Das Bauhaus in Weimar war nicht nur eine revolutionäre Hochschule für Gestaltung, sondern auch ein Projekt des gesellschaftlichen Umbruchs. Verortet zwischen esoterischer Spinnerei und industrialisierter Rationalität, sollte mithilfe von Kunst die Welt geformt und verbessert werden. »Neu« war das Wort der Stunde und »Funktionalität« wurde zur Ideologie. Künstler wie Oskar Schlemmer, Johannes Itten oder Piet Mondrian brachten dabei ihre jeweils eigenen Visionen der Welt ins Spiel und schufen einen Kosmos aus rechten Winkeln, Farbsystemen und absoluter materieller und geistiger Ordnung.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Andreas Pinczewski

**5420** Do, 23.02.23 17.30 Uhr

**5421** Sa, 25.02.23 15.30 Uhr

© Foto Staatsgalerie Stuttgart

*Hans Holbein d. Ä., Auferstehung Christi, um 1495*

## HANS HOLBEIN D. Ä.

### DIE GRAUE PASSION

Die Graue Passion von Hans Holbein dem Älteren ist eine Bildfolge mit 12 Darstellungen des Leidens Christi und gilt als ein Hauptwerk spätgotischer Malerei. Die Passion Christi beginnt nach dem liturgischen Kalender mit dem Aschermittwoch und endet vierzig Tage später an Ostern. Die zwölf Altarbilder entstanden zwischen 1495 und 1500 und waren ursprünglich die Außen- und Innenseiten eines Passionsaltars. Mit einer detaillierten, intensiven Betrachtung und vielen Informationen wird Ihnen dieses Werk, das zu den künstlerisch hervorragendsten Passionsfolgen der altdeutschen Malerei gehört, vorgestellt.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Cornelia Buder

**5425** So, 26.02.23 10.30 Uhr

## DIE NEW YORK SCHOOL

### HOW AMERICA STOLE THE IDEA OF MODERN ART

»New York School« dient als Bezeichnung für eine Gruppe von KünstlerInnen, die in den 1940er- bis 1960er-Jahren in New York City arbeiteten. Zu ihren Protagonisten zählen Künstler wie Jackson Pollock, Mark Rothko, Robert Motherwell oder Ad Reinhardt. Sie schufen stilistisch unterschiedliche Gemälde, die häufig unter Begriffen wie »Abstrakter

Expressionismus« oder »Farbfeldmalerei« zusammengefasst werden. Mit ihren kreativen und innovativen Entwicklungen trugen die amerikanischen KünstlerInnen wesentlich dazu bei, New York als neues Zentrum der modernen Kunst zu etablieren.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Tobias Bednarz

| | | |
|---|---|---|
| **5430** | So, 26.02.23 | 14.00 Uhr |
| **5431** | So, 26.02.23 | 15.30 Uhr |

*Mark Rothko, ohne Titel, 1962*

© Foto Staatsgalerie Stuttgart

## BASELITZ, BEUYS, JUDD, RICHTER, TROCKEL, HIRST

### DIE SAMMLUNG FROEHLICH

Georg Baselitz, Joseph Beuys, Dan Flavin, Donald Judd, Gerhard Richter oder Rosemarie Trockel – dies sind nur einige KünstlerInnen, deren Werke Josef W. Froehlich gesammelt hat. Seit den 1980er-Jahren zählt der Stuttgarter Unternehmer zu den wichtigsten der international agierenden Kunstsammler. Ein Schlüsselerlebnis dürfte 1982 seine Begegnung mit Joseph Beuys gewesen sein, dessen »Friedenshase« der Sammler 1984 der Staatsgalerie Stuttgart stiftete. Leitmaxime Froehlichs war es seitdem, die KünstlerInnen auch persönlich kennenzulernen und dabei nicht nur Einzelwerke zu erwerben, sondern ganze Werkblöcke, wie etwa von Bruce Nauman oder Carl Andre.

SAMMLUNG FROEHLICH, LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

**FÜHRUNG** Dr. Rita E. Täuber

| | | |
|---|---|---|
| **5500** | Fr, 03.03.23 | 15.00 Uhr |
| **5501** | Fr, 17.03.23 | 15.00 Uhr |

## HÖLZEL-HAUS WIEDERERÖFFNET!

### »SCHAU DIR DIE KLEINEN ZEICHNUNGEN AN …«

Das Hölzel-Haus: nach aufwendigen Umbauarbeiten wiedereröffnet! Auch die neue Ausstellung zur Eröffnung wird mit Sicherheit für Begeisterung sorgen. Denn der thematische Schwerpunkt liegt diesmal auf Zeichnungen von Adolf Hölzel, die erst vor Kurzem in einer aufwendigen Arbeit erfasst und somit noch nie ausgestellt wurden. »Jeden Morgen vor Tagesbeginn, ganz im Zustand des innersten Selbstseins und der Traumnähe, […] strichle ich ganz ungeführt mit geschlossenen Augen Linien auf kleine Blätter«, sagte Hölzel. Und nicht nur diese werden in der Ausstellung zu bewundern sein …

ADOLF-HÖLZEL-HAUS, STUTTGART

**FÜHRUNG** Romana Wojtynek

| | | |
|---|---|---|
| **5505** | Sa, 04.03.23 | 14.00 Uhr |
| **5506** | Sa, 04.03.23 | 15.30 Uhr |
| **5507** | Fr, 14.04.23 | 14.00 Uhr |
| **5508** | Fr, 14.04.23 | 15.30 Uhr |

*Hans Memling, Bathseba im Bade, um 1485*

© Foto Staatsgalerie Stuttgart

## GROSSE FRAUEN ...
### ... IN DER BIBLISCHEN GESCHICHTE

Vom Mittelalter bis in die Neuzeit werden bedeutende Frauen aus der biblischen Geschichte dargestellt. Sie inspirierten die Kunst im höchsten Maße. Doch gerieten sie nach und nach in Vergessenheit. Vielleicht kann man die eine oder andere noch benennen wie Susanna, Batseba, Judith, Elisabeth und Maria Magdalena. Ihre Bedeutung für die biblische Geschichte ist hingegen den meisten unbekannt. Ausgehend von den Gemälden werden sie im biblischen Geschehen verortet. Aber auch die unterschiedlichen Darstellungsweisen dieser Frauen in Abhängigkeit vom jeweiligen Zeitgeist ist Thema dieser Führung.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Cornelia Buder

**5515** So, 05.03.23 10.30 Uhr

© Foto Staatsgalerie Stuttgart

*Oskar Schlemmer, Wandbild Familie Keller, 1940*

## MEINE KUNST IST DEUTSCH
### SCHLEMMER UND NOLDE IM NATIONALSOZIALISMUS

Obwohl sie beide im Laufe des Dritten Reichs als »entartete« Künstler diffamiert wurden, war die Haltung von Oskar Schlemmer und Emil Nolde zum nationalsozialistischen Staat mehr als nur ambivalent. Während Nolde zu Anfang sogar beinahe Staatskünstler geworden wäre, versuchte Schlemmer jahrelang, sich zu rehabilitieren. Und obwohl beide trotzdem keinerlei künstlerische Zugeständnisse an das Regime machten, lässt dieser Umstand dennoch tiefe Einblicke zu, wie sie ihre eigene Kunst begriffen und wo sie glaubten, von den Nazis entweder missverstanden oder Opfer einer Intrige geworden zu sein.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Andreas Pinczewski

**5520** Do, 16.03.23 17.30 Uhr

**5521** Sa, 18.03.23 15.30 Uhr

## KATRIN STRÖBEL
### VON BERÜHREN UND BEGREIFEN

Für den Hans-Molfenter-Preis 2019 rückte ein spezifischer Bereich in den Sammlungsräumen des Kunstmuseums Stuttgart in den Fokus. Auf der mit 25 Metern längsten Wandfläche im Erdgeschoss des Museums stellt Katrin Ströbel Handabdrücke ins Zentrum ihrer Arbeit. Das symbolische Potenzial von Gesten verdeutlichen auch die 14 gerahmten Zeichnungen, die in thematischen Gruppen auf der Wand platziert wurden. Diese geben zum Teil taktile Momente wieder, die z. B. auf Fotografien historischer Ereignisse festgehalten wurden und gleichzeitig wahre, emotionale Geschichten »von Berühren und Begreifen« spiegeln.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

**FÜHRUNG** Romana Wojtynek

**5525** So, 19.03.23 15.30 Uhr

## DIE FARBE BLAU
### ÜBER »DAS GEISTIGE IN DER KUNST«

Im Christentum stand die Farbe Blau immer mit dem Göttlichen, dem Überirdischen in Verbindung. Auf derartige Darstellungen greifen die Romantiker wie C. D. Friedrich wieder zurück. Das Geistige selbst wird beim Blauen Reiter mit der Farbe Blau verkörpert; fortgeführt wird dies in den nachfolgenden Generationen wie bei Baumeister in den Monturi-Bildern, bei den Amerikanern Barnett Newman und Sam Francis. Zum Schluss wird es bei Yves Klein sogar zu einer geschützten Marke.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Mirja Kinzler

**5530** Do, 23.03.23 17.30 Uhr

**5531** Sa, 25.03.23 14.00 Uhr

© Schlaier cw

*Gerundetes Blau, Rupprecht Geiger, Gasteig, München*

## HOFERS REITERSTANDBILD EBERHARDS I.

### »EIN DAUERNDES WAHRZEICHEN« – KRITISIERT UND ZURÜCKGEWIESEN

Johann Ludwig Hofer bekommt 1857 von König Wilhelm I. den Auftrag, ein Denkmal zu Ehren des ersten Herzogs von Württemberg zu schaffen. Das Reiterstandbild Eberhards I. im Barte (1445–96) wird schließlich 1859 im Ehrenhof des Neuen Schlosses enthüllt – und kritisiert! Bereits sechs Jahre nach der Aufstellung wird das Standbild auf Anordnung König Karls in den Innenhof des Alten Schlosses versetzt. Wir begeben uns in das 19. Jahrhundert, um zu verstehen, wie es zum Andenkenkult um Wilhelms »großen Ahnen« kommt. Und um nachzuvollziehen, warum das Standbild so unbeliebt war, dass es 1917 sogar beinahe eingeschmolzen werden sollte.

KUNSTRUNDGANG, STUTTGART-MITTE

**FÜHRUNG** Lisa-Marie Rauscher

**5535** Fr, 31.03.23 17.30 Uhr

**5536** Sa, 01.04.23 15.30 Uhr

© Nightflyer cw

*Reiterstandbild Herzog Eberhard I., Altes Schloss, Stuttgart*

## VON REISELUSTIGEN UND EWIGEN JUNGFRAUEN SOWIE ...

### WUNDERTÄTIGEN MEDIZINERN

Auf mittelalterlichen Altären und Einzeltafeln sowie als Skulpturen treten uns im Landesmuseum Württemberg zahlreiche Heilige und MärtyrerInnen entgegen. Die sie umgebenden Überlieferungen und Legenden entstammen nur selten dem Neuen Testament. Viel genutzte Quellen waren zum Beispiel apokryphe Evangelien, die frühchristliche Naturlehre des Physiologus, die Legenda aurea des Jacobus de Voragine (13. Jh.) und die Visionen der Heiligen Birgitta von Schweden (14. Jh.). Die Texte bereicherten und popularisierten die Vorstellungen von der Gottesmutter und zahlreichen Heiligen.

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG, STUTTGART

**FÜHRUNG** Dr. Susanne Bosch-Abele

**5600** Do, 20.04.23 15.00 Uhr

**5601** Fr, 21.04.23 15.15 Uhr

© Ricardolovesmonuments cw

*Benedikt und Scholastika, St. Laurentius, Donauwörth*

## KORNWESTHEIMS KUNST ...

### ... IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Erleben Sie einen kunstvollen Frühlingsspaziergang in Kornwestheim! Die Stadt vor den Toren Stuttgarts hat einiges an Kunst im öffentlichen Raum zu bieten: Sei es am Bahnhof, im und um das Rathaus oder im alten Stadtgarten – in ganz Kornwestheim haben Künstler wie der Stuttgarter Otto Herbert Hajek (1927–2005), der Kanadier Royden Rabinowitch (1943) und der im Badischen sesshafte Jürgen Goertz (1939) ganz unterschiedliche Kunstwerke hinterlassen. Erfahren Sie spannende Kunstgeschichten unter freiem Himmel!

KUNSTRUNDGANG, KORNWESTHEIM

**FÜHRUNG** Saskia Dams, Museumsleiterin Museum im Kleihues-Bau

**5605** Fr, 21.04.23 15.00 Uhr

© Museum im Kleihuesbau, Kornwestheim

*O. H. Hajek, Multiples Element, 1971, Jakob-Sigle-Platz, Kornwestheim*

## UFFKIRCHHOF BAD CANNSTATT
### GEDENKEN AN G. DAIMLER, F. FREILIGRATH UND T. KÖSTLIN

Der Uffkirchhof, der im 8. oder 9. Jahrhundert an der Kreuzung einer Römerstraße entstand, gehört zu den ältesten Friedhöfen Stuttgarts. Hier liegen Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach begraben, die in einer Werft am rechten Neckarufer die ersten benzinbetriebenen Motorboote der Welt bauten. Ferdinand Freiligrath musste zwar nach dem Scheitern der Revolution von 1848 nach Berlin gehen, verbrachte aber seinen Lebensabend in Cannstatt. Auch die Schriftstellerin Therese Köstlin und Ernst Kapf, der Entdecker des Römerkastells auf dem Hallschlag, fanden auf dem Uffkirchhof ihre letzte Ruhestätte.

HISTORISCHER RUNDGANG, BAD CANNSTATT

**FÜHRUNG** Dr. Katja Nellmann

| | | |
|---|---|---|
| **5610** | Di, 25.04.23 | 17.00 Uhr |
| **5611** | Mi, 26.04.23 | 17.00 Uhr |

© Bear62 cw

*Uffkirche, Bad Cannstatt*

## DIE FARBE ROT
### ÜBER »DAS, WAS INS AUGE STICHT«

Das Rot bestimmte zunächst vor dem Blau die Märtyrerdarstellungen, bevor es mit dem Sujet der Sünde wie bei »Maria Magdalena« und später beim Symbolisten Munch verknüpft wurde. Mondrian benötigt die Primärfarbe Rot zur Darstellung seiner Weltharmonie-Idee. Künstler wie Emil Nolde, Franz Marc oder George Grosz verwenden es als aggressiven Ausdrucksträger. Bei Barnett Newman erhält es in seinem Gemälde »Wer hat Angst vor Rot …« sogar einen eigenen Titel.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Mirja Kinzler

| | | |
|---|---|---|
| **5615** | Do, 27.04.23 | 17.30 Uhr |
| **5616** | Sa, 29.04.23 | 14.00 Uhr |

© Livioandronico2013 cw

*Heilige Theresa, Bernini, Rom*

## EKSTASE
### ÜBER »DEN RAUSCH«

Ekstase ist eines der ältesten Phänomene europäischer und außereuropäischer Kulturen. In der europäischen Gesellschaft wurde sie meist als etwas Bedrohliches wahrgenommen, das u. a. Feuerbach in seinen Werken zu fesseln sucht. Dagegen malen Delacroix und Corinth ihre Tiger- bzw. Schlachthausbilder im Farbrausch. Das entfesselte Lebensgefühl im frühen 20. Jahrhundert stellten sowohl die Brücke-Künstler wie die Künstler Beckmann, Dix und Grosz dar. Nolde verbindet dabei auf einzigartige Weise Malerei mit Musik und Tanz. Bei den SurrealistInnen und später im Action Painting und in Happenings wird sie zum Antrieb vieler Werke.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Mirja Kinzler

| | | |
|---|---|---|
| **5700** | Do, 04.05.23 | 17.30 Uhr |
| **5701** | Sa, 06.05.23 | 14.00 Uhr |

© Foto Staatsgalerie Stuttgart

*Eugene Delacroix, Indienne mordue par un tigre, 1856*

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF **FACEBOOK**!

© Foto Staatsgalerie Stuttgart

*Edward Burne-Jones, Perseus und die Graien, 1892*

## EDWARD BURNE-JONES
### AHNE DES JUGENDSTILS

Edward Burne-Jones gilt als einer der bedeutendsten britischen Künstler des 19. Jahrhunderts. Der Bruderschaft der Präraffaeliten nahestehend, stellte sich Burne-Jones mit seinen Gestaltungsprinzipien nicht nur den zeitgenössischen Impressionisten – die er als zügellos verurteilte – entgegen, sondern protestierte mit seiner dekorativen Gestaltung und der geheimnisvollen Wirkung seiner Arbeiten auch gegen die Ästhetik und Rationalisierung des industriellen Zeitalters. Im Zentrum der Führung steht Burne-Jones' berühmter Perseus-Zyklus, den er unvollendet hinterließ.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Tobias Bednarz

| | | |
|---|---|---|
| **5705** | So, 07.05.23 | 14.00 Uhr |
| **5706** | So, 07.05.23 | 15.30 Uhr |

## DER BLICK DER MODERNE AUF DIE ALTEN MEISTER
### SUCHE NACH VATERSCHAFT

Kunst kommt immer von Kunst, und wenn wir zuhören, wie moderne KünstlerInnen über die Alten Meister sprechen, lernen wir nicht nur etwas Neues über die alte Kunst, sondern vor allem auch sehr viel über die Moderne. Was suchen und finden die Impressionisten bei Rembrandt und warum wird die spätgotische Malerei zur Ahnherrin der Expressionisten? Was ist das Ziel, wenn im Grundkurs am Bauhaus Alte Meister analysiert werden, und warum fällt der Barock zu verschiedenen Zeiten immer wieder durch? Vielleicht lassen sich diese Fragen beantworten, wenn wir die Werke der Staatsgalerie zum Dialog auffordern.

STAATSGALERIE STUTTGART

**FÜHRUNG** Andreas Pinczewski

| | | |
|---|---|---|
| **5710** | Do, 11.05.23 | 17.00 Uhr |
| **5711** | Sa, 20.05.23 | 15.30 Uhr |

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

## DER FRAUEN LANGER KAMPF UM DIE HOSE

### PRAGMATISMUS · EROTIK · MODE · EMANZIPATION

Nach der Mitte des 14. Jahrhunderts reservierten sich die Männer das Recht, Hosen zu tragen. Das Kleidungsstück wurde damit auch zum Machtsymbol, und in einer Ehe konnte durchaus die Frage danach aufkommen, wer denn die Hosen anhabe. Allen Vorschriften zum Trotz gab es immer Frauen, die Hosen trugen – aus pragmatischen Gründen, um erotischen Wünschen nachzukommen und ab dem 18. Jahrhundert auch, weil neuartige Modeideen oder emanzipatorisches Gedankengut aufkamen. Im Modemuseum im Schloss Ludwigsburg lässt sich das Auf und Ab im Kampf um die Hose ab dem 18. Jahrhundert nachvollziehen.

MODEMUSEUM, SCHLOSS LUDWIGSBURG

**FÜHRUNG** Dr. Susanne Bosch-Abele

| | | |
|---|---|---|
| **5712** | Sa, 13.05.23 | 14.00 Uhr |
| **5713** | Sa, 13.05.23 | 15.30 Uhr |

## AUF DEN SPUREN VON CLARA ZETKIN IN SILLENBUCH

Clara Zetkin lebte ab 1891 in Stuttgart und gab eine sozialistische Frauenzeitschrift heraus. 1903 ließ die Mitbegründerin des Spartakusbundes zusammen mit ihrem Mann Friedrich Zundel in Sillenbuch ein Haus bauen. Sechs Jahre später konnte das Waldheim Sillenbuch eröffnet werden, an dessen Gründung Zetkin ebenfalls beteiligt war. Im Januar 1919 wurde Zetkin für die USPD in den württembergischen Landtag gewählt, um sich wenig später der KPD anzuschließen. 1932 eröffnete sie als Alterspräsidentin den Reichstag, wo sie ihre letzte große Rede gegen den Faschismus hielt.

© dawei Daniel Weigelt cw

*Clara-Zetkin-Denkmal, Dresden*

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-SILLENBUCH

**FÜHRUNG** Dr. Katja Nellmann

| | | |
|---|---|---|
| **5715** | Di, 23.05.23 | 17.00 Uhr |
| **5716** | Mi, 24.05.23 | 17.00 Uhr |

© Muesse cw

*Fangelsbachfriedhof, Engel als Begleiter*

## FANGELSBACHFRIEDHOF

### GRÜNE OASE IM STUTTGARTER SÜDEN

Stadtgeschichte wird lebendig auf dem Fangelsbachfriedhof im Stuttgarter Süden. 1823 wurde der »neue große Gottesacker vor dem Tübinger Tor« eingeweiht und zur Ruhestätte von Carl von Schiller, Dichtersohn und Oberförster, vom Hofbaumeister Nikolaus von Thouret, vom legendären Caféhaus- und Tiergartenbesitzer Affenwerner, vom Höhlen-Fraas und von der Kunstgießerfamilie Pelargus aus dem Heusteigviertel und anderen Prominenten der Stuttgarter Geschichte. Auch Armin Lang, der über 20 Jahre lang Äffle und Pferdle seine Stimme geliehen hat, ist hier begraben – zwischen wunderbaren altem Baumbestand.

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-SÜD

**FÜHRUNG** Andrea Welz

| | | |
|---|---|---|
| **5800** | Di, 13.06.23 | 15.00 Uhr |
| **5801** | Di, 13.06.23 | 17.00 Uhr |

Alle unsere Abos können Sie auch **verschenken**, dazu müssen Sie selbst nicht Mitglied der Kulturgemeinschaft sein. Wenn Sie den Kulturgeschmack des oder der Beschenkten nicht so genau kennen, ist eine Basis-Mitgliedschaft in Kombination mit einem Gutschein ideal.

## DIE VILLA RUSTICA IN LAUFFEN

### LANDWIRTSCHAFT ZUR RÖMERZEIT

Der erstaunlich gut erhaltene römische Gutshof von Lauffen liegt inmitten der zauberhaften Landschaft des Neckartals. Er wurde um die Mitte des 2. Jahrhunderts nach Christus errichtet und bis in die Mitte des 3. Jahrhunderts bewirtschaftet. Die Villa rustica bestand in ihrer letzten Ausbauphase aus vier Gebäuden: einem jüngeren Wohngebäude, einem Steingebäude, das als Scheuer oder Kelter diente, einem älteren Wohnhaus und einer Scheune, in der landwirtschaftliche Geräte aufbewahrt wurden. Die gesamte Hofanlage war von einer Mauer umgeben. Neben Ackerbau und Viehzucht spielte möglicherweise auch der Weinbau eine wichtige Rolle.

**HISTORISCHER RUNDGANG, LAUFFEN**

**FÜHRUNG** Dr. Katja Nellmann

| | | |
|---|---|---|
| **5805** | Sa, 17.06.23 | 15.00 Uhr |
| **5806** | So, 18.06.23 | 14.00 Uhr |

© Xocolatl cw

*Villa rustica, Lauffen am Neckar, Modell*

## BEN WILLIKENS IN ST. HEDWIG

### IN SITU

Mit seinen charakteristischen Darstellungen streng komponierter und menschenleerer Räume bezieht sich die Malerei von Ben Willikens (*1939 Leipzig) stets auf Architektur. Der Schritt vom Tafelbild hin zur Gestaltung von realen Wänden erscheint daher nur konsequent. Seit den späten 1980er-Jahren entstand eine Vielzahl von Arbeiten in situ (lat. »am Ort«). So wurde Willikens 1995 mit der Ausführung einer illusionistischen Wandmalerei im Chorraum der Kirche St. Hedwig in Stuttgart-Möhringen beauftragt. Anhand des beeindruckenden Altarbildes sollen Willikens raumbezogene Arbeiten näher betrachtet werden.

**ST. HEDWIG, STUTTGART-MÖHRINGEN**

**FÜHRUNG** Tobias Bednarz

| | | |
|---|---|---|
| **5810** | Mi, 21.06.23 | 17.00 Uhr |
| **5811** | Sa, 24.06.23 | 17.00 Uhr |

© Kirchengemeinde St. Hedwig und St. Ulrich

*St. Hedwig, Stuttgart-Möhringen*

## THEODOR-HEUSS-HAUS: WIEDEREREÖFFNET

### NEUER GEIST IN ALTEN RÄUMEN

Nach dem Ende seiner zweiten Amtszeit als erster Bundespräsident zog sich Theodor Heuss im Herbst 1959 nach Stuttgart zurück. Dort hatte er sich ein bescheidenes Einfamilienhaus bauen lassen. Bis 1963 verbrachte er dort seinen Lebensabend und empfing politischen und privaten Besuch. Am 12. Dezember 1963 verstarb der Altbundespräsident in seinem letzten Domizil. Seit 2002 war das Theodor-Heuss-Haus für BesucherInnen geöffnet und wichtiger Bestandteil der Museumsszene. Nach zwei Jahren Umbauzeit wird das Haus nun mit deutlich größerer Ausstellungsfläche, neuen Exponaten und unter Einbeziehung des Gartens wiedereröffnet.

**THEODOR-HEUSS-HAUS, STUTTGART**

**FÜHRUNG** Dr. Carla Heussler

| | | |
|---|---|---|
| **5815** | Do, 22.06.23 | 16.00 Uhr |
| **5816** | Fr, 23.06.23 | 15.00 Uhr |
| **5817** | So, 25.06.23 | 14.00 Uhr |

© Sbth cw

*Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart*

© Schlüsener

*Stiftskirche Beutelsbach, Eingangsbereich mit Torturm*

## BEUTELSBACH: »WIEGE WÜRTTEMBERGS« … UND »ARMER KONRAD«

Die Ursprünge der Württemberger liegen in Beutelsbach: Konrad von Beutelsbach ließ in den 1080er-Jahren auf dem Kappelberg eine Burg bauen. Da diese bald mitten im salisch-staufischen Besitzkomplex lag, verlegte Konrad seine Burg 1083 auf den Württemberg und nannte sich ab da Konrad von Württemberg. Auch die ursprüngliche Grablege der Württemberger befand sich in der Beutelsbacher Stiftskirche, bevor sie nach Stuttgart verlegt wurde. 1514 spielte Beutelsbach erneut eine entscheidende Rolle, da von hier aus der Aufstand des »Armen Konrad« seinen Anfang nahm. Begeben Sie sich auf eine Spurensuche …

**HISTORISCHER RUNDGANG, BEUTELSBACH**

**FÜHRUNG** Dr. Katja Nellmann

| | | |
|---|---|---|
| **5900** | Sa, 08.07.23 | 15.00 Uhr |
| **5901** | So, 09.07.23 | 14.00 Uhr |

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

# Bau-Geschichte(n) mit Michael Wenger
# Epochen – Menschen – Hintergründe

Liebe Kunst-Abonnentinnen und liebe Kunst-Abonnenten, die in der letzten Saison eingeführte neue Gliederung der Bau-Geschichte(n) wird auch in dieser Saison fortgesetzt – jedoch in modifizierter Form. Es tritt ein fünftes »Kapitel« hinzu. Neben den attraktiven Nachbarn des Bezirks »Mitte« – also »West«, »Süd«, »Ost« und »Nord« – steht auch die »City« selbst im Mittelpunkt. Auch hier werden vermeintlich bekannte Architekturorte neu gesehen und es rücken – zumeist – völlig unbekannte Bereiche ins Blickfeld. Jeder der fünf Stadtteile wird in einem kleinen Querschnitt vorgestellt, der den allgemeinen Charakter treffen und einige Besonderheiten hervorheben möchte. Lernen Sie weiterhin Ihre Landeshauptstadt – neu – kennen!

## UNTERWEGS IN MITTE

Stuttgarts »Mitte« zu definieren ist nicht ganz einfach. Ist es der Marktplatz – mit dem spröden Charme des Wiederaufbaujahrzehnts – oder doch eher der Schlossplatz – mit seiner Repräsentationsarchitektur aus fünf Jahrhunderten? Auch der Bezirk »Mitte« umfasst nicht nur die historische Kernstadt. Er wabert an den Rändern hangaufwärts und ufert über die historischen Grenzen aus. Sei's drum … In »Mitte« widmen wir uns dem Oberen Schlossgarten, dem »Dobel«/der »Stitzenburg« und der »Villenkolonie« Sonnenbergstraße.

## DER OBERE SCHLOSSGARTEN EINST UND HEUTE

Das Terrain, auf dem sich der Obere Schlossgarten erstreckt, ist eng mit den Ursprüngen Stuttgarts verbunden. Freilich ist vom »Stutengarten« keine Spur geblieben, aber die gärtnerische Geschichte dieser ehemaligen Talaue reicht weit zurück. Ausgangspunkt unserer Betrachtung ist die heutige Anlage, die aus dem Jahr 1961 stammt. Über die Blütezeit des Schlossgartens im 19. Jahrhundert rollen wir die Geschichte rückwärts auf, betrachten die fantastischen Pläne aus der Zeit Herzog Carl Eugens und gelangen schließlich zum Lustgarten der Renaissance. Karten, Pläne und alte Ansichten helfen dabei, Zusammenhänge zu erläutern und das ein oder andere Relikt aufzuspüren.

| | | |
|---|---|---|
| **6000** | Mi, 12.10.22 | 17.00 Uhr |
| **6001** | Do, 13.10.22 | 16.30 Uhr |

© Lilian Riegler

*Oberer Schlossgarten*

## AUF DER STITZENBURG ODER ...
## AUF DEM DOBEL

Vom unteren Bopser zieht sich ein Höhenrücken zwischen Hohenheimer- und Alexanderstraße hangabwärts. Er zählt zur Markung »Dobel«, wurde aber jahrzehntelang als »Auf der Stitzenburg« bezeichnet. Diese »Burg« war um 1800 eine beliebte Ausflugslokalität, genannt »die kleine Solitude«. Deren Überreste verschwanden, als Ende der 1870er-Jahre das Terrain parzelliert und anschließend mit gründerzeitlichen Mietshäusern sowie repräsentativeren Ein- und Zweifamilienhäusern bebaut wurde. Bis heute zählt dieses Areal zu den am besten erhaltenen Quartieren des Historismus in Stuttgart – eine Entdeckungstour!

| | | |
|---|---|---|
| **6005** | Mo, 27.03.23 | 15.00 Uhr |
| **6006** | Di, 28.03.23 | 15.30 Uhr |

## VILLENKOLONIE SONNENBERGSTRASSE
## VOM HISTORISMUS ZUM EXPRESSIONISMUS

Die Erschließung der Klinge, die auf Höhe der Technischen Oberschule auf die Hohenheimer Straße trifft, geschah erst zu Beginn der 1890er-Jahre. Festgelegt wurde zunächst eine aufgelockerte Bebauung für Villen und villenartige Zwei- bis Drei-Parteien-Häuser gehobenen Zuschnitts. Prächtige Fassaden, die das Stilrepertoire der vorigen Jahrhundertwende repräsentieren, säumen die Straße. Namhafte Architekten prägten diese »Villenkolonie«, die für das emporstrebende Bürgertum entstand. Dieser Rundgang wird auch zu einer Suche nach der »guten alten Zeit«, denn die Sonnenbergstraße wurde in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr zur Durchfahrtsstraße degradiert!

| | | |
|---|---|---|
| **6010** | So, 02.04.23 | 10.30 Uhr |
| **6011** | So, 02.04.23 | 12.30 Uhr |

© Zinnmann cw

*Auf der Stitzenburg, Danneckerstraße*

© Zinnmann cw

*Sonnenbergstraße*

**Eine weitere Baugeschichte finden Sie im Fokus auf Seite 30.**

Wir bieten in jeder Saison rund 3000 Veranstaltungstermine in den Sparten Schauspiel, Oper, Konzert, Tanz, Musical, Varieté und Literatur zu ermäßigten Preisen an. Alle Veranstaltungen finden Sie unter **www.kulturgemeinschaft.de** und monatlich aktuell in der **Zeitung Kultur**.

%

## UNTERWEGS IM SÜDEN

Der Süden gehört zu den früh erschlossenen Bereichen, die die Kernstadt umgeben. Zwischen Alt-Heslach und dem späteren Südheimer Platz entstand vom späten 19. Jahrhundert an ein gänzlich neues Quartier. Hier gibt es eine Arbeitersiedlung, aber auch bürgerliches Bauen zu entdecken. Das »Eiernest« gehört zu den Versuchen der 1920er-Jahre, der enormen Wohnungsnot nach 1918 Abhilfe zu schaffen. Als Provisorium gedacht, überdauert es bis heute. Einen gänzlich anderen Charakter besitzt die Karlshöhe, Stuttgarter »erster Millionärshügel« … Sehen Sie, staunen Sie …

### VOM SÜDHEIMER PLATZ ZUM BIHLPLATZ
### ARBEITERSIEDLUNG UND GRÜNDERZEITPOMP

Die 1902–04 erbaute Siedlung »Südheim« ist relativ bekannt. In ihrer Nachbarschaft entstand bis 1926 eine der frühesten, im Auftrag der Stadt geplanten Arbeitersiedlungen, »Neu-Südheim«, die vor einigen Jahren vorbildlich restauriert wurde. Hier lässt sich der Stilwandel vom Späthistorismus zur Neuen Sachlichkeit bestens darstellen. Stadteinwärts entstanden ab den 1890er-Jahren zum Teil stattliche Mehrfamilienhäuser, deren späteste Exemplare um 1910 erbaut wurden und den »Stuttgarter Jugendstil« vertreten. Am Bihlplatz angelangt, hat man ein interessantes und dennoch weitgehend unbekanntes Stück »Süd« kennengelernt.

| | | |
|---|---|---|
| **6100** | Di, 27.09.22 | 16.30 Uhr |
| **6101** | Mi, 28.09.22 | 16.00 Uhr |

© Zinnmann cw

*Arbeitersiedlung Neu-Südheim*

### DAS »EIERNEST«
### EINE LEGENDÄRE ARBEITERSIEDLUNG

Das »Eiernest« nimmt im Stuttgart der 1920er-Jahre eine Sonderstellung ein: Es zählt zu den wenigen städtischen Anlagen jener Zeit, die dem Typus Einfamilienhaussiedlung folgt. Zudem sind den Häuschen Gärten zugeordnet, sodass das Gesamtbild dem einer Gartenstadt ähnelt. Diesen Eindruck verstärkt der »irreguläre« Gesamtplan, in dem kleine Plätze und Winkel vorgesehen wurden. Die kostengünstig erstellten Häuser sollten rasch der Wohnungsnot abhelfen und waren nicht auf Dauer angelegt. Als man jedoch den Abriss der »Einfachstbauten« projektierte, regte sich heftiger Protest seitens der BewohnerInnen. Dem ist letztlich die Rettung des »Eiernests« zu verdanken.

| | | |
|---|---|---|
| **6105** | Do, 13.04.23 | 15.30 Uhr |
| **6106** | Do, 13.04.23 | 17.30 Uhr |

© Zinnmann cw

*Eiernest*

### DIE KARLSHÖHE
### STUTTGARTS ERSTER MILLIONÄRSHÜGEL

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es auf den Stuttgarter Höhen nur ausnahmsweise Bebauung – kleine Weinberghäuschen und selten größere. Eine der wenigen Ausnahmen bildete das Landhaus des Freiherrn von Irmtraut, das später zur legendären »Silberburg« ausgestaltet wurde, »dem« Künstler- und Literatentreff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Erst unter König Karl wurde der Hügel erschlossen und mit Villen für Neu- und Altreiche bestückt. Vieles blieb erhalten, einiges verschwand … Trotz dieser Lücken und einiger entstellender Nachkriegsbauten lohnt sich der Aufstieg zur Karlshöhe bis zum heutigen Tag!

| | | |
|---|---|---|
| **6110** | Fr, 02.06.23 | 14.30 Uhr |
| **6111** | Fr, 02.06.23 | 17.00 Uhr |

© Zinnmann cw

*Mörikestraße*

## UNTERWEGS IM NORDEN

Architekturinteressierte bringen den Norden als Erstes mit der Weißenhof-Siedlung in Verbindung. Nicht ganz so prominent – völlig zu Unrecht! – sind unsere Ziele. Mit der Brenzkirche, Teilen der Weißenhofsiedlung, dem Viergiebelweg, dem »Kleinen Vatikan«, dem Friedrich-Ebert-Hof, Richard Döckers Wohnhaus u. v. m. ist das Neue Bauen gut vertreten. Hinzu gesellen sich die erste Arbeitersiedlung der Stadt, das Bürgerhospital, der Kriegsbergturm, die Villenkolonie Birkendörfle und das Hackländer-Haus. Unbekanntes trifft Bekanntes.

### BRENZKIRCHE

#### 1933 – 1939 – HEUTE – ZUKUNFT

Alfred Daiber schuf 1932/33 mit der Brenzkirche ein gelungenes Beispiel der Neuen Sachlichkeit – kühn: das flache Dach von Turm und Kirchenschiff, gewagt: das asymmetrische Fenster an der Stirnseite, rasant: die abgerundete Kante zur Eingangsseite … Bis 1938 blieb dieser beeindruckende Bau der Moderne erhalten. Als die Reichsgartenschau auf dem Killesberg geplant wurde, war er den NS-Machthabern im Weg. Rudolf Lempp riss die Brenzkirche nicht ab. Nein, er »germanisierte« sie … Und dieser Zustand blieb bis heute erhalten. Mithilfe alter Pläne und Fotografien rekonstruieren wir das Aussehen und werfen dabei manche Frage auf!

| | | |
|---|---|---|
| **6200** | Fr, 04.11.22 | 14.00 Uhr |
| **6201** | Fr, 04.11.22 | 15.30 Uhr |

### SCHAROUN UND BEHRENS TREFFEN …

#### KARL BEER

Direkt unterhalb der weltberühmten »Weißenhofsiedlung« entstand zeitgleich ein weitläufiges Viertel, das ganz andere Positionen des Neuen Bauens vertrat: die Bau- und Heimstättensiedlung an der heutigen Erzbergerstraße. Eine Mittelposition – gleichsam einen Brückenschlag zwischen Moderne und Tradition – stellt der Friedrich-Ebert-Bau dar. So treffen bei diesem Architekturrundgang die Häuser der beiden prominenten Architekten Hans Scharoun und Peter Behrens auf die Bauten des für Stuttgart wichtigen, aber dennoch fast vergessenen Karl Beer, dessen Haltung zwischen Neuer Sachlichkeit und Heimatstil changiert.

| | | |
|---|---|---|
| **6205** | Mo, 13.03.23 | 15.30 Uhr |
| **6206** | Di, 14.03.23 | 15.30 Uhr |

© Bear62 cw

*Brenzkirche*

© Zinnmann cw

*Friedrich-Ebert-Hof*

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

## RICHARD DÖCKER TRIFFT ...
### KARL BEER

Richard Döcker gehört zweifelsohne zu den prominentesten Vertretern des Neuen Bauens im deutschen Südwesten – über seine Beteiligung an der Weißenhofsiedlung hinaus. Seine Siedlung am Viergiebelweg, die er von 1922 an verwirklichte, war in vielerlei Hinsicht bahnbrechend: vom städtebaulichen Konzept bis zur Farbgebung. Sie konnte in weiten Teilen denkmalgerecht restauriert werden. Unweit erheben sich die Villa Vetter (1927) und sein Privathaus (1930/47). Weniger prominent, aber für Stuttgart von großer Bedeutung ist Karl Beer. Seine Position – zwischen Tradition und Moderne – zeigt sich am unterhalb gelegenen »kleinen Vatikan«.

| | | |
|---|---|---|
| **6210** | Di, 13.06.23 | 15.30 Uhr |
| **6211** | Mi, 14.06.23 | 16.30 Uhr |

© Fyrtaam cw

*Viergiebelweg*

## VOM TUNZHOFER VIERTEL ...
### ... ZUM BÜRGERHOSPITAL

Die Geschichte des alemannischen Tunzenhofen reicht weiter zurück als die verbriefte Geschichte Stuttgarts. Heute erinnert (fast) nur noch die Tunzhofer Straße an diesen Flecken, der im 14. Jahrhundert zur Wüstung wurde. »Nachfolger« ist die erste städtische Arbeitersiedlung Stuttgarts. Sie überstand (weitgehend) Zerstörung und Abrisswut der Nachkriegszeit. Unweit hatte man 1894 das hierher verlegte Bürgerhospital eingeweiht, von dem der Krieg nicht viel übrig ließ. Zwischen Spital und Arbeitersiedlung erbaute Albert Pantle das Städtische Kinderheim, das äußerlich vorzüglich restauriert wurde. All das findet sich im Radius von 250 Metern.

| | | |
|---|---|---|
| **6215** | Mi, 05.07.23 | 15.00 Uhr |
| **6216** | Do, 06.07.23 | 17.00 Uhr |

## VOM KRIEGSBERGTURM ...
### ... ZUM BIRKENDÖRFLE

Eine kleine »Burgruine« krönt den Kriegsberg. Freilich ist hier ein Adelssitz nicht zu belegen, aber der Verschönerungsverein hatte bereits um 1870 einen ersten Panoramaweg samt Aussichtsplatte angelegt und nun fehlte noch ein Point de Vue: 1895 konnte man den Kriegsbergturm einweihen. Was es mit dem Hackländer-Haus, das sich unweit erhebt, auf sich hat, ist ein (kleiner) Architekturkrimi – (eigentlich) hingehören tut es hier jedenfalls nicht … Zwar wurde die Villenkolonie Birkendörfle – volksmundlich »Baronenviertel« – im Krieg schwer dezimiert, aber ein Abstecher zu den verbliebenen Häusern lohnt allemal!

| | | |
|---|---|---|
| **6220** | Di, 25.07.23 | 15.00 Uhr |
| **6221** | Mi, 26.07.23 | 17.00 Uhr |

© GerdW cw

*Birkendörfle*

© Zinnmann cw

*Türlenstraße*

## UNTERWEGS IM OSTEN

Für viele Architekturinteressierte ist der Osten noch immer weitgehend *terra incognita*. Bekannt sind natürlich die Villa Reitzenstein und die Siedlung Ostheim. An diesen Beispielen erkennt man nicht nur den Umfang, sondern auch den gesellschaftlichen und damit natürlich auch architektonischen Spannungsbogen, den dieser Stadtteil besitzt. So steht die Christuskirche für konservative Sakralarchitektur der 1930er-Jahre, während »Bruder Klaus« progressive Positionen der 1960er-Jahre vertritt. Rund um »die Wagenburg« gibt es hervorragende Baukunst der 1910er- und 1920er-Jahre zu entdecken. Der Architekt Martin Elsässer hat hier ein frühes Meisterwerk geschaffen.

### BRUDER KLAUS VON FLÜE
### STUTTGARTS RONCHAMP

Unfasslich: der Anblick der gewaltigen Kirchenarchitektur in Gablenberg! Der Koloss besitzt die Wirkung eines gestrandeten Segelschiffs. Der aus Sichtbeton errichtete Bau, der dem hl. Bruder Nikolaus von Flüe gewidmet ist, entstand 1967–69. Der Architekt Karl Hans Neumann entwarf ein Meisterwerk des beton brut, des Brutalismus. Bruder Klaus, der fromme Einsiedler und Friedensstifter, wurde in der Zeit nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs heiliggesprochen und erfreute sich danach rasch wachsender Beliebtheit. Ihm ist die imposante Kirche, die in vielem an Le Corbusiers Ronchamp erinnert, gewidmet.

| | | |
|---|---|---|
| **6300** | Fr, 18.11.22 | 12.30 Uhr |
| **6301** | Fr, 18.11.22 | 14.00 Uhr |

© Kamahele cw

*Nikolaus von Flüe, Eingang*

### CHRISTUSKIRCHE
### »EIN FESTE BURG …«

Wie eine mittelalterliche Kirchenburg thront die Christuskirche auf der Gänsheide und wirkt mit ihrer markanten Silhouette weit ins Stadtbild hinein. Mächtig, trutzig erhebt sich der feldsteinerne Turm und gemahnt an romanische Vorbilder in Mitteldeutschland. Das behäbig proportionierte Kirchenschiff schließt sich an. Auch das Innere folgt dem Thema »Romanik«: eine dreischiffige Staffelhalle mit weitgespannten Rundbögen und flacher Decke. Umso mehr ist der Besucher erstaunt, wenn er das Baudatum erfährt: Sylvester Laibles Entwurf stammt von 1937 und wurde erst Mitte der 1950er-Jahre umgesetzt. Das wirft Fragen auf …

| | | |
|---|---|---|
| **6305** | Fr, 24.02.23 | 13.45 Uhr |
| **6306** | Fr, 24.02.23 | 15.15 Uhr |

© Andreas Praefcke cw

*Christuskirche*

### VON DER »WAGENBURG« …
### ZUR ROBERT-KOCH-SIEDLUNG

Unscheinbar ist der Beginn unseres Rundgangs: ein Relief, das an die Belagerung Stuttgarts durch König Rudolf I. erinnert. Nach diesem Auftakt widmen wir uns den Fassaden des Wagenburg-Gymnasiums, einem Frühwerk des berühmten Martin Elsässer. Hangabwärts folgt die weit schwingende Serpentine der Wagenburgstraße mit der weitläufigen Wagenburgsiedlung von 1928. Zum Abschluss erreichen wir die an der »unteren« Wagenburgstraße gelegene Robert-Koch-Siedlung. Das von Walter Gottfried Koch erdachte Ensemble gehört zu den herausragenden Beispielen des traditionellen Bauens im Stuttgart der 1920er-Jahre.

| | | |
|---|---|---|
| **6310** | Fr, 28.04.23 | 14.00 Uhr |
| **6311** | Fr, 28.04.23 | 16.30 Uhr |

© Oscar 0711 cw

*Wagenburg-Gymnasium*

## UNTERWEGS IM WESTEN

Der Stuttgarter Westen geht auf stadtplanerische Ideen des 19. Jahrhunderts zurück. Aus der Frühphase der Bebauung ließen widrige Zeitläufte nur wenige Relikte auf uns kommen. So halten sich heute die Architekturen der Zeit um 1900 und die der 1950er- und 1960er-Jahre (noch) die Waage. Doch es tut sich was im Westen. Baulücken werden geschlossen, Bausünden beseitigt, Neubauten errichtet. In dieser Saison stehen die Glanzstücke der St.-Elisabeth-Gemeinde und das Olga-Areal im Mittelpunkt. Aber auch am Vogelsang ist Neues entstanden, das die Bau-Geschichte(n) mit einer Siedlung aus den 1930er-Jahren kontrastiert.

### GEMEINDEHAUS & KINDERTAGESSTÄTTE ST. ELISABETH

### GROSSE WÜRFE IM KLEINEN FORMAT

Bauen entlang der Schwabstraße? Kein leichtes Unterfangen! Auf dem Grundstück von altem Kindergarten und altem Gemeindehaus entstanden im Abstand weniger Jahre eine neue Kindertagesstätte und ein neues Gemeindehaus für St. Elisabeth. Die Architekten schleicher. ragaller verbanden beim »Kinderhaus« auf elegante Weise einen Industriebau von 1896 und einen Riegel von 1929 mit ihrem Neubau. Dem Architekturbüro Glück+Partner fiel die – eher undankbare – Aufgabe zu, ein neues Gemeindehaus an der »Vorderfront« des Areals zu errichten. Und nun besticht es durch Prägnanz und Selbstverständlichkeit zugleich. Zwei große Würfe im kleinen Format.

| | | |
|---|---|---|
| **6400** | Di, 24.01.23 | 16.15 Uhr |
| **6401** | Do, 26.01.23 | 16.15 Uhr |

### HEUTE OLGA-AREAL ...

### EINST »OLGÄLE«

Das seit 1849 als »Olga-Heilanstalt für Kinder« bezeichnete und landläufig als »Olgäle« bekannte Kinderkrankenhaus erfreut sich in der Region eines enormen Renommees. Bis 2014 residierte es mitten im Westen, um dann in den Neubau in Mitte umzuziehen. Was tun mit den Gebäuden am alten Standort? Städtebaulich und architektonisch handelte es sich hierbei um einen Missgriff erster Güte. So entschloss sich die Stadt zum Rückbau und zu einer Neugestaltung des Areals. Bis 2019 entstanden 224 Wohneinheiten, die neuesten planerischen Anforderungen genügen mussten. Wie fügt sich das neue Quartier in den »alten Westen« ein?

| | | |
|---|---|---|
| **6405** | Fr, 05.05.23 | 14.00 Uhr |
| **6406** | Fr, 05.05.23 | 16.00 Uhr |

© Zinnmann cw

*Olga-Areal*

© BG-12022

*Haus der Gemeinde St. Elisabeth*

© Zinnmann cw

*Im Vogelsang, Schenkendorfstraße*

© Zinnmann cw

*Im Vogelsang, Chamissostraße*

## »IM VOGELSANG« 1934/2022
## ASPEKTE DES STÄDTEBAUS

1934 wollte man »Im Vogelsang« beispielhaft zeigen, wie die Hanglagen der Stadt zukünftig bebaut werden sollten. Kein Geringerer als Richard Döcker übernahm den städtebaulichen Plan. Weitere namhafte Kollegen traten ihm zur Seite. Doch schon bei der Erstbesichtigung seitens der NS-Gemeinderäte im Spätherbst 1934 regte sich harsche Kritik – Döckers Planung musste erst »modifiziert« werden, um dann stark verzögert ausgeführt zu werden. Trotz einiger Veränderungen zeigt sich hier noch immer ein mustergültiges Architekturbild jenes Jahrzehnts. Unweit entstehen seit zwei Dekaden ganz neue Carrés, die das Gesicht »des Vogelsangs« nachhaltig verändern.

| | | |
|---|---|---|
| **6410** | Mi, 24.05.23 | 15.30 Uhr |
| **6411** | Mi, 24.05.23 | 17.30 Uhr |

Ihre online gekauften Tickets können Sie zu Hause selbst ausdrucken – inklusive VVS-Berechtigung. So funktioniert's: Auf **www.kultur-gemeinschaft.de** Veranstaltung aussuchen, im Saalplan Tickets auswählen und zur Kasse gehen. Print@Home auswählen, Fahrgastnamen eintragen und Kauf abschließen. Das Ticket kommt umgehend als PDF per E-Mail zu Ihnen.

print @ home

# Ausstellungsführungen

© Beck23, Stadtmuseum Hornmoldhaus Bietigheim-Bissingen

*Kawanabe Kyōsai*

## KAWANABE KYŌSAI (1831–1889)
## JAPANISCHER KÜNSTLER ZWISCHEN DEN ZEITEN

Die Werke Kawanabe Kyōsais faszinieren bis heute – sei es als Motive für Tattoos oder als Vorbilder für Manga. Seinem Zeitgenossen, dem gebürtigen Bietigheimer Arzt Erwin von Baelz (1849–1913), galt Kyōsai als »größter japanischer Maler«. Diese Wertschätzung spiegelt sich auch in der umfangreichen Sammlung wider, die Baelz während seines 29-jährigen Aufenthalts in Japan zusammentrug und die sich teilweise im Hornmoldhaus befindet. Bildgewaltige Holzschnitte, Rollbilder und Grafiken des Künstlers aus der Sammlung von Günter Beck werden nun in Beziehung zu Baelz und dessen Kyōsai-Sammlung gestellt.

**STADTMUSEUM HORNMOLDHAUS, BIETIGHEIM**
**FÜHRUNG** Dr. Catharina Raible, Museumsleiterin
**DAUER DER AUSSTELLUNG** 15.05.–18.09.22
**7000** Sa, 17.09.22 16.00 Uhr

## DIE LIEBE IST EIN HEMD AUS FEUER
## LIEBESPAARE BEI HAP GRIESHABER

Die Darstellung von Liebespaaren zieht sich konstant durch das Werk HAP Grieshabers. Ab seinen frühen Holzschnitten bis zum Spätwerk beschäftigte er sich mit dem Bedürfnis des Menschen nach Geborgenheit und Zweisamkeit. Liebespaare erfahren bei ihm oft eine übergeordnete Bedeutung: eingebunden in die Landschaft der Schwäbischen Alb als eine Einheit von Mensch und Natur. Die Werke aus dem Bestand zeigen wichtige Anliegen Grieshabers: die Figuration hochzuhalten und das Bedürfnis, sich mit den großen Themen der Menschheit auseinanderzusetzen.

**KUNSTMUSEUM REUTLINGEN | SPENDHAUS**
**FÜHRUNG** Mirja Kinzler
**DAUER DER AUSSTELLUNG** 03.06.–25.09.22
**7005** So, 18.09.22 12.30 Uhr

## ANSELM REYLE
## TEENAGE WASTELAND

Anselm Reyle, in Tübingen geboren und in Heilbronn aufgewachsen, gehört zu den renommiertesten, international bekannten Künstlern seiner Generation. Seine Kollaborationen, z. B. mit dem Modeunternehmen DIOR für eine Handtaschenserie, sind legendär. Auf ungewöhnliche Weise mischt er Stile, Farben und Materialien, arbeitet mit Autolack, Spiegelfolie, Sprühfarbe, LED-Leuchten, Beton oder Ton. Dabei schöpft er auch aus Werken von KollegInnen. Diese Arbeitsweise macht Reyle hier erstmals konsequent zum Thema. So werden neben eigenen Werken auch die anderer KünstlerInnen zu sehen sein und damit seine Arbeitsweise als Reflektion, Aneignung, Um- und Neuformulierung sichtbar machen.

© Anselm Reyle

*Anselm Reyle, Untitled, 2021*

**KUNSTHALLE VOGELMANN, HEILBRONN**

**FÜHRUNG** Dr. Rita E. Täuber

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 09.07. – 23.10.22

**7010** Sa, 24.09.22 13.30 Uhr

## TRIENNALE KLEINPLASTIK FELLBACH

### DIE VIBRATION DER DINGE

Die Triennale ist eine renommierte Ausstellung für zeitgenössische Kunst. Die 15. Ausgabe wird von Elke aus dem Moore, Akademie Schloss Solitude, kuratiert und entsteht in Zusammenarbeit mit der namibischen Historikerin Memory Biwa, dem mexikanischen Künstler Gabriel Rossell-Santillán und der deutschen Künstlerin Antje Majewski. Die Ausstellung untersucht fundamentale Fragen unserer Gegenwart. Ausgehend von einer Lebendigkeit der Materie und somit auch einer Wirkmacht von Objekten werden künstlerische Positionen vorgestellt, die sich mit gesellschaftlich hochaktuellen Themen wie Eigentum, Restitution und Verantwortung beschäftigen.

**ALTE KELTER FELLBACH**

**FÜHRUNG** Dr. Birgit Knolmayer

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 04.06. – 03.10.22

**7015** So, 25.09.22 14.00 Uhr

**7016** So, 25.09.22 16.00 Uhr

© Viron Erol Vert

*Viron Erol Vert, Soppressata Davide*

## MOVED BY SCHLEMMER

### DAS TRIADISCHE BALLETT AUF DER BÜHNE DER GEGENWARTSKUNST

Oskar Schlemmers »Triadisches Ballett« nimmt nicht nur im Gesamtwerk des Künstlers einen herausragenden Platz ein, sondern gilt allgemein als Meilenstein des Tanztheaters und der bildenden Künste. Premiere feierte das experimentelle Ballett 1922 im Württembergischen Landestheater. 100 Jahre nach seiner Uraufführung lässt die Staatsgalerie Stuttgart in einer Ausstellung die Überlegungen des Künstlers

© Staatsgalerie Stuttgart

*Oskar Schlemmer, Das Triadische Ballett, Spirale, 1922*

zum menschlichen Körper in Bewegung, seine Bühnen-, Choreografie- und Kostümentwürfe mit Performances und Installationen zeitgenössischer KünstlerInnen in einen spannenden Dialog treten.

**STAATSGALERIE STUTTGART**

**FÜHRUNG** Andreas Pinczewski

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 10.04. – 09.10.22

**7020** Do, 29.09.22 17.30 Uhr

**7021** Sa, 01.10.22 13.30 Uhr

**7022** Sa, 01.10.22 14.45 Uhr

## LINOLSCHNITT HEUTE XII

### GRAFIKPREIS DER STADT BIETIGHEIM-BISSINGEN

Das Dutzend ist voll! Bietigheim-Bissingen lobt 2022 den Grafikpreis »Linolschnitt heute« zum zwölften Mal aus. Der 1989 gestiftete Preis hat sich als eine der wichtigsten internationalen Grafikauszeichnungen etabliert, sodass rund 500 Bewerbungen aus aller Welt eingingen. In dreijährigem Turnus fördert die Stadt zeitgenössische KünstlerInnen, die sich entweder schon lange mit dem Linolschnitt auseinandersetzen oder sich erst seit Kurzem für diese Technik begeistern. Eine hochkarätige Jury wird alle Arbeiten in Augenschein nehmen, sortieren, debattieren – bis schließlich die PreisträgerInnen feststehen.

**STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN**

**FÜHRUNG** Mirja Kinzler

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 09.07. – 09.10.22

**7100** Sa, 01.10.22 14.00 Uhr

© Rew Hanks

*Rew Hanks, Beer and Bunnies, 2015*

## BEN WILLIKENS
## RAUM UND GEDÄCHTNIS

Es sind vorrangig drei Prinzipien, denen die Werke des deutschen Malers Ben Willikens (* 1939 Leipzig) zugrunde liegen: Architektur als Bildsprache, zentralperspektivische Konstruktion und eine Farbgebung in Grauabstufungen. Mit seinen charakteristischen Darstellungen fiktiver Räume gehört Willikens heute zu den bedeutenden KünstlerInnen der Gegenwart und kann auf eine Karriere von fast 5 Jahrzehnten zurückblicken. Unter dem Titel »Raum und Gedächtnis« widmet das SCHAUWERK Sindelfingen dem in Stuttgart lebenden Maler eine umfassende Retrospektive, die Werke aus allen Schaffensphasen vereint.

**SCHAUWERK SINDELFINGEN**
**FÜHRUNG** Tobias Bednarz
**DAUER DER AUSSTELLUNG** 22.05.22 – 12.02.23
**7105** Do, 13.10.22 17.00 Uhr
**7106** So, 16.10.22 15.30 Uhr

## GEHT DOCH!
## ERFINDUNGEN, DIE DIE WELT (NICHT) BRAUCHT

Überall gibt es Innovationen, die uns ein besseres, einfacheres Leben versprechen. Oftmals versprechen die neuen Dinge Lösungen von Problemen, von denen wir gar nicht wussten, dass wir sie haben. Trotzdem schaffen wir uns alle immer wieder Gegenstände an, die nach kurzer Zeit beiseitegelegt werden und dann ein einsames Dasein in Schränken und Schubladen fristen. Welche Erfindungen braucht es wirklich und wie könnten sie aussehen? Diese Frage dürfen die BesucherInnen in der Ausstellung selbst beantworten und dort auch als ErfinderInnen aktiv werden.

**MUSEUM DER ALLTAGSKULTUR – SCHLOSS WALDENBUCH**
**FÜHRUNG** Dr. Katja Nellmann
**DAUER DER AUSSTELLUNG** 23.09.22 – 21.05.23
**7110** Fr, 14.10.22 15.00 Uhr
**7111** Sa, 15.10.22 15.30 Uhr

## MIT BLICK AUF ADOLF HÖLZEL
## FIGUR UND ABSTRAKTION

Das Kunstmuseum Reutlingen verwaltet seit 2008 ein Konvolut von Arbeiten Adolf Hölzels, die bislang noch nicht gezeigt wurden. Hölzel beeinflusste zahlreiche SchülerInnen und KünstlerInnen. Seine Lehre der bildnerischen Mittel und der Farbtheorie waren für die Entwicklung der Moderne in Deutschland von Bedeutung. Seine farbintensiven Pastelle werden nun figurativen Werken seiner Schüler Josef Eberz und William Straube gegenübergestellt. Ebenso werden Werke von Willi Baumeister und Adolf Fleischmann gezeigt, die für die ungegenständlichen Positionen in der Moderne stehen.

**KUNSTMUSEUM REUTLINGEN | SPENDHAUS**
**FÜHRUNG** Mirja Kinzler
**DAUER DER AUSSTELLUNG**
23.10.22 bis Ende Januar 23
**7200** Sa, 12.11.22 12.30 Uhr

© Kunstmuseum Reutlingen

*Adolf Hölzel, Anbetung, um 1925, Pastell, Privatsammlung*

## VON LIEBE UND KRIEG
## TAMILISCHE GESCHICHTE(N) AUS INDIEN UND DER WELT

Die Große Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg zeigt die Geschichte und Gegenwart tamilischer Kultur. Über 80 Millionen Menschen in Indien, Sri Lanka und anderen Teilen der Welt identifizieren sich als TamilInnen. »Von Liebe und Krieg« versucht, ihre Geschichte und Geschichten auf vielfältige

Weise erlebbar zu machen. Sie sprechen über soziale Bewegungen, darstellende und bildende Kunst, Aspekte der Alltagskultur und religiöse Vielfalt. Die Ausstellung zeigt archäologische Objekte aus dem Caṅkam-Zeitalter, eine Auswahl von Bronzen aus der Zeit der Cōḻa-Dynastie (9.–13. Jh.), aber auch Arbeiten von KünstlerInnen des Madras Art Movement aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

**LINDEN-MUSEUM, STUTTGART**

**FÜHRUNG** Wissenschaftliche Mitarbeitende des Linden-Museums

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 08.10.22 – 07.05.23

| | | |
|---|---|---|
| **7205** | So, 13.11.22 | 11.00 Uhr |
| **7206** | Do, 17.11.22 | 15.00 Uhr |
| **7207** | Mi, 15.03.23 | 17.00 Uhr |
| **7208** | So, 26.03.23 | 14.00 Uhr |

© Linden-Museum Stuttgart, Foto Anatol Dreyer SA33.610L

*Sita, Tamil Nadu, Südindien, 11. Jh.*

## KUBUS
## SPARDA-KUNSTPREIS 2022

Der von der Sparda-Bank und dem Kunstmuseum gemeinsam ins Leben gerufene »Kubus. Sparda-Kunstpreis« wird seit 2013 alle zwei Jahre vergeben. Der Preis zeichnet eine herausragende Leistung im Bereich der bildenden Kunst aus. Er richtet sich an KünstlerInnen, die in Baden-Württemberg geboren sind oder durch ihre künstlerische Arbeit einen engen Bezug zum Land haben. Der Preis steht auch 2022 wieder unter einem übergeordneten Thema. Nach Malerei und Fotografie liegt der Fokus diesmal auf zeitgenössischer Bildhauerei. Nominiert sind: Ulla von Brandenburg (*1974), Camill Leberer (*1953) und Ülkü Süngün (*1970).

**KUNSTMUSEUM STUTTGART**

**FÜHRUNG** Stefanie Alber A, Mirja Kinzler K

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 24.09.22 – 08.01.23

| | | | |
|---|---|---|---|
| **7215** | Fr, 18.11.22 | 17.00 Uhr | A |
| **7216** | Sa, 19.11.22 | 14.00 Uhr | A |
| **7217** | Fr, 09.12.22 | 17.00 Uhr | K |
| **7218** | Sa, 10.12.22 | 14.00 Uhr | K |

## EXPRESSIONISMUS IN DER SCHWEIZ
## FEST DER FARBEN UND FORMEN

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich auch in der Schweiz eine wilde Avantgarde, die sich einer radikal neuen Bildsprache bediente. Erstmals zeigt eine Ausstellung hierzulande, wie sich Schweizer KünstlerInnen der neuen Bildsprache bedienten. Mit farbstarken Werken brachten sie inneres Erleben zum Ausdruck und reagierten zugleich auf den rasanten gesellschaftlichen Wandel. Inspiration fanden sie im Alltag der Bauerndörfer wie im Nachtleben der Großstadt. Neben großen Namen wie Kirchner, Jawlensky und Werefkin, die in der Schweiz Exil fanden, verspricht die Schau ein Fest der Farben und Formen und zahlreiche Neuentdeckungen.

**KUNSTHALLE VOGELMANN, HEILBRONN**

**FÜHRUNG** Dr. Rita E. Täuber

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 12.11.22 – 26.02.23

| | | |
|---|---|---|
| **7220** | Sa, 19.11.22 | 13.30 Uhr |

© Kunstmuseum Winterthur

*Albert Müller, Interieur, 1924*

## GLITZER UND GIFT DER ZWANZIGERJAHRE
## GEORGE GROSZ IN BERLIN

Der Künstler George Grosz hat unsere Vorstellung vom Leben und Leiden im Berlin der wilden Zwanziger besonders geprägt. In seinen Werken inszeniert er den moralischen Zerfall der deutschen Gesellschaft in aller Schonungslosigkeit. Wegen des Vorwurfs des »Angriffs auf die öffentliche Moral« stand Grosz mehrfach vor Gericht. Wie sich der Stil des Künstlers bis

zu seiner Auswanderung nach Amerika 1933 entwickelte, beleuchtet diese Sonderausstellung. Die rund 100 präsentierten Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken stammen aus dem Bestand der Staatsgalerie sowie aus öffentlichen und privaten Sammlungen in Europa und den USA.

**STAATSGALERIE STUTTGART**

**FÜHRUNG** Andreas Pinczewski P, Andrea Welz W

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 18.11.22 – 26.02.23

| | | | |
|---|---|---|---|
| **7225** | Do, 24.11.22 | 17.30 Uhr | P |
| **7226** | Sa, 26.11.22 | 13.30 Uhr | P |
| **7227** | Sa, 26.11.22 | 14.45 Uhr | P |
| **7228** | Do, 12.01.23 | 15.30 Uhr | W |
| **7229** | Do, 12.01.23 | 17.00 Uhr | W |

## BENJAMIN BADOCK
### EINE FRAGE DER FORM

Der in Leipzig lebende Künstler Benjamin Badock setzt sich mit der Architektur modularer Bauten auseinander. Seine Plattenbauten bestehen aus farbenfrohen Modulen, die in scheinbarer Leichtigkeit kombiniert sind. Doch der Künstler wirft auch den Blick hinter die Kulissen und zeigt in seinen Holz- und Linolschnitten Menschen und deren Wohnungen. Badocks Arbeiten treffen auf die parallel gezeigten Highlights der Städtischen Kunstsammlung, die in der Schau »Eine Frage der Form« den Weg aus dem Depot in die Ausstellungsräume finden. Hier finden sich große Namen wie Max Ackermann und Günther C. Kirchberger. Die Kunstwerke der verschiedenen KünstlerInnen treten ausgewählten Objekten aus der Stadtgeschichtlichen Sammlung gegenüber.

**KLEIHUES-BAU, KORNWESTHEIM**

**FÜHRUNG** Saskia Dams, Museumsleitung

**DAUER DER AUSSTELLUNG**

Benjamin Badock 01.10.22 – 15.01.23

Eine Frage der Form 19.11.22 – 18.06.23

| | | |
|---|---|---|
| **7235** | Fr, 25.11.22 | 15.00 Uhr |

## LEBEN IN GERLINGEN 5000 V. CHR.
### ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNGEN EINER JUNGSTEINZEITLICHEN SIEDLUNG

Am Stadtrand von Gerlingen ist auf einem über 12 Hektar großen Areal ein neues Baugebiet vorgesehen. Die Menschen, die künftig dort wohnen sollen, werden nicht die ersten Siedler sein. Bereits 5000 v. Chr. ließen sich hier Dorfgemeinschaften nieder, um Ackerbau und Viehzucht zu betreiben. Derzeit werden die steinzeitlichen Spuren im Rahmen einer archäologischen Rettungsgrabung fachgerecht dokumentiert und geborgen. Die Ausstellung möchte die BesucherInnen auf diesen faszinierenden Erkenntnisweg mitnehmen. Anhand ausgewählter Exponate und einer Vermittlung, die Fakten und Vermutungen voneinander trennt, erfolgt eine Annäherung an eine längst untergegangene Lebenswelt.

**STADTMUSEUM GERLINGEN**

**FÜHRUNG** Dr. Birgit Knolmayer, Museumsleiterin Stadtmuseum Gerlingen

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 03.04.22 – 22.01.23

| | | |
|---|---|---|
| **7300** | So, 04.12.22 | 14.00 Uhr |
| **7301** | So, 04.12.22 | 15.30 Uhr |

© LMW, Hendrik Zwietasch

*Berauschend … Greifenklaue, Ende 14. Jh., LMW*

## BERAUSCHEND
### 10 000 JAHRE BIER UND WEIN

Getränke mit Geschichte: Die Herstellung von Bier und Wein ist circa 10 000 Jahre alt. Damals wie heute spielen alkoholische Getränke bei gemeinschaftlichen Anlässen eine wichtige Rolle. Doch wie kam es dazu? Wo wurde das erste Bier gebraut? Was tranken die Kelten? Welche Tradition steckt hinter dem Weinanbau der Region? Die kulturhistorische Sonderausstellung »Berauschend« spannt einen Bogen von der Steinzeit bis in die Gegenwart und betrachtet die Rolle von Alkohol zwischen Genuss- und Rauschmittel. Seine Bedeutung in Mythos, Kult und Religion wird ebenso beleuchtet wie höfische Trinkrituale und Herrschaftsrepräsentation. Prost!

**LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG, ALTES SCHLOSS, STUTTGART**

**FÜHRUNG** Andrea Welz

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 22.10.22 – 30.04.23

| | | |
|---|---|---|
| **7305** | Do, 08.12.22 | 16.00 Uhr |
| **7306** | Fr, 10.02.23 | 14.00 Uhr |
| **7307** | Fr, 10.02.23 | 15.30 Uhr |

## ABSTRAKTION IN ITALIEN UND ŞAKIR GÖKÇEBAĞ

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts haben die Ideen des Futurismus den Grundstein für die abstrakte Kunst in Italien gelegt. Wie das Erbe der italienischen Moderne im weiteren Verlauf neu interpretiert wurde, veranschaulicht die Ausstellung mit über 70 Werken aus den Beständen der Sammlung Marli Hoppe-Ritter. – Gummistiefel oder Kleiderbügel, Orientteppiche oder Klopapierrollen … kein Gebrauchsgegenstand unseres Alltags ist für den türkischen Künstler Şakir Gökçebağ (*1965) banal genug, um damit Bildobjekte, Plastiken und Rauminstallationen zu kreieren. Mit seinem Gespür für die Poesie des Gewöhnlichen gelingt es ihm, in seinem Schaffen eine ganz eigenwillige Verbindung von Abstraktion und Ornament, Okzident und Orient zu imaginieren.

**MUSEUM RITTER, WALDENBUCH**
**FÜHRUNG** Cornelia Buder
**DAUER DER AUSSTELLUNG** 15.10.22 – Frühjahr 23
**7310** So, 11.12.22 14.00 Uhr

© Museum Ritter, Fotograf Stefan Müller

*Museum Ritter, Waldenbuch*

## LIEBE: WAS UNS BEWEGT GROSSE LANDESAUSSTELLUNG

Die Große Landesausstellung blickt darauf, wie Liebe die Menschen im Land zusammenhält und stärkt, aber auch verboten oder fanatisch sein kann. Die Geschichten erzählen vom Kampf gegen Vorurteile und von Zeichen der Hoffnung, von Liebe über soziale oder politische Grenzen hinweg und von blinder Vaterlandsliebe. Die Originalobjekte zeugen von Menschen, die ihr Leben still der Nächstenliebe weihen oder demonstrativ der Liebe zur Erde verschreiben – und dabei alles riskieren. Wie hilft Liebe gegen Ausgrenzung und Entwertung von Menschen? Wie stärkt Liebe Gerechtigkeit und freiheitliche Werte? Und wie kann Liebe vor Spaltung und Zerfall schützen?

**HAUS DER GESCHICHTE BADEN-WÜRTTEMBERG, STUTTGART**
**FÜHRUNG** Andrea Welz
**DAUER DER AUSSTELLUNG** 14.10.22 – 23.07.23
**7400** Do, 26.01.23 17.00 Uhr
**7401** Do, 26.01.23 18.30 Uhr
**7402** Do, 29.06.23 17.00 Uhr
**7403** Do, 29.06.23 18.30 Uhr

© Haus der Geschichte Baden-Württemberg, RZ_Druck

*»LIEBE«*

## AVANTGARDE IN DEN NIEDERLANDEN DIE EXPRESSIONISTISCHE KÜNSTLERGRUPPE DE PLOEG

Als 1918 die Künstlergruppe »De Ploeg« – der Pflug – ins Leben gerufen wurde, waren die Gründungsmitglieder der Meinung, ihre Heimat müsse hinsichtlich der modernen Kunst noch urbar gemacht werden. Ähnlich wie »Die Brücke« strebten sie nach regem Austausch sowie neuen Möglichkeiten und wollten sich gemeinsam in der aktuellen Kunstszene engagieren. In den 1920er-Jahren entfaltete, sie einen variantenreichen expressionistischen Stil, der sowohl regional als auch international ausgerichtet war. Während diese wegweisende Gruppe in den Niederlanden bereits eine große Wertschätzung genießt, wird sie nun erstmals in Süddeutschland vorgestellt.

**STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN**
**FÜHRUNG** Mirja Kinzler
**DAUER DER AUSSTELLUNG** 29.10.22. – 26.02.23
**7500** So, 12.02.23 14.00 Uhr

## LINOLSCHNITTE DES DEUTSCHEN EXPRESSIONISMUS

### STUDIOAUSSTELLUNG: EINBLICK IN DIE SAMMLUNG

Der Bestand an Linolschnitten der Städtischen Galerie bietet einen repräsentativen Querschnitt von der Klassischen Moderne bis heute. Ergänzend zur Ausstellung niederländischer ExpressionistInnen wird im historischen Gebäude der Fokus auf den deutschen Expressionismus gerichtet mit KünstlerInnen wie Ernst Ludwig Kirchner, Gabriele Münter, Christian Rohlfs, Georg Tappert und vielen weiteren.

**STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN**

**FÜHRUNG** Mirja Kinzler

**DAUER DER AUSSTELLUNG** ab 29.10.22

**7505** So, 12.02.23 16.00 Uhr

© Städt. Galerie Bietigheim-Bissingen

*Ernst Ludwig Kirchner, Im Gasthaus, 1904*

## DOKUMENTARPREIS DER WÜSTENROT STIFTUNG

### EINE FRAGE DER FORM

Der Dokumentarpreis der Wüstenrot Stiftung ist die bedeutendste Auszeichnung für junge künstlerische Dokumentarfotografie in Deutschland und wird alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit der Fotografischen Sammlung des Museums Folkwang in Essen ausgelobt. Die aktuellen PreisträgerInnen sind Sabrina Asche, Luise Marchand, Heiko Schäfer und Wenzel Stählin. Die PreisträgerInnen treffen auf die parallel gezeigten Highlights der Städtischen Kunstsammlung, die in der Schau »Eine Frage der Form« den Weg aus dem Depot in die Ausstellungsräume finden. Hier treten große Namen der abstrakten Malerei wie Max Ackermann und Günther C. Kirchberger auf. Die Kunstwerke der verschiedenen KünstlerInnen treten ausgewählten Objekten aus der Stadtgeschichtlichen Sammlung gegenüber.

**KLEIHUES-BAU, KORNWESTHEIM**

**FÜHRUNG** Saskia Dams, Museumsleitung

**DAUER DER AUSSTELLUNG**

Dokumentarpreis der Wüstenrot Stiftung

Februar – April 23

Eine Frage der Form 19.11.22 – 18.06.23

**7510** Fr, 24.02.23 15.00 Uhr

© Kunstsammlung Stadt Kornwestheim

*Rasso Rothacker, Schwedische Landschaft 2, 1972*

## REINHOLD NÄGELE & FRITZ STEISSLINGER

### BÖBLINGER BILDERBOGEN 1900–1950

Reinhold Nägele lebte zwar überwiegend in Stuttgart, war aber während des Ersten Weltkriegs in Böblingen stationiert. Da er in der Schreibstube seinen Dienst absolvierte, konnte er weiter malen und schilderte die amourösen Ausflüge der Soldaten oder das nächtliche Treiben im Kasino. Wie in einem Staffellauf setzte der in Göppingen geborene Maler Fritz Steisslinger die Böblinger Stadtansichten fort. Nach dem Bau seines Hauses 1922 konzentrierte er sich in den 1930er-Jahren auf Ansichten von Böblingen und wurde so zum Chronisten der Stadt zwischen Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Wirtschaftswunder.

**STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN**

**FÜHRUNG** Dr. Carla Heussler

**DAUER DER AUSSTELLUNG**

23.10.22 – Ende März 23

**7600** Fr, 10.03.23 16.30 Uhr

**7601** So, 12.03.23 15.00 Uhr

## FEUER – SEGEN UND FLUCH
### STADTBRÄNDE IN BIETIGHEIM

Kochen, Heizen, Wäschewaschen – ohne Feuer war dies undenkbar. Feuer in Fachwerkhäusern, wie sie in unseren Breiten üblich waren, führte aber nicht selten zu Bränden, die sich aufgrund der engen Bebauung häufig zu ganzen Stadtbränden ausdehnten. Vieles erinnert daran: Plätze im Zentrum, neue Häuserfassaden, veränderte Strukturen in den Städten. Auch andere Neuerungen gehen auf solche Katastrophen zurück: Brandschutzverordnungen, Freiwillige Feuerwehr, Kaminfeger etc. In der Ausstellung werden nicht nur Stadtbrände beleuchtet, sondern auch die Konsequenzen, die bis heute nachwirken. Spannend für Jung und Alt.

**STADTMUSEUM HORNMOLDHAUS, BIETIGHEIM**

**FÜHRUNG** Dr. Catharina Raible, Museumsleiterin

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 16.10.22 – 16.04.23

**7605** So, 26.03.23 15.30 Uhr

© Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen

*Stadtbrand Bietigheim, 1921*

## KUNSTSTOFF
### TEXTILIEN ALS KÜNSTLERISCHES MATERIAL

Ausgangspunkt der Ausstellung ist die Webereiwerkstatt des Bauhauses, wo Gunta Stölzl, Anni Albers u. a. den Wandbehang zum eigenständigen Kunstwerk erhoben. VertreterInnen der Fibre-Art-Bewegung brachten ab den 1960er-Jahren textile Techniken in plastischen, raumgreifenden Arbeiten zur Anwendung. Als »weiblich« konnotierte Handarbeit war das Textile in Werken von Rosemarie Trockel immer wieder auch Gegenstand feministischer Auseinandersetzung. Als schützende Hülle bis hin zum Träger gesellschaftlicher Codes wird es u. a. bei Joseph Beuys zum Thema, während andere das Material zur Verfremdung und Inszenierung von Objekten, Architektur und Raum nutzen.

**KUNSTHALLE VOGELMANN, HEILBRONN**

**FÜHRUNG** Dr. Rita E. Täuber

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 18.03. – 02.07.23

**7700** Sa, 01.04.23 13.30 Uhr

© Linden-Museum Stuttgart, Foto Dominik Drasdow

*Malagan-Skulptur, Neuirland, Papua-Neuguinea, Anf. 20. Jh.*

## OZEANIEN – KONTINENT DER INSELN
### NEUE DAUERAUSSTELLUNG

Seit der Besiedlung der pazifischen Inselwelt bestehen vielfältige Verbindungen zwischen den verstreuten Landflächen im größten Meer der Erde. Die Ausstellung zeigt Gemeinsames und Besonderes aus dem pazifischen Raum. Bootsmodelle aus Melanesien, Mikronesien und Polynesien zeugen von der Bedeutung des Meeres für Handel und Kommunikation. Skulpturen und Masken aus Neuguinea und dem Bismarck-Archipel verweisen auf Religion und einzigartige zeremonielle Kunst. Textilien, Körperschmuck und Tätowierung verbinden Nützliches, Schönes und Rituelles – in Vergangenheit und Gegenwart.

**LINDEN-MUSEUM, STUTTGART**

**FÜHRUNG** Wissenschaftliche Mitarbeitende des Linden-Museums

**NEUE DAUERAUSSTELLUNG** ab 09.04.22

**7800** Mi, 14.06.23 15.30 Uhr

**7801** So, 16.07.23 11.00 Uhr

**7802** So, 23.07.23 16.00 Uhr

## WOLFGANG LAIB

Wolfgang Laib agiert als Künstler zwar global, aber seinen Lebensmittelpunkt hat er seit über 30 Jahren bei Biberach. Im Austausch mit der umgebenden Natur und im Einklang mit den Jahreszeiten entstehen Laibs feinsinnige Werke – sei es das Sammeln des Blütenstaubs für seine berühmten minimalistischen, leuchtend gelben Bodenarbeiten oder die langwierige Bearbeitung seiner Arbeiten aus Bienenwachs. Ausgehend von dem reichen Bestand an Werken Laibs in der Sammlung wird die Präsentation gemeinsam mit dem Künstler entwickelt und auf die spezifische Architektur des Kubus eingegangen.

**KUNSTMUSEUM STUTTGART**

**FÜHRUNG** Andrea Welz

**DAUER DER AUSSTELLUNG** 17.06. – 05.11.23

**7900** Fr, 07.07.23 15.30 Uhr

**7901** Fr, 07.07.23 17.00 Uhr

# Unsere KunstexpertInnen

*Cornelia Buder*
*Kunsthistorikerin*

*Reinhard Geib*
*Kulturhistoriker*

*Tobias Bednarz*
*Kunsthistoriker*

*Ricarda Geib*
*Kunsthistorikerin*

*Dr. Susanne Bosch-Abele, Kunsthistorikerin*

*Stefanie Alber*
*Kunsthistorikerin*

*Dr. Birgit Knolmayer*
*Kunsthistorikerin, Pädagogin*

*Mirja Kinzler*
*Kunsthistorikerin*

*Romana Wojtynek*
*Kunsthistorikerin*

*Prof. Dr. Eva Keblowski*
*Kunsthistorikerin*

*Dr. Carla Heussler*
*Kunsthistorikerin*

*Florian Indenbirken*
*Kunsthistoriker, Religionswissenschaftler*

*Dr. Catharina Raible*
*Kunsthistorikerin*

*Dr. Katja Nellmann*
*Kunsthistorikerin*

*Dr. Sabine Rathgeb*
*Kunsthistorikerin*

*Prof. Dr. Klaus Jan Philipp, Kunsthistoriker*

*Lisa-Marie Rauscher*
*Kunsthistorikerin*

*Andreas Pinczewski*
*Kunsthistoriker*

*Michael Wenger*
*Kunsthistoriker*

*Dr. Ute Harbusch*
*Literatur- und Musikwissenschaftlerin*

*Dr. Rita E. Täuber*
*Kunsthistorikerin*

*Andrea Welz*
*Kunsthistorikerin*

Auswahlformular

# Kunsterlebnis

Kunsterlebnisse können auch ohne Mitgliedschaft gebucht werden.

# Kunst-Abo*

- ◯ Abo-Nr. **5103** mit **3** Veranstaltungen
- ◯ Abo-Nr. **5205** mit **5** Veranstaltungen
- ◯ Abo-Nr. **5307** mit **7** Veranstaltungen
- ◯ Abo-Nr. **5410** mit **10** Veranstaltungen

## Kunsterlebnis

| Nummern | Datum | Nummern | Datum |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Ich buche nebenstehende(n) Termin(e) für ..... Person(en)

## Kunst-Abo

| Auswahlnummer | | Ersatzwünsche |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

*** Bis Oktober exklusiv für die Kunden des Kunst-Abos.**
**NEU: Für alle Mitglieder buchbar ab November.**

**Buchung für ..... Person/en**

Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____ Telefon _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

**Bitte senden Sie uns die Auswahl für Ihr Kunst-Abo bis zum 20. August 2022.** Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Abo-Termine senden wir an die genannte E-Mail-Adresse oder per Post. In jedem Abo ist die Basis-Mitgliedschaft inkludiert. Weitere Termine veröffentlichen wir unter www.kulturgemeinschaft.de.

◯ Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung (Eintrag erforderlich bei Neueinschreibung oder Kontoänderung). Ich kann jederzeit meine Einwilligung zur Abbuchung per SEPA-Lastschrift widerrufen mit einer E-Mail an info@kulturgemeinschaft.de.

IBAN _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Pandemiebedingt können wir keine Gewähr übernehmen, dass alle Veranstaltungen stattfinden

◯ Hiermit akzeptiere ich die AGB der Kulturgemeinschaft.

◯ Ich möchte Karteninformationen und den monatlich erscheinenden Newsletter per E-Mail erhalten.

◯ Ich bin bei kurzfristigen Terminänderungen oder sonstigen Abo-Informationen über folgende E-Mail-Adresse erreichbar: _____

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V.. Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der Durchführung des Vertrages bzw. vorvertraglicher Maßnahmen nach Art.6 Abs.1 lit.b DSGVO. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben außerdem das Recht einer Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite: www.kulturgemeinschaft.de/Datenschutz

# Opernreise Arena di Verona

© istockphoto

»Oh, außerhalb Veronas Mauern gibt es keine Welt,
nur Fegfeuer, Marter, Hölle.«
*(Romeo und Julia, William Shakespeare)*

Nur circa 20 Kilometer vom Südostufer des Gardasees entfernt liegt Verona: die Stadt von Romeo und Julia und der großen Oper.
Sehen Sie an zwei Abenden zwei großartige Opern. Unsere alljährlich stattfindende Opern-Studienfahrt bietet neben dem Besuch der beiden Opernvorstellungen diverse Stadtführungen und Ausflüge nach Sirmione und an den westlichen Gardasee. Unsere Rückfahrt runden wir mit einer Weinprobe (Selbstzahler) ab.
Wir besuchen die Opernvorstellungen »Madame Butterfly« und »La Traviata«. Die Kartenpreise sind noch nicht bekannt. Falls es zu einer größeren Erhöhung der Kartenpreise kommt, müssen wir uns eine Preiserhöhung vorbehalten. Die im Reisepreis eingeschlossenen Opernkarten können im Falle eines Rücktritts nicht erstattet werden.

**DIE REISEDATEN 2023**
Donnerstag, 24. bis Montag, 28. August 2023
**5 TAGE** / 4 Übernachtungen / Busreise / HP /
Eine Reiserücktrittsversicherung ist zubuchbar
**HOTEL DESENZANO****** Hotel mit Klimaanlage, Pool und Fitnessraum in Desenzano am Gardasee (800 Meter zum Strand und ins Zentrum)
Alle Zimmer mit Dusche/WC
959 Euro p. P. im Doppelzimmer
247 Euro Einzelzimmerzuschlag

© Ulrike Hermann

*Sirmione*

# Kunst 360 Grad

## Lokal, Regional, International: Wir erklären Ihnen nicht die Welt, aber die Kunst!

Vatikan © Istock apomares

## Deshalb sind wir Partner: Binder Reisen & Kulturgemeinschaft

**Kultur***gemeinschaft*

Servicetelefon 0711 22477-20
www.kulturgemeinschaft.de

binder reisen ... Urlaub mit Kultur

# Wir sind Partner...

## ...weil es auf das „**Wie**“ ankommt!

**Binder Reisen GmbH** Bergheimer Str. 12 · 70499 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 13 96 53 0 · info@binder-reisen.de · www.binder-reisen.de

Stuttgart ist Musikstadt! Mit uns erhalten Sie Zugang zum reichen Konzertleben der Landeshauptstadt, alles bequem aus einer Hand und an Vielfalt nicht zu überbieten. Renommierte Orchester, zahlreiche Musikeinrichtungen und Festivals, SolistInnen und Dirigenten von Weltrang sowie NachwuchskünstlerInnen, Chöre und Kammermusik, Sinfonien, Konzerte, Oratorien und Liederabende, Klassiker und Uraufführungen, die gesamte Musikgeschichte bis hin zu Swing und Folk warten auf Sie. Und als wäre das nicht genug, haben wir auch noch Konzerte in Backnang, Fellbach und Ludwigsburg im Angebot.

Konzerte finden Sie bei uns in verschiedenen Abonnements. Es gibt Abos, bei denen Konzerte mit anderen Sparten wie Theater, Oper oder Tanz kombiniert werden, und reine Konzert-Abonnements.

**Wahlfreiheit wird großgeschrieben in unseren Konzert-Abos, bei denen Sie sich Ihre persönliche Konzertauswahl mit 5, 10 oder 15 Konzerten selbst zusammenstellen. Dafür können Sie im nachfolgenden Konzertkalender alle Konzerte mit vierstelliger Nummer auswählen, also aus insgesamt rund 180 Konzerten.** Ihre Auswahl senden Sie uns bitte schriftlich, gerne formlos per E-Mail oder mithilfe des Bestellformulars auf Seite 99. Oder Sie wählen gleich online aus: **www.kulturgemeinschaft.de**. Nach dem Log-in können Sie uns mit der Funktion **Auswahlnummern eingeben** Ihre Wünsche mitteilen.

Traditionell tritt die Kulturgemeinschaft als Veranstalterin auf. Beliebte Termine sind beispielsweise das Neujahrs- und das Dreikönigskonzert. Alle sogenannten offenen Konzerte sind für alle Kulturinteressierten uneingeschränkt und unbegrenzt buchbar. Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Karten zum Mitgliedspreis.

Grundsätzlich gilt: Sie haben auch immer die Möglichkeit, Konzertkarten dazuzukaufen, zum Mitgliedspreis und in der gewünschten Platzkategorie. Für sämtliche Konzerte aus dem nachfolgenden Konzertkalender können Sie ab sofort für die komplette Spielzeit Karten bestellen und sich so rechtzeitig Ihre Plätze sichern. Viel Vergnügen also beim Weiterblättern.

Einige Orchester bieten kostenlose Einführungen an. Hierüber informieren wir Sie auf unserer Homepage und in der **Zeitung Kultur** sowie spätestens mit dem Versand der Eintrittskarten.

Noch ein Wort zum Schluss:
**Falls Ihr Herz für den Jazz schlägt, haben wir auch etwas für Sie.** Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 167 und 178.

**Fragen zum Konzert-Abo beantwortet Ihnen Birgit Gilbert, Telefon 0711 22477-15 oder birgit.gilbert@kulturgemeinschaft.de**

# Konzert

# Konzertkalender

Für Ihr Konzert-Abo können Sie alle Konzerte mit vierstelliger Nummer auswählen. Das Auswahlformular finden Sie auf Seite 99.

**1201**

Sonntag, 4. September 2022
KKL / Mozart-Saal | 17.00 Uhr

**ADONIS**

**Il Gusto Barocco – Barockorchester**
**Jörg Halubek** LEITUNG
**Nina Bernsteiner** DAPHNE/SOPRAN
**Nils Wanderer** APOLLO/ALTUS
**Seda Amir-Karayan** PALLAS/ALT
**Anita Rosati** CUPIDO/SOPRAN

JOHANN SIGISMUND KUSSER ADONIS – deutschsprachige Oper in drei Akten

**1202**

Freitag, 9. September 2022
Leonhardskirche Stuttgart | 20.00 Uhr

**VON MADAME X BIS MADEMOISELLE Y**

**Jörg Halubek** CEMBALO UND ORGEL
**Suzanne Jerosme** SOPRAN
**Claire Genewein** FLAUTO TRAVERSO
**Anaïs Chen** VIOLINE
**Chiara Granata** HARFE

ELISABETH CLAUD-JACQUET DE LA GUERRE »Sonate en Trio« Nr. 3 D-Dur
JULIE PINEL »Le Printemps« aus »Airs sérieux et à boire«
MLLE. DUVAL »Suite instrumentale« aus »Les génies ou les caractères de l'amour«
ANTONIA BEMBO »Ha, que l'absence« aus »Produzioni armoniche«
MADEMOISELLE D'O »Le moment de l'absence«
JEAN-PHILIPPE RAMEAU »Cinquième Concert« aus »Pièces de clavecin en concert«
ELISABETH CLAUD-JACQUET DE LA GUERRE »Le Sommeil d'Ulisse« aus »Cantates françoises, livre 2«

**1203**

Sonntag, 11. September 2022
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

**BACH IM CAFFE-HAUSS**

**Anaïs Chen & Sabine Stoffers** VIOLINE
**Jonathan Pešek** VIOLONCELLO
**Fred Walter Uhlig** VIOLONE
**Jörg Halubek** ORGEL

JOHANN SEBASTIAN BACH
Rekonstruktion von zwei »Dresdner Orgelkonzerten«
Sonate g-Moll für Violine solo BWV 1001

@ Marco Borggreve

*1203: Jörg Halubek*

**1204**

Donnerstag, 15. September 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Jean-Christophe Spinosi** LEITUNG
**Christina Landshamer** SOPRAN
**Julia Böhme** ALT
**Julian Prégardien** TENOR
**Tareq Nazmi** BASS
**NDR Vokalensemble, Chorwerk Ruhr**

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

**1205**

Freitag, 16. September 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Jean-Christophe Spinosi** LEITUNG
**Christina Landshamer** SOPRAN
**Julia Böhme** ALT
**Julian Prégardien** TENOR
**Tareq Nazmi** BASS
**NDR Vokalensemble, Chorwerk Ruhr**

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

**1206** **Offene Veranstaltung***

Sonntag, 18. September 2022
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Johanna Dömötör** FLÖTE

SAMUEL BARBER Serenade for Strings op. 1
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH Fünf Stücke op. 97 (arrangiert für Flöte und Streichorchester)
BERNHARD HERRMANN »Psycho«-Suite
MALCOLM ARNOLD Concerto Nr. 1 für Flöte und Streichorchester op. 45
NINO ROTA Concerto for Strings

* VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

© Martina Woerz

*1207: Ensemble Stimmkunst*

**1207**

Freitag, 23. September 2022
Stiftskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**BACH:VOKAL**

**solistenensemble stimmkunst**
**Stiftsbarock Stuttgart**
**Kay Johannsen** LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Wo soll ich fliehen hin BWV 5
Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen BWV 48
Schmücke dich, o liebe Seele BWV 180

**1208**

Samstag, 24. September 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**BENEFIZKONZERT KULTUR FÜR ALLE**

**Das Bundespolizeiorchester München spielt zugunsten des Vereins KULTUR FÜR ALLE Stuttgart, der seit 2010 Menschen mit wenig Geld die kostenfreie Teilhabe am kulturellen Leben der Stadt Stuttgart ermöglicht.**

PAUL DUKAS Fanfare pour précéder La Peri
RALPH VAUGHAN WILLIAMS
English Folk Song Suite
FRODE THINGNAES Peace, Please!
ALFRED NEWMAN 20th Century Fox
ASTOR PIAZZOLLA Oblivion
FREDDIE MERCURY Bohemian Rhapsody
NINO ROTA Love Theme from »The Godfather«
CHARLES CHAPLIN Charles Chaplin

**1209**

Samstag, 24. September 2022
KKL / Mozart-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Milo Pablo Momm** CHOREOGRAFIE UND TANZ
**Thomas Zehetmair** LEITUNG

IGOR STRAWINSKY
»Apollon musagète« – Ballet en deux tableaux
JEAN-FÉRY REBEL Auszug aus dem Ballett »La Terpsichore«
ANDRÉ CAMPRA
Auszug aus der Tragédie »Hésione«
JEAN-BAPTISTE LULLY Auszüge aus Ballet royal de »La Naissance de Vénus« LWV 27, Ballet royal de »Flore« LWV 40, Tragédie en musique »Phaëton« LWV 61

© The World Famous Glenn Miller Orchestra

*24. September 2022: The World Famous Glenn Miller Orchestra*

Samstag, 24. September 2022
Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim | 20.00 Uhr

**GLENN MILLER ORCHESTRA**

Seit über 35 Jahren verzaubert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden das Publikum in ganz Europa. Die große Big-Band-Besetzung, die Originalarrangements, eine unwiderstehliche Power der MusikerInnen, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus jedem Auftrittsort einen Swing-Tempel der 30er- und 40er-Jahre. Kompositionen von Tschaikowsky, Cole Porter und GEORGE GERSHWIN runden das neue Programm ab.

Mittwoch, 28. September 2022
BIX Jazzclub | 20.30 Uhr

**TRIO 77**

**Wolfgang Lackerschmid** VIBRAFON
**Thomas Stabenow** BASS
**Michael Kersting** SCHLAGZEUG

Das Revival des im Jahre 1977 gegründeten Trios in Originalbesetzung ist nicht nur eine historische Reminiszenz, sondern präsentiert auch eine faszinierende Reise durch den gelebten, zeitlosen Jazz von den Siebzigerjahren bis heute.

**1210**

Donnerstag, 29. September 2022
Johanneskirche am Feuersee | 19.00 Uhr

**GAECHINGER CANTOREY**

**Hans-Christoph Rademann**
MODERATION UND LEITUNG
**Alex Potter** COUNTERTENOR
**Benedikt Kristjánsson** TENOR
**Tobias Berndt** BASS

JOHANN SEBASTIAN BACH Kantate BWV 117 »Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut«

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

**1211** **Offene Veranstaltung***

Donnerstag, 29. September 2022
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Thomas Zehetmair** VIOLINE UND LEITUNG

KARL AMADEUS HARTMANN Concerto funebre für Solo-Violine und Streichorchester
JOHANN SEBASTIAN BACH Auswahl aus dem »Musikalischen Opfer« BWV 1079 (Canon cancrizans, Canon à 2 Violini, Canon circularis per tonos, Canon à 4, Ricercare à 6)
JOHANN SEBASTIAN BACH
Aus der Kunst der Fuge BWV 1080 (Contrapunctus Nr. 14, Fuga à 3 soggetti)
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Kammersinfonie op. 110a

Freitag, 30. September 2022
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN**

**Case Scaglione** LEITUNG
**Arabella Steinbacher** VIOLINE

Werke von FUCHS, MOZART und DVOŘÁK

Mittwoch, 5. Oktober 2022
BIX Jazzclub | 20.30 Uhr

**DOMINIK RAAB QUARTETT**

**Dominik Raab** SCHLAGZEUG
**Tony Lakatos** SAXOFON
**Billy Test** KLAVIER
**Doug Weiss** BASS

Sein erstes Album als Bandleader hat der Kölner Drummer Dominik Raab konsequenterweise »CHOOSE LOOSE« genannt. Bei der Einspielung hatte er ein wahres Traum-Trio an seiner Seite.

**1212**

Freitag, 7. Oktober 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Howard Griffiths** LEITUNG
**Claire Huangci** KLAVIER
**Burcu Karadağ** NEY
**Hakan Güngör** KANUN
**Aykut Koselerli** PERCUSSION

CARL MARIA VON WEBER
Ouvertüre zu »Abu Hasan«
EDVARD GRIEG Klavierkonzert a-Moll
FAZIL SAY Istanbul-Sinfonie

© Wolfgang Schmidt

*1211: Thomas Zehetmair*

Samstag, 8. Oktober 2022
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**GAECHINGER CANTOREY**

**Hans-Christoph Rademann** LEITUNG
**Carolyn Sampson** IPHIS/SOPRAN
**Lucy de Butts** ANGEL/SOPRAN
**Marie Henriette Reinhold** STORGE/ALT
**Tim Mead** HAMOR/COUNTERTENOR
**Joshua Ellicott** JEPHTHA/TENOR
**Roderick Williams** ZEBUL/BASS

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL »Jephtha« HWV 70

**1213**

Samstag, 8. Oktober 2022
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Sven Helbig** ELEKTRONIK
**Evgeni Sviridov** VIOLINE UND LEITUNG

IGNAZ HOLZBAUER Sinfonia a quattro partiti obligati C-Dur op. 1 Nr. 6
SVEN HELBIG Stück für Elektronik
PIETRO NARDINI
Konzert für Violine und Orchester G-Dur
SVEN HELBIG »Tres Momentos« für Streichorchester und Elektronik
FLORIAN DELLER
Ballettsuite aus »La Constance« D-Dur
SVEN HELBIG Stück für Elektronik
FRANZ XAVER RICHTER
Sinfonia con fuga g-Moll«

Sonntag, 9. Oktober 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**GAECHINGER CANTOREY**

**Hans-Christoph Rademann** LEITUNG
**Carolyn Sampson** IPHIS/SOPRAN
**Lucy de Butts** ANGEL/SOPRAN
**Marie Henriette Reinhold** STORGE/ALT
**Tim Mead** HAMOR/COUNTERTENOR
**Joshua Ellicott** JEPHTHA/TENOR
**Roderick Williams** ZEBUL/BASS

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL »Jephtha« HWV 70

* VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

© Andrea Pelz

*1217 und 1218: The ELVIS Xperience*

**1214**

Sonntag, 9. Oktober 2022
KKL / Mozart-Saal | 19.00 Uhr

**SINFONIEORCHESTER STUTTGARTER LIEDERKRANZ**

**Ulrich Walddörfer** LEITUNG
**Alexander Sonderegger** KLAVIER

JOHANNES BRAHMS
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

**1215**

Freitag, 14. Oktober 2022
KKL / Mozart-Saal | 20.00 Uhr

**FREIBURGER BAROCKORCHESTER**

**Gottfried von der Goltz** VIOLINE UND LEITUNG
**Javier Zafra** FAGOTT

FRANCESCO GEMINIANI La foresta incantata
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL Ouvertüre & Battaglia aus »Rinaldo« HWV 7a/b
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL Orgelkonzert B-Dur HWV 295 »The Cuckoo and the Nightingale«
ANTONIO VIVALDI
Violinkonzert B-Dur RV 362 »La Caccia«
ANTONIO VIVALDI
Fagottkonzert B-Dur RV 501 »La Notte«

**1216**

Montag, 17. Oktober 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**ORCHESTERVEREIN STUTTGART**

**Alexander G. Adiarte** LEITUNG
**Eugene Mursky** KLAVIER

PIERRE WISSMER Divertimento
FRÉDÉRIC CHOPIN Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21
ROBERT SCHUMANN
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur »Rheinische« op. 97

**1217**

Montag, 17. Oktober 2022
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr

**THE ELVIS XPERIENCE**

**Mit Nils Strassburg & The Roll Agents**

Der »beste Elvis-Interpret Deutschlands« präsentiert mit seiner zehnköpfigen Band eine mitreißende Hommage an den »King of Rock 'n' Roll«.

**1218**

Dienstag, 18. Oktober 2022
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr

**THE ELVIS XPERIENCE**

**Mit Nils Strassburg & The Roll Agents**

Der »beste Elvis-Interpret Deutschlands« präsentiert mit seiner zehnköpfigen Band eine mitreißende Hommage an den »King of Rock 'n' Roll«.

**1219**

Mittwoch, 19. Oktober 2022
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**1. KAMMERKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart**
**Rita Kaufmann & Eva Llorente Díaz** KLAVIER

MAX BRUCH Acht Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 83
KRZYSZTOF PENDERECKI
Quartett für Klarinette und Streichtrio
GUSTAV MAHLER »Lieder eines fahrenden Gesellen« für Bariton und Klaviertrio
ROBERT SCHUMANN
Klavierquintett Es-Dur op. 44

Mittwoch, 19. Oktober 2022
BIX Jazzclub | 20.30 Uhr

**LUKAS PFEIL QUINTETT**

**Eric Alexander & Lukas Pfeil** SAXOFON
**André Weiß** KLAVIER
**Axel Kühn** BASS
**Dominik Raab** SCHLAGZEUG

Mit seiner eleganten Spielweise hat Tenorsaxofonist Eric Alexander Generationen von SaxofonistInnen beeinflusst, nicht zuletzt auch den Stuttgarter Lukas Pfeil. Mit ihrer ersten gemeinsamen Tournee orientieren sie sich an den berühmten »Two Tenor«-Quintetts – ein packendes Programm aus fein arrangiertem Straight-ahead-Jazz.

**1220**

Donnerstag, 20. Oktober 2022
Staatsgalerie / Vortragssaal | 19.30 Uhr

**INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE**

**Samuel Hasselhorn** BARITON
**Markus Hadulla** KLAVIER

»Brahmsphantasie« – Lieder von
JOHANNES BRAHMS

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

© Marco Borggreve

*1223: Jörg Widmann*

© Mozartqueen

*1224: Bomsori Kim*

**1221**

Freitag, 21. Oktober 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**PHILHARMONIA CHOR STUTTGART**

**Württembergische Philharmonie Reutlingen**
**Johannes Knecht** LEITUNG

LUDWIG VAN BEETHOVEN Missa solemnis

Samstag, 22. Oktober 2022
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**RÜDIGER BALDAUFS TRUMPET NIGHT**

Für die TRUMPET NIGHT in Backnang vereint Rüdiger Baldauf – einer der gefragtesten und bekanntesten Trompeter in Deutschland – Gäste wie Christoph Moschberger, ebenfalls Trompeter, Komponist und als Multistilist ein Paradebeispiel angewandter Vielseitigkeit, sowie den mehrfachen Grammy-Preisträger Andy Haderer in einem Starensemble.

**1222**

Sonntag, 23. Oktober 2022
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

**MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART**

**Silke Avenhaus** KLAVIER
**Martin Funda** VIOLINE
**Patrick Demenga** VIOLONCELLO

FRANZ SCHUBERT »Notturno« Es-Dur op. posth. 148 für Klaviertrio
PAUL HINDEMITH
Sonate für Violoncello solo op. 25 Nr. 3
PAUL BEN-HAIM »Improvisation and Dance« op. 30 für Violine und Klavier
BEDŘICH SMETANA Klaviertrio g-Moll op. 15

Sonntag, 23. Oktober 2022
Backnanger Bürgerhaus | 18.00 Uhr

**HAIR**

USA, Ende der 60er-Jahre: In Vietnam herrscht Krieg. Vor diesem Hintergrund entsteht das Musical HAIR und wird zum Kult: der Traum von einem neuen Zeitalter. Damals wie heute ist das Musical ein Happening voller Lebensbejahung und Aufbruchsstimmung – und Musik!

**1223** **Offene Veranstaltung***

Montag, 24. Oktober 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Jörg Widmann** KLARINETTE UND LEITUNG

CARL MARIA VON WEBER
Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll op. 73
JÖRG WIDMANN
»Con brio« Konzertouvertüre für Orchester
JÖRG WIDMANN Fantasie für Klarinette solo
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

**1224** **Offene Veranstaltung***

Mittwoch, 26. Oktober 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**KAMMERORCHESTER BASEL**

*Faszination Klassik. Die konzertante Reihe von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart.*

**Daniel Bard** LEITUNG
**Bomsori Kim** VIOLINE

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Ouvertüre Lucio Silla KV 135
Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216
Violinkonzert Nr. 4 D-Dur KV 218
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupitersinfonie«

**1225**

Samstag, 29. Oktober 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Tung-Chieh Chuang** LEITUNG
**Harriet Krijgh** VIOLONCELLO

NIKOLAI RIMSKY-KORSAKOW
Ouvertüre zu »Die Zarenbraut«
ERICH WOLFGANG KORNGOLD Cellokonzert
RICHARD STRAUSS Celloromanze
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH Sinfonie Nr. 5

**1226**

Sonntag, 30. Oktober 2022
Matthäuskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**MOTETTENCHOR STUTTGART**

**Kammerphilharmonie Stuttgart**
**Ella Rosenberg** LEITUNG

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Missa brevis B-Dur KV 275
FRANZ SCHUBERT Messe Nr. 2 G-Dur D 167

* VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

Mittwoch, 2. November 2022
BIX Jazzclub | 20.30 Uhr

**MAREIKE WIENING QUINTET**

**Rich Perry** SAXOFON
**Volker Engelberth** KLAVIER
**Alex Goodman** GITARRE
**Johannes Felscher** BASS
**Mareike Wiening** SCHLAGZEUG

»FUTURE MEMORIES« ist das neue Album der mehrfach ausgezeichneten Schlagzeugerin Mareike Wiening. Ein subtiles, melodiefreudiges Gesamtkunstwerk voller nuancen- und variantenreicher Klanggedichte, geprägt vom musikalischen Dialog zwischen SolistIn und Begleitung.

**1227**

Donnerstag, 3. November 2022
Opernhaus / Foyer im 1. Rang | 19.30 Uhr

**1. LIEDKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Stine Marie Fischer** ALT
**Goran Jurić** BASS
**Virginie Déjos** KLAVIER

**1228**

Sonntag, 6. November 2022
KKL / Beethoven-Saal | 11.00 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Joel Sandelson** LEITUNG
**Noa Wildschut** VIOLINE

EDWARD ELGAR Froissart Overture op. 19
MAX BRUCH Schottische Fantasie für Violine und Orchester op. 46
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

**1229**

Montag, 7. November 2022
KKL / Beethoven-Saal | 18.30 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Landesjugendorchester Baden-Württemberg**
**Christoph Altstaedt & Joel Sandelson** LEITUNG
**Noa Wildschut** VIOLINE

ANTONÍN DVOŘÁK
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88 »Englische«
EDWARD ELGAR Froissart Overture op. 19
MAX BRUCH Schottische Fantasie für Violine und Orchester op. 46
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

© Archiv StuttgartKonzert

*27. November 2022: Sofja Gülbadamova*

**1230** **Offene Veranstaltung***

Dienstag, 8. November 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**KYIV SYMPHONY ORCHESTRA**
*Faszination Klassik. Die konzertante Reihe von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart.*

**Luigi Gaggero** LEITUNG
**Asya Fateyeva** SAXOFON

BORIS LYATOSHINSKY
»Romeo und Julia« Suite op. 56
JOHN ADAMS
Konzert für Saxofon und Orchester
SERGEJ PROKOFJEW
»Romeo und Julia« Suite Nr. 2 op. 64b
PETER TSCHAIKOWSKY »Romeo und Julia« – Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare

**1231**

Samstag, 12. November 2022
Leonhardskirche Stuttgart | 20.00 Uhr

**ANNELIES**

**Kammerchor Baden-Württemberg**
**Kurpfalzphilharmonie**
**Jochen Woll** LEITUNG
**Giorgia Cappello** SOPRAN
**Arne Müller** VIOLINE

JAMES WHITBOURN »ANNELIES« – Oratorium nach Texten der Tagebücher Anne Franks

**1232**

Sonntag, 13. November 2022
Wilhelma Theater | 18.00 Uhr

**INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE**

**Brigitte Fassbaender** LESUNG
**Wolfram Rieger** KLAVIER

Melodramen von FRANZ SCHUBERT, ROBERT SCHUMANN, FRANZ LISZT u. a.

**1233**

Sonntag, 13. November 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**KONZERTCHOR STUTTGART**

**MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart**
**Andreas Großberger** LEITUNG

EDWARD ELGAR
The Music Makers op. 69
The Black Knight op. 25

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

© Shervin Lainez

*1234: Huntertones*

**1234**

Sonntag, 13. November 2022
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**HUNTERTONES**

**Akie Bermiss** GESANG & KEYBOARD
**mit HUNTERTONES:**
**Dan White** SAXOFON
**Chris Ott** POSAUNE & BEATBOX
**Jon Lampley** TROMPETE & SOUSAFON
**Joshua Hill** GITARRE
**Adam DeAscentis** BASS
**John Hubbell** SCHLAGZEUG

Rund um den Globus bringen HUNTERTONES Menschen mit Musik zusammen, die Spaß macht und mit einer furchtlos-fantasievollen Verbindung aus Jazz, Funk, Rock und Soul verblüfft. Die Musiker sind so vielseitig, dass sie bei ihren Live-Konzerten im Handumdrehen von einem vollbesetzten Sextett zu einem Trio aus Sousafon, Saxofon und Beatbox wechseln können.

**1235**

Sonntag, 13. November 2022
Lutherkirche Bad Cannstatt | 19.00 Uhr

**MUSIK AM 13.**

**Bachchor Stuttgart**
**Stuttgarter Philharmoniker**
**Jörg-Hannes Hahn** LEITUNG
**Karola Sophia Schmid** SOPRAN
**Uwe Schenker-Primus** BARITON

BERND ALOIS ZIMMERMANN Und ich wandte mich um und sah alles Unrecht …
JOHANNES BRAHMS Ein deutsches Requiem

Dienstag, 15. November 2022
Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim | 20.00 Uhr

**THE TAP PACK**

Inspiriert von Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr., verbindet THE TAP PACK modernen Stepptanz mit humorvollem Flair und live gesungenen Hits von der Swing-Ära bis hin zu Michael Bublé oder Beyoncé. Die australischen Gentlemen präsentieren eine temporeiche, explosive Tanz- und Musikshow, die Groove, Rhythmus und grandiose Stimmen zu einem Gesamtkunstwerk werden lassen.

**1236**

Mittwoch, 16. November 2022
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**2. KAMMERKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart**
**Stefan Schreiber** KLAVIER

MAURICE RAVEL Streichquartett F-Dur
LILI BOULANGER D'un soir triste
LILI BOULANGER D'un matin de printemps
BÉLA BARTÓK
Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug

**1237**

Donnerstag, 17. November 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Vasily Petrenko** LEITUNG
**Chen Reiss** SOPRAN

FRANZ SCHREKER Vorspiel zu einem Drama
ALBAN BERG Sieben frühe Lieder (Fassung für Sopran und Orchester)
IGOR STRAWINSKY
Petruschka (Originalfassung von 1911)

**1238**

Freitag, 18. November 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Vasily Petrenko** LEITUNG
**Chen Reiss** SOPRAN

FRANZ SCHREKER Vorspiel zu einem Drama
ALBAN BERG Sieben frühe Lieder (Fassung für Sopran und Orchester)
IGOR STRAWINSKY Petruschka (Originalfassung von 1911)

**1239**

Freitag, 18. November 2022
Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim | 20.00 Uhr

**GRACELAND**

Thomas Wacker und Thorsten Gary haben sich als GRACELAND den unvergesslichen Songs von Simon & Garfunkel verschrieben. Virtuos interpretieren sie mit ihrem Programm »Simon & Garfunkel Tribute Meets Classic« die großen Hits des US-amerikanischen Duos. Mit eindrucksvollem Klangbild, den beiden Gitarren und ihren starken Stimmen gelingt es GRACELAND wie keiner anderen Tribute-Band, an den Sound des Folkrock-Duos heranzukommen, ihn aber dennoch auch mit einer ganz eigenen Note zu versehen.

© Gerd Sälhoff

*1243: Adrian Prabava*

**Konzert-Abo:**
Mit der Funktion
**Auswahlnummern eingeben**
können Sie uns Ihre
Wünsche online
mitteilen.
**www.kultur
gemeinschaft.de**

## 1240

Samstag, 19. November 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Frank Strobel** LEITUNG

»Das Weib des Pharao« – Stummfilm von ERNST LUBITSCH (1922) mit der Original-Filmmusik von EDUARD KÜNNEKE

## 1241

Sonntag, 20. November 2022
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

**MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART**

**Mit Dozenten und Studierenden der Musikhochschule**
**Martin Funda** VIOLINE
**Tristan Cornut** VIOLONCELLO
**Norbert Kaiser** KLARINETTE
**Marc Engelhardt** FAGOTT

CARL NIELSEN
»Serenata Invano« (Vergebliches Ständchen)
ALEXANDER VON ZEMLINSKY »Zwei Fragmente« für Klarinette und Streichtrio
HANNS EISLER Duo für Violine und Violoncello
FRANZ SCHUBERT Oktett F-Dur D 803

## 1242

Sonntag, 20. November 2022
Lutherkirche Bad Cannstatt | 19.00 Uhr

**MUSIK AM 13.**

**Cantus Stuttgart**
**Concentus Stuttgart**
**Jörg-Hannes Hahn** LEITUNG

CLAUDIO MONTEVERDI
Vespro della Beata Vergine

Sonntag, 20. November 2022
Scala Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**PIPPO POLLINA &
PALERMO ACOUSTIC QUINTET**

Möglichkeiten, die sich eröffnen, wenn das Leben die nächste Runde dreht. Grundlegende und faszinierende Erfahrungen regen Pippo Pollina – der als Sänger, Songwriter und Gitarrist Folk-Klänge mit regionaler Kultur und politischem Bewusstsein verknüpft – zum Nachdenken an und dazu, »CANZIONE SEGRETE« zu schreiben. Lieder, die Stimmungen in Verse und Melodien packen.

## 1243

Freitag, 25. November 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Adrian Prabava** LEITUNG

»Das Kabinett des Dr. Caligari« – Stummfilm von ROBERT WIENE (1920) mit Filmmusik von STÉPHANE FROMAGEOT

Samstag, 26. November 2022
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**MNOZIL BRASS**

Akrobatische Virtuosität und ein Sound, der von den Plätzen fegt: Das ist MNOZIL BRASS. Die sieben Blechbläser tanzen, spielen, witzeln und singen auf der Bühne zu einem Mix aus Blasmusik, Jazz, Pop und Klassik. Mit »GOLD – Mit Abstand das Beste« präsentieren sie ein wahres Blechblas-Spektakel.

## 1244

Sonntag, 27. November 2022
Gustav-Siegle-Haus | 11.00 Uhr

**BAROCKORCHESTER
DER STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Musik zu Advent und Weihnachten**

Sonntag, 27. November 2022
KKL / Beethoven-Saal | 15.00 Uhr

**STAATSKAPELLE WEIMAR**

**Michel Tabachnik** LEITUNG
**Sofja Gülbadamova** KLAVIER

PETER TSCHAIKOWSKY
Klavierkonzert Nr. 1
Sinfonie Nr. 6 »Pathétique«

Donnerstag, 1. Dezember 2022
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**ONAIR**

Mit ihrem »A-Cappella-Weihnachtskonzert« haben ONAIR ein paar der schönsten klassischen Weihnachtslieder mit Popklassikern und modernen X-Mas Songs gemischt, neu arrangiert – zum Teil sehr frei interpretiert oder in ein gänzlich neues Gewand gepackt – und so eine eigene bis eigenwillige ONAIR-Version der Songs geschaffen.

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

© Mirko Joerg Kellner

*1247: Klazz Brothers & Cuba Percussion*

**1245**

Freitag, 2. Dezember 2022
Stiftskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER KANTOREI**

**Stiftsbarock Stuttgart**
**Kay Johannsen** LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Weihnachtsoratorium BWV 248

Freitag, 2. Dezember 2022
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**GOGOL & MÄX**

Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die Musikkomiker Christoph Schelb (als Gogol) & Max-Albert Müller (als Mäx) am Werk.

**1246**

Samstag, 3. Dezember 2022
Stiftskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER KANTOREI**

**Stiftsbarock Stuttgart**
**Kay Johannsen** LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Weihnachtsoratorium BWV 248

**1247**

Samstag, 3. Dezember 2022
KKL / Mozart-Saal | 20.00 Uhr

**KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION**

Klassiker der Musikgeschichte erwachen in ungewohntem Klanggewand zu neuer Lebendigkeit, mit geistreich-pfiffigen Arrangements geht es hinein in die Welt der Leidenschaft und ansteckender kubanischer Lebensfreude. Auf ihrer »Classic meets Cuba 20th Birthday Tour« feiern die »Meister des Classical Crossover« mit teils neuen Arrangements und dem Besten aus allen bisherigen Programmen.

**1248**

Sonntag, 4. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 11.00 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Cornelius Meister** LEITUNG
**Staatsopernchor Stuttgart**
**Manuel Pujol** EINSTUDIERUNG

OLIVIER MESSIAEN Hymne
IGOR STRAWINSKY
Psalmensinfonie für Chor und Orchester
BOHUSLAV MARTINŮ Sinfonie Nr. 1

© Boris Breuer

*9. Dezember 2022: Alma Naidu*

**1249**

Sonntag, 4. Dezember 2022
Christkönigskirche Stuttgart | 15.30 Uhr

**BRAHMS-CHOR STUTTGART**

**Fabian Wöhrle** LEITUNG

Romantische Motetten und Liedsätze zur Weihnachtszeit

**1250**

Montag, 5. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Cornelius Meister** LEITUNG
**Staatsopernchor Stuttgart**
**Manuel Pujol** EINSTUDIERUNG

OLIVIER MESSIAEN Hymne
IGOR STRAWINSKY
Psalmensinfonie für Chor und Orchester
BOHUSLAV MARTINŮ Sinfonie Nr. 1

**1251**

Dienstag, 6. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**CHRISTOPHORUS SYMPHONIE ORCHESTER STUTTGART**

**Patrick Strub** LEITUNG

CARL MARIA VON WEBER
Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur op. 74
ANTON BRUCKNER Sinfonie Nr. 3 d-Moll

**1252**

Donnerstag, 8. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Teodor Currentzis** LEITUNG
**Yulianna Avdeeva** KLAVIER

MAURICE RAVEL Boléro
SERGEJ PROKOFJEW
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16
IGOR STRAWINSKY Le sacre du printemps

Freitag, 9. Dezember 2022
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**RISING STARS & LOCAL HEROES**

Mit eingängigen Melodien und Rhythmen gelingt der STEVE CATHEDRAL GROUP – die preisgekrönten »Local Hearoes« – als eine beeindruckend homogene Mischung aus Jazz, Rock und Pop – ihre Musik ist smart, aber nicht verkopft. »Rising Star« ALMA NAIDU schreibt seit ihrem 15. Lebensjahr eigene Songs und begeistert als Pop- und Jazzsängerin. Für ihre »stilistische Vielfalt, Ausdrucksstärke, Experimentierfreude und (ihr) überragendes Talent« wurde sie mit dem hochdotierten Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet.

**1253**

Freitag, 9. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Teodor Currentzis** LEITUNG
**Yulianna Avdeeva** KLAVIER

MAURICE RAVEL Boléro
SERGEJ PROKOFJEW
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16
IGOR STRAWINSKY Le sacre du printemps

**1254**

Freitag, 9. Dezember 2022
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**BARBARA PRAVI**

**Barbara Pravi** GESANG
**Maïa Colette** VIOLONCELLO
**Thomas Lartigue** KLAVIER
**Jeff Hallam** BASS

Mit ihrem Sound, der an die Hochzeiten des Chansons mit Barbara, Jacques Brel, Françoise Hardy und Georges Brassens erinnert, gilt Barbara Pravi als der neue Star des modernen Chansons. Sie setzt sich in ihren Texten immer wieder mit der Rolle der Frau in der Gesellschaft auseinander. Mit »On n'enferme pas les oiseaux« (»Man sperrt Vögel nicht ein«) lebt die Pariserin ihre Vision mit großer Expression, hoher Intensität und einer Fülle an musikalischen Ideen

Freitag, 9. Dezember 2022
Scala Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**CANDY DULFER**

Neues »Funky«-Material, inspirierte Songs und ein Schlachtruf, der nachhallt und dem die niederländische Saxofonistin Candy Dulfer all die Jahre treu geblieben ist: Ein neuer Weg liegt vor uns! Die »WE NEVER STOP«-Tour ist laut, voller Leben und Liebe, begleitet von talentierten MusikerInnen, voller Energie und Freude.

© Alexander Wunsch

*9. Dezember 2022: Steve Cathedral Group*

Samstag, 10. Dezember 2022
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**CHOR DER GAECHINGER CANTOREY**

**Orchestre Philharmonique du Luxembourg**
**Letitia Scherrer** SOPRAN/MARIA
**Maximilian Schmitt** TENOR/ERZÄHLER
**Matthias Winckhler** BASS/JOSEPH
**Markus Eiche** BASS/HERODES UND HAUSVATER

HECTOR BERLIOZ »L'enfance du Christ«
(»Die Kindheit Christi«) Trilogie sacrée op. 25

**1255**

Sonntag, 11. Dezember 2022
Rosenbergkirche Stuttgart | 17.00 Uhr

**STUTTGARTER CHORISTEN**

**Michael Böttcher** LEITUNG
**Sabrina von Lüdinghausen** HARFE

ANTONIO VIVALDI Gloria
PETERIS VASKS Dona nobis pacem
LOUIS SPOHR Fantasie c-Moll für Harfe

Sonntag, 11. Dezember 2022
Backnanger Bürgerhaus | 18.00 Uhr

**SWR SWING FAGOTTETT**

**Georg ter Voert sen.** FAGOTT & KLAVIER
**Libor Sima** FAGOTT, SAXOFON & ARRANGEMENTS
**Hanno Dönneweg** FAGOTT
**Georg ter Voert jun.** FAGOTT, E-BASS & XYLOPHON
**Wolfgang Milde** MODERATION

Mit dem Swing Fagottett erlebt das Publikum mitreißende Spielfreude, höchste Virtuosität und eine enorme Programmvielfalt – von leichter Klassik über Swing bis Jazz. Besondere Farbtupfer scheinen auf, wenn sich die vier Fagottisten auch als Virtuosen am Klavier, Saxofon, E-Bass oder Xylofon erweisen.

Sonntag, 11. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**CHOR DER GAECHINGER CANTOREY**

**Orchestre Philharmonique du Luxembourg**
**Hans-Christoph Rademann** LEITUNG
**Letitia Scherrer** SOPRAN/MARIA
**Maximilian Schmitt** TENOR/ERZÄHLER
**Matthias Winckhler** BASS/JOSEPH
**Markus Eiche** BASS/HERODES UND HAUSVATER

HECTOR BERLIOZ »L'enfance du Christ«

© Christian Konnerth

*1256: Stuttgarter Oratorienchor*

**1256**

Sonntag, 11. Dezember 2022
Leonhardskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER ORATORIENCHOR**

**Stuttgarter Concertino**
**Enrico Trummer** LEITUNG
**Melanie Schneider** SOPRAN
**Lena Spohn** ALT/MEZZO-SOPRAN
**Christina Schmid** MEZZO-SOPRAN
**Dennis Marr** TENOR
**Kai Preussker** BASS
**Ekaterina Afanasieva** HARFE
**Peter Schleicher** ORGEL

GOTTFRIED AUGUST HOMILIUS
Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu
CAMILLE SAINT-SAËNS Oratorio de Noël

**1257** **Offene Veranstaltung***

Sonntag, 11. Dezember 2022
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Chouchane Siranossian** VIOLINE UND LEITUNG
**Núria Rial** SOPRAN

ANTONIO VIVALDI
Concerto grosso d-Moll op. 3 Nr. 11
ANTONIO VIVALDI Arie für Sopran und Streicher »Sovente in Sole« (mit Solo-Violine) a-Moll RV 608
ANTONIO VIVALDI Arie für Sopran und Streicher »Zeffiretti che sussurate« aus RV 749
JOHANN SEBASTIAN BACH
Violinkonzert a-Moll BWV 1041
JOHANN SEBASTIAN BACH Ricercare à 6 aus dem »Musikalischen Opfer« BVW 1079 (Fassung für Streicher), Arie für Sopran und Solo-Violine »Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen« aus BWV 36, Arie für Sopran und Solo-Violine »Ich bin vergnügt in meinem Leiden« aus BWV 58
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Concerto grosso A-Dur op. 6 Nr. 11
JOHANN SEBASTIAN BACH
»Laudamus te« für Sopran und Solo-Violine aus der Messe h-Moll BWV 232

**1258**

Montag, 12. Dezember 2022
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr

**STILLE NACHT – EIN NOTENBLATT DES HIMMELS**

Das Lied »Stille Nacht, heilige Nacht« wurde 1818 in Oberndorf, einem kleinen Ort bei Salzburg, komponiert und erstmals aufgeführt. Das Historienmusical von Georg Stampfer und Hans Müller zeichnet stimmungsvoll die Entstehung und Verbreitung des »bekanntesten Weihnachtslieds der Welt« nach.

© Marco Borggreve

*1259: Adèle Charvet*

**1259**

Dienstag, 13. Dezember 2022
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**ORCHESTRE FRANÇAIS DES JEUNES**

**Michael Schønwandt** LEITUNG
**Adèle Charvet** MEZZOSOPRAN

HECTOR BERLIOZ
Ouvertüre »Le carnaval romain«
ERNEST CHAUSSON
»Poème de l'amour et de la mer«
LILI BOULANGER »D'un matin de printemps« & »D'un soir triste«
MAURICE RAVEL
»Daphnis et Chloé« Suiten 1 & 2

**1260**

Dienstag, 13. Dezember 2022
KKL / Mozart-Saal | 20.00 Uhr

**VOCES8**

Das britische Vokalensemble VOCES8 beherrscht das ernste Fach ebenso wie das unterhaltsame und bietet ein Repertoire von früher Polyphonie bis hin zu Jazz- und Pop-Arrangements. Mit ihrem Programm »CHORAL DANCES« begeistern die drei Sängerinnen und fünf Sänger mit einer überzeugenden Kombination aus musikalischem Können, klanglichem Reiz und mitreißender Bühnenpräsenz.

**1261**

Dienstag, 13. Dezember 2022
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr

**STILLE NACHT – EIN NOTENBLATT DES HIMMELS**

Das Lied »Stille Nacht, heilige Nacht« wurde 1818 in Oberndorf, einem kleinen Ort bei Salzburg, komponiert und erstmals aufgeführt. Das Historienmusical von Georg Stampfer und Hans Müller zeichnet stimmungsvoll die Entstehung und Verbreitung des »bekanntesten Weihnachtslieds der Welt« nach.

* VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

© arcata web

*1263: Kammerorchester arcata Stuttgart*

**1262** **Offene Veranstaltung***

Donnerstag, 15. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**CAPPELLA GABETTA**
*Faszination Klassik. Die konzertante Reihe von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart.*

**Andrés Gabetta** LEITUNG UND VIOLINE
**Gábor Boldoczki** TROMPETE UND FLÜGELHORN

JEAN-PHILIPPE RAMEAU
aus »Les Indes galantes«
JEAN-PHILIPPE RAMEAU »Contredanse très vive« aus Tragédie lyrique »Les Boréades«
JEAN-MARIE LECLAIR
Oboenkonzert (Flügelhorn) C-Dur op. 7/3
JEAN-MARIE LECLAIR
Violinkonzert a-Moll op. 7/5
JEAN-JOSEPH CASSANEA DE MONDONVILLE
Sonate en symphonie C-Dur op. 3/4
FRANÇOIS COUPERIN
»Prélude« aus Concert Royal Nr. 2 D-Dur
FRANÇOIS COUPERIN
»Muzette« aus Concert Royal Nr. 3 A-Dur
MICHEL CORRETTE Concerto comique Nr. 25 »Les sauvages et La Furstemberg«
MICHEL BLAVET Konzert für Flöte (Flügelhorn) und Orchester a-Moll

**1263**

Samstag, 17. Dezember 2022
Leonhardskirche Stuttgart | 17.00 Uhr

**KAMMERORCHESTER ARCATA STUTTGART**

**Patrick Strub** LEITUNG
**Lajos Lencsés** OBOE
**Rudolf Guckelsberger** REZITATION

GEORG PHILLIP TELEMANN
Sinfonia spirituosa D-Dur TWV 44:1
CARL DITTERS VON DITTERSDORF
Andante G-Dur für Oboe und Streicher
FRANZ XAVER RICHTER
Konzert für Oboe und Orchester g-Moll
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
5. Sinfonie für Streicher Nr. 5 B-Dur
ARCANGELO CORELLI
»Weihnachtskonzert« g-Moll op. 6 Nr. 8

**1264**

Samstag, 17. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Marzena Diakun** LEITUNG
**Amina Edris** SOPRAN

PAUL DUKAS Der Zauberlehrling
MAURICE RAVEL Shéhérazade – drei Orchesterlieder nach Tristan Klingsor
MODEST MUSSORGSKY/MAURICE RAVEL
Bilder einer Ausstellung

© Marco Borggreve

*1264: Marzena Diakun*

**1265**

Samstag, 17. Dezember 2022
Stadtkirche Bad Cannstatt | 19.00 Uhr

**MUSIK AM 13.**

**Bachorchester Stuttgart**
**Bachchor Stuttgart**
**Jörg-Hannes Hahn** LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Weihnachtsoratorium BWV 248 Teile I–III
GOTTFRIED AUGUST HOMILIUS
»Ein hoher Tag kömmt« HoWV II.9

**1266**

Sonntag, 18. Dezember 2022
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

**MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART**

**Ingolf Turban** VIOLINE
**Roland Glassl** VIOLA
**Wen-Sinn Yang** VIOLONCELLO
**Andrea Lieberknecht** FLÖTE
**Dag Jensen** FAGOTT

JOSEPH HAYDN Streichtrio
HEITOR VILLA-LOBOS »Bachianas Brasileiras« Nr. 6 für Flöte und Fagott
REINHOLD GLIÈRE
8 Stücke op. 39 für Violine und Violoncello
WOLFGANG AMADEUS MOZART Sonate B-Dur KV 292 für Fagott und Violoncello
JOHANN SEBASTIAN BACH
Triosonate G-Dur BWV 1039
WITOLD LUTOSLAWSKI
»Bukoliki« für Viola und Violoncello
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Flötenquartett D-Dur KV 285

Sonntag, 18. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 15.00 Uhr

**WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN**

**Ariane Matiakh** LEITUNG
**Roman Borisov** KLAVIER

SERGEJ RACHMANINOW
2. Klavierkonzert c-Moll op. 18
MODEST MUSSORGSKI Bilder einer Ausstellung

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

© Archiv StuttgartKonzert

*19. Dezember 2022: Aschenbrödel*

**1267**

Sonntag, 18. Dezember 2022
Stadtkirche Bad Cannstatt | 17.00 Uhr

**MUSIK AM 13.**

**Bachorchester Stuttgart**
**Bachchor Stuttgart**
**Jörg-Hannes Hahn** LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH Weihnachts-oratorium BWV 248 Teile I und IV–VI

**1268**

Sonntag, 18. Dezember 2022
Hospitalkirche Stuttgart | 18.00 Uhr

**WÜRTTEMBERGISCHER KAMMERCHOR**

**Dieter Kurz** LEITUNG
**Hannelore Hinderer** ORGEL

JOHANN SEBASTIAN BACH Orgelbüchlein

Montag, 19. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL**

Schönster Märchenfilm des 20. Jahrhunderts – so nennt man in Tschechien den weltberühmten Weihnachtsklassiker. Der Originalfilm mit Musik von Karel Svoboda, live gespielt von der WÜRTTEMBERGISCHEN PHILHARMONIE REUTLINGEN und Szene für Szene mit den romantisch-witzigen Abenteuern auf der Großbildleinwand synchronisiert.

Montag, 19. Dezember 2022
KKL / Hegel-Saal / KKL | 19.30 Uhr

**NEW YORK GOSPEL SHOW**

Tief im Glauben verwurzelte Hingabe, Hoffnung und ansteckende Lebensfreude, offenbart in ausgelassenen und bewegenden Songs: »OH HAPPY DAY!« So feiern die stimmgewaltigen Sängerinnen und Sänger der New York Gospel Show zusammen mit einer All-Star-Band unter der musikalischen Leitung von Bernard Brown aus New York die spirituelle Kraft des Gospels.

**1269**

Mittwoch, 21. Dezember 2022
Opernhaus / Foyer im 1. Rang | 19.30 Uhr

**2. LIEDKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Beate Ritter** SOPRAN
**Virginie Déjos** KLAVIER

**1270**

Donnerstag, 22. Dezember 2022
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**HOLLER MY DEAR**

**Laura Winkler** GESANG & KOMPOSITION
**Fabian Koppri** MANDOLINE & GESANG
**Stephen Molchanski** TROMPETE & GESANG
**Valentin Butt** AKKORDEON
**Lucas Dietrich** BASS
**Elena Shams** SCHLAGZEUG

Auf die Frage nach ihrem Musikstil hat sich die multinationale Band HOLLER MY DEAR aus Berlin auf »Disko-Folk« geeinigt. Wunderbare Melodiebögen und infizierende Grooves werden von der mitreißenden, unwiderstehlich gut gelaunten Stimme Laura Winklers gekrönt. Mandoline, Akkordeon und mehrstimmiger Gesang bringen Wärme in den Sound der Band.

**1271**

Donnerstag, 22. Dezember 2022
KKL / Mozart-Saal | 20.00 Uhr

**FREIBURGER BAROCKORCHESTER**

**Vox Luminis**
**Lionel Meunier** BARITON UND LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Magnificat Es-Dur BWV 243a
JOHANN KUHNAU
»Uns ist ein Kind geboren« BWV 142
JOHANN KUHNAU Magnificat C-Dur

**1272**

Montag, 26. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 17.00 Uhr

**STUTTGARTER HYMNUS-CHORKNABEN**

**Stuttgarter Kammerorchester**
**Trompetenensemble Wolfgang Bauer**
**Rainer Johannes Homburg** LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH Weihnachts-oratorium BWV 248 Kantaten I–VI

**1273**

Dienstag, 27. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**THE 12 TENORS**

Von klassischen Arien über Pop-Hymnen bis zu neu arrangierten und choreografierten Medleys: Mit »Power of 12« begeistern THE 12 TENORS nicht nur musikalisch, sondern vor allem durch ihre mitreißende Energie auf der Bühne. Begleitet von einer internationalen Live-Band und mit großartig inszenierter Lichtshow, beweisen die stimmgewaltigen Ausnahmesänger, dass kein Genre vor ihnen sicher ist, sie zudem spektakulär tanzen, charmant moderieren und treffsicher zwischen den Stilen wechseln können.

© Jürgen Altmann

*1278: Dan Ettinger*

**1274**

Mittwoch, 28. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**GERMAN BRASS**

Seit seiner Gründung in den Siebzigerjahren schreibt GERMAN BRASS eine beeindruckende Erfolgsgeschichte und wandelte sich vom Blechbläserquintett zum großen Orchesterklang. Nicht nur dem breiten Repertoire – wie im aktuellen Programm »It's Christmas Time« –, sondern auch den eigens für die Spitzenmusiker entstandenen, maßgeschneiderten Arrangements hat das Ensemble seinen Erfolg im In- und Ausland zu verdanken.

**1275**

Freitag, 30. Dezember 2022
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**BEETHOVENS 9. SINFONIE**

**Stuttgarter Philharmoniker**
**Stuttgarter Kantorei**
**Dan Ettinger** LEITUNG

LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit Schillers Ode »An die Freude«

**1276**

Samstag, 31. Dezember 2022
Neues Schloss / Weißer Saal | 15.00 Uhr

**CALMUS ENSEMBLE**

**Anja Pöche** SOPRAN
**Maria Kalmbach** ALT
**Friedrich Bracks** TENOR
**Ludwig Böhme** BARITON
**Manuel Helmeke** BASS

Homogenität, Präzision, Leichtigkeit und Witz – das zeichnet das Calmus Ensemble aus und macht das Quintett zu einer der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands. Die breite Palette an Klangfarben, die Musizierfreude, die die MusikerInnen auf der Bühne vermitteln, ihre Klangkultur und ihre abwechslungs- und einfallsreichen Programme begeistern das Publikum in ganz Europa und bis zu dreimal jährlich in den USA.

**1277**

Samstag, 31. Dezember 2022
Neues Schloss / Weißer Saal | 17.30 Uhr

**CALMUS ENSEMBLE**

**Anja Pöche** SOPRAN
**Maria Kalmbach** ALT
**Friedrich Bracks** TENOR
**Ludwig Böhme** BARITON
**Manuel Helmeke** BASS

Homogenität, Präzision, Leichtigkeit und Witz – das zeichnet das Calmus Ensemble aus und macht das Quintett zu einer der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands. Die breite Palette an Klangfarben, die Musizierfreude, die die MusikerInnen auf der Bühne vermitteln, ihre Klangkultur und ihre abwechslungs- und einfallsreichen Programme begeistern das Publikum in ganz Europa und bis zu dreimal jährlich in den USA.

Sonntag, 1. Januar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 16.00 Uhr

**SINFONIEORCHESTER LUDWIGSBURG**

**Hermann Dukek** LEITUNG
**Sebastian Manz** KLARINETTE

Mit Schwung in die goldene Ära des Swing und der Broadway-Hits in New York! Ein Neujahrskonzert mit Werken von RUED LANGGAARD, BERNHARD HENRIK CRUSELL, GEORGE GERSHWIN, ARTIE SHAW u. a.

**1278** **Offene Veranstaltung***

Sonntag, 1. Januar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**
*Das Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft*

**Dan Ettinger** LEITUNG

Mit populären Melodien des Wiener Walzerkönigs Johann Strauß und großer romantischer Symphonik treten die Stuttgarter Philharmoniker beim traditionellen Neujahrskonzert an.

**1279** **Offene Veranstaltung***

Freitag, 6. Januar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**
*Dreikönigskonzert*

**Thomas Zehetmair** LEITUNG
**Ian Bostridge** TENOR

HECTOR BERLIOZ
»Nuits d'été« für Tenor und Streichorchester
ANNACHIARA GEDDA
Uraufführung einer Auftragskomposition
FRANZ SCHUBERT
Sinfonie Nr. 7 h-Moll »Die Unvollendete«

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

© Jürgen Bindrim

*1280: Matthias Schriefl*

**1280**

Samstag, 7. Januar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**BUNDESJAZZORCHESTER**

**Matthias Schriefl**
KOMPOSITION, ARRANGEMENTS UND LEITUNG

Der studierte Jazztrompeter Matthias Schriefl erforscht mit den jungen Talenten des Bundesjazzorchesters die Schnittmengen zwischen alpiner Volksmusik, Jazz und zeitgenössischen Grooves. Mit dem entsprechenden Programm »Alpenjazz« bereichern sie ihren Jazzstil mit eigenen Impulsen und experimentieren mit neuen Jodeltechniken.

**1281**

Sonntag, 8. Januar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 18.00 Uhr

**GERSHWIN PIANO QUARTET**

**Mischa Cheung, André Desponds, Benjamin Engeli & Stefan Wirth** KLAVIER

PETER TSCHAIKOWSKY Nussknacker-Suite
SERGEJ RACHMANINOW
Sinfonische Tänze op. 45
ARAM CHATSCHATURJAN Toccata es-Moll op. 11
RICHARD STRAUSS
»Tanz der sieben Schleier« aus »Salome«
GEORGE GERSHWIN »Concerto in F«
FRÉDÉRIC CHOPIN Etüde C-Dur op. 10 Nr. 1
NIK BÄRTSCH »352« für vier Klaviere (2020)
FAZIL SAY »Paganini Jazz«

**1282**

Donnerstag, 12. Januar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Jan Willem de Vriend** LEITUNG
**Dejan Lazić** KLAVIER

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Auszüge aus »Thamos, König in Ägypten«
CAMILLE SAINT-SAËNS
Klavierkonzert Nr. 5 »Ägyptisches«
HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER Sonata jucunda
JOSEPH HAYDN
Sinfonie Nr. 100 »Militär-Sinfonie«

**1283**

Donnerstag, 12. Januar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**AWA LY**

**Awa Ly** GESANG
**David Remy** GITARRE
**Clément Landais** BASSGITARRE
**Ismael Nobour** SCHLAGZEUG
**Nirina Rakotomavo** KEYBOARD

Drei Vokale und zwei Konsonanten – der Name Awa Ly klingt bereits nach musikalischer Berufung. Die Wurzeln der Tochter senegalesischer Eltern liegen in Westafrika, geboren und aufgewachsen ist Awa Ly in Paris. Der besondere musikalische Mix aus Folk, Jazz und Weltmusik und ihre phänomenale Bühnenpräsenz machen die Künstlerin unverwechselbar und jedes ihrer Konzerte zum Erlebnis.

Samstag, 14. Januar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**MOZART OPERNGALA**

**Stuttgarter Kammerorchester**
**Christopher Schumann** LEITUNG
**Lauryna Bendžiunaité** SOPRAN
**Annelie Sophie Müller** MEZZOSOPRAN
**Ilker Arcayürek** TENOR
**David Steffens** BASS

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Ouvertüren, Arien und Ensembles aus »Mitridate, re di Ponto«, »Idomeneo«, »Die Entführung aus dem Serail«, »Le nozze di Figaro«, »Così fan tutte«, »Don Giovanni«, »La clemenza di Tito«

**1284**

Sonntag, 15. Januar 2023
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

**MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART**

**Goldmund Quartett**
**mit Hariolf Schlichtig** VIOLA

JOHANN SEBASTIAN BACH
»Die Kunst der Fuge« BWV 1080
ERWIN SCHULHOFF
»Fünf Stücke« für Streichquartett
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Streichquintett A-Dur op. 18

**1285**

Sonntag, 15. Januar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

**BUNDESJUGENDORCHESTER**

**Francesco Angelico** LEITUNG
**Christian Tetzlaff** VIOLINE

ANTONÍN DVOŘÁK
»Karneval« Konzertouvertüre op. 92
JOSEF SUK Fantasie g-Moll op. 24
für Violine und Orchester
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Sinfonie Nr. 11 g-Moll op. 103 »Das Jahr 1905«

Sonntag, 15. Januar 2023
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**STRAUSS CAPELLE WIEN**

Chefdirigent Rainer Roos wird in diesem Neujahrskonzert den Schwerpunkt auf die Kompositionen des in Strauss-Konzerten oft ignorierten Eduard Strauss legen. Erfahren Sie spannende Hintergründe, genießen Sie neben bekannten Hits seiner Brüder eine Auswahl zum Teil noch nie in Deutschland gespielter Kompositionen von Eduard Strauss, genannt »der fesche Edi«.

**1286**

Donnerstag, 19. Januar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Teodor Currentzis** LEITUNG
**Vilde Frang** VIOLINE

ALBAN BERG
Violinkonzert (Dem Andenken eines Engels)
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65

**1287**

Freitag, 20. Januar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Teodor Currentzis** LEITUNG
**Vilde Frang** VIOLINE

ALBAN BERG
Violinkonzert (Dem Andenken eines Engels)
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65

Sonntag, 22. Januar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

**DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ**

**Michael Francis** LEITUNG
**Javier Perianes** KLAVIER

JOHANNES BRAHMS Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83
EDWARD ELGAR Sinfonie Nr. 1 As-Dur op. 55

© privat

*1284: Goldmund Quartett*

**1288**

Mittwoch, 25. Januar 2023
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**3. KAMMERKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart**

GUSTAV HOLST Bläserquintett As-Dur op. 14
GARTH KNOX »Satellites« für Streichquartett
PETERIS VASKS Music for Fleeting Birds
BENJAMIN BRITTEN
Streichquartett Nr. 2 C-Dur op. 36

**1289**

Samstag, 28. Januar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Dan Ettinger** LEITUNG
**Andy Feldbau** KLAVIER
**Martin Mühle** TENOR
**Herren des figure humaine kammerchor**
**Denis Rouger** EINSTUDIERUNG

FRANZ LISZT Klavierkonzert Nr. 1
Faust-Sinfonie

**1290**

Samstag, 28. Januar 2023
Staatsgalerie / Vortragssaal | 19.30 Uhr

**INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE**

**Christina Landshamer** SOPRAN
**Gerold Huber** KLAVIER

**1291**

Mittwoch, 1. Februar 2023
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Daniel Sepec** VIOLINE UND LEITUNG

ANTONIO VIVALDI
Violinkonzert e-Moll RV 278 (1. Satz)
IRON MAIDEN »Murders/Wrathchild«
ANTONIO VIVALDI
Concerto ripieno d-Moll RV 128
IRON MAIDEN »Fear Of The Dark«
ANTONIO VIVALDI
»Die vier Jahreszeiten – Der Winter«
ANTONIO VIVALDI »La Follia« für zwei Solo-Violinen und Basso continuo d-Moll RV 63
IRON MAIDEN »Phantom Of The Opera«
ANTONIO VIVALDI
»Die vier Jahreszeiten – Der Sommer«
IRON MAIDEN »Can I Play With Madness«

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

**1292**

Freitag, 3. Februar 2023
Theaterhaus / T1 | 18.00 Uhr

**ECLAT**
**FESTIVAL NEUE MUSIK STUTTGART**

**SWR Symphonieorchester**
**Titus Engel** LEITUNG
**Joonas Ahonen** KLAVIER

STEFAN KELLER Neues Werk für Orchester (UA)
BERNHARD GANDER
Konzert für Klavier und Orchester (UA)
ZEYNEP GEDIZLIOĞLU
Neues Werk für Orchester (UA)

**1293**

Freitag, 3. Februar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Dan Ettinger** LEITUNG
**Alexey Stadler** VIOLONCELLO

SERGEJ PROKOFJEW Sinfonia concertante für Cello und Orchester
NIKOLAI RIMSKY-KORSAKOW »Scheherazade«

**1294**

Freitag, 3. Februar 2023
Scala Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**JOCHEN MALMSHEIMER**
**& UWE RÖSSLER**

Mit »ZWEI FÜSSE FÜR EIN HALLELUJA – MIT EINEM REGENTEN UNTERWEGS« präsentieren Jochen Malmsheimer und sein musikalischer Partner Uwe Rössler eine ebenso geistreiche wie unterhaltsame Einführung ins Canossa-Thema. Während Jochen Malmsheimer dem alten Salierherrscher mit markiger Stimme ein neues Leben einhaucht, untermalt Uwe Rössler den vergnüglichen Ausflug in Alltag und Mentalität des Mittelalters mit originellen Tönen und begeistert mit einem fulminanten Ritt durch die Musikgeschichte von Bach bis Brahms.

Samstag, 4. Februar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**GAECHINGER CANTOREY**

**Hans-Christoph Rademann** LEITUNG
**Isabelle Faust** VIOLINE
**Katharina Konradi** SOPRAN
**Anna Harvey** ALT
**Patrick Grahl** TENOR
**Krešimir Stražanac** BASS

WOLFGANG AMADEUS MOZART
»Vesperae solennes de Dominica« KV 321
Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 G-Dur KV 216
»Krönungsmesse« C-Dur KV 317

© Felix Broede

*4. und 5. Februar 2023: Isabelle Faust*

Sonntag, 5. Februar 2023
Backnanger Bürgerhaus | 18.00 Uhr

**PASIÓN DE BUENA VISTA**

»Pasión de Buena Vista« präsentiert mit einer einzigartigen Bühnenshow die gesamte Palette kubanischer Musik mit der außergewöhnlichen »Buena Vista Band« und der eindrucksvollen Tanzformation »El Grupo de Bailar« sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen!

Sonntag, 5. Februar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**GAECHINGER CANTOREY**

**Hans-Christoph Rademann** LEITUNG
**Isabelle Faust** VIOLINE
**Katharina Konradi** SOPRAN
**Anna Harvey** ALT
**Patrick Grahl** TENOR
**Krešimir Stražanac** BASS

WOLFGANG AMADEUS MOZART
»Vesperae solennes de Dominica« KV 321
Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 G-Dur KV 216
»Krönungsmesse« C-Dur KV 317

**1295**

Sonntag, 5. Februar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**CARMINHO**

**Carminho** GESANG
**André Dias** PORTUGIESISCHE GITARRE
**Flávio Cardoso** GITARRE
**Tiago Maia** BASS
**Pedro Geraldes** E-GITARRE

Carminho ist DIE große Stimme Portugals und gilt als eine der besten und innovativsten Fado-Sängerinnen unserer Zeit. Neben portugiesischer Folklore kommen in ihrer Musik aber auch spanische Einflüsse zum Tragen, und ihre Interpretation von Evergreens der Bossa-nova-Legende Tom Jobim oder von Songs des Superstars Marisa Monte lassen ihre Liebe zu Brasilien spürbar werden. In ihrem aktuellen Album »MARIA« offenbart die brillante Sängerin zudem ihre Qualitäten als feinfühlige Songwriterin und Produzentin.

**1296**

Donnerstag, 9. Februar 2023
Markuskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**THE GREGORIAN VOICES**

Gregorianik meets Pop – vom Mittelalter bis heute: Das stimmgewaltige Vokalensemble THE GREGORIAN VOICES präsentiert eine Mischung aus frühmittelalterlichen Chorälen und eindrucksvoll arrangierten Klassikern der Popmusik im gregorianischen Stil.

**1297**

Donnerstag, 9. Februar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Dima Slobodeniouk** LEITUNG
**Martin Grubinger** SCHLAGZEUG

DANÍEL BJARNASON
Konzert für Schlagzeug und Orchester
IGOR STRAWINSKY
Der Feuervogel (Ballettmusik)

**1298**

Freitag, 10. Februar 2023
Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim | 19.00 Uhr

**SANDIE WOLLASCH & SPARK**

Die Klassikband SPARK trifft auf Sandie Wollasch, eine der bekanntesten Jazzsängerinnen Süddeutschlands! Gemeinsam präsentieren sie Pophits, Jazzstandards und Filmmusiken wie »Dust in the Wind«, »Norwegian Wood« und »Moon River«, aber auch Unbekanntes und Ungehörtes. SPARK schöpft dabei aus einem reichen Instrumentarium von bis zu vierzig Instrumenten.

**1299** **Offene Veranstaltung***

Freitag, 10. Februar 2023
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Thomas Zehetmair** LEITUNG
**Sunhae Im** SOPRAN

GYÖRGY LIGETI Streichquartett Nr. 1 »Métamorphoses nocturnes« in der Fassung für Streichorchester
JOHANN SEBASTIAN BACH
Kantate BWV 209 »Non sa che sia dolore«
JOHANNES BRAHMS Streichersinfonie nach dem Streichquintett G-Dur op. 111

**1300**

Freitag, 10. Februar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Dima Slobodeniouk** LEITUNG
**Martin Grubinger** SCHLAGZEUG

DANÍEL BJARNASON
Konzert für Schlagzeug und Orchester
IGOR STRAWINSKY
Der Feuervogel (Ballettmusik)

© SWR

*1297 und 1300: Martin Grubinger*

**1301**

Samstag, 11. Februar 2023
Scala Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**INA FORSMAN**

»ALL THERE IS« ist das dritte Album der in Berlin lebenden Finnin Ina Forsman. Ihre Musik beschreibt sie selbst als Cinematic Soul. Einerseits vom Soul der Sechziger und Siebzigerjahre beeinflusst, macht die Ausnahmemusikerin auch aus ihrem Bekenntnis zu Old School Soul und Jazz keinen Hehl. All das verlangt nach der großen Leinwand!

**1302**

Sonntag, 12. Februar 2023
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

**MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART**

**Ma'alot Bläserquintett**

WOLFGANG AMADEUS MOZART
»Così fan tutte« Harmoniemusik
GYÖRGY LIGETI 6 Bagatellen
PAVEL HAAS Bläserquintett op. 10
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Stücke für die Flötenuhr
PAUL HINDEMITH
Kleine Kammermusik für 5 Bläser

Sonntag, 12. Februar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 15.00 Uhr

**DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ**

**Elena Schwarz** LEITUNG
**Céline Moinet** OBOE

PETER EÖTVÖS Dialog mit Mozart
WOLFGANG AMADEUS MOZART Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314
WOLFGANG AMADEUS MOZART Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupitersinfonie«

Sonntag, 12. Februar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

**BERGEN PHILHARMONIC ORCHESTRA**

**Edward Gardner** LEITUNG
**Víkingur Ólafsson** KLAVIER

EDVARD GRIEG
»Trauermarsch für Rikard Nordraak«
EDVARD GRIEG Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16
SERGEJ RACHMANINOW
Sinfonische Tänze op. 45

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

© Andrei Birjukov

*1307: Shlomo Mintz*

**1303**

Donnerstag, 16. Februar 2023
Staatsgalerie / Vortragssaal | 19.30 Uhr

**INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE**

**Ema Nikolovska** MEZZOSOPRAN
**Wolfram Rieger** KLAVIER

**1304**

Samstag, 18. Februar 2023
KKL / Mozart-Saal | 20.00 Uhr

**FREIBURGER BAROCKCONSORT**

CLAUDIO MONTEVERDI Balletto della Bellezza
HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER
Die Bauern Kirchfahrtt
HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER
Nachtwächter-Serenade
HEINRICH SCHMELZER Serenata con altre arie
CARLO FARINA Capriccio Stravagante
u.a.

**1305** Offene Veranstaltung*

Freitag, 24. Februar 2023
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Jörg Widmann** LEITUNG

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Adagio und Fuge c-Moll KV 546
JÖRG WIDMANN Aria
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Große Fuge B-Dur op. 133
JÖRG WIDMANN
»180 beats per minute« (Sextett)
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Streichersinfonie Nr. 8 D-Dur

Sonntag, 26. Februar 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

**WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN**

**Case Scaglione** LEITUNG
**Emmanuel Tjeknavorian** VIOLINE
**Jeremias Fliedl** VIOLONCELLO

CARL NIELSEN Suite für Streicher op. 1
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
JOHANNES BRAHMS
Doppelkonzert a-Moll op. 102

**1306**

Dienstag, 28. Februar 2023
Opernhaus / Foyer im 1. Rang | 19.30 Uhr

**3. LIEDKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Johannes Kammler** BARITON
**Cornelius Meister** KLAVIER

**1307**

Dienstag, 28. Februar 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Dan Ettinger** LEITUNG
**Shlomo Mintz** VIOLINE

JOHANNES BRAHMS Violinkonzert
RICHARD STRAUSS Also sprach Zarathustra

**1308** Offene Veranstaltung*

Donnerstag, 2. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**DOUBLE SENS ENSEMBLE**
*Faszination Klassik. Die konzertante Reihe von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart.*

**Nemanja Radulović** VIOLINE

ANTONIO VIVALDI »Die vier Jahreszeiten« op. 8
ALEXANDAR SEDLAR Spring in Japan
NIKOLAI RIMSKY-KORSAKOW »Scheherazade« Sinfonische Suite nach »1001 Nacht« op. 35

**1309**

Donnerstag, 2. März 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN**

**Jonty Bankes, Peter Brooke Turner, Hester Goodman, Will Grove-White, Leisa Rea, Ben Rouse, Dave Suich & Richie Williams** UKULELE

Die Show des UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN ist ein Ritt durch alle Genres, von Pop, Rock und Punk über Folk und Jazz bis hin zur Klassik. Virtuos, immer wieder überraschend und mit der angemessenen Prise an britischem Humor serviert, ist es schier unmöglich, sich dem Charme dieses 8-köpfigen Ensembles zu entziehen.

**1310** Offene Veranstaltung*

Freitag, 3. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Petr Popelka** LEITUNG
**Josef Špaček** VIOLINE

PAUL HINDEMITH Symphonische Metamorphosen nach Themen von CARL MARIA VON WEBER
SAMUEL BARBER Violinkonzert op. 14
SERGEJ RACHMANINOW
Sinfonische Tänze op. 45

* VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

© Lukas Rotter

*1308: Nemanja Radulović*

© Dave Stapleton

*10. März 2023: Chris Potter*

**1311**

Freitag, 3. März 2023
Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim | 20.00 Uhr

**QUEENZ OF PIANO**

Die QUEENZ OF PIANO verbinden die Virtuosität und Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts. Die beiden preisgekrönten Pianistinnen Jennifer Rüth und Ming sprengen die Grenzen zwischen Bach und Beats, E- und U-Musik, Hoch- und Popkultur! Ihre originelle Art des Klavierspiels wird durch elektronische Sounds und Live Visuals zu einem neuen Gesamtkunstwerk: zu einem Klavierkonzert der Gegenwart.

**1312**

Samstag, 4. März 2023
Neues Schloss / Weißer Saal | 19.00 Uhr

**PHILHARMONIA CHOR STUTTGART**

**Johannes Knecht** LEITUNG

»Es war einmal …«
Ein musikalisch-literarisches Programm

**1313**

Montag, 6. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**HEARTBEATS 2023**

**Das Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr**

Freuen Sie sich auf ein musikalisches Potpourri von Klassik bis Rock – überraschend neu arrangiert. Bekannte Stücke in völlig neuem Klangdesign. Auch in Vergessenheit geratene musikalische Juwele – befreit vom Staub und frisch präsentiert. Sinfonie-Orchester, Film-Musik und Bigband-Sound – ein einzigartiges Klangerlebnis, das unter die Haut geht.

**1314**

Mittwoch, 8. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Dan Ettinger** LEITUNG
**Ricarda Merbeth** SOPRAN

RICHARD STRAUSS Tanz der sieben Schleier und Schlussszene aus »Salome«
HECTOR BERLIOZ Symphonie fantastique

Freitag, 10. März 2023
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**CHRIS POTTER QUARTETT**

**Chris Potter** SAXOFON
**Craig Taborn** KLAVIER
**Scott Colley** BASS
**N.N.** SCHLAGZEUG

Der Komponist, Bandleader und für den Grammy nominierte Saxofonist Chris Potter wird von einer ganzen Generation von MitmusikerInnen als Vorbild genannt. Potters musikalisches Schaffen ist gekennzeichnet von einer unbegrenzten Kreativität und einem lebhaften Gespür für Swing.

**1315**

Samstag, 11. März 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**KLAVIERABEND MIT RAFAŁ BLECHACZ**

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sonate für Klavier Nr. 8 D-Dur KV 311
CLAUDE DEBUSSY Suite bergamasque
KAROL SZYMANOWSKI Variationen b-Moll op. 3
FRÉDÉRIC CHOPIN Nocturne E-Dur op. 62 Nr. 2, Mazurkas op. 50, Polonaise op. 40, Polonaise-Fantaisie As-Dur op. 61

Samstag, 11. März 2023
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**SPARK**

**Andrea Ritter & Daniel Koschitzki** FLÖTE
**Stefan Balazsovics** VIOLINE
**Victor Plumettaz** VIOLONCELLO
**Christian Fritz** KLAVIER

Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, neugierig und unangepasst: Das ist SPARK, die Gruppe, die ihr Ideenzelt auf einem offenen Feld zwischen Klassik, Minimal Music und Avantgarde aufschlägt. Das ECHO-Klassik-prämierte Ensemble führt mit seinem Programm drei Ikonen der westlichen Musik zusammen: Johann Sebastian Bach als Urvater der klassischen Kunstmusik, LUCIANO BERIO als einer der prägendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und die Beatles als Titanen der Popmusik.

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

© Marco Borggreve

*19. März 2023: Sergey Khachatryan*

**1316**

Freitag, 10. März 2023
Alte Kelter Fellbach | 19.00 Uhr

**SWR VOKALENSEMBLE**

**Bundesjugendchor**
**Musikfabrik**
**Yuval Weinberg** LEITUNG

LEONARD LECHNER Quid Chaos – Hochzeitsmotette zu 24 Stimmen
PETER EÖTVÖS
Hochzeitsmadrigal zu 12 Stimmen
ANDRÉ JOLIVET Epithalame zu 12 Stimmen
IGOR STRAWINSKY
»Les Noces« für Singstimmen, Chor, vier Klaviere und vier Schlagzeuger

**1317**

Sonntag, 12. März 2023
Gustav-Siegle-Haus | 11.00 Uhr

**BAROCKORCHESTER DER STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

Tanzmusik aus Renaissance und Barock

**1318**

Sonntag, 12. März 2023
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

**MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART**

**Christian Ostertag** VIOLINE
**Benjamin Rivinius** VIOLA
**László Fenyö** VIOLONCELLO
**Kalle Randalu** KLAVIER

GUSTAV MAHLER Klavierquartett a-Moll
ERWIN SCHULHOFF
Duo für Violine und Violoncello
ROBERT SCHUMANN
Klavierquartett Es-Dur op. 47

**1319**

Mittwoch, 15. März 2023
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**4. KAMMERKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart**
**Maximilian Schairer** KLAVIER

PAUL HINDEMITH »Musikalisches Blumengärtlein und Leyptziger Allerley« für Klarinette und Kontrabass
REBECCA SAUNDERS
»Blue and Gray« für zwei Kontrabässe
ERWIN SCHULHOFF Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass WV 75
JOSEF LABOR Klavierquintett e-Moll op. 3

**1320**

Donnerstag, 16. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Brad Lubman** LEITUNG
**François-Frédéric Guy** KLAVIER
**Thomas Bloch** ONDES MARTENOT

OLIVIER MESSIAEN Turangalîla-Sinfonie für Klavier, Ondes Martenot und großes Orchester

**1321**

Freitag, 17. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Brad Lubman** LEITUNG
**François-Frédéric Guy** KLAVIER
**Thomas Bloch** ONDES MARTENOT

OLIVIER MESSIAEN Turangalîla-Sinfonie für Klavier, Ondes Martenot und großes Orchester

**1322**

Sonntag, 19. März 2023
Schlosskapelle Solitude | 17.00 Uhr

**BRAHMS-CHOR STUTTGART**

Motetten von JAN DISMAS ZELENKA

Sonntag, 19. März 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

**DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE**

**Pietari Inkinen** LEITUNG
**Sergey Khachatryan** VIOLINE

JEAN SIBELIUS
»En Saga« Sinfonische Dichtung op. 9
Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

**1323**

Dienstag, 21. März 2023
Opernhaus / Foyer im 1. Rang | 19.30 Uhr

**4. LIEDKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Internationalen Opernstudios Stuttgart**
**Vlad Iftinca** KLAVIER

**1324**

Donnerstag, 23. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Dan Ettinger** LEITUNG
**Alexander Melnikov** KLAVIER

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Ouvertüre zu »Leonore« Nr. 3
ROBERT SCHUMANN Klavierkonzert a-Moll
ROBERT SCHUMANN Sinfonie Nr. 4

© Philip Lassiter

*1325: Philip Lassiter*

**1325**

Donnerstag, 23. März 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**PHILIP LASSITER**

**Philip Lassiter** TROMPETE, KEYS, GESANG
**Josje** GESANG
**Jordy Kalfsvel** KEYS
**Glenn Gaddum** BASS
**Richie Reichgelt** GITARRE
**Niek De Bruijn** SCHLAGZEUG
**Alvaro Jimenez** TROMPETE

Auf seinem jüngsten Album »LIVE IN LOVE« verbindet der Trompeter, Sänger, Arrangeur und Produzent Philip Lassiter gesellschaftspolitische Botschaften mit humorvollen, erdigen Erzählungen und Ausflügen in den Old-School-Funk. »Meine Musik wird immer funky sein«, sagt der elffache Grammy-Preisträger, »aber ich bin auch Jazzer, ich komme auch aus der Kirche, ich liebe auch Weltmusik.«

**1326**

Samstag, 25. März 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**MUSICAL-GALA**

Eliza Doolittle, Mary Poppins, Graf von Krolock oder The Rat Pack gemeinsam auf einer Bühne? Das Kreisjugend-Orchester Ludwigsburg unter der Leitung von Roland Haug macht es mit Kevin Tarte und weiteren Musicalstars möglich. Als Moderator führt zudem Kevin Tarte gewohnt charmant durch den Abend.

**1327** **Offene Veranstaltung***

Samstag, 25. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Thomas Zehetmair** LEITUNG
**Pierre-Laurent Aimard** KLAVIER

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sinfonie Nr. 1 Es-Dur KV 16
Konzert Nr. 27 B-Dur für Klavier und Orchester KV 595
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupitersinfonie«

© Archiv StuttgartKonzert

*26. März 2023: Power! Percussion*

**1328**

Sonntag, 26. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 11.00 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Thomas Guggeis** LEITUNG
**Esther Dierkes** SOPRAN

BENJAMIN BRITTEN
»Four Sea Interludes« op. 33a
HÈCTOR PARRA (Composer in Focus): »Ich ersehne die Alpen« Monodram für Sopran, Elektronik und Orchester (Uraufführung)
JEAN SIBELIUS »Die Okeaniden« op. 73
CLAUDE DEBUSSY »La Mer« Drei sinfonische Skizzen für Orchester

**1329**

Sonntag, 26. März 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

**MUSICAL-GALA**

Eliza Doolittle, Mary Poppins, Graf von Krolock oder The Rat Pack gemeinsam auf einer Bühne? Das Kreisjugend-Orchester Ludwigsburg unter der Leitung von Roland Haug macht es mit Kevin Tarte und weiteren Musicalstars möglich. Als Moderator führt zudem Kevin Tarte gewohnt charmant durch den Abend.

Sonntag, 26. März 2023
KKL / Hegel-Saal | 18.00 Uhr

**POWER! PERCUSSION**

Virtuos und extrem unterhaltsam vereinen die Schlagzeuger von POWER! PERCUSSION mit ihrem neuen Programm »TOWABOO – RHYTHM AROUND THE WORLD« besondere Talente aus den unterschiedlichsten Bereichen: vom klassischen Schlagwerker über den japanischen Taiko-Künstler bis zum mehrfach ausgezeichneten Snaredrum-Champion.

**1330**

Sonntag, 26. März 2023
Leonhardskirche Stuttgart | 18.00 Uhr

**STUTTGARTER CHORISTEN**

**Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim**
**Michael Böttcher** LEITUNG

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Große Messe c-Moll KV 427

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

**1331**

Montag, 27. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Thomas Guggeis** LEITUNG
**Esther Dierkes** SOPRAN

BENJAMIN BRITTEN
»Four Sea Interludes« op. 33a
HÈCTOR PARRA (Composer in Focus): »Ich ersehne die Alpen« Monodram für Sopran, Elektronik und Orchester (Uraufführung)
JEAN SIBELIUS »Die Okeaniden« op. 73
CLAUDE DEBUSSY »La Mer« Drei sinfonische Skizzen für Orchester

**1332**

Mittwoch, 29. März 2023
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**5. KAMMERKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart**
**Cornelius Meister** LEITUNG

JOHANNES BRAHMS
Serenade Nr. 2 A-Dur, op. 16
RICHARD WAGNER »Siegfried-Idyll« für Kammerorchester WWV 103
RICHARD STRAUSS »Fröhliche Werkstatt«
Sonatine Nr. 2 Es-Dur für 16 Blasinstrumente

**1333**

Freitag, 31. März 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Dan Ettinger** LEITUNG
**Noa Wildschut** VIOLINE

WOLFGANG AMADEUS MOZART Ouvertüre zu »Die Entführung aus dem Serail«
Violinkonzert A-Dur
Sinfonie C-Dur Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupitersinfonie«

**1334**

Freitag, 31. März 2023
Musikhalle Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**MAURIZIO GERI SWINGTETT**

**Maurizio Geri** GITARRE & GESANG
**Luca Giovacchini** GITARRE
**Michele Marini** KLARINETTE
**Giacomo Tosti »Giacobazzi«** AKKORDEON & KLAVIER
**Nicola Vernuccio** KONTRABASS

Bis heute gilt das Maurizio Geri Swingtett als Pionier des italienischen »Jazz Manouche«. Es huldigt dem Stil des französischen Großmeisters Django Reinhardt und kombiniert dessen unverwechselbaren Manouche-Sound mit Swing und der Tradition der italienischen Cantautori.

© Simon van Boxtel

*1333: Noa Wildschut*

**1335**

Samstag, 1. April 2023
Stiftskirche Stuttgart | 17.00 Uhr

**STUTTGARTER HYMNUS-CHORKNABEN**

**Rainer Johannes Homburg** LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Matthäuspassion BWV 244

Sonntag, 2. April 2023
KKL / Beethoven-Saal | 15.00 Uhr

**PRAGUE ROYAL PHILHARMONIC**

**Heiko Mathias Förster** LEITUNG
**Jennifer Pike** VIOLINE

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Ouvertüre zu »Fidelio« op. 72
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 »Schicksalssinfonie«

**1336**

Sonntag, 2. April 2023
Hospitalkirche Stuttgart | 18.00 Uhr

**WÜRTTEMBERGISCHER KAMMERCHOR**

**Dieter Kurz** LEITUNG

Werke von WOLFGANG RIHM, CHRISTOPH DEMANTIUS und CARLO GESUALDO

**1337**

Sonntag, 2. April 2023
Matthäuskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER ORATORIENCHOR**

**Stuttgarter Concertino**
**Enrico Trummer** LEITUNG
**Miriam Burkhardt** SOPRAN
**Lena Sutor-Wernich** ALT
**Philipp Nicklaus** TENOR
**Arthur Cangucu** BASS

ANTONÍN DVOŘÁK Stabat Mater

**1338**

Freitag, 7. April 2023
Lutherkirche Bad Cannstatt | 15.00 Uhr

**MUSIK AM 13.**

**Bachorchester Stuttgart**
**Bachchor Stuttgart**
**Jörg-Hannes Hahn** LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Matthäuspassion BWV 244

© Arno

*2. April 2023: Jennifer Pike*

**1339**

Samstag, 15. April 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**ORCHESTERVEREIN STUTTGART & CHOEUR PHILHARMONIQUE DE STRASBOURG**

**Catherine Bolzinger** LEITUNG
**Alexander G. Adiarte** LEITUNG

PETERIS VASKS Dona nobis pacem
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

**1340**

Sonntag, 16. April 2023
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

**MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART**

**Stuttgarter Bläserakademie**

LUDWIG VAN BEETHOVEN Sextett Es-Dur op. 71
PAUL HINDEMITH Septett für 7 Blasinstrumente
RICHARD STRAUSS
Suite B-Dur op. 4 für 13 Bläser

**1341**

Mittwoch, 19. April 2023
Opernhaus / Foyer im 1. Rang | 19.30 Uhr

**5. LIEDKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Kai Kluge** TENOR
**Melania Kluge** KLAVIER

**1342**

Mittwoch, 19. April 2023
KKL / Mozart-Saal | 20.00 Uhr

**FREIBURGER BAROCKORCHESTER**

**Cecilia Bernardini** VIOLINE UND LEITUNG

JOHANNES BRAHMS
Serenade D-Dur Op. 1 Nr. 11
ANTONÍN DVOŘÁK Serenade d-Moll op. 44
ANTONÍN DVOŘÁK Serenade E-Dur op. 22

**1343**

Donnerstag, 20. April 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Constantinos Carydis** LEITUNG
**Behzod Abduraimov** KLAVIER

NIKOS SKALKOTTAS Vier Bilder
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60
ZOLTÁN KODÁLY Tänze aus Galánta

© Foppe Schut

*1342: Cecilia Bernardini*

**1344**

Freitag, 21. April 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Constantinos Carydis** LEITUNG
**Behzod Abduraimov** KLAVIER

NIKOS SKALKOTTAS Vier Bilder
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60
ZOLTÁN KODÁLY Tänze aus Galánta

Samstag, 22. April 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**GAECHINGER CANTOREY**

**Stuttgarter Philharmoniker**
**Hans-Christoph Rademann** LEITUNG
**Sung Min Song** TENOR
**Milan Siljanov** BASS

GIUSEPPE VERDI »Quattro pezzi sacri«
Ave Maria, Stabat Mater, Laudi alla Vergine Maria, Te Deum
GIACOMO PUCCINI Messa di Gloria

Samstag, 22. April 2023
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**SWR BIG BAND**

Mit »QUEENS OF SOUL« präsentiert die SWR Big Band Soulmusik, die von Frauen interpretiert wurde. Im Programm finden sich Klassiker von Aretha Franklin, Diana Ross, Natalie Cole, Nina Simone und Dionne Warwick genauso wie aktuelle Songs von Beyoncé, Snarky Puppy oder Lizz Wright. Unterstützt wird die Band dabei gleich von drei außergewöhnlichen Soulstimmen aus Deutschland, USA & Schweden: Fola Dada, Onita Boone und Ida Sand.

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

**1345**

Sonntag, 23. April 2023
KKL / Beethoven-Saal | 11.00 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Alondra de la Parra** LEITUNG
**Albrecht Mayer** OBOE

SERGEJ PROKOFJEW Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 »Symphonie classique«
EDWARD ELGAR/GORDON JACOB »Soliloquy« für Oboe und Orchester
RALPH VAUGHAN WILLIAMS Konzert für Oboe und Streicher a-Moll
ARTURO MÁRQUEZ Sinfonía Imposible (deutsche Erstaufführung)

Sonntag, 23. April 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**CHOR DER GAECHINGER CANTOREY**

**Stuttgarter Philharmoniker**
**Hans-Christoph Rademann** LEITUNG
**Sung Min Song** TENOR
**Milan Siljanov** BASS

GIUSEPPE VERDI Quattro pezzi sacri (Ave Maria, Stabat Mater, Laudi alla Vergine Maria, Te Deum)
GIACOMO PUCCINI Messa di Gloria

**1346**

Montag, 24. April 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Alondra de la Parra** LEITUNG
**Albrecht Mayer** OBOE

SERGEJ PROKOFJEW Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 »Symphonie classique«
EDWARD ELGAR/GORDON JACOB »Soliloquy« für Oboe und Orchester
RALPH VAUGHAN WILLIAMS Konzert für Oboe und Streicher a-Moll
ARTURO MÁRQUEZ Sinfonía Imposible (Deutsche Erstaufführung)

**1347** **Offene Veranstaltung***

Mittwoch, 26. April 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**DOGMA CHAMBER ORCHESTRA**
*Faszination Klassik. Die konzertante Reihe von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart.*

**Mikhail Gurewitsch** LEITUNG
**Mischa Maisky** VIOLONCELLO

PETER TSCHAIKOWSKY Nocturne für Violoncello und Streicher d-Moll op. 19/4
MAX BRUCH Kol Nidrei für Violoncello und Streicher d-Moll op. 47
PETER TSCHAIKOWSKY Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33
PETER TSCHAIKOWSKY Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

© Leo Manzo

*1345 und 1346: Alondra de la Parra*

Samstag, 29. April 2023
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Frank Dupree** LEITUNG
**Kai Strobel** SCHLAGZEUG

BÉLA BARTÓK Tanz-Suite
PÉTER EÖTVÖS Speaking Drums
EDWARD ELGAR Enigma-Variations

**1348**

Sonntag, 30. April 2023
Staatsgalerie / Vortragssaal | 18.00 Uhr

**INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE**

**Katharina Konradi & Trio Gaspard**

»Russian Roots«

**1349** **Offene Veranstaltung***

Sonntag, 30. April 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**
*Das Traditionskonzert der Kulturgemeinschaft*

**Frank Dupree** LEITUNG
**Kai Strobel** SCHLAGZEUG

BÉLA BARTÓK Tanz-Suite
PÉTER EÖTVÖS Speaking Drums
EDWARD ELGAR Enigma-Variations

**1350**

Sonntag, 30. April 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

**TOMATITO**

**Tomatito** GITARRE
**Kiki Cortiñas & Morenito de Íllora** GESANG
**Ramón Escobar** PERCUSSION
**Polito** TANZ

Tomatito, auf Deutsch »Tomätchen«, stammt aus einer Dynastie von Flamenco-Gitarristen. Das musikalische Vokabular der verschiedenen Spielarten des Flamenco hat er um Einflüsse aus Jazz, Rock, Blues, Bossa nova und anderen Quellen erweitert. Das Ergebnis: Flamenco vom Feinsten, in der Tradition verwurzelt und modern zugleich!

* VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

© privat

*1355: Tristan Cornut*

**1351**

Mittwoch, 3. Mai 2023
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**6. KAMMERKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart**
**Jonas Khalil** GITARRE

MARIN MARAIS Les Folies d'Espagne für Gitarre und Violoncello
LUIGI BOCCHERINI Quintett für Gitarre und Streicher Nr. 4 D-Dur »Fandango«, G 448
HEITOR VILLA-LOBOS Quinteto instrumental für Flöte, Streichtrio und Harfe, W 538
JOHANNES BRAHMS
Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

**1352**

Donnerstag, 11. Mai 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Michael Sanderling** LEITUNG
**Sergey Khachatryan** VIOLINE

PAUL HINDEMITH Lustige Sinfonietta op. 4
IGOR STRAWINSKY Violinkonzert D-Dur
MAX REGER Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart op. 132

**1353**

Freitag, 12. Mai 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Michael Sanderling** LEITUNG
**Sergey Khachatryan** VIOLINE

PAUL HINDEMITH Lustige Sinfonietta op. 4
IGOR STRAWINSKY Violinkonzert D-Dur
MAX REGER Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart op. 132

**1354**

Samstag, 13. Mai 2023
Lutherkirche Bad Cannstatt | 19.00 Uhr

**MUSIK AM 13.**

**Escuela Coral de Madrid**
**Cantus Stuttgart**
**Concentus Stuttgart**
**Oscar Gershensohn** LEITUNG

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Theodora – Oratorium HWV 68

© Ben Ealovega

*1356: Steven Osborne*

**1355**

Sonntag, 14. Mai 2023
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

**MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART**

**Mit Dozenten und Studierenden der Musikhochschule**
**Martin Funda** VIOLINE
**Tristan Cornut** VIOLONCELLO
**Christian Schmitt** OBOE
**Norbert Kaiser** KLARINETTE
**Marc Engelhardt** FAGOTT

ALEXANDRE TANSMAN
Septett für Bläser und Streicher
JULIUS RÖNTGEN
Trio G-Dur op. 86 für Flöte, Oboe und Fagott
JÖRG WIDMANN
aus »Duos für Violine und Violoncello«
GUSTAV HOLST Sextett e-Moll

Sonntag, 14. Mai 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**GAECHINGER CANTOREY**

**Hans-Christoph Rademann** LEITUNG
**Dorothee Mields** SOPRAN
**Alex Potter** COUNTERTENOR
**Patrick Grahl** TENOR
**Tobias Berndt** BASS

JOHANN SEBASTIAN BACH
Kantate BWV 75 »Die Elenden sollen essen«
Brandenburgisches Konzert Nr. 5 BWV 1050
Kantate BWV 76 »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes«

**1356**

Mittwoch, 17. Mai 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Dan Ettinger** LEITUNG
**Vadim Gluzman** VIOLINE
**Alban Gerhardt** VIOLONCELLO
**Steven Osborne** KLAVIER

LUDWIG VAN BEETHOVEN Konzert für Klavier, Violine und Violoncello »Tripelkonzert«
OTTORINO RESPIGHI
Orchestersuite aus »Belkis, Königin von Saba«

**1357**

Sonntag, 21. Mai 2023
KKL / Beethoven-Saal | 11.00 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Nicola Luisotti** LEITUNG

GUSTAV MAHLER Sinfonie Nr. 6 a-Moll

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

**1358**

Sonntag, 21. Mai 2023
Gustav-Siegle-Haus | 11.00 Uhr

**BAROCKORCHESTER DER STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

Orientalische Bilder

**1359**

Montag, 22. Mai 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Nicola Luisotti** LEITUNG

GUSTAV MAHLER Sinfonie Nr. 6 a-Moll

**1360**

Montag, 22. Mai 2023
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr

**DOMINIQUE HORWITZ SINGT JACQUES BREL**

Jacques Brels Chansons zählen zu den unvergessenen Klassikern des Genres. Mit seinem gefeierten Bühnenprogramm verneigt sich der deutsch-französische Schauspieler Dominique Horwitz vor der belgischen Chansonlegende, begleitet von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter der Leitung von Enrique Ugarte.

**1361**

Dienstag, 23. Mai 2023
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr

**DOMINIQUE HORWITZ SINGT JACQUES BREL**

Jacques Brels Chansons zählen zu den unvergessenen Klassikern des Genres. Mit seinem gefeierten Bühnenprogramm verneigt sich der deutsch-französische Schauspieler Dominique Horwitz vor der belgischen Chansonlegende, begleitet von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter der Leitung von Enrique Ugarte.

**1362**

Mittwoch, 24. Mai 2023
KKL / Mozart-Saal | 20.00 Uhr

**FREIBURGER BAROCKORCHESTER**

**Kristian Bezuidenhout**
HAMMERKLAVIER UND LEITUNG
**Lorenzo Coppola** KLARINETTE
**Corina Golomoz** VIOLA

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183
Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 »Jenamy«
Kegelstatt-Trio Es-Dur KV 498

**1363**

Donnerstag, 25. Mai 2023
Staatsgalerie / Vortragssaal | 19.30 Uhr

**INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE**

**Nikola Hillebrand** SOPRAN
**Marcelo Amaral** KLAVIER

**1364**

Donnerstag, 25. Mai 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Jan Willem de Vriend** LEITUNG
**Guy Braunstein** VIOLINE

LUIGI CHERUBINI Marche funèbre
GUY BRAUNSTEIN Violinkonzert »Abbey Road«
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Die Geschöpfe des Prometheus

**1365**

Sonntag, 11. Juni 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER PHILHARMONIKER**

**Dan Ettinger** LEITUNG
**Lars Vogt** KLAVIER

SERGEJ PROKOFJEW
Ouvertüre über hebräische Themen
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Klavierkonzert Nr. 1
PAUL BEN-HAIM Sinfonie Nr. 1

**1366**

Donnerstag, 15. Juni 2023
Opernhaus / Foyer im 1. Rang | 19.30 Uhr

**6. LIEDKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Claudia Muschio** SOPRAN
**Ugo Mahieux** KLAVIER

**1367**

Donnerstag, 15. Juni 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Ingo Metzmacher** LEITUNG

IGOR STRAWINSKY
Sinfonie für Bläser (Fassung 1947)
Agon (Ballettmusik)
Variationen Aldous Huxley in memoriam
Sinfonie in C

**1368**

Freitag, 16. Juni 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Ingo Metzmacher** LEITUNG

IGOR STRAWINSKY
Sinfonie für Bläser (Fassung 1947)
Agon (Ballettmusik)
Variationen Aldous Huxley in memoriam
Sinfonie in C

**1369**

Sonntag, 18. Juni 2023
KKL / Beethoven-Saal | 11.00 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Cornelius Meister** LEITUNG
**Christian Tetzlaff** VIOLINE

BÉLA BARTÓK Violinkonzert Nr. 1
GUSTAV MAHLER Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

**1370**

Montag, 19. Juni 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Cornelius Meister** LEITUNG
**Christian Tetzlaff** VIOLINE

BÉLA BARTÓK Violinkonzert Nr. 1
GUSTAV MAHLER Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

**1371**

Donnerstag, 22. Juni 2023
N.N. | 20.00 Uhr

**SWR Vokalensemble**

**Yuval Weinberg** LEITUNG

GYÖRGY LIGETI Frühe Chorwerke
MARTON ILLÈS Neues Werk für Chor a cappella
GYÖRGY LIGETI Hölderlin Phantasien
GYÖRGY LIGETI Lux aeterna
MARTIN SMOLKA
Walden, the Distiller of Celestial Dews

**1372**

Mittwoch, 21. Juni 2023
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal | 20.00 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Anthony Romaniuk** TASTENINSTRUMENTE

GYÖRGY LIGETI
Balada si joc für 2 Violinen
BÉLA BARTÓK
Ausschnitte aus Mikrokosmos für Klavier
GYÖRGY KURTÁG
Ausschnitte aus Jelek, játékok és üzenetek
BÉLA BARTÓK
Ausschnitte aus Duetten für 2 Violinen
SÁNDOR VERESS Letjös aus den Transsylvanischen Tänzen für Streichorchester
GYÖRGY LIGETI
Loop aus der Sonate for Viola solo
GYÖRGY LIGETI
Hungarian Rock für Cembalo
MIKLÓS RÓZSA Lento con gran espressione aus dem Konzert für Streichorchester
GYÖRGY LIGETI Fanfares
Ensemble-Improvisation als Überleitung zu
GYÖRGY LIGETI
Musica ricercata für Klavier 7
Ensemble-Improvisation als Überleitung zu
GYÖRGY LIGETI
Continuum für Cembalo
GYÖRGY LIGETI
Poème symphonique für 100 Metronome

© Ralf Brinkhoff

*1360 und 1361: Dominique Horwitz*

**1373**

Sonntag, 25. Juni 2023
Hospitalkirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**WÜRTTEMBERGISCHER KAMMERCHOR**

**Dieter Kurz** LEITUNG

HUGO DISTLER Mörike-Chorliederbuch op. 19

**1374**

Dienstag, 27. Juni 2023
Opernhaus / Foyer im 1. Rang | 19.30 Uhr

**7. LIEDKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Natasha Te Rupe Wilson** SOPRAN
**Ida Ränzlöv** MEZZOSOPRAN
**Alan Hamilton** KLAVIER

**1375** **Offene Veranstaltung***

Freitag, 30. Juni 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER – PREISTRÄGERKONZERT**
*Faszination Klassik. Die konzertante Reihe von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart.*

**Giedrė Šlekytė** LEITUNG
**Lionel Martin** VIOLONCELLO
**N.N.** 2. PREISTRÄGERIN

DMITRI KABALEWSKY
Violoncellokonzert Nr. 2 C-Dur op. 77
RICHARD STRAUSS Suite aus der Oper »Der Rosenkavalier« AV 145
Ein weiteres Werk wird noch bekanntgegeben.

**1376** **Offene Veranstaltung***

Donnerstag, 6. Juli 2023
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**

**Midori Seiler** VIOLINE UND LEITUNG

ARCANGELO CORELLI
Concerto grosso F-Dur Nr. 2 op. 6
ANTONIO VIVALDI
Sinfonia »al Santo Sepolchro« RV 169
FRANCESCO GEMINIANI »La Follia« für zwei Solo-Violinen, Solo-Violoncello und Orchester
ANTONIO VIVALDI Concerto für vier Violinen und Orchester h-Moll
JOHANN SEBASTIAN BACH
Konzert für zwei Violinen und Orchester
GEORG PHILIPP TELEMANN
Suite für Orchester »Don Quixote«

FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.

**1377**

Donnerstag, 6. Juli 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**SWR Vokalensemble**
**Pablo Heras-Casado** LEITUNG
**Sophie Harmsen** SOPRAN
**Werner Güra** TENOR
**Florian Boesch** BARITON

LUCIANO BERIO 4 dédicaces
IGOR STRAWINSKY
Psalmensinfonie für Chor und Orchester
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
»Die erste Walpurgisnacht« – Ballade für Soli, Chor und Orchester op. 60

**1378**

Freitag, 7. Juli 2023
KKL / Beethoven-Saal | 20.00 Uhr

**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**SWR Vokalensemble**
**Pablo Heras-Casado** LEITUNG
**Sophie Harmsen** SOPRAN
**Werner Güra** TENOR
**Florian Boesch** BARITON

LUCIANO BERIO 4 dédicaces
IGOR STRAWINSKY
Psalmensinfonie für Chor und Orchester
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
»Die erste Walpurgisnacht« – Ballade für Soli, Chor und Orchester op. 60

**1379**

Samstag, 8. Juli 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 21.00 Uhr

**JUNGLE BY NIGHT**

**Pieter van Exter** TENORSAXOFON
**Ko Zandvliet** POSAUNE
**Bo Floor** TROMPETE
**Jacob van Exter** GITARRE
**Pyke Pasman** KEYBOARD
**Peter Peskens** BASS
**Sonny Groeneveld** SCHLAGZEUG
**Tienson Smeets** DJEMBÉ & PERCUSSION
**Gino Groeneveld** CONGA & PERCUSSION

Sonntag, 9. Juli 2023
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

**MDR SINFONIEORCHESTER**

**Dennis Russell Davies** LEITUNG
**Alina Pogostkina** VIOLINE

LEONARD BERNSTEIN
Sinfonische Tänze aus »West Side Story«
RALPH VAUGHAN WILLIAMS »The Lark Ascending« für Violine und kleines Orchester
ANTONÍN DVOŘÁK Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der neuen Welt«

**1380**

Sonntag, 16. Juli 2023
KKL / Beethoven-Saal | 11.00 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Cornelius Meister** LEITUNG

JOHANNES BRAHMS
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

**1381**

Montag, 17. Juli 2023
KKL / Beethoven-Saal | 19.30 Uhr

**STAATSORCHESTER STUTTGART**

**Cornelius Meister** LEITUNG

JOHANNES BRAHMS
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90
Sinfonie Nr. 1 c-Moll, op. 68

**1382**

Mittwoch, 19. Juli 2023
KKL / Mozart-Saal | 19.30 Uhr

**7. KAMMERKONZERT DER STAATSOPER STUTTGART**

**Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart**
**Stefan Schreiber** KLAVIER

FRANCIS POULENC
Trio für Oboe, Fagott und Klavier op. 43
BOHUSLAV MARTINŮ
Streichquartett Nr. 2 H 150
ERWIN SCHULHOFF Divertissement für Oboe, Klarinette und Fagott WV 87
BUSTER KEATON/ROBERT ISRAEL
»The Goat« – Stummfilm mit Live-Musik

**1383**

Sonntag, 23. Juli 2023
Freie Waldorfschule Uhlandshöhe | 19.00 Uhr

**STUTTGARTER ORATORIENCHOR**

**Enrico Trummer** LEITUNG
**Fanie Antonelou** SOPRAN
**Ivan Yonkov** TENOR
**Peter Paul** BASS
**Julia Koch & Giulio Ferré** KLAVIERDUO
**Perkussion-Ensemble Heinrich Herpich**

CARL ORFF Carmina Burana

**1384**

Samstag, 29. Juli 2023
Gaisburger Kirche Stuttgart | 20.00 Uhr

**SWR VOKALENSEMBLE**

**Martina Batic** LEITUNG

HEINZ HOLLIGER Zwei Madrigale (UA)
EINOJUHANI RAUTAVAARA Erste Elegie
HERBERT HOWELLS Requiem für zwölf Stimmen
TOSHIO HOSOKAWA Fünf Haikus
GUSTAV HOLST Lux aeterna

Auswahlformular

# Konzert-Abo

**Als Geschenk?**
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0711 22477-20,
info@kulturgemeinschaft.de

◯ Abo-Nr. **1005** mit **5** Konzerten
◯ Abo-Nr. **1110** mit **10** Konzerten
◯ Abo-Nr. **1215** mit **15** Konzerten

**Auswahlnummern Konzert** | Ersatzwünsche

**Buchung für ..... Person/en**

Name | Vorname

Straße/Nr. | Telefon

PLZ/Ort | Geburtsdatum

E-Mail

**Bitte senden Sie uns Ihre Auswahl schriftlich.** Ersatztermine erleichtern die Bearbeitung, die Plätze sind begrenzt. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Abo-Termine senden wir an die genannte E-Mail-Adresse oder per Post. Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt.

**Möchten Sie uns etwas mitteilen?** Hier haben Sie die Möglichkeit:

◯ Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung (Eintrag erforderlich bei Neueinschreibung oder Kontoänderung). Ich kann jederzeit meine Einwilligung zur Abbuchung per SEPA-Lastschrift widerrufen mit einer E-Mail an info@kulturgemeinschaft.de.

IBAN

Ort/Datum | Unterschrift

◯ Hiermit akzeptiere ich die AGB der Kulturgemeinschaft.

◯ Ich möchte Karteninformationen und den monatlich erscheinenden Newsletter per E-Mail erhalten.

◯ Ich bin bei kurzfristigen Terminänderungen oder sonstigen Abo-Informationen über folgende E-Mail-Adresse erreichbar:

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V. Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der Durchführung des Vertrages bzw. vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben außerdem das Recht einer Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite: www.kulturgemeinschaft.de/Datenschutz.

**FÜR IHR KONZERT-ABO WÄHLEN SIE BITTE TERMINE MIT VIERSTELLIGER NUMMER AUS.**

Auch hier ist Musik drin! Wenn Sie Musicals mögen, schauen Sie auf Seite 111.

Opernvorstellungen finden Sie bei uns in verschiedenen Abonnements, und natürlich können Sie jederzeit auch neben Ihrem Abo Opernkarten zum Mitgliedspreis und in der gewünschten Platzkategorie dazukaufen.
Ein Wort zur Sanierung des Opernhauses: **Sie können versichert sein, dass die Aufführungen in dieser Saison und in den nächsten Jahren noch ganz wie gewohnt im Opernhaus stattfinden werden.**

**Im Übrigen gibt es Oper bei uns nicht nur im Opernhaus am Stuttgarter Eckensee.** Im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg gastieren Opernkompagnien mit herausragenden Inszenierungen.

Das Wilhelma Theater zeigt mindestens einmal pro Spielzeit hochprofessionelle Opernproduktionen mit Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Die Termine erfahren Sie online und in unserer **Zeitung Kultur**, sie standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

# Oper

# OPERNHAUS STUTTGART SPIELZEITÜBERSICHT 2022/2023

## SEPTEMBER 2022

| | | |
|---|---|---|
| Mi | 21 | Rusalka* |
| Sa | 24 | Rusalka* |
| So | 25 | Platée* |
| Mo | 26 | Ballettabend: Pure Bliss |

## OKTOBER 2022

| | | |
|---|---|---|
| Sa | 01 | Platée* |
| So | 02 | Le nozze di Figaro* (N) |
| Mo | 03 | Rusalka* |
| Di | 04 | Le nozze di Figaro* |
| Sa | 08 | Le nozze di Figaro* |
| So | 09 | Siegfried (P) |
| Di | 11 | Platée* |
| Mi | 12 | Rusalka* |
| Do | 13 | Onegin |
| Sa | 15 | Siegfried |
| So | 16 | Onegin (N/A) |
| Sa | 22 | Onegin |
| So | 23 | Siegfried |
| Mo | 24 | Platée* |
| Di | 25 | Onegin |
| Mi | 26 | Onegin |
| Sa | 29 | Onegin |

## NOVEMBER 2022

| | | |
|---|---|---|
| Di | 01 | Siegfried |
| Fr | 04 | L'elisir d'amore* |
| Sa | 05 | Werther* |
| So | 06 | L'elisir d'amore* |
| Di | 08 | Le nozze di Figaro* |
| Mi | 09 | Rusalka* |
| Do | 10 | Werther* |
| Fr | 11 | Le nozze di Figaro* |
| Sa | 12 | Werther* |
| So | 13 | L'elisir d'amore* (N/A) |
| Sa | 19 | Le nozze di Figaro* |
| So | 20 | L'elisir d'amore* (N/A) |
| Mo | 21 | Rusalka* |
| Sa | 26 | Rusalka* |
| So | 27 | Der Nussknacker (N/A) |
| Mo | 28 | L'elisir d'amore* |
| Di | 29 | Der Nussknacker |
| Mi | 30 | Werther* |

## DEZEMBER 2022

| | | |
|---|---|---|
| Do | 01 | L'elisir d'amore* |
| Fr | 02 | Werther* |
| So | 04 | Werther* |
| Di | 06 | L'elisir d'amore* |
| Mi | 07 | Der Nussknacker |
| Do | 08 | Der Nussknacker |
| Fr | 09 | Der Nussknacker |
| So | 11 | Hänsel und Gretel (N/A) |
| Di | 13 | Der Nussknacker |
| Mi | 14 | Der Nussknacker |
| Fr | 16 | Der Nussknacker |
| Sa | 17 | Hänsel und Gretel |
| So | 18 | Der Nussknacker (N/A) |
| Mo | 19 | La Cenerentola* |
| Di | 20 | Hänsel und Gretel |
| Do | 22 | La Cenerentola* |
| Fr | 23 | L'elisir d'amore* |
| So | 25 | L'elisir d'amore* (N/A) |
| Di | 27 | Tosca* |
| Fr | 30 | Onegin |

## JANUAR 2023

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 02 | La Cenerentola* |
| Di | 03 | Tosca* |
| Mi | 04 | Hänsel und Gretel |
| Do | 05 | Ballettabend: Pure Bliss |
| Fr | 06 | Ballettabend: Pure Bliss |
| Sa | 07 | La Cenerentola* |
| So | 08 | Hänsel und Gretel (N/A) |
| Sa | 14 | Hänsel und Gretel |
| So | 15 | Ballettabend: Pure Bliss (N/A) |
| Mo | 16 | La Cenerentola* |
| Di | 17 | Ballettabend: Pure Bliss |
| Mi | 18 | Tosca* |
| Do | 19 | Hänsel und Gretel |
| Sa | 20 | La Cenerentola* |
| So | 21 | Tosca* |
| So | 22 | Hänsel und Gretel (N/A) |
| Sa | 28 | Ballettabend: Pure Bliss |

## FEBRUAR 2023

| | | |
|---|---|---|
| Fr | 03 | Ballettabend: Pure Bliss |
| So | 05 | Tosca* |
| Di | 07 | Der Räuber Hotzenplotz |
| Mi | 08 | La Cenerentola* |
| So | 12 | Götterdämmerung |
| Sa | 18 | Katja Kabanova* |
| So | 19 | Götterdämmerung |
| Do | 23 | Die Kameliendame |
| Fr | 24 | Die Kameliendame |
| Sa | 25 | Das Rheingold |
| So | 26 | Die Kameliendame (N/A) |

## MÄRZ 2023

| | | |
|---|---|---|
| Do | 02 | Katja Kabanova* |
| So | 05 | Katja Kabanova* (N) |
| Mo | 06 | Die Kameliendame |
| Di | 07 | Katja Kabanova* |
| Mi | 08 | Die Kameliendame |
| Sa | 11 | Katja Kabanova* |
| Mo | 13 | Der Räuber Hotzenplotz |
| Di | 14 | Das Rheingold |
| Fr | 17 | One of a Kind |
| Mo | 20 | One of a Kind |
| Sa | 25 | One of a Kind |

## APRIL 2023

| | | |
|---|---|---|
| Sa | 01 | Walküre |
| Fr | 07 | Johannes-Passion |
| So | 09 | Johannes-Passion |
| Fr | 14 | Johannes-Passion |
| So | 16 | Johannes-Passion |
| Do | 20 | Johannes-Passion |
| Sa | 22 | Johannes-Passion |
| So | 23 | Carmen* |
| Di | 25 | Johannes-Passion |
| Mi | 26 | Der Räuber Hotzenplotz |
| Do | 27 | Carmen* |
| Fr | 28 | Der Räuber Hotzenplotz |
| Sa | 29 | Johannes-Passion |
| So | 30 | Der Räuber Hotzenplotz (N/A) |

## MAI 2023

| | | |
|---|---|---|
| Di | 02 | Carmen* |
| Fr | 05 | Falstaff* |
| Sa | 06 | Der Widerspenstigen Zähmung |
| So | 07 | Der Widerspenstigen Zähmung (N/A) |
| Mo | 08 | Falstaff* |
| Di | 09 | Der Widerspenstigen Zähmung |
| Mi | 10 | Der Widerspenstigen Zähmung |
| Do | 11 | Carmen* |
| Sa | 13 | Falstaff* |
| So | 14 | Don Giovanni* |
| Mo | 15 | Carmen* |
| Di | 16 | Falstaff* |
| Mi | 17 | One of a Kind |
| Do | 18 | Don Giovanni* |
| Fr | 19 | One of a Kind |
| Sa | 20 | Falstaff* |
| So | 21 | Don Giovanni* |
| Fr | 26 | Carmen* |
| Sa | 27 | Falstaff* |
| So | 28 | Don Giovanni* |
| Mo | 29 | Falstaff* |
| Di | 30 | Don Giovanni* |
| Mi | 31 | Falstaff* |

## JUNI 2023

| | | |
|---|---|---|
| Do | 01 | One of a Kind |
| Fr | 02 | Don Giovanni* |
| Sa | 03 | One of a Kind |
| So | 04 | One of a Kind (N/A) |
| Mi | 07 | Don Giovanni* |
| Sa | 10 | Die Kameliendame |
| Di | 13 | Carmen* |
| Mi | 14 | Die Kameliendame |
| Fr | 16 | Die Kameliendame |
| Sa | 17 | Carmen* |
| So | 18 | Das Lied von der Erde |
| Di | 20 | Das Lied von der Erde |
| Mi | 21 | Il barbiere di Seviglia* |
| Do | 22 | Saint François d'Assise* |
| Fr | 23 | Il barbiere di Seviglia* |
| Sa | 24 | Das Lied von der Erde |
| So | 25 | Saint François d'Assise* |

## JULI 2023

| | | |
|---|---|---|
| Sa | 01 | Il barbiere di Seviglia* |
| So | 02 | Saint François d'Assise* |
| Mo | 03 | Carmen* |
| Di | 04 | Il barbiere di Seviglia* |
| Mi | 05 | Carmen* |
| Do | 06 | Il barbiere di Seviglia* |
| Sa | 08 | Carmen* |
| So | 09 | Saint François d'Assise* |
| Mo | 10 | Il barbiere di Seviglia* |
| Sa | 15 | Der Widerspenstigen Zähmung |
| So | 16 | Der Widerspenstigen Zähmung |
| Di | 18 | Der Widerspenstigen Zähmung |
| Mi | 19 | Ballettabend: Remember Me |
| Fr | 21 | Onegin |
| Sa | 22 | Onegin |
| So | 23 | Onegin |
| Mo | 24 | Onegin |
| Di | 25 | Ballettabend: Remember Me |
| Mi | 26 | Ballettabend: Remember Me |

Änderungen vorbehalten
FARBIG = Ballettvorstellung
* = in Originalsprache mit deutschen Übertiteln
N = Nachmittagsvorstellung
N/A = Doppelvorstellung Nachmittag/Abend
P = Premiere

www.staatstheater-stuttgart.de

## PREMIEREN

Sonntag, 9. Oktober 2022

**SIEGFRIED**

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels
»Der Ring des Nibelungen« in drei Aufzügen
**MUSIK UND DICHTUNG** Richard Wagner
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Cornelius Meister
**INSZENIERUNG** Jossi Wieler, Sergio Morabito

»Siegfried« beschreibt die Jugend des Titelhelden und die vorläufige Rückeroberung des Rings, für den der Riese Fafner seinen Bruder totgeknüppelt und sich in einen Drachen verwandelt hat. »Siegfried« schildert aber auch das Aufbrechen zu ersten Heldentaten – unter anderem die »Erweckung« seiner in Tiefschlaf versetzten Traumfrau und Tante Brünnhilde, die ihn dann aber doch endlich mal das Fürchten lehrt! Die legendäre Inszenierung von Jossi Wieler und Sergio Morabito kehrt als Neueinstudierung zurück auf die Bühne des Stuttgarter Opernhauses.

Sonntag, 30. Oktober 2022

**L'ELISIR D'AMORE**

**MUSIK** Gaetano Donizetti
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Michele Spotti
**INSZENIERUNG** Anika Rutkofsky

Die Liebe wirft den Landarbeiter Nemorino völlig aus der Bahn. Doch die von ihm angebetete Gutsbesitzerin Adina gibt sich in Sachen Liebe wie auch Nemorino gegenüber vollkommen abgeklärt. Da taucht unerwartet der Charismatiker Dulcamara auf und bietet Nemorino einen Liebestrank an, von dessen Einnahme sich Nemorino Adinas Zuneigung erhofft. Dieser wundersame Trank ist zwar nur eine Flasche Bordeaux – doch löst er mithilfe von Fantasie und magischem Denken auf unerwartete Weise Nemorinos Blockaden.

Sonntag, 29. Januar 2023

**GÖTTERDÄMMERUNG**

Dritter Tag des Bühnenfestspiels
»Der Ring des Nibelungen« in einem Vorspiel und drei Aufzügen
**MUSIK UND DICHTUNG** Richard Wagner
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Cornelius Meister
**INSZENIERUNG** Marco Štorman

Der Blick auf die Welt ist zersplittert. Selbst die Nornen, die dafür sorgen, dass Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sinnvoll und richtig ineinandergreifen, können die einzelnen Bruchstücke nicht mehr zusammenbringen. Die Wahrheit zerfällt zu Beginn der Götterdämmerung zu Visionen. Im vierten Teil des »Rings des Nibelungen« gehen Regisseur Marco Štorman und Generalmusikdirektor Cornelius Meister den verschiedenen Erzählungen nach, aus denen sich die »Götterdämmerung« zusammensetzt, und bringen den »Ring« damit ans Ende – und den Anfang.

Samstag, 4. Februar 2023

## DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

**MUSIK** Andreas Schilling
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Christopher Schumann, Florian Ziemen
**INSZENIERUNG** Elena Tzavara

Wer kennt ihn nicht, den Räuber Hotzenplotz? Zuerst klaut er Großmutters neue Kaffeemühle, dann lockt er den Seppel und den Kasperl in eine Falle und nimmt die beiden gefangen. Aber damit nicht genug! Der Schuft verkauft den armen Kasperl auch noch an den großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann – Moment, oder verkauft er den Seppel? Egal. Auf jeden Fall braucht es eine gehörige Portion Mut, Magie und die Hilfe des Publikums, um die beiden Freunde aus ihrem Schlamassel zu befreien.

Sonntag, 2. April 2023

## JOHANNESPASSION

**MUSIK** Johann Sebastian Bach
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Diego Fasolis
**INSZENIERUNG** Ulrich Rasche

Bachs herzerschütternde musikalische Andachtsbilder lenken den Blick nicht allein aufs Jenseitige, sondern auch auf das Individuum und sein Verhältnis zum Kollektiv: Die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu Christi wirft Fragen auf über Herrschaft und Zugehörigkeit, das Leid der anderen und die Verantwortung ihnen gegenüber. In der szenischen Adaption von Bachs Passionsmusik projiziert Ulrich Rasche diese Themen in einen Chor, in dessen Anschuldigung und Mitleiden sich Perspektiven des Gemeinschaftlichen abbilden.

Sonntag, 11. Juni 2023

## SAINT FRANÇOIS D'ASSISE

**MUSIK** Olivier Messiaen
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Titus Engel
**INSZENIERUNG** Anna-Sophie Mahler

Olivier Messiaens Szenen über den Heiligen Franziskus von Assisi sind eher ein Oratorium oder ein Ritual, für das Messiaen eine der klangfarbenreichsten, beeindruckendsten Partituren des 20. Jahrhunderts geschrieben hat. Dieses monumentale Werk wird anders als gewohnt zu erleben sein: Der erste Akt und der letzte Akt werden im Opernhaus gespielt, dazwischen begibt sich das Publikum mit dem Staatsorchester, dem Chor und den SolistInnen auf Pilgerreise durch den Stadtraum und auf einem Kreuzweg in die Natur, um die Natur ins Opernhaus zu holen.

# REPERTOIRE

## RUSALKA

**MUSIK** Antonín Dvořák
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Oksana Lyniv
**INSZENIERUNG** Bastian Kraft

Ein Leben im Verborgenen und der damit verbundene Schmerz: Die Nixe Rusalka will Mensch werden, um den Prinzen im Licht des Tages lieben zu können, muss dafür aber Gestalt und Stimme opfern. Allerdings lassen sich die Gräben des Andersseins ohne Stimme (und ohne eine gemeinsame Sprache des Begehrens) nicht überwinden. Bastian Kraft stellt daher den hybriden Wald- und Wasserwesen der nächtlichen Parallelwelt Drag- und Burlesque-PerformerInnen zur Seite. Wie müsste eine Welt aussehen, in der Unterschiede nicht Unvereinbarkeit bedeuten?

## PLATÉE

**MUSIK** Jean-Philippe Rameau
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Benjamin Bayl
**INSZENIERUNG** Calixto Bieito

Was für ein Spaß! Jupiter umwirbt die hässliche Sumpfnymphe Platée, um die Eifersucht seiner Gattin zu kurieren. Platée willigt geschmeichelt in die Ehe ein und die Scheinhochzeit wird zum komödiantischen Höhepunkt der effektvollen Partitur. Doch der liebeshungrigen Nymphe droht ein grausames Erwachen. In gängiger Opernpraxis für groteske Rollen ist die Partie für einen Tenor komponiert. Bei Calixto Bieito wird Platée zum jungen Drag-Künstler, der in einem Nachtclub sich selbst und die Anerkennung sucht.

*Hotzenplotz*

© © Karoline Hjorth & Riitta Ikonen

## LE NOZZE DI FIGARO

**MUSIK** Wolfgang Amadeus Mozart
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Christopher Moulds
**INSZENIERUNG** Christiane Pohle

Susanna erlebt am Tag ihrer Hochzeit einen emotionalen Ausnahmezustand. Ihr Dienstherr Graf Almaviva verlangt, dass sie sich ihm noch vor der Hochzeitsnacht hingibt. Der Bräutigam wagt keinen Protest, also sinnen Susanna und die Gräfin auf einen Ausweg. Regisseurin Christiane Pohle beschäftigt sich in ihrer Inszenierung mit den maßgeschneiderten Glücksversprechen der bürgerlichen Ehe und sucht nach dem utopischen Potenzial der Liebe.

## WERTHER

Lyrisches Drama nach dem Briefroman
»Die Leiden des jungen Werthers«
von Johann Wolfgang von Goethe
**MUSIK** Jules Massenet
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Alejo Pérez
**INSZENIERUNG** Felix Rothenhäusler

Goethes Roman von 1774 ist als teils autobiografisches, teils dem Suizid eines Bekannten nachempfundenes Selbstmordprotokoll weltberühmt geworden. Mit seiner Interpretation dieses Trendsettertexts einer ganzen europäischen Generation setzt Massenet 1892 noch einen drauf: Mit überbordend emphatischer Musik zeichnet er Werther als Emotionsterroristen, auf dessen Versprechen eines anderen Lebens sich Charlotte gefährlich weit einlässt. Liebe, so die These, wird in radikaler Bejahung alles Gewohnte in Brand setzen.

© Philip Frowein

*Werther*

## HÄNSEL UND GRETEL

**MUSIK** Engelbert Humperdinck
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Cornelius Meister / Killian Farell
**INSZENIERUNG** Axel Ranisch

Im Elternhaus von Hänsel und Gretel gibt es selten mehr als trocken Brot, auch der umliegende Wald wirft nichts ab. Zum Glück gibt es eine gewisse Knusperhexe, die das Versorgungsproblem löst und köstlich-bunte Drops verteilt. Der Haken: Die Geschwister entdecken, dass der Süßkram aus eher ungewöhnlichen Zutaten hergestellt wird. Als dann die Hexe im Ofen brät, bleibt immer noch die Lebensmittelknappheit. Doch wir wären nicht im Märchen ohne einen Hoffnungsschimmer am Ende …

© Martin Baus

*Hänsel und Gretel*

© Martin Sigmund

*Tosca*

## TOSCA

**MUSIK** Giacomo Puccini
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Giuliano Carella
**INSZENIERUNG** Willy Decker

Puccini reiste selbst nach Rom, um die klangliche Atmosphäre der Schauplätze seiner Oper zu erfassen. Es entstand ein »Krimi« mit hinreißenden Rollenporträts und punktgenauem Timing um die Sängerin Tosca, ihren Geliebten, den Maler Cavaradossi, und den Polizeichef Scarpia. Leidenschaft und Terror prägen diese Geschichte, die von der Spannung zwischen Kunst und Leben und dem Zerbrechen der Illusionen an einer unbarmherzigen Wirklichkeit erzählt.

## LA CENERENTOLA

**MUSIK** Gioachino Rossini
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Vlad Iftinca
**INSZENIERUNG** Andrea Moses

»Ich halte nichts vom Recht auf Arbeit; ich halte es lieber für das größte Recht des Menschen, nichts zu tun«, sagte Rossini. Davon ist Angelina, sein Aschenputtel, weit entfernt – in der Familie ihres Stiefvaters verrichtet sie Sklavenarbeit. Wie ein Prinz, für den das Bankkonto und ein Heer von Dienern arbeiten, sie aus dieser prekären Lage herausholt, ist als Märchen weltbekannt. Rossini erzählt die Geschichte von der Überlebenskraft ehrlicher Gefühle ohne die bekannten Wunderelemente, ein großes Wunder gibt es aber doch: Liebe auf den ersten Blick.

## KATJA KABANOVA

**MUSIK** Leoš Janáček
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Tito Ceccherini
**INSZENIERUNG** Jossi Wieler, Sergio Morabito

Katja Kabanova sehnt sich nach leidenschaftlicher Liebe, steckt aber in der von der autoritären Elterngeneration gestifteten Zweckehe fest, die dem Fortbestand der traditionsverhafteten Kaufmannsfamilie dient. Ihre kurze Affäre mit einem aus der Großstadt an die Wolga gekommenen Mann ist für Katja derart mit Schuldgefühlen behaftet, dass sie nur einen einzigen Ausweg für sich sieht. Leoš Janáček, selbst in einer freudlosen Ehe gefangen, identifizierte sich mit seinen damals 65 Jahren ganz mit der Liebessehnsucht seiner jugendlichen Titelheldin.

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

© Martin Baus

*Das Rheingold*

## DAS RHEINGOLD

Vorabend des Bühnenfestspiels
»Der Ring des Nibelungen« in vier Bildern
**MUSIK UND DICHTUNG** Richard Wagner
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Cornelius Meister
**INSZENIERUNG** Stephan Kimmig

Kaum verflucht Alberich die Liebe und raubt das Gold, schon ist die Weltordnung erschüttert. Dubiose Verträge, verschuldete Geschäftspartner, Frauen als pfändungsfähiges Eigenkapital – das gesamte mythische Personal, allen voran Göttervater Wotan, steckt in bedenklichen Familien- und Geschäftsbeziehungen. Und mit jeder Volte verstricken sich alle nur noch tiefer. Wagner erzählt unter tollkühnem Mythen-Recycling eine Geschichte von Weltentstehung und -untergang. Gespenstisches Varieté, Alptraum oder doch die wirkliche Welt?

## DIE WALKÜRE

Erster Tag des Bühnenfestspiels
»Der Ring des Nibelungen« in drei Aufzügen
**MUSIK UND DICHTUNG** Richard Wagner
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Cornelius Meister
**INSZENIERUNG** Hotel Modern, Urs Schönebaum, Ulla von Brandenburg

Heterogene Elemente bilden die Handlung der Walküre: die Liebesgeschichte der Zwillinge Sieglinde und Siegmund sowie Wotans Suche nach einem Ausweg aus den Verstrickungen der eingegangenen Verträge. Daher wechseln hier die Regieteams sogar aktweise, um die vielschichtigen Motive in allen Facetten darzustellen. Das Theaterkollektiv Hotel Modern, der Lichtkünstler Urs Schönebaum und die Installationskünstlerin Ulla von Brandenburg liefern statt einer Interpretation gleich drei Übersetzungen. Denn das Wesen der Wirklichkeit liegt laut Wagner in unendlicher Vielheit.

© Martin Sigmund

*Die Walküre*

## CARMEN

**MUSIK** Georges Bizet
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Julia Jones / Killian Farell
**INSZENIERUNG** Sebastian Nübling

Carmen beleuchtet die Kehrseite der Idee von romantischer Liebe. »Si je t'aime prends garde à toi! – Wenn ich dich liebe, nimm dich in Acht!« Das schockierend Realistische an dieser Oper ist die Darstellung einer Liebe, »die in ihren Mitteln der Krieg, in ihrem Grunde der Todhass der Geschlechter ist«, wie Friedrich Nietzsche bewundernd formulierte. Sebastian Nüblings Inszenierung von 2006 liest Bizets Meisterwerk fern aller folkloristischen Klischees als postmortales Beziehungsdrama.

## FALSTAFF

**MUSIK** Giuseppe Verdi
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Friedrich Haider
**INSZENIERUNG** Andrea Moses

Der Librettist Arrigo Boito bezeichnete einmal die Titelfigur der Oper als Shakespeares Mephisto. Falstaff geht es aber um Handfestes: Wein, verheiratete Frauen und Geld, und so betrügt er, was das Zeug hält – mit mäßigem Erfolg. Erst nachdem er selbst mindestens einmal aus dem Fenster geflogen ist, findet er heraus: Die Frauen führen ihn an der Nase herum. Das führt dazu, dass in dieser Komödie einzig das junge Paar Nannetta und Fenton sein Glück findet. »Überall in der Welt nur Jux und Dollerei!« – damit endet Falstaff.

## DON GIOVANNI

**MUSIK** Wolfgang Amadeus Mozart
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Yi-Chen Lin
**INSZENIERUNG** Andrea Moses

»Belüg mich. Ich verspreche auch, dir zu glauben.« Ist der Verführer immer auch Betrüger oder selbst Betrogener? Don Giovanni, der Inbegriff des unwiderstehlichen Verführers, eilt scheinbar unbeschwert und frei von moralischen Ansprüchen von einer Eroberung zur nächsten. Doch wird er seinerseits zur Spiegel- und Projektionsfläche für die auf ihn fixierten Frauen. Mozarts Meisterwerk als Labyrinth gegenseitiger Täuschungen: Ist Don Giovanni unter all den Egoisten einfach nur der ehrlichste?

© Martin Sigmund

*Don Giovanni*

© Martin Sigmund

*Il barbiere di Seviglia*

## DAS LIED VON DER ERDE

**MUSIK** Gustav Mahler, Elfriede Jelinek
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Killian Farell
**INSZENIERUNG** David Hermann

Ein Energiewesen vom Planeten Approxima Delta widmet sich der Forschung des Sterbens von Planeten und besucht aus diesem Grund die Erde. Auf der Suche nach zivilisatorischen Spuren und den Ereignissen, die zum Kollaps des Planeten und dessen BewohnerInnen geführt haben, findet es Zeugnisse einer Wissenschaftlerkolonie unter der Erdoberfläche. David Hermann hat Mahlers »Lied von der Erde« Elfriede Jelineks »Die Bienenkönige« vorangestellt. Die Todesnähe, die aus den Texten und der Musik von Mahlers Sinfonie spricht, findet ihre Entsprechung in Jelineks Prosatext von 1978.

## IL BARBIERE DI SEVIGLIA

**MUSIK** Gioachino Rossini
**MUSIKALISCHE LEITUNG** Vlat Iftinca
**INSZENIERUNG** Beat Fäh

Bei der Uraufführung mit Buhrufen bedacht, heute eine der meistaufgeführten Opern der Welt. Hier versammeln sich bekannte Typen der Commedia dell'Arte zu einem raffinierten Intrigen- und Verkleidungsspiel: der geldgierige Vormund Doktor Bartolo, sein intriganter Helfershelfer Basilio, sein wohlhabendes Mündel Rosina, deren heimlicher Geliebter Lindoro (alias Graf Almaviva) und der Barbier Figaro, der dem jungen Paar gegen alle Widerstände beisteht.

Wenn Sie einmal Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können, tauschen wir Ihre Karten bis 10 Tage vor der Veranstaltung gerne um: in dasselbe Stück zu einem anderen Termin, bei Konzerten in ein vergleichbares Konzert an einem anderen Tag, soweit Karten zur Verfügung stehen. Ihre Tauschwünsche können Sie uns auch online über **www.kulturgemeinschaft.de** übermitteln. Näheres zu den Tauschbedingungen lesen Sie in unseren AGB.

# Forum am Schlosspark FO Ludwigsburg

www.forum.ludwigsburg.de

Sonntag, 30. Oktober 2022

## DER RING AN EINEM ABEND

MUSIK UND DICHTUNG Richard Wagner, Loriot

MUSIKALISCHE LEITUNG Jānis Liepiņš

Nationaltheater Mannheim

Zum Spielzeitbeginn 1992 schloss das Mannheimer Nationaltheater wegen umfangreicher Umbauarbeiten seine Pforten. Dies war der Moment für die Umsetzung einer humoristischen Kurzfassung von Wagners 16-stündigem Werk. Die Idee hatte der damalige Intendant Klaus Schultz mit seinem Freund Loriot bereits Jahre zuvor entwickelt. Die mittlerweile legendäre Produktion knüpft an die Geschichte des Hauses an: 1988 wurde das Forum am Schlosspark mit Carl Maria von Webers »Freischütz« eröffnet – in einer Inszenierung von Loriot.

Sonntag, 2. Juli 2023

## LE VILLI

Nach der Erzählung »Les Willis«

von Alphonse Karr

MUSIK Giacomo Puccini

MUSIKALISCHE LEITUNG Salvatore Percacciolo

Nationaltheater Mannheim

Anna und Roberto feiern Verlobung in ihrem Dorf im Schwarzwald. Bald darauf muss Roberto einer Erbschaft wegen nach Mainz reisen, wo er einer verführerischen Fremden verfällt. Anna fühlt sich von ihm verraten und stirbt aus Gram. Ihre Seele vereinigt sich mit den Willis, den Seelen toter Frauen, die ein ähnliches Schicksal erlitten haben. Roberto kehrt voller Schuldgefühle zurück, doch er wird von den Willis in einen rasenden Tanz verwickelt. Alphonse Karrs romantische Erzählung »Les Willis«, die als Grundlage des Erfolgsballetts »Giselle« allgemeine Bekanntheit erlangte, inspirierte Giacomo Puccini zu seiner ersten Oper überhaupt.

© Daniel Weisser

*Astrid Kesssler*

# Lust auf mehr?
## Auch hier ist Musik drin!

Musikalischen Genuss finden Sie bei uns nicht nur im Bereich Oper oder Konzert. Auch viele Theater würzen ihr Programm mit Musik.
Schon Victor Hugo wusste: »Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist«. Kein Wunder also, dass Schauspiel mit Musik oft ohne Umweg ins Herz trifft. Und damit Sie das nicht verpassen, haben wir hier eine Auswahl für Sie zusammengestellt:

| | | |
|---|---|---|
| **STILLE NACHT – EIN NOTENBLATT DES HIMMELS**<br>*Schwabenlandhalle Fellbach* | Musical über die Entstehung des Weihnachtsliedes »Stille Nacht, heilige Nacht«. | S. 80 |
| **MUSICAL-GALA**<br>*Forum am Schlosspark Ludwigsburg* | Musical-Potpourri | S. 91 |
| **SUGAR**<br>*Altes Schauspielhaus* | Musical-Version von Billy Wilders Komödie »Manche mögen's heiß« | S. 126 |
| **ISTANBUL**<br>*Altes Schauspielhaus* | Tragikomische Geschichte von der Suche nach Glück in Szenen und Liedern. | S. 127 |
| **HAIR**<br>*Backnanger Bürgerhaus* | Legendäres Hippie-Musical und Meilenstein der Pop-Kultur. | S. 128 |
| **WUNDER DES LEBENS: DIE HAND**<br>*FITZ! Zentrum für Figurentheater* | Puppenspiel und Musik von und mit Lutz Großmann. | S. 129 |
| **DER FLUCH DER TANTALIDEN**<br>*Forum am Schlosspark Ludwigsburg* | Die Geschichte des Tantalidenfluchs als Rap-Oper. | S. 130 |
| **GLORIOUS!**<br>*Komödie im Marquardt* | Geschichte der Florence Foster Jenkins, der »Diva der Dissonanzen« | S. 139 |
| **CABARET**<br>*Schauspielhaus* | Musical mit vom Ragtime und frühen Jazz inspirierter Musik. | S. 143 |
| **WENN DER ABEND DURCH DEN SCHORNSTEIN FÄLLT**<br>*Studio Theater* | Ein Abend mit Liedern und Texten von Hanns Dieter Hüsch. | S. 149 |
| **NOCH'N GEDICHT**<br>*Theater der Altstadt* | Gedichte und Lieder von Heinz Erhard, präsentiert von Uwe Hoppe. | S. 152 |
| **GAISBURGER MARSCH**<br>*Wilhelma Theater* | Regionale Spezialitäten musikalisch vertont, geschnitten oder am Stück. | S. 160 |
| **SHAKESPEARE in LOVE**<br>*Württembergische Landesbühne Esslingen, Freilicht in der Maille* | Schauspiel mit Musik über die Entstehung der Tragödie »Romeo und Julia«. | S. 163 |

**Tanzerlebnisse vom klassischen Ballett bis zum modernen Tanz finden Sie bei uns in verschiedenen Abonnements. Natürlich können Sie jederzeit auch neben Ihrem Abo Karten zum Mitgliedspreis und in der gewünschten Platzkategorie dazukaufen.**

In Stuttgart tanzt das Stuttgarter Ballett der Staatstheater Stuttgart im Opernhaus, aber auch im Schauspielhaus. Den Jahresspielplan des Stuttgarter Balletts im Opernhaus finden Sie auf Seite 102.

Weitere Tanzaufführungen bieten wir in unserer Reihe »Universum Tanz« in Kooperation mit dem Forum am Schlosspark in Ludwigsburg an. Hier können Sie Gastspiele renommierter internationaler Kompagnien erleben. Auch die Schwabenlandhalle Fellbach hat Tanzabende mit europäischen Ensembles im Programm.

# Tanz

# Forum am Schlosspark FO Ludwigsburg

www.forum.ludwigsburg.de

Samstag, 15. Oktober und
Sonntag, 16. Oktober 2022

**EUN-MEH AHN COMPANY: »NORTH KOREA DANCE«****

*UNIVERSUM TANZ – Eine Kooperation mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Eun-Meh Ahn

MUSIK Young-Gyu Jang

Die Südkoreanerin Eun-Me Ahn hat sich mit der Tanzkultur des Nordens auseinandergesetzt und zeigt in »North Korea Dance« den Tanz in der anderen Hälfte ihrer Heimat: Fächertänze und stramme Militärparaden, Volkstanz und sublime asiatische Zeremonien. Das Gold der Tempel wird zum Flittergold der Aufmärsche, ein Regime inszeniert sich in kitschigen Farben und mechanischem Gehorsam, doch auch die alten Traditionen leben weiter. Verstörende Elemente mischen sich in die schnurgeraden Ordnungen, durch Witz und Nüchternheit stellt die Choreografin den falschen Schein infrage.

© Jean-Marie Chabot

*Eun-Me Ahn*

Freitag, 11. November und
Samstag, 12. November 2022

**SLOWENISCHES NATIONALBALLETT MARIBOR: »PEER GYNT«****

*UNIVERSUM TANZ – Eine Kooperation mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Edward Clug

MUSIK Edvard Grieg

Aus Henrik Ibsens weltberühmtem Drama schuf Edward Clug 2015 sein erstes abendfüllendes Ballett für seine »Heimatkompanie«, das Slowenische Nationalballett in Maribor. Die Originalproduktion verfolgt Peer Gynts Lebensweg vom sorglosen Jungen zum alten, gebrochenen Mann, begleitet von Symbolfiguren wie dem weißen Hirsch und einem witzig-unheimlichen Tod. Gehüllt in die Naturfarben des Nordens und in fantasievolle Kostüme, integriert die Choreografie eine kantige Folklore in Clugs eher minimalistisches, auf der Klassik basierendes Tanz-Idiom.

© Tiberiu Marta

*Ballett Maribor*

** VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

Samstag, 3. Dezember und
Sonntag, 4. Dezember 2022

## BALLETT RIJEKA: »ROMEO UND JULIA«**

*UNIVERSUM TANZ – Eine Kooperation*
*mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Jiří Bubeníček
MUSIK Sergej Prokofjew

Zwei verfeindete Familien und zwei junge Menschen, die sich über alle Schranken hinweg lieben: Mit Sergej Prokofjews romantischer, aufwühlender Partitur wurde William Shakespeares Drama zu einem der schönsten Ballettklassiker, Choreografiert in zahllosen Versionen und doch immer wieder neu und ergreifend. Im Mittelpunkt von Jiří Bubeníčeks Neufassung von 2022 steht die Sinnlosigkeit des Todes zweier junger Menschen, die einfach dem Ideal ihres Herzens folgen – und ebenso die Gewalt, die von Anbeginn drohend über der Handlung hängt.

Samstag, 17. Dezember und
Sonntag, 18. Dezember 2022

## DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA**

*UNIVERSUM TANZ – Eine Kooperation*
*mit dem Forum am Schlosspark*

### CONSAGRCÍON

CHOREOGRAFIE Christophe Béranger & Jonathan Pranlas-Descours
MUSIK Igor Strawinsky

### POLVO, PALABRAS, SOMBRAS, NADA

CHOREOGRAFIE George Céspedes
MUSIK Camille Saint-Saëns

Zeitgenössische Avantgarde und karibische Sinnlichkeit macht Danza Contemporánea de Cuba zu einer Kompanie voller Überraschungen. In »Consagracíon« trifft afrokubanischer Tanz auf Igor Strawinsky. Die Choreografen Christophe Béranger und Jonathan Pranlas Descours schufen 2018 die erste in Kuba entstandene Version dieses Balletts. »Polvo, palabras, sombras, nada« entstand zum 100. Todestag des Komponisten Camille Saint-Saëns. Auszüge aus dessen Requiem und der »Danse Macabre« konfrontiert George Céspedes mit seinen typisch strengen, linearen Strukturen.

© Adolfo Izquierdo

*Danza Contemporánea de Cuba – Consagracion*

** VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

Freitag, 20. Januar und
Samstag, 21. Januar 2023

**RICHARD SIEGAL / BALLETT OFDIFFERENCE: »TRIPLE«****

*UNIVERSUM TANZ – Eine Kooperation*
*mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Richard Siegal

MUSIK Markus Popp, Lorenzo Bianchi Hoesch, AtomTM (Uwe Schmidt)

Der dreiteilige Abend »Triple« vereint zwei internationale Erfolgs-Ballette Siegals mit dem neuen »All for One«, wo Flora Mirandas computergenerierte, geometrisch changierende Kostüme ebenso faszinieren wie die Ballerinen. »Metric Dozen« gilt als Siegals rasantestes Tanzstück überhaupt: Atemlos, mit geradezu unmenschlichem Timing wirbeln die Tänzerinnen und Tänzer durch das Dunkel der Bühne. »My Generation« zieht in den flammend bunten Kostümen des Modeschöpfers Bernhard Wilhelm eine Parallele von heute zur Generation der 1960er.

Freitag, 10. Februar und
Samstag, 11. Februar 2023

**NEDERLANDS DANS THEATER | NDT 2****

*UNIVERSUM TANZ – Eine Kooperation*
*mit dem Forum am Schlosspark*

**THE BIG CRYING**

CHOREOGRAFIE Marco Goecke

**BEDTIME STORY**

CHOREOGRAFIE Nadav Zelner

**CLUSTER**

CHOREOGRAFIE Edward Clug

The Big Crying« von Marco Goecke handelt zur Musik der Songwriterin Tori Amos von Abschied und »von allem, was wir verbrennen müssen«. Es entstand nach dem Tod eines geliebten Menschen. In »Bedtime Story« erzählt der junge israelische Choreograf Nadav Zelner zu arabischen Rhythmen die verrückten Geschichten, die zwischen Schlaf und Erwachen in unseren Träumen passieren. Abgerundet wird der dreiteilige Abend durch »Cluster« des rumänischen Choreografen Edward Clug, eine Meeresfantasie – bunt und bewegt wie ein Korallenriff.

© Rahi Rezvani

*Nederlands Dans Theater*

** VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

Samstag, 18. Februar und
Sonntag, 19. Februar 2023

## BACH BEWEGT! TANZ! – »JOHANNES-PASSION«

CHOREOGRAFIE UND IDEE Friederike Rademann
MUSIK Johann Sebastian Bach

Im Rahmen von »Bach Bewegt! Tanz!« erarbeiten rund hundert Jugendliche aus der Region Stuttgart gemeinsam mit der Tänzerin und Choreografin Friederike Rademann in einem mehrmonatigen Probenprozess eines der bedeutendsten Musikwerke der klassischen Musik: Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion. Durch den Tanz wird das Werk emotional und körperlich erfahrbar, sodass die Kinder und Jugendlichen einerseits einen eigenen künstlerischen Ausdruck, andererseits einen ganz persönlichen Zugang zur Musik entwickeln.

Samstag, 4. März 2023

## JOHN CRANKO SCHULE: KLASSISCHE UND MODERNE CHOREOGRAFIEN

BALLETTINTENDANT Tamas Detrich
DIREKTOR Tadeus Matacz

Sie gehört national wie international zu den bedeutendsten Ausbildungsstätten für Ballett, ihre Schülerinnen und Schüler gelten vielen als zweite Kompanie der Stuttgarter: Die jungen Tänzerinnen und Tänzer der John Cranko Schule beeindrucken bei ihren Gastspielen mit Präzision, Technik, Stilvielfalt und Ausdrucksstärke. In vielen Stücken stellen die jungen Talente an diesem Abend ihre Wandlungsfähigkeit unter Beweis, zeigen Perlen des klassischen Balletts und wie sie ebenso das moderne Fach beherrschen.

© John-Cranko-Schule

*4. März 2023*

Freitag, 17. März und
Samstag, 18. März 2023

## GRUPO CORPO**

*UNIVERSUM TANZ – Eine Kooperation mit dem Forum am Schlosspark*

## BREU

CHOREOGRAFIE Rodrigo Pederneiras
MUSIK Lenine

## PRIMAVERA

CHOREOGRAFIE Rodrigo Pederneiras
MUSIK Palavra Cantada

Ein sehr eigenes Vokabular hat Chef-Choreograf Rodrigo Pederneiras für Grupo Corpo entwickelt indem er modernes Ballett mit traditionellen brasilianischen Formen vereint. »Breu« zeigt das Leben als ständigen Wettbewerb, in dem sich das Individuum unter Aufwendung jeglicher Kräfte gegen die anderen durchsetzen muss. »Primavera« hingegen strahlt vor Leben. Zu jazzig-leichten Rhythmen tanzt hier die Hoffnung auf eine neue Zeit, einen frischen Lebenszyklus und markiert mit einer, fast übermütigen Choreografie den Neubeginn nach der Corona-Pandemie.

© Jomar Braganca

*Grupo Corpo – Primavera*

Donnerstag, 27. April und
Freitag, 28. April 2023

## BALLETT DORTMUND: EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM**

*UNIVERSUM TANZ – Eine Kooperation*
*mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Alexander Ekman
MUSIK Mikael Karlsson

Mit ungewöhnlich radikalen Bildern und absurdem Witz feiert Ekman den längsten Tag des Jahres und die kürzeste Nacht, wenn die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Fantasie weit offenstehen. Anregen ließ sich der Schwede Ekman dabei nicht nur von Shakespeares Komödie, sondern auch von Ingmar Bergman, von den alten Mythen und Riten seiner skandinavischen Heimat. Die Gäste, die tags auf Strohballen tanzen, werden des Nachts zu Traumgestalten, die Festtafel hebt ab ins Surreale, der Tanz kehrt zu seinen kultischen Wurzeln zurück.

Samstag, 15, Juli und
Sonntag, 16. Juli 2023

## BALLETT PRELJOCAJ: LE LAC DES CYGNES – SCHWANENSEE**

*UNIVERSUM TANZ – Eine Kooperation*
*mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Angelin Preljocaj
MUSIK Pjotr I. Tschaikowskij & 79D

Eine zum Schwan verzauberte Jungfrau kann nur durch treue Liebe erlöst werden, so erzählt es der alte russische Ballett-Klassiker »Schwanensee«. In der Version von Frankreichs bedeutendster zeitgenössischer Kompanie ist der Prinz ein Industriellensohn und lehnt den mafiösen Kapitalismus seiner Eltern ab. Die Schwäne schützen ein Naturparadies, das von Wolkenkratzern bedroht wird. Der böse Zauberer agiert als knallharter Manipulator der Aktienkurse. Angelin Preljocaj erweist sich wieder als ein Meister darin, einen Klassiker choreografisch neu und spannend zu erzählen.

© Leszek Januszewski

*Ballett Dortmund*

** VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT: KARTEN AUCH FÜR GÄSTE

# OH Opernhaus Staatstheater Stuttgart Das Stuttgarter Ballett

www.stuttgarter-ballett.de

## PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN

Freitag, 25. November 2022

**DER NUSSKNACKER**

CHOREOGRAFIE Edward Clug

MUSIK Peter Tschaikowsky

Obwohl der Nussknacker zu den berühmtesten Balletten des internationalen Repertoires gehört, hat das Stuttgarter Ballett es seit über 50 Jahren nicht mehr aufgeführt. Ballettintendant Tamas Detrich schließt nun diese Lücke mit einer spektakulären Neuproduktion des international gefragten Choreographen Edward Clug in einer Ausstattung des legendären Bühnen- und Kostümbildners Jürgen Rose. E.T.A. Hoffmanns literarische Vorlage liefert der Neuproduktion reichlich Stoff zur Inspiration und für Interpretationen.

Donnerstag, 13. Juli 2023

**BALETTABEND: REMEMBER ME**

**INITIALE R.B.M.E.**

CHOREOGRAFIE John Cranko

MUSIK Johannes Brahms

**REQUIEM**

CHOREOGRAFIE Kenneth MacMillan

MUSIK Gabriel Fauré

1972 kreierte John Cranko für sein gesamtes Ensemble »Initialen R.B.M.E.« zu den vier Sätzen von Johannes Brahms' gewaltigem 2. Klavierkonzert. In Solopartien stellte er seine Musen in den Vordergrund. Heute schlüpft eine neue Generation in die Rollen der Idole und gedenkt John Cranko. Kenneth MacMillan schuf Requiem in Erinnerung an seinen Freund und Kollegen John Cranko. Zu Gabriel Faurés Totenmesse zeichnete MacMillan das Porträt einer Compagnie, die den Verlust unter Schmerzen bewältigt. Ein tänzerisches Memento Mori.

© Stuttgarter Ballett

*Ballettabend REMEMBER ME*

Samstag, 11. Februar 2023

## DIE KAMELIENDAME

CHOREOGRAFIE UND INSZENIERUNG
John Neumeier

MUSIK Frédéric Chopin

Mit «Die Kameliendame« nach dem Roman von Alexandre Dumas d. J. führte John Neumeier nach John Crankos Tod die Tradition der Handlungsballette beim Stuttgarter Ballett fort. Auf der Bühne entfaltet sich zu Frédéric Chopins gefühlvollen Klavierkompositionen ein Drama von Sehnsucht und Verzicht, absoluter Hingabe und Verlust. Jürgen Rose kreierte Bühnenbild und Kostüme in völliger Übereinstimmung mit Neumeiers raffinierter Dramaturgie: ein Augenschmaus der prachtvollen Gewänder und der stimmungsvollen Räume.

© Roman Novitzky

*Die Kameliendame*

© Stuttgart Ballet

*One of a Kind*

Freitag, 17. März 2023

## ONE OF A KIND

CHOREOGRAFIE Jiří Kylián

MUSIK Brett Dean, Carlo Gesualdo da Venosa, David Hykes, Frame-Cut-Frame, Benjamin Britten, Chiel Meijering, David Lumsdaine, John Cage

»Wie kann ein Individuum in einer Gruppe anderer Individuen überleben«, fragte sich Jiří Kylián, als er »One of a Kind« als Auftragsarbeit schuf. Das elegantes Gesamtkunstwerk umfasst das ganze Spektrum des Kyliánschen Bewegungsvokabulars: von elegisch bis wild und animalisch, von schneller als menschenmöglich zu zeitlupenlangsam, von zerbrechlich und filigran zu spektakulär virtuos. Dazu lässt der japanische Stararchitekt Atsushi Kitagawara auf der Bühne eine futuristische Landschaft entstehen. So einzigartig wie die Individuen des Stücks ist auch die Musikcollage.

# REPERTOIRE

## BALETTABEND: PURE BLISS

### BLISS

CHOREOGRAFIE Johan Inger
MUSIK Keith Jarrett
Out of Breath
CHOREOGRAFIE Johan Inger
MUSIK Jacob Ter Veldhuis, Félix Lajkó

### AURORA'S NAP

CHOREOGRAFIE Johan Inger
MUSIK Peter Tschaikowsky

Leichtfüßig und unbekümmert, wie getragen von Keith Jarretts Köln Concert bewegen sich die acht TänzerInnen bei Johan Ingers »Bliss« auf der Bühne. »Out of Breath« zeigt, dass Leben und Tod nur einen Hauch voneinander entfernt liegen. Die Grenze zwischen Dies- und Jenseits wird an einer geschwungenen Wand ausgekundschaftet. Zu einem Best-of der Dornröschen-Musik von Peter Tschaikowsky hat Johan Inger für das Stuttgarter Ballett mit »AURORA'S NAP« eine herrliche Persiflage kreiert. Beginnend in »alten Zeiten« wacht Dornröschen schließlich im Heute auf und wird mit einem modernen Prinzen konfrontiert.

## ONEGIN

Ballett von John Cranko
nach Alexander Puschkin
CHOREOGRAFIE John Cranko;
MUSIK Peter Tschaikowsky

Eugen Onegin stolziert innerlich leer und einsam durchs Leben. Der jungen Tatjana bricht der versnobte Dandy hochnäsig das Herz. Jahre später weist sie ihn zurück, obwohl sie ihn immer noch liebt. Treffsicher hat Cranko den berühmten Roman in hochdramatischen Tanz verwandelt. Im Einklang mit Peter Tschaikowskys stürmischer Musik erzählt er die leidenschaftliche Geschichte unerwiderte Liebe. Mit »Onegin« sicherte sich John Cranko seinen Ruhm und seine künstlerische Unsterblichkeit.

## DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

CHOREOGRAFIE John Cranko
MUSIK Kurt-Heinz Stolze
nach Domenico Scarlatti

Es gibt nur wenige Ballettkomödien, »Der Widerspenstigen Zähmung« gehört dazu! John Cranko hat eine Choreografie geschaffen, bei der das Corps de ballet schwungvoll über die Bühne fegt und die Pas de deux zwischen hitzigem Gefecht und romantischem Rendezvous wechseln. Die Geschichte der kratzbürstigen Katharina und dem Draufgänger Petrucchio bringt Tanzfans wie NeuentdeckerInnen, Kinder und ihre Großeltern zum Lachen.

*Der Widerspenstigen Zähmung*

© Stuttgarter Ballett

© Roman Novitzky

www.stuttgarter-ballett.de

## PREMIERE

Samstag, 27. Mai 2023

**BALLETTABEND: CREATIONS X–XII**

Drei Uraufführungen

John Cranko, dem klassischen Ballett verpflichtet, begab sich auf neues Terrain und zeigte sich offen und großzügig anderen Kreativen gegenüber. Es war ihm wichtig, dass seine TänzerInnen sich ausprobieren, über sich hinauswachsen und als ChoreographInnen selbst Neues in die Welt bringen. Ballettintendant Tamas Detrich setzt diese Tradition fort und bietet KünstlerInnen Raum, sich kreativ zu entfalten. Auch bei der vierten Edition der Ballettabend-Reihe CREATIONS können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

© Roman Novitzky

*Ballettabend CREATIONS VII–IX*

## PEPERTOIRE

**BALLETTABEND: CREATIONS VII–IX**

**SELF-DECEIT**

CHOREOGRAFIE, BÜHNE, KOSTÜME Vittoria Girelli

MUSIK Davidson Jaconello (Auftragskomposition), John Tavener, Ludwig van Beethoven, Anton Arensky

**REFLECTION/S**

CHOREOGRAFIE Roman Novitzky

MUSIK Magnus Mehl in Zusammenarbeit mit Philp Kannicht (Auftragskomposition)

**IFIMA**

CHOREOGRAFIE Shaked Heller & Louis Stiens

MUSIK Anni Nöps (Auftragskomposition unter Verwendung von Wolfgang Amadeus Mozart, Katharina Klement, u. a.)

Die Corps-de-ballet-Tänzerin Vittoria Girelli übersetzte gegensätzliche Empfindungen in Bewegungen. Roman Novitzky, mittlerweile erfolgreich als Choreograph etabliert, setzte am Ende seiner aktiven Tänzerkarriere seine große Liebe, den modernen Tanz, in Kontrast zum klassischen Balletttraining. In ihrem ersten gemeinsamen Stück stehen Shaked Heller und Louis Stiens gemeinsam auf der Bühne und interagieren mit einer dritten Person, die zwischen ihren unterschiedlichen Tanzsprachen vermittelt.

# FE Schwabenlandhalle Fellbach

www.schwabenlandhalle.de

Schenken Sie ein Stück Kultur mit unseren Abos! Gerne sind wir bei der Auswahl behilflich.

Telefon 0711 22477-20 oder info@kulturgemeinschaft.de

Montag, 21. und Dienstag, 22. März 2023

## MYTHOS COCO

CHOREOGRAFIE Peter Breuer

MUSIKARRANGEMENT Eduardo Boechat

Choreograf Peter Breuer widmet sich in seinem biografischen Handlungsballett dem Mythos einer Frau, die die Modewelt revolutioniert, die Kunstwelt ihrer Zeit inspiriert und sich selbst schon zu Lebzeiten zu einer Legende gemacht hat: Coco Chanel. Er verlangt seinem Ensemble dabei nicht nur eine anspruchsvolle Choreografie, sondern auch versierte Schauspielkunst ab.

© Claudius

*Mythos Coco*

**Theater, Theater – vielfältig sind die Theatererlebnisse, die wir Ihnen anbieten können. Der Schwerpunkt liegt auf dem Schauspiel in seiner ganzen Bandbreite, vom Sprechtheater bis zur Performance, vom Klassiker bis zur Uraufführung, vom Studio bis zur großen Bühne, von der Freilichtaufführung bis zum Impro-Theater. Dazu kommen noch Kabarett und Varieté, Figurentheater und Musical, dargeboten von nicht weniger als 17 Häusern allein in Stuttgart. Auch in der Region wird Theater gespielt: Entdecken Sie das Backnanger Bürgerhaus, das Forum am Schlosspark Ludwigsburg, die Schwabenlandhalle Fellbach, das Theater Lindenhof in Melchingen und die Württembergische Landesbühne Esslingen.**

Theater finden Sie bei uns in verschiedenen Abonnements. Sie können wählen zwischen reinen Schauspiel-Abonnements und Abos, bei denen das Theater mit anderen Sparten wie Konzert, Oper oder Tanz kombiniert wird. Wussten Sie schon? Sie können zusätzlich zu Ihrem Abo immer auch weitere Karten hinzukaufen – aus unserem kompletten Angebot. Zu einigen Vorstellungen werden kostenlose Einführungen angeboten. Hierüber informieren wir Sie auf unserer Homepage und in der **Zeitung Kultur** sowie spätestens mit dem Versand der Eintrittskarten. Die Theater-Spielpläne unserer Partner finden Sie auf den folgenden Seiten, alphabetisch nach den Spielstätten sortiert. Wir wünschen viel Vergnügen beim Durchschauen!

Fragen zu Abonnements beantwortet Ihnen unser Serviceteam: Telefon 0711 22477-20 oder info@kultur gemeinschaft.de

# Theater

# Altes Schauspielhaus AS
# Schauspielbühnen in Stuttgart

www.schauspielbuehnen.de

## PROGRAMM

Freitag, 16. September bis
Samstag, 22. Oktober 2022

**CYRANO DE BERGERAC**

AUTOR Edmond Rostand,
Deutsch von Ludwig Fulda

INSZENIERUNG Ulrich Wiggers

Cyrano ist nicht nur ein feinfühliger Poet, sondern auch ein heldenhafter Kämpfer. Dennoch wagt er es nicht, der schönen Roxane seine Liebe zu gestehen – aus Angst, dass sie ihn wegen seiner zu großen Nase abweisen könnte. Stattdessen leiht er dem gut aussehenden, aber etwas einfältigen Christian heimlich seine Worte, um Roxane zu becircen …
Eine klassische, tragikomische Liebesgeschichte, die das Publikum mit feinster Poesie und temporeichen Degenkämpfen ins Paris des 17. Jahrhunderts entführt.

Freitag, 28. Oktober bis
Samstag, 3. Dezember 2022

**DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)**

AUTORIN Catja Baumann nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka

INSZENIERUNG Catja Baumann

Der junge Karl Roßmann muss seine Heimat verlassen und fängt in Amerika ein neues Leben an. Bei seinem reichen Onkel findet er ein Zuhause. Doch eines Tages kommt es zum Bruch, und Karl muss sich fortan alleine durchschlagen. Der soziale Abstieg scheint unaufhaltsam. Ist das »Theater von Oklahoma«, das allen Menschen eine Beschäftigung anbietet, seine Chance?
Weltliteratur auf der Bühne! Franz Kafkas Werke sind Klassiker der Moderne. Der unvollendete Roman »Der Verschollene (Amerika)« gilt als »hoffnungsfreudiger und lichter« als Kafkas andere Werke. Ein Stoff wie gemacht für die Theaterbühne!

© Martin Sigmund

*Sugar*

Freitag, 9. Dezember 2022 bis
Samstag, 28. Januar 2023

**SUGAR – MANCHE MÖGEN'S HEISS**

Musical nach dem Drehbuch von Billy Wilder und I. A. L. Diamond

INSZENIERUNG Klaus Seiffert

Chicago 1931. Joe und Jerry, zwei arbeitslose Musiker, werden Zeugen einer Schießerei unter Gangstern. Fortan sind die beiden auf der Flucht. Unter den Namen Josephine und

Daphne heuern sie als Frauen verkleidet bei einer Damenkapelle an. Bald verliebt sich Joe in die reizende Sängerin Sugar, und Jerry alias Daphne erregt das Interesse des Millionärs Osgood Fielding … Billy Wilders Komödie »Manche mögen's heiß« aus dem Jahr 1959 ist Kult. Nun steht erstmals die Musical-Version des berühmten Films auf dem Programm des Alten Schauspielhauses!

© Martin Sigmund

*Heilig Abend*

Freitag, 3. Februar bis Samstag, 11. März 2023

## HEILIG ABEND

AUTOR Daniel Kehlmann

INSZENIERUNG Eva Hosemann

Ein Ermittler und eine Terrorverdächtige, Professorin für Philosophie, sitzen sich am Weihnachtsabend im Verhör gegenüber. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit: Nur 90 Minuten bleiben Thomas, um von Judith zu erfahren, ob sie tatsächlich einen terroristischen Anschlag geplant und eine Bombe gebaut hat … Ein Politthriller um Liebe und Verrat in Zeiten der Verunsicherung. In dem spannenden Theater-Duell von Bestsellerautor Daniel Kehlmann (»Tyll«, »Die Vermessung der Welt«) geht es um die Angst vor terroristischen Anschlägen, um Ausmaß und Berechtigung staatlicher Überwachung und um die Frage nach der Vereinbarkeit von Freiheit und Sicherheit.

Freitag, 17. März bis Samstag, 22. April 2023

## BEI ANRUF – MORD

AUTOR Frederick Knott

INSZENIERUNG Robin Telfer

Nach außen hin wirken Sheila und Tony Wendice wie das perfekte Paar. Doch Sheila hat ihren Mann längere Zeit mit dem Krimi-Autor Max Halliday betrogen. Tony scheint keinen Verdacht zu schöpfen. Allerdings ahnt Sheila nicht, dass Tony aus Geldgier schon längst den Mord an seiner reichen Frau in Auftrag gegeben hat … Alfred Hitchcocks Film aus dem Jahr 1954 ist ein absoluter Krimi-Klassiker! Die Geschichte eines (fast) perfekten Verbrechens verspricht Nervenkitzel und beste Unterhaltung.

Freitag, 28. April bis Samstag, 3. Juni 2023

## DIE LABORANTIN

AUTORIN Ella Road

INSZENIERUNG Martin Schulze

Mit ihrem ersten Theaterstück gelang der britischen Schauspielerin und Autorin Ella Road 2019 sofort ein kleines Meisterwerk, das in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde. Auch in Deutschland gehört diese kluge und schonungslose Zukunftsvision zu den meistgespielten aktuellen Theatertexten. Es geht um die junge Laborantin Bea: Ihre Erbgut-Analysen, die sie aus Bluttests gewinnt, entscheiden über das persönliche Fortkommen ihrer Mitmenschen. Doch Bea verbirgt ein Geheimnis … Eine ungewöhnliche Mischung aus Liebesgeschichte und gesellschaftskritischem Krimi – ein Stück der Stunde jetzt erstmals in Stuttgart!

Freitag, 9. Juni bis Samstag, 15. Juli 2023

## ISTANBUL

Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu

AUTORINNEN Selen Kara, Torsten Kindermann und Akın E. Şipal

INSZENIERUNG Murat Yeginer

Was wäre, wenn das Wirtschaftswunder nach dem Zweiten Weltkrieg nicht in Deutschland, sondern in der Türkei stattgefunden hätte? Dieses Gedankenspiel liegt dem Stück zugrunde: Auf der Suche nach einer Zukunftsperspektive macht sich Klaus Gruber von Stuttgart auf den Weg nach Istanbul. Doch das Ankommen in der Fremde ist nicht einfach und ein Rest Sehnsucht bleibt immer. In Szenen und Liedern erzählt »Istanbul« eine tragikomische Geschichte von der Suche nach Glück, Liebe und Heimat. Das Zentrum des Abends bilden die wunderbaren Songs von Sezen Aksu, der Königin des türkischen Pop. Auf der Bühne steht ein zweisprachiges, türkisch-deutsches Ensemble – und eine kraftvolle Live-Band.

# Backnanger Bürgerhaus BBH

www.backnanger-buergerhaus.de

## PROGRAMMAUSWAHL

Sonntag, 23. Oktober 2022

### HAIR

The American Trible Love-Rock Musical

INSZENIERUNG Franz-Joseph Dieken

Vor dem Hintergrund des Vietnamkriegs und protestierender jungen Menschen, die jenseits etablierter Bürgerlichkeit nach einem neuen Lebensstil suchen, entsteht das Musical »Hair« und wird zum Kult: der Traum von einem neuen Zeitalter. Hier und heute herrscht eine große Sehnsucht nach Menschlichkeit und Natur, nach Besinnung auf Werte und menschliche Normalität, nach einer besseren Welt. Rassismus, Sexismus, Klimakrise und der Umgang mit Minderheiten in unserer Gesellschaft sind nach wie vor aktuelle Themen. Damals wie heute ist »Hair« ein Happening voller Lebensbejahung und Aufbruchsstimmung – und Musik!

Freitag, 16. Dezember 2022

### MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN

Nach dem gleichnamigen Buch

von Saliya Kahawatte

INSZENIERUNG Johannes Pfeifer

Mit 15 Jahren verliert Saliya Kahawatte sein Sehvermögen fast vollständig. Die Ärzte sagen ihm, dass er bald völlig erblinden wird. Er soll die Schule verlassen und in einer Blindenwerkstatt arbeiten. Saliya aber will studieren und ein selbstbestimmtes Leben führen. Er schafft es und erhält einen Ausbildungsplatz in der Gastronomie. Wider alle Erwartungen meistert er mithilfe weniger wohlgesinnter und wissender KollegInnen die Herausforderungen und besteht so 15 Jahre lang in der Welt der Sehenden. Doch eines Tages muss er zugeben, dass seine Welt fast nur aus Schatten besteht. Aber Saliya gibt nicht auf.

Samstag, 21. Januar 2023

### GOOD BYE, LENIN!

AUTOREN Wolfgang Becker, Bernd Lichtenberg

INSZENIERUNG Markus Bart

Christiane Kerner, eine verdiente Aktivistin der Deutschen Demokratischen Republik, hat einen Herzinfarkt erlitten und schlägt erst nach acht Monaten im Koma wieder die Augen auf. Den Moment der Wende und den Siegeszug des Kapitalismus hat sie verschlafen. Aus Sorge um seine Mutter lässt Sohn Alex im häuslichen Plattenbau mit Unterstützung seiner Schwester und seines Kollegen die DDR wieder auferstehen. Anfänglich fällt das noch leicht, doch die Veränderungen draußen sind nicht mehr aufzuhalten.

# FITZ! Zentrum für Figurentheater

www.fitz-stuttgart.de

## PROGRAMMAUSWAHL

Samstag, 15. Oktober 2022

### KÖNIG UBU

Nach Alfred Jarry

INSZENIERUNG Alberto García Sánchez

Ensemble Materialtheater

& Théâtre Octobre Brüssel

Gurke oder Kaktus sein – was ist die beste Überlebensstrategie? Zwei Damen sagen ihrer Nettigkeit Adieu und zerren die böse Groteske vom grausamen Ubu auf die Bühne: Seine Frau überredet ihn zum Mord, damit er sich als König bereichern kann. Das Attentat gelingt, König Ubu betrügt sein Volk und metzelt alle Gegner nieder. Und die Damen? Stellen fest, dass auch Kakteen eingehen, wenn man sie zu sehr gießt …

Samstag, 22. Oktober 2022

### THE DARK TRULLALA

Alptraum einer Puppenspielerin

Seit Generationen verkörpert der Kasper die Gedanken und Gefühle ›seiner‹ PuppenspielerInnen. Er und sein Gefolge machen sich selbstständig und versuchen, ihre Puppenspielerin der Macht zu berauben, sie in ihre Welt zu ziehen. Der Kampf um die Macht wird lustvoll in Szene und der Absurdität an diesem Abend keine Grenze gesetzt – denn in einem Albtraum gibt es keine Spieregeln. Und die Kasperlefiguren sind alles andere als harmlos.

Samstag, 19. November 2022

### WUNDER DES LEBENS: DIE HAND

INSZENIERUNG Lutz Großmann

Die deutsche Sprache ist reich an Wendungen um das Wort »Hand«: Wir legen sie ins Feuer, werden handgreiflich, machen uns die Hände schmutzig oder waschen sie in Unschuld. Doch haben wir unser Leben selbst in der Hand? In seiner neuen Inszenierung spielt der virtuose Puppenspieler und Musiker Lutz Großmann mit Handpuppen, die selbst Hände sind. Auch die Musik gestaltet er eigenhändig mit einem Zwei-Hand-Orchester. Wenn das nicht unfassbar ist!

Samstag, 7. Januar 2023

### MARIA AND MY SELFIES

Performance, inspiriert von sakralen Mariengemälden

INSZENIERUNG Florian Feisel

Die Künstlerin Winnie Luzie Burz setzt sich mit dem Archetypus der Heiligen Jungfrau und Mutter Gottes auseinander. Sie präsentiert ein irritierendes Spiel des eigenen Körpers mit ikonischen Meisterwerken der Kunstgeschichte, eine bildgewaltige Performance von unerhört eigenwilliger Musikalität – arrangiert mit Sopranstimme, Fragmenten einer Orgel und dem synthetischen Klangkosmos des 21. Jahrhunderts.

# Forum am Schlosspark FO Ludwigsburg

www.forum.ludwigsburg.de

Freitag, 25. November 2022

**DER FLUCH DER TANTALIDEN**

Mythologische Rap-Oper von Dlé

INSZENIERUNG Florian Hertweck

Nationaltheater Mannheim

Ein Ausflug in die griechische Antike, einmal anders erzählt: Der größenwahnsinnige König Tantalos macht Eintopf aus seinem eigenen Sohn. Zur Strafe werden seine Nachkommen von den Göttern verflucht. Damit nimmt das Morden seinen Lauf. Erschlagene Liebhaber, Rachepläne und Götterzorn bieten reichlich Stoff für die Bühne – und eine Steilvorlage für ein Hip-Hop-Album. Das Rap-Trio Dlé erzählt die Geschichte vom Tantalidenfluch als bühnentaugliche Familiensaga im Schnelldurchlauf. Die musikalischen Einflüsse des Trios, von den Beastie Boys über Battle-Rap bis hin zum Bossa nova, sind dabei so vielfältig wie die Todesursachen in der griechischen Mythologie. Florian Hertweck bringt den »Fluch der Tantaliden« als Konzert, große Tragödie und Hochenergie-Hörspiel auf die Bühne.

© Christian Kleiner

*Der Fluch der Tantaliden*

Mittwoch, 29. März 2023

## EINE VOLKSFEINDIN

AUTOR Henrik Ibsen

INSZENIERUNG Katrin Plötner

Nationaltheater Mannheim

Die »Lebensquelle« der Stadt ist das Kurbad: Vorzeigeprojekt, großer Arbeitgeber und touristischer Magnet. Bis Kurärztin Stockmann eine vom Chemiewerk verursachte Verunreinigung im Heilwasser entdeckt. Sie macht diesen Missstand öffentlich, geht es doch um das Gemeinwohl. Ihr Bruder, der Stadtrat. ist jedoch anderer Ansicht. Er fürchtet den Ruin der Stadt durch die Aufdeckung des Skandals. Während sich Stockmann von ihren Gefolgsleuten als Volksfreundin feiern lässt, beginnt zwischen den Geschwistern ein Kampf um Wahrheit und Recht und die Frage, wer über das Gemeinwohl zu entscheiden hat. Eben noch verehrte Anführerin einer Bewegung, droht die Kurärztin zur »Volksfeindin« zu werden.

Mittwoch, 12. Juli 2023

## HERKUNFT

Nach dem Roman von Saša Stanišić

INSZENIERUNG Johanna Wehner

Nationaltheater Mannheim

Saša Stanišić beschreibt in seinem fiktionalen Selbstporträt, für das er 2019 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde, seine »Heimaten«: die Kindheit der späten 1980er-Jahre in Bosnien und die Jugend in Heidelberg. Er erzählt poetisch und mit Humor, wie sich der Protagonist mit einer fremden Sprache konfrontiert sieht. Dabei thematisiert er immer wieder das Scheitern der eigenen Beschreibung: Herkunft wird nur greifbar als Fragment und sie wird immer erzählt – neu, vielleicht treffender, auf jeden Fall anders. Gegen jegliche Eindeutigkeit verwebt Stanišić' dabei kunstvoll konkrete biografische Details mit großen mythischen Bildern.

**Lachen für den guten Zweck**

**Am 16. Oktober 2022 veranstaltet Round Table in der Liederhalle die Stuttgarter Comedy Night, u. a. mit Christoph Reuter, Dave Davis und Werner Koczwara. Der Reinerlös kommt dem Verein ANNA zugute, der sich um krebskranke Kinder kümmert. Karten zum Vorzugspreis erhalten Sie bei der Kulturgemeinschaft.**

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

www.forum-theater.de

## PREMIEREN

Donnerstag, 6. Oktober 2022

### MOMENTUM

AUTOR Lot Vekemans

INSZENIERUNG Dieter Nelle

Meinrad und Ebba Hofmann sind ein Politiker-Ehepaar. Sie ist die beliebte First Lady, er Parteivorsitzender und Präsident eines großen westlichen Staates. Sie ist gestresst, denn die 50-Jahr-Feier der Partei steht an, bei der sie eine Rede zugunsten Meinrads halten soll. Aber wie soll sie das hinbekommen, sie ist abgekämpft und ausgelaugt, kämpft mit ihren inneren Dämonen, und plötzlich erscheint ihr ihr totes Kind, das ihr Leben und ihre Entscheidungen gnadenlos infrage stellt. Dann passiert das Unvorstellbare, plötzlich tut sich eine neue Chance auf …

Samstag, 28. Januar 2023

### KINDESWOHL

Nach dem Roman von Ian McEwan

Bühnenfassung von Dieter Nelle

INSZENIERUNG Dieter Nelle

Fiona Maye ist Familienrichterin in London und bekommt während einer persönlichen Krise einen schwierigen Gerichtsfall vorgelegt. Sie muss innerhalb von 24 Stunden entscheiden, ob der 17-jährige Adam eine Bluttransfusion bekommen soll oder nicht, denn seine Eltern lehnen eine Transfusion ab. Adam hat Leukämie und ohne Bluttransfusion wird er innerhalb weniger Tage sterben. Was gilt mehr, das Kindeswohl oder der religiöse Wille von Eltern und Kind? Ihr Besuch bei Adam im Krankenhaus zieht ungeahnte Konsequenzen nach sich.

Samstag, 11. März 2023

### PAARLAUFEN II

AUTOR Jean-Michel Räber

INSZENIERUNG Marcel Keller

Ein namenloses Ich verfolgt sechs Personen auf der Jagd nach dem Glück – oder ist es nicht eigentlich die Suche nach dem Ausweg aus der Krise? Denn warum stiehlt der bis dato unbescholtene Kai eine geheimnisvolle Skulptur? Warum ist Rosa wie elektrisiert von dem bisher völlig unauffälligen Mann? Wo nimmt Luise so viel kriminelle Energie her, um den plötzlich umtriebigen Gemahl wieder einzufangen? Und woher holt der berühmte Abenteurer Percy Fawcett all die Fantasie für seine Lügengeschichten – auch wenn unterwegs nicht alle Rat auf der Couch des Therapeuten Schluchter finden – am Ende der Geschichte ist allen geholfen.

## GASTSPIELE

Donnerstag, 24. November bis
Sonntag, 27. November 2022

**NINA DIMITRI & SILVANA GARGIULO: IL DISASTRO**

Der dritte Streich des weiblichen Komik-Duos verspricht Katastrophen, Erinnerungen und viel Gelächter! Während einer Reihe von urkomischen Gags verschmelzen und vertauschen sich die Rollen der beiden Schauspielerinnen; die Grenzen zwischen Wahrheit und Fiktion lösen sich auf und am Ende ist nichts, wie es früher war …

Donnerstag, 1. Dezember bis
Sonntag, 04. Dezember 2022

**THEATER COMPANIE VOLAND**

Die Gebrüder Lüger präsentieren die Wahrheit

Die Gebrüder Lüger spielen die fantastische Geschichte vom Baron Münchhausen und seinem Diener. Pannen und Missverständnisse zwingen die beiden zu immer abstruser werdenden Wendungen und Behauptungen. Dabei vermischen sich Wahrheit und Lüge, Wirklichkeit und Fantasie.

Freitag, 9. Dezember bis
Sonntag, 11. Dezember 2022

**DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN**

Fassung von Igor Strawinski für
drei Musiker und einen Sprecher.

Weil die Theater geschlossen waren, schrieb Igor Strawinski währen des Ersten Weltkriegs im Schweizer Exil »Die Geschichte vom Soldaten«. Darin verkauft ein Soldat dem Teufel seine alte Geige für ein Buch, das die Zukunft voraussagt. Damit wird er zwar ein reicher Mann – aber auch sich und den Seinen fremd.

Samstag, 17. Dezember bis
Sonntag, 18. Dezember 2022

**FRANK TISCHER**

Sonnengesang von Franz von Assisi
in Musik, Wort und Bild

Jede Strophe dieses großartigen Textes aus dem 13. Jahrhundert ist eine Huldigung an die Schöpfung.

Montag. 26. Dezember bis
Samstag, 31. Dezember 2022

**NINA UND SAMUEL DIMITRI MIT SILVANA GARGIULO**

Questo e quello – dies und das

Eine poetische, komische und musikalische Show, die die Vergangenheit mit der Zukunft verbindet.

## REPERTOIRE

**EIN WALDSPAZIERGANG**

AUTOR Lee Blessing
INSZENIERUNG Dieter Nelle

Während der Genfer Abrüstungsgespräche in den 1980er-Jahren unternahmen ein russischer und ein amerikanischer Unterhändler regelmäßige Waldspaziergänge. Trotz ihrer unterschiedlichen Charaktere und politischen Aufträge entwickelten sie in ihren Auseinandersetzungen, die auch viel Komik enthielten, eine Freundschaft und einen Vorschlag, der Jahre später relevant wurde.

© Sabine Haymann

*Ein Waldspaziergang*

# Freilichtspiele Schwäbisch Hall SHA

www.freilichtspiele-hall.de

## PREMIERE

Samstag, 17. Juni 2023

**ERÖFFNUNGSPREMIERE AUF DER GROSSEN TREPPE**

Die Große Treppe vor St. Michael: Mit 54 Stufen, einer Höhe von acht Metern und einer Breite von bis zu 48 Metern ist sie wohl eine der außergewöhnlichsten Bühnen der Welt. Seit mehr als 90 Jahren wird hier Theater gespielt, mit jährlich über 50.000 BesucherInnen auf dem historischen Haller Marktplatz. Nach Edmond Rostands »Cyrano von Bergerac« im Sommer 2022 ist auch die Eröffnungspremiere der Spielzeit 2023 eine prominente Inszenierung. Welches Stück gespielt wird, erfahren Sie rechtzeitig ab September 2022.

© Ufuk Arslan

*Sister Act*

# FR Friedrichsbau Varieté

www.friedrichsbau.de

## PROGRAMM

Freitag, 16. September 2022 bis
Sonntag, 6. November 2022

### UTOPIA – ARTISTISCHE VISIONEN

INSZENIERUNG Ralph Sun

UTOPIA hat für jeden von uns eine andere Bedeutung. Für die einen ist es Frieden und Gleichberechtigung, andere sehen darin bedingungslose Akzeptanz oder ein Leben im Einklang mit der Natur. Was ist Utopia für Sie? Ist es ein ferner Ort oder nur einen Wimpernschlag entfernt? Erleben Sie eine Show am Puls der Zeit, die Freiheit, Gemeinschaft und artistische Visionen vereint. Wir laden Sie ein auf eine impulsive, kraftvolle und lebensbejahende Reise nach UTOPIA. Mit Merlin, dem Master of Ceremony, der deutschen Meisterin der Zauberkunst (2022) Jaana Felicitas, Cyr-Wheel-Künstler Gabriele Drouin, Aerial-Double-Rope Act Martin Frenette und vielen mehr …

Samstag, 19. November 2022 bis
Sonntag, 26. Februar 2023

### DREAMLAND – VARIETÉ MEETS HOLLYWOOD

INSZENIERUNG Ralph Sun

Hollywood in den 40er-Jahren. Die großen Filmstudios erleben ihre Glanzzeit. Spektakuläre Großproduktionen begeistern das Publikum. Regisseure wie Alfred Hitchcock, Billy Wilder und Orson Welles revolutionieren die Filmlandschaft. Wenn im Winter das Friedrichsbau Varieté in DREAMLAND zum Filmstudio wird, dann heißt es: Varieté meets Hollywood. Hier brillieren die großen Stars vor der Kamera – und auch die Filmcrew bringt ungeahnte Talente zum Vorschein. Erleben Sie Tanz, Wortwitz und hochkarätige Artistinnen und Artisten in einer glamourösen Revue. Im Rausch der schillernden Anfänge Hollywoods stimmen wir uns ein auf eine glanzvolle Winterzeit!

Freitag, 10. März bis
Sonntag, 28. Mai 2023

### 1. INTERNATIONALE VARIETÉ SHOW 2023

INSZENIERUNG Ralph Sun

Die erste Varieté Show im neuen Jahr 2023 begeistert wieder mit einem fulminanten Mix aus artistischen Überraschungen und akrobatischen Höchstleistungen. Internationale Größen der Genres präsentieren in dieser Ensemble-Show Darbietungen, mit denen sie charmant provozieren, spielerisch aus dem Rahmen fallen und mit lustigen Acts und Spleens die Lachmuskeln des Publikums strapazieren. Feiern Sie mit uns gemeinsam ein originelles Potpourri aus Artistik und Comedy bei leckerer Bewirtung in glanzvollem Ambiente.

# Kammertheater KAM
# Staatstheater Stuttgart
# Schauspiel Stuttgart

© Björn Klein

www.schauspiel-stuttgart.de

## PREMIEREN

Freitag, 14. Oktober 2022

**DER TRIUMPH DER WALDREBE IN EUROPA (UA)**

AUTOR Clemens J. Setz

INSZENIERUNG Nick Hartnagel

Der achtjährige David Herzer ist tot. Ein Autounfall verändert das Leben seiner Eltern mit einem Schlag. Ihr Sohn hinterlässt eine Leerstelle, die Renate und Konrad Herzer nicht akzeptieren können. Mithilfe digitaler Medien erschaffen sie eine Welt, in der David weiterlebt. Auf ihrem Blog gibt Renate Herzer täglich Einblicke in ihr Familienleben. Die Öffentlichkeit reagiert gespalten. Clemens J. Setz entwickelt in seinem neuen Stück ein düsteres Spiel über den Umgang mit dem Tod in unserer medialen Welt.

Samstag, 3. Dezember 2022

**THE MAGIC KEY (UA)**

Ein Hip-Hop-Musical

AUTORiNNEN Marthe Meinhold, Marius Schötz

INSZENIERUNG Marthe Meinhold, Marius Schötz

Im Jahr 2003 schreibt das französische Hip-Hop/House-Projekt One-T das One-Hit-Wonder »The magic key«. Das Projekt besteht aus einer Gruppe von virtuellen Figuren aus einer extra dafür geschaffenen Comic-Welt. Alle sind jung und denken über das Leben nach. Sind sie zu diesem Zeitpunkt schon gestorben? Haben sie ihr Leben genossen? Jedenfalls hatten sie immer sich selbst.

Samstag, 7. Januar 2023

**LIFE CAN BE SO NICE (UA)**

AUTORIN Anne Lepper

INSZENIERUNG Jessica Glause

In dem grotesken und bösen Popmärchen über Liebe und Geld in kapitalistischen Zeiten lebt Nicki mit der reichen Mary in Saus und Braus. Doch dann will Mary die Trennung, denn sie möchte ein aufregendes Leben, keinen gewöhnlichen Mann wie Nicki. Mit Nicki geht es nun abwärts: Statt reicher Gast des Grandhotels zu sein, schuftet er dort nun in der Küche. Zwar bleibt die Sehnsucht nach einer reichen Frau und dem Ende des mühsamen Lebens, aber dann findet er die Liebe, sogar ohne Geld.

Samstag, 11. März 2023

**DIE RACHE IST MEIN (UA)**

AUTORIN Marie NDiaye

INSZENIERUNG Annalisa Engheben

In Maître Susanes Anwaltskanzlei erscheint ein Mann, der sie bittet, die Verteidigung seiner Frau zu übernehmen, die die drei gemeinsamen Kinder umgebracht hat. Die Anwältin sieht sich mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, denn sie glaubt, in ihm den Jungen aus reicher Familie zu erkennen, der ihrem Leben eine unerwartete Wendung gab. Eine alles erfassende Unsicherheit schleicht sich in Susanes Leben, in dem sich nach und nach die Umrisse einer vertrauten Realität auflösen.

# REPERTOIRE

## 18 BRIEFE UND EINE FABEL AUS BELARUS

AUTORIN Maryna Mikhalchuk
mit Texten aus »Camel Travel«
von Volha Hapeyeva
INSZENIERUNG Maryna Mikhalchuk

Maryna Mikhalchuk verschneidet dokumentarische Versatzstücke der jüngsten belarussischen Vergangenheit mit dem autobiografischen Roman »Camel Travel« von Volha Hapeyeva. In ihrem 2021 erschienenen Debüt beschreibt die Autorin das Aufwachsen im (post-)sowjetischen Minsk. Zwischen Flechtfrisuren, rhythmischer Sportgymnastik und Pelmeni deutet die Autorin aus einer kindlichen Perspektive den Weg in ihre eigene Politisierung an und weist auf die BelarussInnen hin, die im August 2020 auf die Straße gingen und heute Briefe aus der Haft schicken.

© Björn Klein

*18 Briefe und eine Fabel aus Belarus*

## LORBEER

AUTORIN Enis Maci
INSZENIERUNG Franz-Xaver Mayr

Um Metamorphosen geht es in »Lorbeer«, dem Stück von Enis Maci, das in Stuttgart uraufgeführt wurde. So wird beispielsweise von Daphne erzählt, die sich auf der Flucht vor den Bedrängungen Apollons in einen Lorbeerbaum verwandelt. Andere Geschichten, in denen sich ebenfalls Verwandlungen vollziehen oder sich aus abgelehnter Liebe entfalten, spielen auch hinein. So wie das Märchen von der Prinzessin, die sich auf die Reise begibt, um nach allerlei Verwandlungen ihren Tierbräutigam zu heiraten.

## WASTE!

TEXT UND INSZENIERUNG Gianina Cărbunariu

Manche betreiben Mülltrennung mit fast religiösem Eifer. Umso verstörender, dass der Inhalt der gelben Tonne oft einfach verbrannt wird. Gerne im Ausland. In Rumänien etwa verarbeitet man gefährliche Substanzen, für die keine Recyclinglösungen existieren – mit drastischen Folgen für die Gesundheit der Bevölkerung. Müll ist das neue Gold, an dem mit mafiösen Strukturen gut verdient wird. Gibt es die globale Solidarität? Oder nutzen wir das Wirtschaftsgefälle, um ökologische Probleme auf Kosten anderer zu lösen?

© Björn Klein

*Lorbeer*

© Björn Klein

*Waste!*

# Komödie im Marquardt KIM
# Schauspielbühnen in Stuttgart

www.schauspielbuehnen.de

## PROGRAMM

Freitag, 23. September bis
Sonntag, 13. November 2022

**SONNY BOYS**

AUTOR Neil Simon

INSZENIERUNG Silvia Armbruster

Jahrzehnte war das Komiker-Duo Willie Clark und Al Lewis berühmt. Doch dann zerstritten sich die »Sonny Boys« und wechselten jahrelang kein Wort mehr miteinander. Nun plant das Fernsehen eine große Nostalgie-Show mit den beiden. Ob das gutgeht? Bereits bei den Proben flammt die alte Hassliebe wieder auf. Neil Simons brillante Komödie steckt voller Situationskomik und pointierter Dialoge. In den Rollen von Willie und Al sind Ernst Konarek und Gottfried Breitfuß endlich wieder in Stuttgart zu erleben!

© Martin Sigmund

*Sonny Boys*

Mittwoch, 16. November 2022 bis
Sonntag, 8. Januar 2023

**DREI MÄNNER IM SCHNEE**

Bühnenfassung von Charles Lewinsky

AUTOR Erich Kästner

INSZENIERUNG Robin Telfer

Der Millionär Eduard Tobler gewinnt einen Aufenthalt in einem Grandhotel. Gemeinsam mit seinem Diener Johann tritt er die Reise inkognito an. Als zeitgleich mit ihm auch ein weiterer Gewinner eintrifft, der arbeitslose Werbetexter Fritz Hagedorn, entsteht eine Kette kurioser Verwechslungen. »Drei Männer im Schnee« ist ein Klassiker der Herzen – auf der Bühne, als Roman und in der berühmten Verfilmung. Herrliche Situationskomik und tiefe Einblicke ins menschliche Wesen halten sich in dieser wunderbaren Komödie die Waage. Freuen Sie sich auf ein famoses Ensemble rund um Andreas Klaue und Jörg Pauly als die beiden ungleichen Preisausschreibengewinner.

Donnerstag, 12. Januar bis
Sonntag, 5. März 2023

## D' MAMA ISCH DIE BESCHTE

Schwäbische Übertragung von Monika Hirschle

AUTOREN Curth Flatow, Horst Pillau

INSZENIERUNG Axel Preuß

Familie Wiesner lebt in einer engen Souterrainwohnung in Stuttgart. Aber Mutter Anni setzte seit jeher alles daran, dass ihre drei nun erwachsenen Kinder es einmal besser haben. Das ist ihr gelungen – so wie sie überhaupt ihre Familie fest im Griff hat. Als ihre älteste Tochter überraschend aus New York zu Besuch kommt, muss Anni jedoch erkennen, dass ihre Kinder ganz eigene Vorstellungen davon haben, was das Beste für sie ist. Der Komödien-Klassiker der Altmeister Curth Flatow und Horst Pillau kommt nun in neuem Gewand und auf Schwäbisch auf die Bühne. In der Rolle der Anni erleben Sie Publikumsliebling Monika Hirschle. Das schwäbische Volksstück inszeniert der Intendant der Komödie im Marquardt, Axel Preuß.

© Martin Sigmund

*Glorious!*

Donnerstag, 9. März bis
Sonntag, 30. April 2023

## GLORIOUS!

Die wahre Geschichte der
Florence Foster Jenkins

AUTOR Peter Quilter

INSZENIERUNG Frank-Lorenz Engel

Die reiche Erbin Florence Foster Jenkins (1868–1944) war im New York der frühen 1940er-Jahre ein absolutes Gesellschaftsereignis. Sie sah sich als erfolgreiche Sopranistin, doch in Wahrheit verfehlte sie so gut wie jeden Ton. Zweifel und Kritik fochten die »Diva der Dissonanzen« nicht an. Peter Quilters grandiose Komödie ist zugleich eine liebevolle Hommage an eine Frau, deren Lebensfreude und Begeisterungsfähigkeit ihresgleichen suchen. Einmal mehr schlüpft die fabelhafte Antje Rietz in die Rolle eines historischen Charakters. Nach Hildegard Knef und Marlene Dietrich spielt sie nun die unvergleichliche Florence Foster Jenkins.

© Martin Sigmund

*D' Mama isch die Beschte*

Donnerstag, 4. Mai bis Sonntag, 25. Juni 2023

## KOMPLEXE VÄTER

AUTOR René Heinersdorff

INSZENIERUNG René Heinersdorff

Um endlich den neuen Freund ihrer Tochter Nadine kennenzulernen, organisiert Ute ein Familientreffen, zu dem sie Nadines leiblichen Vater einlädt. Das geht Utes Lebensgefährten Anton sehr gegen den Strich. Doch als Nadines Freund Björn endlich auftaucht, schließen die beiden Streithähne Waffenstillstand. Denn Björn ist gute 25 Jahre älter als »ihre« Tochter, und das finden die beiden gar nicht komisch. Erleben Sie die TV- und Bühnenstars Jochen Busse und Hugo Egon Balder gemeinsam auf der Bühne in einer Konversationskomödie mit Tiefgang und Humor.

www.kulturwerk.de

Samstag, 10. September 2022

## IMPROTHEATER »KRIMIWERKE«

Ein abendfüllender, improvisierter Krimi

Mit gemeinsamem Mut zum Risiko und der Lust des Publikums am Mit-Ermitteln entwickeln sich im Laufe des abendfüllenden Krimis die Rollen der AkteurInnen und mit Ihren Vorschlägen die gesamte Story aus dem Stegreif. Sie selbst werden Teil dieser einzigartigen Prime-Crime-Show, die sich nie wieder so abspielen wird. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit den Ermittelnden zu rätseln, wer den Mord begangen hat. In der Pressekonferenz stellen Sie die entscheidenden Fragen, die zur Lösung des Falles führen, und von Ihnen mitgebrachte Gegenstände werden in der Geschichte zu wichtigen Indizien.
Wie üblich ist eine Belohnung ausgesetzt!

Alle unsere Abos können Sie auch **verschenken**, dazu müssen Sie selbst nicht Mitglied der Kulturgemeinschaft sein. Wenn Sie den Kulturgeschmack des Beschenkten nicht so genau kennen, ist eine Basis-Mitgliedschaft in Kombination mit einem Gutschein ideal.

© Kulturwerk

*Krimiwerke*

# RE Renitenztheater

www.renitenztheater.de

## PROGRAMMAUSWAHL

Mittwoch, 21. September 2022

**JENS NEUTAG**

**ALLEIN – EIN GRUPPENERLEBNIS**

Jens Neutag verbindet ein sicheres Gespür für Sinn und Irrsinn unserer Tagespolitik mit bissigen Kommentaren und intelligentem Humor. Mit dieser Nische hat er sich als einer der wenigen Kabarettisten seines Jahrgangs (1972) bundesweit einen Namen gemacht. Mit Vitalität und rhetorischem Schnellfeuer entlarvt Jens Neutag Doppelmoral und Konsensdebatten im aktuellen politischen Geschehen. »Allein – ein Gruppenerlebnis« ist eine kabarettistische Reise zum inneren Ich, eine treffsichere Bestandsaufnahme von Politik und Gesellschaft, und es löst ein, was gutes Kabarett einlösen sollte: Denken und Lachen auf höchstem Niveau.

© Oliver Haas Fotodesign

*Jens Neutag*

Dienstag, 11. Oktober 2022

**JAKOB FRIEDRICH**

**I SCHAFF MEHR WIE DU!**

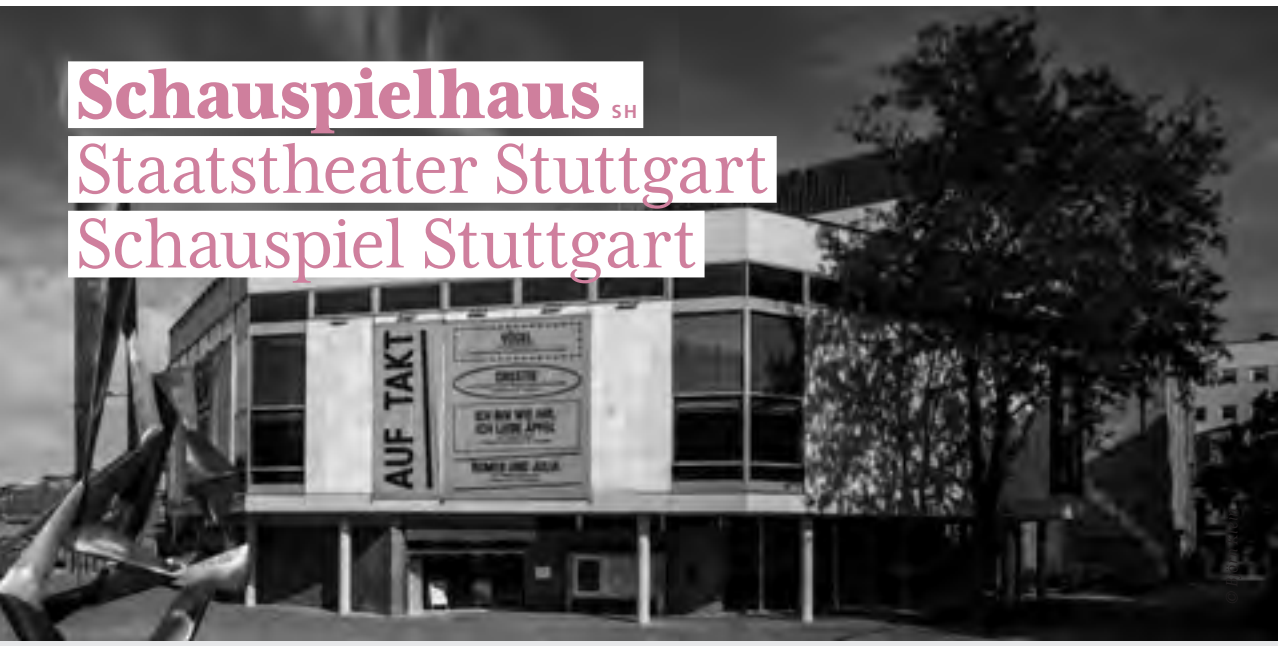
Jakob Friedrich ist seit 15 Jahren Facharbeiter in der schwäbischen Metall- und Elektroindustrie. Doch auch nach so langer Zeit kämpft er noch mit Anpassungsschwierigkeiten, was nicht zuletzt daran liegt, dass seine Eltern aus Bremen kommen. In seinem ersten Solo-Programm »I schaff mehr wie Du!« analysiert er auf charmante Art und Weise die schwäbische Mentalität sowie politische und wirtschaftliche Zusammenhänge. Er nimmt sein Publikum mit auf die Reise in seinen Arbeitsalltag und imitiert auf hinreißend komische Art seine KollegInnen und Vorgesetzten.

Dienstag, 18. Oktober 2022

**WERNER KOCZWARA**

**MEIN SCHADEN HAT KEIN GEHIRN GENOMMEN**

Dein Hirn weiß alles über dich, aber du sehr wenig über dein Hirn! Das ist der Ausgangspunkt von Werner Koczwaras neuem Programm: Kabarett über das Hirn, unser einerseits geniales und gleichzeitig komplett idiotisches Zentralorgan. Denn es lässt uns Roboter zum Mars fliegen, aber währenddessen stehen wir im Keller herum und haben vergessen, weshalb wir dort hingegangen sind. Es führt in unserem Kopf die großartigsten Berechnungen durch, aber wir selbst rasseln durchs Mathe-Abitur! Wir müssen uns also dringend mit unserem Hirn beschäftigen. Schauen wir es uns einfach mal an.




# Schauspielhaus SH
# Staatstheater Stuttgart
# Schauspiel Stuttgart

www.schauspiel-stuttgart.de

## PREMIEREN

Samstag, 24. September 2022

### EIN VOLKSFEIND

AUTOR Henrik Ibsen

INSZENIERUNG Burkhard C. Kosminski

Eine verschuldete Kleinstadt erhofft den wirtschaftlichen Aufschwung durch ein Kurbad. Dann entdeckt Badearzt Thomas Stockmann, dass das Wasser verseucht ist. Er versucht, diesen Skandal an die Öffentlichkeit zu bringen, doch sein Bruder, der Bürgermeister, möchte das verhindern, fürchtet dieser doch um die Einnahmequellen der Stadt, den Verlust von Arbeitsplätzen und nicht zuletzt um seine Wiederwahl. Doch Stockmann lässt das nicht gelten, er kämpft weiter um Recht, Wahrheit und Freiheit.

Samstag, 15. Oktober 2022

### DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

AUTOR Bertold Brecht

INSZENIERUNG Tina Lanik

Die Frage, ob moralisches Empfinden als oberste Handlungsmaxime gelten kann, beschäftigt die Philosophie seit jeher. Bertolt Brechts 1943 in Zürich uraufgeführtes Parabelstück verdichtet dieses Dilemma: Kann ein guter Mensch im kapitalistischen Wirtschaftssystem überleben oder wird Güte erst durch Unbarmherzigkeit ermöglicht? Shen Te, der gute Mensch von Sezuan, klagt die Verantwortung jedes einzelnen Menschen ein: »Oh, ihr Unglücklichen! Eurem Bruder wird Gewalt angetan, und ihr kneift die Augen zu! Der Getroffene schreit laut auf, und ihr schweigt?«

Samstag, 22. Oktober 2022

### DIE PRÄSIDENTINNEN

AUTOR Werner Schwab

INSZENIERUNG Amélie Niermeyer

Drei Frauen würden gerne einen Zipfel vom Glück erhaschen und bleiben doch nur die Präsidentinnen ihres Unglücks. Erna hat sich der Religion und der Sparsamkeit verschrieben und sorgt sich um ihren Sohn Herrmann. Grete, von ihrem Mann verlassen, hat sich ihren Dackel zur neuen Lebenspartnerin erkoren. Mariedl, die dritte im Bunde, ist Klofrau von Beruf und aus Berufung. Sie geben sich ihren Tagträumen von einer besseren Zukunft hin, doch diese arten in eine erbitterte Zimmerschlacht aus, an deren Ende eine der drei auf der Strecke bleibt.

Samstag, 5. November 2022

## ANNETTE, EIN HELDINNENEPOS

AUTORIN Anne Weber

INSZENIERUNG Dušan David Pařízek

Anne Beaumanoir, genannt Annette, 1923 in der Bretagne geboren, ist das einzige Kind überzeugter Kommunisten. 1940 geht sie mit gerade mal 19 Jahren in die Résistance. Nach dem Krieg wird sie Ärztin. Sie heiratet, bekommt Kinder und führt ein bürgerliches Leben, bis der Algerienkrieg ausbricht. Sie engagiert sich erneut, dieses Mal auf der Seite der algerischen Unabhängigkeitsbewegung Front de libération nationale. 1959 wird sie festgenommen und zu zehn Jahren Haft verurteilt. Auf abenteuerliche Weise gelingt ihr die Flucht …

Samstag, 14. Januar 2023

## DON CARLOS

AUTOR Friedrich Schiller

INSZENIERUNG David Bösch

Am spanischen Hof regiert Philipp II. Aus politischem Kalkül hat er die ehemalige Verlobte seines Sohnes Don Carlos geheiratet. Dieser liebt seine Stiefmutter noch immer, doch sie drängt ihn zur Vernunft. An einer anderen Front kämpft der Marquis von Posa, ein Freund von Don Carlos. Er setzt sich in den Niederlanden für die Loslösung von Spanien ein und braucht für seine Visionen von einem besseren Staat auf der Grundlage von Toleranz und Freiheit Carlos als Verbündeten. Doch Carlos' Wunsch nach politischer Verantwortung erfüllt sich nicht, auch Posas Pläne scheitern. So bleibt ihm nur noch, eine eigene Intrige zu inszenieren, an deren Ende seine Idee von Freiheit das Licht der Welt erblicken soll …

Samstag, 18. März 2023

## CABARET

Musical von John Cander und Fred Ebb

AUTOR Joe Masteroff

INSZENIERUNG Calixto Bieito

Im Berlin der 1920er-Jahre verliebt sich der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw in die Sängerin Sally Bowles. Sie werden ein Paar und planen eine gemeinsame Zukunft. Auch Cliffords Pensionswirtin ist frisch verliebt. Sie möchte den jüdischen Gemüsehändler Schulz heiraten. Doch der beginnende faschistische Terror lässt die privaten Träume schnell zerplatzen. Die politische Gefahr vor Augen, will Clifford Deutschland zusammen mit Sally verlassen. Doch sie entscheidet sich für ihre Karriere und bleibt in Berlin.

Samstag, 6. Mai 2023

## DER STURM

AUTOR William Shakespeare

INSZENIERUNG Burkhard C. Kosminski

Der Zauberer Prospero, einstiger Herzog von Mailand, wird aufgrund einer Intrige seines Bruders zusammen mit seiner Tochter Miranda auf einer Insel ausgesetzt. Als der Luftgeist Ariel ein Schiff mit seinen Feinden an Bord durch einen Sturm auf der Insel stranden lässt, ist dies eine Gelegenheit zur Rache. Die Schiffbrüchigen, der König von Neapel mit seinem Gefolge und seinem Sohn Ferdinand, irren umher und werden von Geistern und seltsamen Wesen verfolgt. Ferdinand aber verliebt sich in Miranda, es folgt eine feierliche Verlobung … denn auch das ist Teil des Plans.

Samstag, 13. Mai 2023

## FORECAST: ÖDIPUS (UA)

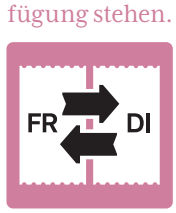
Living on a damaged planet

AUTOR Thomas Köck

INSZENIERUNG Stefan Pucher

Der Inhalt des Stücks lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Wenn Sie einmal Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können, tauschen wir Ihre Karten bis 10 Tage vor der Veranstaltung gerne um: in dasselbe Stück zu einem anderen Termin, bei Konzerten in ein vergleichbares Konzert an einem anderen Tag, soweit Karten zur Verfügung stehen. Ihre Tauschwünsche können Sie uns auch online über **www.kulturgemeinschaft.de** übermitteln. Näheres zu den Tauschbedingungen lesen Sie in unseren AGB.



# REPERTOIRE

## FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

AUTOR Erich Kästner

INSZENIERUNG Viktor Bodó

Berlin zur Zeit der Weimarer Republik. Eine Gesellschaft leidet unter der Weltwirtschaftskrise und amüsiert sich doch fast zu Tode. Der arbeitslose Dr. Jakob Fabian erlebt auf seinen Streifzügen durch das Nachtleben enttäuschte Liebe, den Freitod seines Freundes und Kämpfe zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten. Warum wird er nicht aktiv? Erich Kästner, dessen Bücher von den Nationalsozialisten verbrannt wurden, zeichnete mit seinem 1931 erschienenen Großstadtroman »Fabian« ein satirisches Sittengemälde seiner Epoche.

## MARIA STUART

AUTOR Friedrich Schiller

INSZENIERUNG Michael Talke

Königin Elisabeth hält seit zwanzig Jahren Maria Stuart, Queen of Scots, gefangen. Ihr Volk drängt Elisabeth zur Heirat und zur Hinrichtung Marias. Auch ihr Berater Lord Burleigh fordert die rasche Hochzeit aus Staatsräson, Talbot will eine Begnadigung Marias. Andere pochen auf ein Treffen beider Königinnen oder planen Maria Stuarts gewaltsame Befreiung. Ein Drama über das Individuum im Spannungsfeld von Religion, Sinnlichkeit und Staatsraison. Zwei Königinnen werden nicht von Hass geleitet, aber von ihrem Umfeld zu Rivalinnen gemacht.

© Katrin Ribbe

*Maria Stuart*

© Thomas Aurin

*Fabian oder der Gang vor die Hunde*

© Julian Baumann

*Ökozid*

## ÖKOZID

Ein Modellversuch

AUTORiNNEN Andres Veiel & Jutta Doberstein

INSZENIERUNG Burkhard C. Kosminski

»Ökozid« ist Traktat, forensische Untersuchung – und Gerichtsprotokoll aus der Zukunft. Wir schreiben das Jahr 2034. Eine Koalition von 31 Staaten des Globalen Südens klagt vor dem Internationalen Gerichtshof gegen die Bundesrepublik Deutschland. Sie hoffen, nach einem Urteil auch andere Industrienationen zur Verantwortung zu ziehen. Was geschieht, wenn ein Gericht über vergangene Versäumnisse urteilt, während Holland überflutet wird, Deutschland austrocknet und Millionen auf der Flucht sind?

## VERBRENNUNGEN

AUTOR Wajdi Mouawad,
aus dem Französischen von Uli Menke

INSZENIERUNG Burkhard C. Kosminski

Fünf Jahre lang spricht Nawal kein einziges Wort. Nach ihrem Tod erhalten ihre Zwillinge Jeanne und Simon zwei verschlossene Briefe. Einen für ihren älteren Bruder, von dessen Existenz sie nichts wussten, den anderen für den tot geglaubten Vater. Die Suche nach ihnen führt sie in den Libanon – und in die kollektive Tragödie des Krieges. Sie finden heraus, welches Geheimnis ihre Mutter gehütet hat. Eine ergreifende Familiensaga vor dem Hintergrund eines Bürgerkriegs mit der Wucht einer griechischen Tragödie.

© T+T Fotografie, Toni Suter

*Verbrennungen*

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF **FACEBOOK**!

## WOYZECK

**AUTOR** Georg Büchner

**INSZENIERUNG** Zino Wey

Der Soldat Woyzeck ist eine naive Kreatur, die von der skrupellosen Gesellschaft ausgebeutet und erniedrigt wird. Die Welt ist ihm fremd und feindlich. Daher muss an ihm experimentiert werden, muss geradegebogen werden, was verkehrt ist. Seine Geliebte Marie betrügt ihn. Aber sie ist die verführende Verführte, die nicht anders kann, da auch sie getrieben ist. Das Dunkel greift um sich – bis Woyzeck zum Mörder wird und zerstört, was ihm das Liebste auf der Welt war.

Ihre online gekauften Tickets können Sie zu Hause selbst ausdrucken – inklusive VVS-Berechtigung. So funktioniert's: Auf **www.kulturgemeinschaft.de** Veranstaltung aussuchen, im Saalplan Tickets auswählen und zur Kasse gehen. Print@Home auswählen, Fahrgastnamen eintragen und Kauf abschließen. Das Ticket kommt umgehend als PDF per E-Mail zu Ihnen.

© Julian Baumann

*Woyzeck*

© Julian Baumann

*Woyzeck*

www.schwabenlandhalle.de

## PROGRAMMAUSWAHL

Montag, 14. November und
Dienstag, 15. November 2022

### GOOD BYE, LENIN!

Schauspiel nach dem Film von Wolfgang Becker

INSZENIERUNG Markus Bartl – A/B-Miete

Württembergische Landesbühne Esslingen

Die DDR lebt in der Wohnung von Familie Kerner weiter. Denn Christiane Kerner, eine überzeugte Sozialistin, hat kurz vor dem Mauerfall einen Herzinfarkt erlitten und erwacht in einer vom Kapitalismus okkupierten Welt. Weil ein zweiter Infarkt tödlich wäre, beschließt ihr Sohn Alex, in ihrer Wohnung fortan die DDR weiterleben zu lassen. Anfänglich fällt das noch leicht, doch die Veränderungen draußen lassen sich nicht auf Dauer verbergen. So erfindet Alex notgedrungen eine ganz eigene Version der Ereignisse …

© PPP_1875

*Good Bye, Lenin!*

Freitag, 18. November 2022

### STELLA

AUTOR Johann Wolfgang von Goethe

INSZENIERUNG Amina Gusner

Cäcilie und Fernando sind verheiratet und haben eine Tochter, Lucie. Fernando verlässt seine Familie für Stella, doch auch von ihr zieht es ihn wieder fort. Stella leidet unter diesem Verlust und lebt fortan in der Vergangenheit. Ausgerechnet bei Stella findet Lucie eine Arbeit als Hausangestellte. Mittlerweile treibt Fernando die Sehnsucht und sein schlechtes Gewissen zu Stella zurück, wo er auch seine Tochter und seine Exfrau trifft. Er sieht sich nun mit drei Frauen konfrontiert, die klare Entscheidungen von ihm fordern …

© Bo Lahola

*Stella*

Montag, 16. Januar und
Dienstag, 17. Januar 2023

## WUNSCHKINDER

AUTORINNEN Lutz Hübner, Sarah Nemitz

INSZENIERUNG Volker Hesse

Nach dem Abitur hängt der 19-jährige Marc gut versorgt in der elterlichen »Vollpension« herum. Seine Eltern sind besorgt um seine Zukunft. Da lernt Marc die gleichaltrige Selma kennen, die in puncto Zielstrebigkeit sein genaues Gegenteil ist: Sie holt an der Abendschule ihr Abi nach, hat zwei Jobs und kümmert sich auch noch um ihre psychisch angeschlagene Mutter Heidrun. Aus den beiden wird ein Liebespaar. Und endlich scheint es auch aufwärts zu gehen mit Marcs Antriebskraft. Doch dann ist Selma plötzlich schwanger …

Donnerstag, 2. März 2023

## WOYZECK

AUTOR Georg Büchner

INSZENIERUNG Christiane Pohle

Landestheater Tübingen

Weil sein Soldatengehalt für ihn, Marie und ihr gemeinsames Kind nicht ausreicht, muss Woyzeck Nebenjobs annehmen. Unter anderem stellt er sich für ein wissenschaftliches Experiment zur Verfügung, das den Einfluss einer strikten Erbsendiät auf seine geistige und körperliche Verfassung untersucht. Als Marie sich mit dem Tambourmajor einlässt, wird es Woyzeck zu viel. Rasend vor Eifersucht und Enttäuschung, beginnt er den Stimmen zu lauschen, die »immer zu, stich todt, todt« von ihm fordern …

Freitag, 27. Januar 2023

## DIE REISE DER VERLORENEN

AUTOR Daniel Kehlmann

INSZENIERUNG Thomas Luft

Im Frühjahr 1939 gehen 937 deutsche Juden in Hamburg an Bord der St. Louis, um der nationalsozialistischen Verfolgung zu entfliehen. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die Vereinigten Staaten oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise, ebenso die USA und Kanada. Niemand will die jüdischen Flüchtlinge haben. Die St. Louis wird nach Hamburg zurückbeordert. Erst als der Kapitän erwägt, vor der britischen Küste eine Havarie vorzutäuschen, kommt Hilfe.

Montag, 24. April und Dienstag, 25. April 2023

## UND WER NIMMT DEN HUND?

Komödie nach dem Film von Rainer Kaufmann

INSZENIERUNG Martin Woelffer

Das Vorzeigeehepaar Georg und Doris Lehnert könnte sich, nachdem die Kinder aus dem Haus sind, neu finden. Doch die Versuchung naht in Gestalt von Laura, Georgs 20 Jahre jüngerer Doktorandin, und plötzlich steht die Ehe vor dem Aus. Zu Georgs Leidwesen besteht seine Noch-Ehefrau auf einer »Trennungstherapie«. Auch die jugendliche Neue stellt Ansprüche an Mann und Herz. Während Georgs Liebesglück sich immer mehr zum Desaster entwickelt, lernt Doris die neue Freiheit zu schätzen und das eigene Leben zu genießen …

© Dietrich Dettmann

*Und wer nimmt den Hund?*

www.studiotheater.de

## PROGRAMM (AUSWAHL)

### IM UNTERLAND

AUTOR Robert Macfarlane

INSZENIERUNG Christof Küster

Das hoch gelobte Sachbuch von Robert Macfarlane erzählt von einer Expedition durch Höhlen, Gletscherspalten und Tunnel. Der Autor erforscht die Kommunikation der Bäume, bereist das erste atomare Endlager in Finnland und erlebt in einer der kältesten Regionen der Welt die Eisschmelze. Macfarlane erzählt in überaus poetischen Texten von der Schönheit des Verborgenen, dem unerforschten und unfassbaren Reichtum unter der Erde.

### GIRLS & BOYS

AUTOR Dennis Kelly

INSZENIERUNG Benjamin Hille

»Girls & Boys« ist der brillante Monolog einer geistreichen, kämpferischen Frau, die sich beruflich und sozial nach oben gearbeitet hat. Nach einigen Männerbeziehungen verliebt sie sich in einen Mann, der sie durch seine Schlagfertigkeit beeindruckt. Gemeinsam starten sie in ein neues Leben, bald stellt sich Nachwuchs ein. Seltsam ist nur, dass die kleine Lina bereits Baupläne für New Yorker Wolkenkratzer entwirft, während Sohn Benni vor allem an deren Zerstörung interessiert zu sein scheint – Girls & Boys eben?

### WENN DER ABEND DURCH DEN SCHORNSTEIN FÄLLT

AUTOR Hanns Dieter Hüsch

Hanns Dieter Hüsch war einer der bekanntesten und beliebtesten Kabarettisten seiner Zeit. Ein Menschenfreund und ein genauer Beobachter, ein scharfsinniger Clown und ein politischer Melancholiker. In seinen Programmen konnte das scheinbar Banalste philosophisch und urkomisch leuchten. Der Theaterabend lässt noch einmal die schönsten, lustigsten und eindringlichsten Texte und Lieder lebendig werden und zeigt, dass Hüsch weit mehr war als ein Kabarettist.

### DIE MÄRCHEN – EINE AUSWAHL

AUTOR Michael Köhlmeier

AUSWAHL UND INSZENIERUNG Dieter Nelle

Aschenputtel und Dornröschen kennt man – doch was ist mit der Goldene Gret oder Sebastian Inwendig? Michael Köhlmeier erzählt Märchen für unsere Zeit voller merkwürdiger Gestalten, die der Sammlung der Brüder Grimm in nichts nachstehen. Nur leuchtet bei ihm das Abendrot über einer Aral-Tankstelle oder man klatscht auf Stalins Parteitag um sein Leben. Märchen für Erwachsene: witzig, wild und wuchtig.

# Theater am Olgaeck TAO

www.theateramolgaeck.de

## PREMIEREN (AUSWAHL)

Freitag 3. Februar 2023

**4.48 PSYCHOSE**

AUTOR Sarah Kane

INSZENIERUNG Nelly Eichhorn

In ihrem fünften und letzten Stück »4.48 Psychose« beschreibt Sarah Kane diese frühmorgendliche Stunde der Klarheit während eines depressiven Schubs. Dialoge mit TherapeutInnen, Auszüge aus Arztberichten und Rückblicke auf diverse Klinikaufenthalte vermischen sich mit repetierenden Wortketten, Zahlenreihen, Schizophasien und reflexiven Erinnerungen an vergangenes Leben und Lieben. Ein eindringlicher, poetisch-zerrissener, immer schonungslos ehrlicher und intimer Text.

Sonntag, 14. Mai 2023

**DAS SPIEL IST AUS**

AUTOR Jean-Paul Sartre

INSZENIERUNG Marcus Helm

Eve Charlier wird von ihrem Ehemann André vergiftet. Zur gleichen Zeit wird der Widerstandskämpfer Pierre Dumaine erschossen. Beide begegnen sich im Reich der Toten und verlieben sich ineinander. Sie dürfen ins Leben zurückkehren mit der Auflage, sich innerhalb von 24 Stunden uneingeschränkt zu vertrauen. Sie verspielen ihre Chance und müssen endgültig ins Totenreich zurück.

## REPERTOIRE (AUSWAHL)

**DER KREDIT**

AUTOR Jordi Galceran

INSZENIERUNG Nelly Eichhorn

Der Filialleiter einer Bank verweigert seinem Kunden den dringend benötigten Kredit. Dass der Kunde vor dem Ruin steht, interessiert ihn nicht. Der Kunde droht, er würde mit der Frau des Filialeiters schlafen, sollte er kein Geld bekommen. Der Filialleiter ruft seine Frau daraufhin an, um sie zu warnen. Diese ist aber wütend darüber, dass sie ihm nicht mehr wert ist als ein kleiner Kredit, und wirft ihn aus dem Haus. Im Handumdrehen sind die Weichen gestellt für den Absturz des Filialleiters.

*Der Kredit*

© Theater am Olgaeck

www.theater-der-altstadt.de

## PREMIEREN

Freitag, 7. Oktober 2022

### DER VORNAME

AUTOREN Matthieu Delaporte, Alexandre de la Patellière

INSZENIERUNG Gerhard Weber

Elisabeth hat für ihren Mann Pierre und ihre Gäste ein marokkanisches Buffet gekocht, denn es gibt etwas zu feiern: Ihr Bruder Vincent und dessen Lebensgefährtin Anna bekommen ein Kind. Doch der Abend nimmt eine für alle Beteiligten unangenehme Wendung, als Vincent verrät, welchen Namen sie sich für ihren Sohn ausgesucht haben. Zwischen den Freunden entbrennt eine turbulente Diskussion, die nicht nur längst vergessene Geheimnisse ans Licht bringt, sondern auch die hässliche Meinung hinter den Masken der Höflichkeit freilegt.

Freitag, 17. März 2023

### DAS MASS DER DINGE

AUTOR Neil LaBute

INSZENIERUNG Bruno Klimek

Der Durchschnittstyp Adam erwischt die rebellische, ganz und gar nicht durchschnittliche Evelyne dabei, wie sie im Museum eine Statue besprühen möchte, sie besprüht dann stattdessen seine Jacke – mit ihrer Handynummer. Die beiden werden ein Paar, Evelyn macht aus dem schüchternen, bebrillten Spargeltarzan einen selbstbewussten, Kontaktlinsen tragenden Muskelberg. Erst als er sich auch operieren lässt, werden seine Freunde, die die Veränderungen positiv wahrnahmen, stutzig.

Freitag, 5. Mai 2023

### GRETCHEN 89 FF

AUTOR Lutz Hübner

INSZENIERUNG Bernhard Linke

Goethes »Faust«: Gretchen kommt nach einer aufwühlenden Begegnung mit Faust in ihr Zimmer zurück und findet dort ein Kästchen. Die Szene – nachzulesen auf Seite 89 ff – ist der Ausgangspunkt für die Proben. Schauplatz ist die Bühne eines kleinen Theaters, in dem die »Kästchen-Szene« inszeniert werden soll. Dabei begegnen verschiedene Regisseure verschiedenen SchauspielerInnen und DramaturgInnen, RequisiteurInnen und HospitantInnen und gehen ihren Berufen – oder Berufungen – nach.

Freitag, 16. Juni 2023

### HAROLD & MAUDE

AUTOR Colin Higgins

INSZENIERUNG Gerhard Weber

Harold soll Frauen treffen – findet seine Mutter und arrangiert Dates. Doch sein seltsames Hobby, die Inszenierung seines Todes auf verschiedenste Arten, schreckt jede Frau ab. Keiner, nicht einmal der Therapeut, den seine Mutter ihm vorsetzt, scheint Harold zu verstehen. Bis er

auf einer Beerdigung Maude trifft. Maude ist alt und wohnt in einem Bauwagen voller kurioser und wundersamer Dinge. Mit ihr kann Harold seine Gefühle teilen und erlebt skurrile Abenteuer. Nicht zuletzt erlebt er mit Maude zum ersten Mal das Abenteuer Liebe.

## REPERTOIRE (AUSWAHL)

### DIE GELIEBTE MEINES MANNES

AUTOR Lars Lienen

INSZENIERUNG Nasumo Levech

Das Leben der Millionärsgattin Kitty könnte so schön sein. Doch wer ist diese »Sherry«, die angeblich einen Termin mit Kittys Mann hat? Zwischen den Frauen beginnt ein spannungsgeladenes Katz-und-Maus-Spiel mit unberechenbarem Ausgang … Lars Lienen zeigt mit schwarzem Humor und bissigen Dialogen die Spielarten von Macht, Gewalt und Intrige einer oberflächlichen, geldgierigen Oberschicht. Ohne Rücksicht auf Verluste dekonstruiert er den Traum vom perfekten Leben und – ganz nebenbei – das Bild der »Golddiggerin«.

© Sabine Haymann

*Die Geliebte meines Mannes*

### JEDERMANN

AUTOR Hugo von Hofmannsthal

INSZENIERUNG Uwe Hoppe

Auf dem Höhepunkt seines zynischen Lebens greift der Tod nach dem reichen Jedermann. Alle Maximen seines bisherigen Daseins brechen zusammen: War sein vom Kapitalismus und Amüsement bestimmtes Leben wirklich von Sinn erfüllt? Er begibt sich auf die verzweifelte Suche nach Menschen, die ihn in den Tod begleiten. Doch keiner will sein Leben für ihn aufgeben. Am Ende begreift Jedermann, dass im Angesicht des Todes nur zwei Dinge zählen: Werke und Glaube. Ein Theatererlebnis in der besonderen Atmosphäre der Johanneskirche Stuttgart.

### NOCH ‘N GEDICHT

Ein Heinz-Erhardt-Abend in Liedern, Gedichten und Geschichten

INSZENIERUNG Uwe Hoppe

»Noch ‘n Gedicht« war eines von Heinz Erhardts Markenzeichen. Das Unbeholfene, Trottelige und Biedere konnte er verkörpern wie kein Zweiter. Erhardts Humor ist zeitlos; seine kreativen Wortspiele und klug verdrehten Redewendungen begeistern bis heute Menschen jeden Alters. Kein Wunder, dass er den zweiten Platz der zehn beliebtesten Humoristen belegt. Uwe Hoppe bringt Erhardts Gedichte und Lieder nun auf die Bühne des Theater der Altstadt.

### GELIEBTER LÜGNER

Bearbeitet von Jerome Kilty

INSZENIERUNG Gerhard Weber

George Bernard Shaw kennt man vor allem durch seine Dramatisierung »Pygmalion, der Roman eines Blumenmädchens«, die zur Vorlage für »My Fair Lady« wurde. Nun bezaubert ihn bei einem Theaterbesuch die Bühnenpräsenz von Stella Patrick. Sie ist eine der größten und erfolgreichsten Schauspielerinnen ihrer Zeit – und mit Winston Churchills Vater verheiratet. Sein Verlangen, sie in einem seiner Stück zu sehen, ist der Beginn einer außergewöhnlichen und innigen Freundschaft. Sie schreiben sich über 40 Jahre lang verehrende, neckende, aber auch traurige oder nachdenklichen Briefe. Ein Stück über die Höhen und Tiefen einer zwischenmenschlichen Beziehung.

# LIND Theater Lindenhof Melchingen

www.theater-lindenhof.de

## PREMIERE

Freitag, 3. März 2023

### WALD / FOREST

Ein internationales Theaterprojekt

Hickory träumt, sie sei in einem Wald. Sie kennt diesen Wald und fühlt sich darin geborgen. Doch dann sind da diese Gestalten. Da ist ihre Mutter Aspen und ihr Vater Willow und ihre große Liebe Birch. Die Traumgestalten arbeiten, bewegen sich durch den Wald und begegnen sich, werden zu Bäumen und Waldwesen. Sie sind ein Teil von ihm. Ausschnitte des Lebens, aber auch des Todes, ziehen an ihr vorbei. Der Wald ist bedroht, von innen und außen. Ist es ein schöner Traum oder ein Alptraum? Und in welcher Welt wird Hickory erwachen?

Bitte beachten Sie auch die Gastspiele im Wilhelma Theater. Weitere Infos finden Sie auf Seite 160.

## REPERTOIRE

### HONIG IM KOPF

Komödie von Florian Battermann nach dem Film von Til Schweiger und Hilly Martinek

INSZENIERUNG Heiner Kondschak

Tildas geliebter Großvater ist an Alzheimer erkrankt. Als er ins Heim soll, »entführt« ihn das Mädchen auf eine abenteuerliche Reise. Sie will mit ihm nach Venedig, in die Stadt, in der er einst so glücklich war. Als die Eltern die beiden suchen, entdecken sie vergessene Seiten ihres eigenen Lebens.

### CHAIM & ADOLF – EINE BEGEGNUNG IM GASTHAUS

AUTOR Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, fährt jedes Jahr zum Schifahren. Am Urlaubsort fehlt ihm allerdings ein adäquater Schachpartner. Der Wirt empfiehlt Adolf. Obwohl der Name bei Chaim Skepsis auslöst, beginnen sie ihre Partie. Das Spiel wird zur Reise in die Vergangenheit. Verbindet beide etwa mehr als die Liebe zum Schach?

# Theater Rampe RA

www.theaterrampe.de

## PREMIEREN (AUSWAHL)

Freitag, 30. September 2022

**DAS SEX STÜCK**

Performance von Fleischlin/Hellenkemper & Komplizinnen

»Das Sex Stück« redet über Sex. Tabuschichten werden weggewischt, Sehnsüchte blankgelegt und veraltete Mythen aus dem Weg geräumt. Es gibt böse und betörende Texte, fulminante Kostüme, lustvolle Raufereien und noch nie gehörte Songs. Es wird geweint, gelacht und getanzt. Treten Sie ein, es wird fantastisch!

Mittwoch, 9. November 2022

**WASSER, WASSER**

Musikalisch-multimediale Performance von der Gruppe CIS

Wasser, Wasser ist eine musikalisch-multimediale Performance der Gruppe CIS, die das ursprüngliche Ritual des Waschens zeitgenössisch interpretiert. Entlang der sich wiederholenden Zyklen des Wasserkreislaufs wird die vermeintliche Vergeblichkeit von nie abgeschlossener Erneuerung und Pflege als Haltung gegenüber einer Welt formuliert, die von Erzählungen des Abschieds und des Scheiterns geprägt ist.

Samstag, 3. Dezember 2022

**AMÖBEN – LISTEN**

Performativer Liederabend mit Nana Hülsewig, Anna-Lena Michel und Miriam Ulrich

Das Trio singt Listen als sexy Popsongs, begleitet mit Schlagzeug, Gitarre und Klavier. Als Diven, als spektakuläre Wechseltiere, duftend, mit Schleppen, die Pfützen auf dem Boden bilden, in fulminanten Farben, erzählen sie von weiblicher Dressur, von Zwängen, Wagnissen, Skandalen und einzigartigen Festlichkeiten. Sie sind Skulpturen, Visionärinnen, Parfümeurinnen, Musikerinnen und Performerinnen in einem. Sie sind die Amöben.

Samstag, 28. Januar 2023

**PLEASURE (UA)**

Musiktheater von Oblivia

In ihrer neuen Arbeit lädt die finnische Kompanie zu einem Abend rund um die verschiedenen Aspekte von »Pleasure«: einmalige Momente im Leben, intensive Sinneseindrücke und ein Gefühl von Wohlbefinden werden ebenso schlaglichtartig beleuchtet wie die zarte Grenze zum Hedonismus und die radikale antikapitalistische Kraft, die unserer Sehnsucht nach »Pleasure« innewohnt.

# TRI Theater Tri-Bühne

www.tri-buehne.de

## PREMIEREN

Oktober 2022

### DER VERSCHOLLENE, ZULETZT GESEHEN IM OKLAHOMA NATURTHEATER (UA)

AUTORINNEN Edith Koerber, Silvia Passera

INSZENIERUNG Edith Koerber

Der junge Karl Rossmann ist auf seinem Weg nach Amerika verschollen. Zuletzt sah man ihn das Anwerbeplakat des Oklahoma Naturtheaters studieren. Und nun macht das Oklahoma Naturtheater auf seiner Welttournee Station hier in der Schwabenmetropole! Mit sprechenden Affen, der 6000 Jahre alten Biergöttin Ninkasi, Karl Valentin, Lachsäcken und Professoren vom Fach »Lehre vom Lachen«, die den Gegenstand ihrer Forschung zur Heilung der Gesellschaft empfehlen.

November 2022

### ORLANDO (UA)

AUTORINNEN Virgina Woolf, László Bagossy

INSZENIERUNG László Bagossy

»Orlando« erforscht die farbige, chaotische Welt eines weiblichen Nomaden: die an kein Geschlecht, an kein Jahrhundert oder Kostüm gebundene Frau. Woolfs Werk gestaltet Bilder der Macht, die mehrdeutigen Gesichter einer souverän gewordenen Weiblichkeit. Gesellschaften, wie Virginia Woolf in Orlando sagt, sind eine »Fata Morgana«. Sie sind Instanzen des Imaginären. Sie sind die Börse, auf der die Bilder und die Etiketten gehandelt werden: der Marktplatz, auf dem sie als Tauschwerte zirkulieren.

Oktober 2022

### ROMEO UND JULIA

AUTOR William Shakespeare

INSZENIERUNG Edith Koerber

Diese Liebesgeschichte, die sich tief in unser kulturelles Bewusstsein eingegraben hat, spielt sich zwischen den Fronten zweier verfeindeter Familien und endet tragisch. Shakespeare verfeinert diese Tragik meisterlich mit einer herzhaften Mixtur aus Leidenschaft, Poesie, Humor, Tanz- und Fechtszenen. Außerdem hat er in dieser Inszenierung einen eigenen Auftritt.

Frühjahr 2023

### KLOPF AN, WENN DU DA BIST

AUTORIN Letizia Russo

INSZENIERUNG Edith Koerber

Franco lebt mit einem Handicap, er hat, im wahrsten Sinn ne des Wortes, kein Herz. So ist das Leben für ihn bar jeglicher Emotion, Empathie und tieferem Sinn. Letzteren kann er in keiner der Weltreligionen finden. Erst die Begegnung mit einer Stubenfliege verhilft ihm unfreiwillig zu höherer Erkenntnis und tieferer Einsicht …

# REPERTOIRE (AUSWAHL)

## FRIDA – VIVA LA VIDA

AUTORiNNEN Ensemble

INSZENIERUNG Florian Dehmel

»Es lebe das Leben!« war das Motto der mexikanischen Künstlerin Frida Kahlo (1907–1954). Sie liebte das Leben und die Lust – trotz oder gerade wegen ihrer körperlichen Leiden. Sie malte, musizierte, dichtete und sang, als ob sie Energie für zwei Leben hätte. Sie schlug die großen Künstler und genialischen Männer und Frauen ihrer Generation in Bann: Picasso feierte sie, Trotzki liebte in ihr nicht nur die Revolutionärin und Marcel Duchamp, Rockefeller und Neruda lagen ihr regelrecht zu Füßen. Eine Annäherung an eine Ikone und an die große Fragen der Menschheit: Leben, Liebe, Freiheit und Tod.

© Renata Balogh TAO

*Frida – Viva la Vidva*

## DIE HEIMATLOSE WAHRHEIT

AUTOR Reinhold Weiser

INSZENIERUNG Reinhold Weiser

Mahmoud ist ein Meddah, einer der letzten traditionellen, türkischen Geschichtenerzähler. Da er als Meddah zur unbedingten Wahrheit verpflichtet ist, gerät er in Konflikt mit der Obrigkeit, muss fliehen und landet in Deutschland. Als er an einem Poetryslam teilnimmt, geht es steil bergauf mit ihm. Mahmoud wird berühmt. Alles wäre gut – wenn da nicht die unbedingte Wahrheit wäre, mit der man auch in seinem Exil nicht immer etwas anzufangen weiß…

## SNOWDEN 3.3

AUTOR László Bagossy

INSZENIERUNG László Bagossy

Edward Snowden, ehemaliger IT-Experte des US-Geheimdienstes und geächteter Verräter von Geheimnissen, träumt in seiner Moskauer Wohnung, dass ein kleines deutsches Theater ein Stück über sein Leben aufführt. Darin tut er Dinge, die er nie getan hat, und sagt, was er nie gesagt hat. Wichtige Rollen spielen Deepfakes, die physikalischen Gesetze der Mechanik, Schrödingers Katze, die Theorien von Heinrich von Kleist und Alan Touring sowie eine verlorene Liebe.

## TAG DER FRAUEN

Eine unglaubliche Komödie

AUTORIN UND INSZENIERUNG Edith Koerber

Die Protagonisten von Goethes »Stella – Ein Stück für Liebende« sind in der Zeit versetzt. Das spannende, mit Humor gewürzte Dreiecksverhältnis offenbart sich nun ausgerechnet am Weltfrauentag, am 8. März 2020. Doch nicht nur deshalb sind die Nerven der Beteiligten zum Zerreißen gespannt. Die ersten Vorboten einer Pandemie verheißen Einschneidendes. Der 2. Akt spielt im Jahr 2040 in einer grundlegend veränderten Welt…

Wenn Sie einmal Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können, tauschen wir Ihre Karten bis 10 Tage vor der Veranstaltung gerne um: in dasselbe Stück zu einem anderen Termin, bei Konzerten in ein vergleichbares Konzert an einem anderen Tag, soweit Karten zur Verfügung stehen. Ihre Tauschwünsche können Sie uns auch online über **www.kulturgemeinschaft.de** übermitteln. Näheres zu den Tauschbedingungen lesen Sie in unseren AGB.

FR DI

www.theaterhaus.com

## PROGRAMMAUSWAHL

### 7 MINUTEN

oder 11 Frauen gegen 10 Krawatten

AUTOR Stefano Massini,
Deutsch von Sabine Heymann

INSZENIERUNG Werner Schretzmeier

Von einer scheinbar kleinen Entscheidung und ihren großen Folgen: Die neuen Besitzer einer Textilfabrik wollen die Pause um 7 Minuten kürzen. Der Betriebsrat, bestehend aus 11 Frauen, muss abstimmen, und ein argumentativer Kampf beginnt: Bleibt es bei den 7 Minuten? Oder ist das nur der Einstieg in größere Kürzungen? Und wie werden sich die einzelnen Personen entscheiden?

© Regina Brocke

*7 Minuten*

### DU BIST MEINE MUTTER

AUTOR Joop Admiraal

INSZENIERUNG Werner Schretzmeier

Ein Sohn besucht seine Mutter im Pflegeheim. Die Gewohnheit der wöchentlichen Begegnung mit ihrem gleich bleibenden Ritual verliert sich in einem intensiven, liebevollen Zwiegespräch, überlagert von leisem Humor und melancholischer Stimmung. Stephan Moos überzeugt mit großer Wandlungsfähigkeit in einer Doppelrolle als Mutter und Sohn.

### EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE

Monolog einer Abrechnung
von Charles Lewinsky

INSZENIERUNG Christof Küster

Der Journalist Emanuel Goldfarb wird gebeten, einer Schulklasse Fragen zum Judentum zu beantworten. Warum sollte er das tun? Die Formulierung seiner Absage wird zur wütenden Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten im deutsch-jüdischen Verhältnis. Sein Nachdenken über Antisemitismus und falsches Mitgefühl führt ihn schließlich zu seiner eigenen Geschichte und der seiner Familie.

### FUROR

AUTORINNEN Lutz Hübner und Sarah Nemitz

INSZENIERUNG Werner Schretzmeier

Nach seinem Autounfall will ein Politiker Vertrauen zum Unfallopfer aufbauen. Doch das Misstrauen gegen »die da oben« sitzt tief. Was führt er wirklich im Schilde? Es folgt eine Eskalation mit Ansage. Ein Anstoß zur Debatte. Denn woher kommt der Verdacht gegen die Herrschenden? Was haben Internet und soziale

Netzwerke damit zu tun? Kann so Demokratie überhaupt noch funktionieren?

© Regina Brocke

*Furor*

## SALIHA

Die unsichtbaren »Gast«-Arbeiterinnen

AUTOR Abdulvahap Çilhüseyin

INSZENIERUNG Anina Jendreyko

»Saliha« ist die Geschichte einer Frau aus der Türkei, die 1962 als Arbeiterin nach Stuttgart kam, um bei der Bundesbahn zu arbeiten. Ihre Geschichte steht exemplarisch für das Schicksal vieler Frauen jener Zeit. Sie hatten die Kraft und den Mut, alleine aufzubrechen und in eine ihnen vollkommen unbekannte, fremde Welt zu reisen, in der Hoffnung, damit ihre zurückgelassenen Familien und Kinder zu ernähren und ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

## FRAUENSACHE

AUTORINNEN Lutz Hübner und Sarah Nemitz

INSZENIERUNG Barbara Stoll

Zwei Welten prallen aufeinander, als die liberale Frauenärztin Beate in ihrer jungen Nachfolgerin eine rigorose Abtreibungsgegnerin erkennen muss. Beider Wertesysteme scheinen unvereinbar, sie tragen einen öffentlichen Streit aus. Das Stück analysiert die Stimmung in der Gesellschaft und nimmt die beiden Positionen gleichermaßen ins Visier. Gleichzeitig geht es um neu-konservative Frauenbilder als Identifikationsfiguren im rechtspopulistischen Umfeld.

© Thorsten Wulff

*Frauensache*

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

© Regina Brocke

*Saliha*

**LAHME ENTE, BLINDES HUHN**

AUTOR Ulrich Hub

INSZENIERUNG Katja Schmidt-Oehm

Hühner wissen meist genau, was sie wollen. Enten können sehr anhänglich sein und werden traurig, wenn sie alleine sind. Zwei Persönlichkeiten dieser gefiederten Wesen treffen rein zufällig aufeinander. Aus der Begegnung der beiden mit unterschiedlichen Charakteren und Lebenseinstellungen werden Gefährten und am Ende Freunde.

## GASTSPIELE

Freitag, 2. Dezember 2022

**EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE**

Mit Samuel Finzi und Herbert Knaup

AUTOR Charles Dickens

INSZENIERUNG Martin Mühleis

Die sozialkritische Erzählung über den alten Geizhals Ebenezer Scrooge, der am Vorabend des Weihnachtsfests von vier Geistern heimgesucht wird und durch sie seine Menschlichkeit wiederentdeckt, ist ein Klassiker. Gerade in einer Zeit der Egozentrik mit Ich-AGs und iPhones betont das Werk von Charles Dickens den Wert der Nächstenliebe und eines empathischen Umgangs miteinander.

Donnerstag, 22. Dezember 2022

**EIN MANN IM SCHNEE.**

**WEIHNACHTEN MIT ERICH KÄSTNER**

Walter Sittler & Die Sextanten

IDEE UND INSZENIERUNG Martin Mühleis

KOMPOSITION Libor Síma

»Komm mir ja nicht ohne Weihnachtsgeschichte nach Hause!« Nach dieser Ermahnung der Mutter schwitzt der junge Kästner Ende der 1920er-Jahre im Hochsommer über einer Geschichte, die im Schnee spielt … Im zweiten Teil findet sich der Autor im zerstörten München des Hungerwinters 1945 wieder, reflektiert Vergangenes und schaut nach vorn. Zweimal Weihnachten ohne Kitsch mit Erich Kästner: Nach den Erfolgen von »Als ich ein kleiner Junge war« und »Prost Onkel Erich!« haben Martin Mühleis und Libor Síma ein drittes Kästner-Programm für Walter Sittler & Die Sextanten erarbeitet und dazu einige der schönsten europäischen Weihnachtslieder neu arrangiert.

© Presse

*Lahme Ente, blindes Huhn*

# Wilhelma Theater WIL

www.wilhelma-theater.de

## GASTSPIELE THEATER LINDENHOF, MELCHINGEN

Donnerstag, 20. Oktober und
Freitag, 21. Oktober 2022

**FUROR**

AUTORINNEN Lutz Hübner und Sarah Nemitz
INSZENIERUNG Claudia Rüll Calame-Rosset

Nele Siebolds Sohn wurde bei einem Unfall angefahren. Der Unfallverursacher Braubach möchte sich mit Nele treffen, diese besteht darauf, dass ihr Neffe Jerome dabei ist. Dieser kommt erst, als es Braubach gerade gelungen ist, Nele von seinen guten Absichten zu überzeugen. Damit nimmt dieser Abend eine radikale Wendung.

Freitag, 9. Dezember 2022

**GAISBURGER MARSCH**

Schwäbisch à la carte
AUTOREN Wolfram Karrer & Gerd Plankenhorn
INSZENIERUNG Heiner Kondschak

Todesmutig stürzen sich Wolfram Karrer und Gerd Plankenhorn in die Kochtöpfe Schwabens, verkosten regionale Spezialitäten und gucken doch weit über den Tellerrand hinaus – musikalisch vertont, geschnitten oder auch am Stück.

Sonntag, 11. Dezember 2022

**HINTER EINES BAUMES RINDE**

AUTORINNEN Berthold Biesinger und Susanne Hinkelbein
INSZENIERUNG Udo Zepezauer

Das altbewährte Duo Susanne Hinkelbein und Berthold Biesinger präsentiert einen Abend der Sprachkunst, Wortakrobatik und Freude am verbalen Sinn für Unsinn. Mit Liedern und Klavierkompositionen von Heinz Erhardt.

Samstag, 11. Februar und Sonntag, 12. Februar 2023

**DIE GANZE HAND**

AUTOR Jeremias Heppeler

Ein Stück über Eugen Bolz, sein Leben und sein Wirken. Es zeigt auf, welchen Wert integre Haltung hat und was sie bewirken kann.

Samstag, 4. März und Sonntag, 5. März 2023

**DER BRANDNER KASPAR KEHRT ZURÜCK**

AUTOR Wolfgang Maria Bauer, schwäbische Fassung
INSZENIERUNG Christoph Biermeier

Der Brandner Kaspar schaut vom Paradies aus auf seine Enkelin Flori. Als diese auf die schiefe Bahn zu geraten scheint, beschließt er, sie zu retten. Durch Tricks kommt er zurück auf die Erde und sorgt dort und im Himmel für Aufregung.

www.wortkino.de

## PROGRAMMAUSWAHL

### FAMILIENBANDE

Ein Programm von und mit Stefan Österle

Die Familie ist ein Kollektiv, aus dem man nicht austreten kann. Stefan Österle, Ehemann, Sohn, Bruder, Vater, Großvater, Enkel, Neffe und Onkel, berichtet vom Mythos und von der Realität einer Schicksalsgemeinschaft. – Höre, sieh und staune, Ergebnis gute Laune!

### LICHT AUS DEM ORIENT

Orientalische Erzählungen mit Norbert Eilts

Norbert Eilts reiste an einen Ort, wo sich jüdische, christliche und islamische Kulturgeschichte berühren – auf die Sinaihalbinsel. Dort erkundete er mit Beduinen vom Stamme der Tarabin auf Kamelen die Wüste und lauschte ihren Varianten des orientalischen Erzählens. Ihre Geschichten schildern das Leben aus einer anderen Perspektive.

### WIEVIEL ERDE BRAUCHT DER MENSCH?

AUTOR Leo Tolstoi

Unsere Doktrin vom ständigen Wirtschaftswachstum hat verheerende Folgen. Anhand zweier Erzählungen von Tolstoi stellt sich die Frage: Systemzwang – gibt es das? Und: Kann man nicht aussteigen?

### SUCHE HUND, DER BELLT

Polnischer Humor

Die Literatur ist ein Fenster, durch das ein Volk einem anderen in die Augen schauen kann – und wer den Blick in die schönen Augen der polnischen Poesie und Prosa wagt, wendet ihn meist nicht mehr von ihr ab. Literatur u. a. von Stanisław Jerzy Lec, Adam Mickiewicz, Andrzej Stasiuk, Wisława Szymborska und Olga Tokarcuk.

### MAARTEN 'T HART – NIEDERLÄNDISCHE MINIATUREN

Wie Gott erschien in Warmond und andere Begebenheiten

Einer der meistgelesenen europäischen Gegenwartsautoren, der Verhaltensbiologe Maarten 't Hart, porträtiert als scharfer Beobachter mit Witz und Ironie verschroben sympathische Sonderlinge seiner niederländischen Heimat und handelt an ihrer Schrulligkeit große Themen ab.

### EIN LIED AUS DER STILLE

Poesie der brandenburgischen Dichterin Eva Strittmatter

Lyrische Streiflichter aus der Mark Brandenburg, die durch Leidenschaft und Leichtigkeit bestechen.

# Württembergische Landesbühne Esslingen WLB

www.wlb-esslingen.de

## PREMIEREN (AUSWAHL)

Samstag, 17. September 2022

### DER DIENER ZWEIER HERREN

AUTOR Carlo Goldoni

INSZENIERUNG Markus Bartl

Florindo hat den Bruder seiner Geliebten Beatrice im Duell getötet und flieht nach Venedig. Beatrice reist ihm als Mann verkleidet mit ihrem Diener Truffaldino nach und steigt zufällig im gleichen Gasthof wie Florindo ab. Truffaldino fühlt sich von Beatrice schlecht bezahlt und bietet deshalb Florindo seine Dienste an. Die geheim gehaltene doppelte Dienerschaft führt zu haarsträubenden Situationen. Die Schwindeleien fliegen auf, dennoch gibt es ein Happy End.

Freitag, 30. September 2022

### VOM SUCHEN UND FINDEN DER LIEBE (UA)

AUTOR Helmut Dietl

INSZENIERUNG Marcus Grube

Der Komponist Mimi und die erfolglose Sängerin Gretel verlieben sich unsterblich ineinander. Doch nach sieben Jahren trennen sie sich. Mimi ist darüber so unglücklich, dass er Selbstmord begeht. Als Gretel endlich beschließt, zu Mimi zurückzukehren, ahnt sie nicht, dass ihr Geliebter bereits tot ist. Alles scheint zu spät. Doch die Liebe ist bekanntlich stärker als der Tod: Um Mimi zu retten, muss sie ihm in die Unterwelt folgen.

Donnerstag, 8. Dezember 2022

### TONI ERDMANN

AUTORIN Maren Ade

INSZENIERUNG Jenke Nordalm

Für den Besuch bei seiner Tochter Ines, der in Bukarest lebenden Unternehmensberaterin, überlegt sich der Alt-68er Wilfried einen skurrilen Scherz. Als Toni Erdmann verkleidet, taucht er einfach mitten in den Geschäftsterminen der Tochter auf, nimmt an den Gesprächen unerwartet teil und provoziert die absurdesten Situationen. Dabei geht es ihm nur um die Frage, ob sie glücklich ist.

Freitag, 13. Januar 2023

### AMERIKA

AUTOR Franz Kafka

INSZENIERUNG Alexander Müller-Elmau

Der junge Karl Roßmann muss seine Heimat verlassen und fängt in Amerika ein neues Leben an. Bei seinem reichen Onkel findet er ein Zuhause. Doch eines Tages kommt es zum Bruch, und Karl muss sich fortan alleine durchschlagen. Es beginnt ein Weg ins Ungewisse, der soziale Abstieg scheint unaufhaltsam. Ist das »Theater von Oklahoma«, das allen Menschen eine Beschäftigung anbietet, seine Chance oder auch alles andere als ein amerikanischer Traum?

Donnerstag, 16. Februar 2023

## DER BOANDLKRAMER UND DIE EWIGE LIEBE (UA)

AUTOREN Ulrich Limmer, Marcus H. Rosenmüller, Michael Bully Herbig

INSZENIERUNG Christoph Biermeier

Boandlkramer ist einer der Namen für den Tod. Seit Jahrhunderten erledigt er seinen Auftrag, die Seelen Verstorbener in den Himmel oder die Hölle zu bringen. Als er sich in die Mutter des kleinen Maxl verliebt, verschont er das Kind und bringt so die Buchführung von Himmel und Hölle durcheinander. Ein Geschäft mit dem Teufel verhilft ihm dazu, im irdischen Leben nach der Liebe zu suchen – mit schwerwiegenden Folgen, die nur durch ein Wunder behoben werden können.

© Frieder Grindler

*Shakespeare in Love*

Freitag, 24. März 2023

## MACBETH

AUTOR William Shakespeare

INSZENIERUNG Hans-Ulrich Becker

Der Feldherr Macbeth ermordet seinen Dienstherrn, den schottischen König Duncan, und wird, gemäß einer Prophezeiung von drei Hexen, nun selbst König. Mitwisser der Prophezeiung ist Banquo. Er stellt eine Gefahr dar, daher gibt Macbeth seine Ermordung in Auftrag. Von seinem Gewissen gequält, verstrickt sich Macbeth in einen Albtraum aus Angst und richtet ein immer größer werdendes Blutbad an. Am Ende werden Macbeth und seine grausame Frau, seelisch zerrüttet, ihrem Schicksal nicht entgehen.

Samstag, 10. Juni 2023

## SHAKESPEARE IN LOVE

Nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard von Lee Hall

INSZENIERUNG Marcel Keller

Der Dramatiker William Shakespeare hat nicht nur finanzielle Probleme, er leidet auch unter den Erfolgen seines Konkurrenten Philipp Marlowe und unter einer Schreibblockade. Erst als er die wunderschöne Lady Viola De Lesseps kennenlernt und sich unsterblich in sie verliebt, sprudeln die Ideen wieder. Die Welt ist aus den Fugen, doch von der Muse geküsst, schreibt Shakespeare nun an »Romeo und Julia«, in dem Fiktion und Wirklichkeit fließend ineinander übergehen.

# REPERTOIRE

## DIE FREIBADCLIQUE

AUTOR Oliver Storz

INSZENIERUNG Christine Gnann

Sommer 1944: Knuffke, Bubu, Zungenkuss, Hosenmacher und der Ich-Erzähler sind 15 Jahre alt, treffen sich im Freibad und interessieren sich für alles andere als für den Krieg. Doch am Ende des Sommers müssen sie statt in die Schule an die Front. Nur Bubu und dem Ich-Erzähler gelingt die Flucht aus dem Gefecht, am nächsten Tag bringen die Amerikaner die Freiheit. Den nächsten Sommer verbringen die beiden zusammen mit dem überlebenden Knuffke wieder im Freibad, doch nichts ist wie vorher.

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

Fragen zum
Kino-Abo beantwortet
Ihnen Birgit Gilbert,
Telefon 0711 22477-15 oder
birgit.gilbert@kultur
gemeinschaft.de

**Kino-Abo 6 und 12**
Sie lieben das Programmkino? Dann haben wir etwas für Sie: Mit dem Kino-Abo erleben Sie wahlweise 6 oder 12 x Filmkunst in unseren Partnerkinos Atelier am Bollwerk und Delphi Arthaus Kino. Wir veröffentlichen die Filmauswahl auf unserer Website www.kulturgemeinschaft.de und in unserer **Zeitung Kultur**, die Sie jeden Monat kostenlos zugeschickt bekommen. Sie treffen Ihre Wahl und bestellen einfach per E-Mail, Telefon oder online. **Die Karten werden kostenfrei zugeschickt!**

**Kinopremieren-Abo**
Jede der 8 Premieren findet im Beisein von Regisseuren, Schauspielern oder Produzenten statt, die nach dem Film Rede und Antwort stehen.
Damit Ihre Kinopremieren perfekt werden, erhalten Sie vor dem Film ein Getränk zur Begrüßung!

**Alle Kinotermine veröffentlichen wir online unter www.kulturgemeinschaft.de und monatlich in unserer Zeitung Kultur.**

**Abo Große Bühne im Scala**
Mit diesem Abo erhalten Sie einen Einblick in die große Bühnenwelt. Sie können sich die 4 schönsten Live-Übertragungen und Aufzeichnungen aus dem Royal Opera House London im wunderschönen Ambiente des klassischen SCALA-Kinosaals in Ludwigsburg, sowie im Luna Lichtspieltheater aussuchen. Gegen Vorlage Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie ein Glas Begrüßungssekt.

# Kino

**Große Bühne im Scala**

Saisonstart

Dienstag, 27.09.2022 um 20.15 Uhr

The Royal Opera MADAME BUTTERFLY

**Vorschau**

The Royal Ballet MAYERLING
The Royal Ballet DIAMOND CELEBRATION
The Royal Ballet DER NUSSKNACKER
The Royal Ballet LIKE WATER FOR CHOCOLATE
The Royal Ballet CINDERELLA
The Royal Ballet DORNRÖSCHEN
The Royal Opera IL TROVATORE
The Royal Opera AIDA
The Royal Opera LA BOHÉME
The Royal Opera DER BARBIER VON SEVILLA
The Royal Opera TURANDOT
The Royal Opera DIE HOCHZEIT DES FIGARO
The Royal Opera LA BOHÉME

Die Termine werden online unter www. kulturgemeinschaft.de und in unserer **Zeitung Kultur** veröffentlicht.

# Literatur

Nicht nur für Leseratten: Unser **Literatur-Abo** bringt Sie zu den Orten in Stuttgart und Umgebung, die Literatur als Erlebnis erfahrbar machen. Hier dreht sich auf unterschiedliche Weise alles um Literatur. Zur klassischen Autorenlesung kommen literarisch-musikalische Programme und anderes.

**Wir planen dieses Abo monatlich für Sie. Damit können wir uns der Aktualität des Programms unserer Partner anpassen und zum Beispiel auch Literaturfestivals berücksichtigen.** Ihre Abo-Termine erfahren Sie jeweils Mitte des Vormonats aus unserer **Zeitung Kultur.**

**Sie kommen in den Genuss von insgesamt 6 Literaturterminen pro Spielzeit zum kleinen Preis von 88 Euro**.

Fragen zu Abonnements beantwortet Ihnen unser Serviceteam, Telefon 0711 22477-20 oder info@kultur gemeinschaft.de

# Jazz

Fragen?
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0711 22477-20

Stuttgart ist Jazzstadt! Deshalb bieten wir mit dem **Jazz-Abo** einen Streifzug durch die unterschiedlichen Stilrichtungen auf renommierten Bühnen in und um Stuttgart an. Lassen Sie sich überraschen! **Wählen Sie zwischen zwei Abo-Gruppen mit je 6 Terminen. Alle Infos finden Sie auf Seite 178.**

**Für unsere Mitglieder bieten wir ermäßigte Karten zu den großen Jazzevents wie den Jazzopen und den Internationalen Theaterhaus Jazztagen an. In unserem Konzertkalender ab Seite 70 finden Sie noch mehr Jazz.**

# Abo-Termine

Wenn Sie einen Abo-Termin nicht wahrnehmen können, können Sie diesen bis zu 10 Tage vor dem Termin tauschen. Gegen eine Gebühr von 3 Euro pro Karte tauschen wir Ihre Vorstellung in einen Termin desselben Stückes zu einem anderen Zeitpunkt, bei Konzerten in ein anderes Konzert, sofern Karten verfügbar sind.
Unser Platzwechselsystem gewährleistet Ihnen stets unterschiedliche, aber gute Plätze innerhalb der verschiedenen Kategorien.

Alle Veranstaltungen sind auch unabhängig von Ihrem Abo buchbar.

## DAS BUNTE ABO

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 8220 | Fr | 21.10.2022 | FT | **MOMENTUM** Lot Vekemans | 132 |
| | Mo | 12.12.2022 | FE | **STILLE NACHT** Historienmusical | 80 |
| | Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 |
| | Do | 09.03.2023 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 |
| | Do | 11.05.2023 | TA | **GRETCHEN 89 FF** Lutz Hübner | 151 |
| | Fr | 30.06.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 97 |
| 8221 | Do | 29.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 72 |
| | Mi | 02.11.2022 | KIM | **SONNY BOYS** Neil Simon | 138 |
| | Di | 13.12.2022 | FE | **STILLE NACHT** Historienmusical | 80 |
| | Fr | 27.01.2023 | JAF | **JEDERMANN** Hugo von Hofmannsthal | 152 |
| | Sa | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 |
| | Fr | 05.05.2023 | FT | **PAARLAUFEN** Jean-Michel Räber | 132 |

## DAS BUNTE ABO PLUS 1

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 8225 | Fr | 11.11.2022 | FO | **PEER GYNT** Edward Clug | 114 |
| | Mo | 12.12.2022 | FE | **STILLE NACHT** Historienmusical | 80 |
| | Do | 12.01.2023 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 |
| | Mi | 15.02.2023 | TA | **NOCH'N GEDICHT** Heinz Erhardt-Abend | 152 |
| | So | 19.03.2023 | FT | **PAARLAUFEN** Jean-Michel Räber | 132 |
| | Mi | 26.04.2023 | KKL/B | **DOGMA CHAMBER ORCHESTRA** | 94 |
| | | Juni/Juli | SHA | **STÜCK UND TERMIN NOCH NICHT BEKANNT** | |

## CARPE DIEM

| | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sa | 12.11.2022 | FO | **PEER GYNT** Edward Clug | 114 | 4201 |
| Mi | 28.12.2022 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 | |
| So | 12.02.2023 | WIL | **DIE GANZE HAND** Jeremias Heppeler | 160 | |
| Mo | 13.03.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 | |
| So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 | |
| So | **nm** 04.06.2023 | TA | **GRETCHEN 89 FF** Lutz Hübner | 151 | |
| Mi | 12.10.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | 104 | 4202 |
| So | **nm** 20.11.2022 | TA | **GELIEBTER LÜGNER** Jerome Kilty | 152 | |
| So | 01.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 83 | |
| So | 05.03.2023 | WIL | **DER BRANDNER KASPAR KEHRT ZURÜCK** Kurt Wilhelm | 160 | |
| Fr | 28.04.2023 | FO | **EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM** Alexander Ekman | 118 | |
| Mi | 07.06.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 | |

## FESTTERMIN-ABO

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| So | 25.09.2022 | OH | **PLATÉE** Jean-Philippe Rameau | 104 | 8801 |
| Di | 27.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Sa | 11.02.2023 | FO | **NEDERLANDS DANS THEATER / NDT 2** | 116 | |
| Di | 21.03.2023 | SH | **CABARET** Kander / Masteroff / Ebb | 143 | |
| So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 | |
| Mi | 07.06.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 | |
| So | 16.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 | 8802 |
| Mi | 09.11.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Do | 15.12.2022 | KKL/B | **CAPPELLA GABETTA** | 81 | |
| Di | 14.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 | |
| Sa | **nm** 01.04.2023 | OH | **DIE WALKÜRE** Richard Wagner | 107 | |
| Di | 27.06.2023 | SH | **FORECAST: ÖDIPUS** Thomas Köck | 143 | |
| Mi | 05.10.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | 8805 |
| Fr | 02.12.2022 | TH/T1 | **EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE** Charles Dickens | 159 | |
| Fr | 10.02.2023 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 87 | |
| Sa | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 | |
| Di | 09.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 | |
| So | 02.07.2023 | OH | **SAINT FRANÇOIS D'ASSISE** Olivier Messiaen | 104 | |
| Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 | 8806 |
| Do | 08.12.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| So | 01.01.2023 | SH | **DER GUTE MENSCH VON SEZUAN** Bertolt Brecht | 142 | |
| Mi | 08.02.2023 | OH | **LA CENERENTOLA** Gioachino Rossini | 106 | |
| Sa | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 | |
| Di | 16.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 | |
| Di | 11.10.2022 | OH | **PLATÉE** Jean-Philippe Rameau | 104 | 8807 |
| Mi | 23.11.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Do | 22.12.2022 | TH/T1 | **EIN MANN IM SCHNEE** Walter Sittler | 159 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 | |
| Mi | 03.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 | |
| So | 16.07.2023 | FO | **BALLETT PRELJOCAJ** Angelin Preljocaj | 118 | |

**AS** Altes Schauspielhaus | **FE** Schwabenlandhalle Fellbach | **FO** Forum am Schlosspark | **FT** Forum Theater | **JAF** Johanneskirche am Feuersee | **KIM** Komödie im Marquardt | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **SH** Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | **SHA** Freilichtspiele Schwäbisch Hall | **TA** Theater der Altstadt | **TH** Theaterhaus | **TRI** Theater Tri-Bühne | **WIL** Wilhelma Theater | **nm** nachmittags

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 8808 | Mi | 05.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 |
| | Sa | 07.01.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 |
| | Do | 02.03.2023 | OH | **KATJA KABANOVA** Leos Janácek | 106 |
| | So | 16.04.2023 | SH | **CABARET** Kander / Masteroff / Ebb | 143 |
| | Fr | 30.06.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 97 |
| 8809 | Do | 06.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | Fr | 04.11.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | So | 11.12.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 80 |
| | Sa | 11.02.2023 | FO | **NEDERLANDS DANS THEATER / NDT 2** | 116 |
| | Sa | 25.03.2023 | SH | **VERBRENNUNGEN** Wajdi Mouawad | 145 |
| | Do | 18.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 |
| 8810 | Do | 06.10.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Di | 08.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 |
| | Do | 15.12.2022 | KKL/B | **CAPPELLA GABETTA** | 81 |
| | Mi | 08.02.2023 | SH | **VERBRENNUNGEN** Wajdi Mouawad | 145 |
| | Sa | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 |
| | Mi | 21.06.2023 | OH | **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** Gioachino Rossini | 109 |
| 8811 | Mi | 19.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | Mo | 28.11.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 |
| | Mi | 21.12.2022 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 |
| | Fr | 10.02.2023 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 87 |
| | Sa | 01.04.2023 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen | 14 |
| | So | 16.07.2023 | FO | **BALLETT PRELJOCAJ** Angelin Preljocaj | 118 |
| 8812 | Mi | 12.10.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Mi | 16.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 |
| | So | 01.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 83 |
| | Sa | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 |
| | Di | 16.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 |
| | So | 16.07.2023 | SH | **FORECAST: ÖDIPUS** Thomas Köck | 143 |
| 8813 | Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 |
| | Fr | 02.12.2022 | TH/T1 | **EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE** Charles Dickens | 159 |
| | Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 |
| | Fr | 17.02.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Di | 23.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 |
| | Mo | 03.07.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |
| 8814 | Do | 13.10.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Sa | 12.11.2022 | FO | **PEER GYNT** Edward Clug | 114 |
| | So | 01.01.2023 | SH | **DER GUTE MENSCH VON SEZUAN** Bertolt Brecht | 142 |
| | Mi | 15.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 |
| | So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 |
| | Di | 30.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 |
| 8815 | Do | 20.10.2022 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 |
| | So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 |
| | Fr | 06.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 83 |
| | Sa | 25.03.2023 | SH | **VERBRENNUNGEN** Wajdi Mouawad | 145 |
| | Mi | 10.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 |
| | Mi | 05.07.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |

Selten gespielte Oper

| | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sa | 24.09.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | 104 | 8816 |
| Di | 01.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 | |
| So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 | |
| Mi | 01.02.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Sa | 01.04.2023 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen *Spannend* | 142 | |
| Fr | 30.06.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 97 | |
| So | 16.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 | 8817 |
| Mi | 14.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Di | 17.01.2023 | SH | **DON CARLOS** Friedrich Schiller | 143 | |
| Mi | 01.03.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Fr | 28.04.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 | |
| Fr | 30.06.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 97 | |
| Di | 27.09.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 | 8818 |
| Mi | 02.11.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| So | 01.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 83 | |
| Sa | 11.02.2023 | FO | **NEDERLANDS DANS THEATER / NDT 2** | 116 | |
| Fr | 07.04.2023 | SH | **ANNETTE, EIN HELDINNENEPOS** Anne Weber | 143 | |
| Do | 11.05.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 | |
| So | 16.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 | 8820 |
| Mi | 21.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Fr | 20.01.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 | |
| Do | 20.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | 104 | |
| Fr | 23.06.2023 | SH | **ÖKOZID** A. Veiel und J. Doberstein | 145 | |
| Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 | 8822 |
| So | 27.11.2022 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen | 142 | |
| Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 | |
| Do | 02.03.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Mi | 05.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 | |
| So | 28.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 | |
| Mi | 19.10.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | 8823 |
| So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 | |
| Di | 17.01.2023 | SH | **DON CARLOS** Friedrich Schiller | 143 | |
| Do | 02.03.2023 | KKL/B | **DOUBLE SENS ENSEMBLE** | 88 | |
| Sa | 22.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | 104 | |
| Di | 13.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |
| Fr | 21.10.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | 8825 |
| So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 | |
| Di | 07.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 | |
| Mo | 13.03.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 | |
| Fr | 07.04.2023 | SH | **ANNETTE, EIN HELDINNENEPOS** Anne Weber | 143 | |
| Fr | 30.06.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 97 | |
| So | 09.10.2022 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen | 142 | 8826 |
| Di | 08.11.2022 | KKL/B | **KYIV SYMPHONY ORCHESTRA** | 75 | |
| Fr | 06.01.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 | |
| Do | 09.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 | |
| Sa | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 | |
| So | 21.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 | |

**AS** Altes Schauspielhaus | **FO** Forum am Schlosspark | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **SH** Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | **TH** Theaterhaus | **TRI** Theater Tri-Bühne | **nm** nachmittags

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 8827 | Sa | 12.11.2022 | FO | **PEER GYNT** Edward Clug | 114 |
| | Do | 22.12.2022 | TH/T1 | **EIN MANN IM SCHNEE** Walter Sittler | 159 |
| | Do | 02.02.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Do | 02.03.2023 | KKL/B | **DOUBLE SENS ENSEMBLE** *Wunderbar für Einsteiger* | 88 |
| | Di | 04.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 |
| | Mi | 21.06.2023 | OH | **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** Gioachino Rossini | 109 |
| 8829 | Mi | 26.10.2022 | KKL/B | **KAMMERORCHESTER BASEL** | 73 |
| | So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 |
| | Mo | 09.01.2023 | SH | **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** Erich Kästner | 144 |
| | Do | 09.03.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 |
| | Fr | 05.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 |
| | Mi | 14.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 |
| 8830 | Mi | 26.10.2022 | KKL/B | **KAMMERORCHESTER BASEL** | 73 |
| | So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 |
| | So | 01.01.2023 | SH | **DER GUTE MENSCH VON SEZUAN** Bertolt Brecht | 142 |
| | Di | 07.03.2023 | OH | **KATJA KABANOVA** Leos Janácek | 106 |
| | Mi | 12.04.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 |
| | Di | 30.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 |
| 8832 | Do | 03.11.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | So | 01.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 83 |
| | Mi | 08.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 |
| | Sa | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 |
| | Mi | 26.04.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 |
| | Di | 27.06.2023 | SH | **FORECAST: ÖDIPUS** Thomas Köck | 143 |
| 8833 | So | 09.10.2022 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen | 142 |
| | Sa | 12.11.2022 | FO | **PEER GYNT** Edward Clug *Klassiker* | 114 |
| | So | 01.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 83 |
| | Fr | 03.02.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Mi | 22.03.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 |
| | Do | 11.05.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |
| 8834 | So | 18.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 |
| | Di | 18.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 |
| | Mi | 08.02.2023 | SH | **VERBRENNUNGEN** Wajdi Mouawad | 145 |
| | Do | 16.03.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Sa | 13.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 |
| 8836 | So | nm 09.10.2022 | OH | **SIEGFRIED** Richard Wagner | 103 |
| | Do | 03.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 |
| | So | 01.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 83 |
| | Mo | 20.02.2023 | SH | **ANNETTE, EIN HELDINNENEPOS** Anne Weber | 143 |
| | Di | 04.04.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | So | 16.07.2023 | FO | **BALLETT PRELJOCAJ** Angelin Preljocaj | 118 |
| 8837 | So | 09.10.2022 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen | 142 |
| | Do | 22.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 |
| | Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 |
| | Fr | 03.03.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 |
| | Di | 20.06.2023 | OH | **DAS LIED VON DER ERDE** Mahler / Schönberg / Jelinek | 109 |

| | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mi | 02.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 | 8840 |
| Sa | 03.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 | |
| Mi | 08.02.2023 | SH | **VERBRENNUNGEN** Wajdi Mouawad | 145 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 | |
| Mi | 03.05.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 | |
| Di | 04.07.2023 | OH | **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** Gioachino Rossini | 109 | |
| Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 | 8841 |
| Do | 22.12.2022 | TH/T1 | **EIN MANN IM SCHNEE** Walter Sittler | 159 | |
| Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 | |
| Di | 07.03.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 172 | |
| Do | 20.04.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Do | 06.07.2023 | OH | **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** Gioachino Rossini | 109 | |
| So | 18.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 | 8842 |
| So | 27.11.2022 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen | 142 | |
| Fr | 20.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 | |
| Mi | 08.03.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy *Schauspiel intensiv* | 156 | |
| So | 23.04.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 | |
| Di | 20.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |
| Di | 11.10.2022 | OH | **PLATÉE** Jean-Philippe Rameau | 104 | 8843 |
| Di | 29.11.2022 | SH | **DIE PRÄSIDENTINNEN** Werner Schwab | 142 | |
| Fr | 06.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 83 | |
| Di | 21.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 | |
| Mi | 05.04.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Sa | 15.07.2023 | FO | **BALLETT PRELJOCAJ** Angelin Preljocaj | 118 | |
| Di | 11.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 | 8844 |
| So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 | |
| Fr | 20.01.2023 | OH | **LA CENERENTOLA** Gioachino Rossini | 106 | |
| Do | 02.03.2023 | KKL/B | **DOUBLE SENS ENSEMBLE** | 88 | |
| Do | 04.05.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Di | 27.06.2023 | SH | **FORECAST: ÖDIPUS** Thomas Köck | 143 | |
| Sa | 15.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 | 8845 |
| Mo | 26.12.2022 | SH | **MARIA STUART** Friedrich Schiller | 144 | |
| Do | 16.02.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Do | 23.03.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 | |
| So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 | |
| Di | 30.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 | |
| So | **nm** 23.10.2022 | OH | **SIEGFRIED** Richard Wagner | 103 | 8846 |
| Di | 13.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 | |
| Mi | 15.03.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 | |
| Mo | 05.06.2023 | SH | **CABARET** Kander / Masteroff / Ebb | 143 | |
| Di | 08.11.2022 | KKL/B | **KYIV SYMPHONY ORCHESTRA** | 75 | 8847 |
| Di | 13.12.2022 | SH | **WOYZECK** Georg Büchner | 146 | |
| Sa | 21.01.2023 | OH | **TOSCA** Giacomo Puccini | 106 | |
| Sa | 11.02.2023 | FO | **NEDERLANDS DANS THEATER / NDT 2** | 116 | |
| Sa | 08.04.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 | |
| Di | 30.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 | |

**AS** Altes Schauspielhaus | **FO** Forum am Schlosspark | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **SH** Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | **TH** Theaterhaus | **TRI** Theater Tri-Bühne | **nm** nachmittags

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 8848 | Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 |
| | So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 |
| | Di | 24.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 |
| | So | nm 05.03.2023 | OH | **KATJA KABANOVA** Leos Janácek | 106 |
| | Mi | 31.05.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 |
| | So | 16.07.2023 | SH | **FORECAST: ÖDIPUS** Thomas Köck | 143 |
| 8849 | Mi | 26.10.2022 | KKL/B | **KAMMERORCHESTER BASEL** | 74 |
| | Mo | 26.12.2022 | SH | **MARIA STUART** Friedrich Schiller *Tolle Mischung* | 144 |
| | Sa | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 |
| | Fr | 21.04.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Mo | 29.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 |
| | Di | 04.07.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 |
| 8850 | So | 16.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 |
| | So | 13.11.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 |
| | Mo | 26.12.2022 | SH | **MARIA STUART** Friedrich Schiller | 144 |
| | Fr | 24.02.2023 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 88 |
| | Di | 18.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 |
| | Sa | 03.06.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| 8851 | Mo | 24.10.2022 | OH | **PLATÉE** Jean-Philippe Rameau | 104 |
| | So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 |
| | Mo | 09.01.2023 | SH | **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** Erich Kästner | 144 |
| | Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 |
| | Mi | 10.05.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Mi | 21.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 |
| 8852 | Di | 04.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | Fr | 04.11.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 |
| | So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 |
| | Mo | 20.02.2023 | SH | **ANNETTE, EIN HELDINNENEPOS** Anne Weber | 143 |
| | So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 |
| | Do | 01.06.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| 8853 | Di | 08.11.2022 | OH | **LE NOZZE DI FIGARO** Wolfgang Amadeus Mozart | 105 |
| | Sa | 17.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 |
| | Di | 17.01.2023 | SH | **DON CARLOS** Friedrich Schiller | 143 |
| | Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 |
| | Do | 11.05.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Mi | 05.07.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 |

## FESTTERMIN-ABO AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN (WUF)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8880 | Fr | 04.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 |
| | Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 |
| | Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 |
| | Sa | 01.04.2023 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen | 142 |
| | Fr | 02.06.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | Sa | 08.07.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |
| 8881 | So | nm 09.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | So | 11.12.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 80 |
| | Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 |
| | Fr | 17.03.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 |
| | So | 16.04.2023 | SH | **CABARET** Kander / Masteroff / Ebb | 143 |
| | Fr | 26.05.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |

| | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|
| So | 16.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 | 8882 |
| Fr | 09.12.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 142 | |
| So | 01.01.2023 | SH | **DER GUTE MENSCH VON SEZUAN** Bertolt Brecht | 88 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 127 | |
| Fr | 12.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 155 | |
| Sa | 24.06.2023 | OH | **DAS LIED VON DER ERDE** Mahler / Schönberg / Jelinek | 109 | |
| So | 27.11.2022 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen | 142 | 8883 |
| So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 | |
| Fr | 10.02.2023 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 87 | |
| Fr | 31.03.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 | |
| Sa | 06.05.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Sa | 01.07.2023 | OH | **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** Gioachino Rossini | 109 | |
| Sa | 22.10.2022 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 | 8884 |
| So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 | |
| Fr | 13.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 | |
| Sa | **nm** 01.04.2023 | OH | **DIE WALKÜRE** Richard Wagner | 107 | |
| So | 23.07.2023 | SH | **DON CARLOS** Friedrich Schiller | 143 | |
| So | 16.10.2022 | SH | **DER GUTE MENSCH VON SEZUAN** Bertolt Brecht | 142 | 8885 |
| So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 | |
| So | 01.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 83 | |
| Sa | 08.04.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy *Tolle Mischung* | 156 | |
| Sa | 27.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 | |
| Sa | **nm** 08.07.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |
| Sa | **nm** 05.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 | 8886 |
| Sa | 07.01.2023 | OH | **LA CENERENTOLA** Gioachino Rossini | 106 | |
| Sa | 25.03.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 91 | |
| Fr | 05.05.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Fr | 23.06.2023 | SH | **ÖKOZID** A. Veiel und J. Doberstein | 145 | |
| So | 16.07.2023 | FO | **BALLETT PRELJOCAJ** Angelin Preljocaj | 118 | |
| So | 16.10.2022 | SH | **DER GUTE MENSCH VON SEZUAN** Bertolt Brecht | 142 | 8887 |
| So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 | |
| Sa | 21.01.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Sa | 25.03.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 91 | |
| So | 14.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 | |
| Fr | 14.07.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |
| Fr | 07.10.2022 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | 8888 |
| Sa | 12.11.2022 | FO | **PEER GYNT** Edward Clug | 114 | |
| So | 01.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 83 | |
| So | **nm** 09.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 | |
| So | 14.05.2023 | SH | **DER STURM** William Shakespeare | 143 | |
| So | 18.06.2023 | OH | **DAS LIED VON DER ERDE** Mahler / Schönberg / Jelinek | 109 | |
| Sa | 22.10.2022 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 | 8889 |
| Sa | 03.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 | |
| Fr | 20.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 | |
| Fr | 07.04.2023 | SH | **ANNETTE, EIN HELDINNENEPOS** Anne Weber | 143 | |
| Sa | 17.06.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 | |

**AS** Altes Schauspielhaus | **FO** Forum am Schlosspark | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **SH** Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | **TH** Theaterhaus | **TRI** Theater Tri-Bühne | **nm** nachmittags

## FORUM-LUDWIGSBURG-ABO

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 8201 | So | nm 30.10.2022 | FO | **DER RING AN EINEM ABEND** Wagner / Loriot | 110 |
| | Fr | 09.12.2022 | FO | **BARBARA PRAVI** | 79 |
| | Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 |
| | Mi | 29.03.2023 | FO | **EINE VOLKSFEINDIN** Henrik Ibsen | 131 |
| | Mi | 12.07.2023 | FO | **HERKUNFT** Saša Stanišić | 131 |
| 8202 | So | nm 30.10.2022 | FO | **DER RING AN EINEM ABEND** Wagner / Loriot | 110 |
| | Fr | 25.11.2022 | FO | **DER FLUCH DER TANTALIDEN** Rap-Oper von Dlé | 130 |
| | Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 |
| | Do | 23.03.2023 | FO | **PHILIP LASSITER** Live in Love | 91 |
| | Mi | 12.07.2023 | FO | **HERKUNFT** Saša Stanišić | 131 |
| 8203 | Fr | 25.11.2022 | FO | **DER FLUCH DER TANTALIDEN** Rap-Oper von Dlé | 130 |
| | So | 08.01.2023 | FO | **GERSHWIN PIANO QUARTET** | 84 |
| | Mi | 29.03.2023 | FO | **EINE VOLKSFEINDIN** Henrik Ibsen | 131 |
| | Fr | 28.04.2023 | FO | **EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM** Alexander Ekman | 118 |
| | So | 02.07.2023 | FO | **LE VILLI** Giacomo Puccini | 110 |
| 8204 | So | 16.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 |
| | Fr | 25.11.2022 | FO | **DER FLUCH DER TANTALIDEN** Rap-Oper von Dlé | 131 |
| | So | 05.02.2023 | FO | **CARMINHO** Maria | 86 |
| | Mi | 29.03.2023 | FO | **EINE VOLKSFEINDIN** Henrik Ibsen | 131 |
| | So | 02.07.2023 | FO | **LE VILLI** Giacomo Puccini | 110 |
| 8205 | Fr | 25.11.2022 | FO | **DER FLUCH DER TANTALIDEN** Rap-Oper von Dlé | 131 |
| | Do | 22.12.2022 | FO | **HOLLER MY DEAR** | 82 |
| | Fr | 20.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 |
| | Mi | 29.03.2023 | FO | **EINE VOLKSFEINDIN** Henrik Ibsen | 131 |
| | So | 02.07.2023 | FO | **LE VILLI** Giacomo Puccini | 110 |

## DAS GROSSE ABO

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2101 | So | 18.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 |
| | So | 09.10.2022 | FR | **UTOPIA** Artistische Visionen | 135 |
| | Sa | 19.11.2022 | FITZ | **WUNDER DES LEBENS: DIE HAND** | 129 |
| | Do | 15.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 |
| | Di | 17.01.2023 | OH | **BALLETTABEND: PURE BLISS** Johan Inger | 121 |
| | Mi | 15.03.2023 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 |
| | So | nm 30.04.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 |
| | So | nm 28.05.2023 | TA | **GRETCHEN 89 FF** Lutz Hübner | 151 |
| | Fr | 30.06.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 97 |
| 2102 | Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 |
| | Di | 29.11.2022 | SH | **DIE PRÄSIDENTINNEN** Werner Schwab | 142 |
| | Di | 27.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 |
| | So | nm 22.01.2023 | JAF | **JEDERMANN** Hugo von Hofmannsthal | 152 |
| | Do | 23.02.2023 | OH | **DIE KAMELIENDAME** John Neumeier *Schwerpunkt Staatstheater* | 120 |
| | Di | 21.03.2023 | SH | **CABARET** Kander / Masteroff / Ebb | 143 |
| | So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 |
| | Sa | 27.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 |
| | Di | 27.06.2023 | SH | **FORECAST: ÖDIPUS** Thomas Köck | 143 |

| | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Do | 29.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 | 2103 |
| Do | 20.10.2022 | WIL | **FUROR** Lutz Hübner und Sarah Nemitz | 157 | |
| So | **nm** 27.11.2022 | TA | **GELIEBTER LÜGNER** Jerome Kilty | 152 | |
| Mi | 04.01.2023 | OH | **HÄNSEL UND GRETEL** Engelbert Humperdinck | 105 | |
| So | 05.02.2023 | FT | **KINDESWOHL** Ian McEwan | 132 | |
| Sa | 25.03.2023 | SH | **VERBRENNUNGEN** Wajdi Mouawad | 145 | |
| So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 | |
| Di | 30.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 | |
| So | 23.07.2023 | OH | **ONEGIN** John Cranko | 121 | |
| Di | 11.10.2022 | RE | **JAKOB FRIEDRICH** I schaff mehr wie Du! | 141 | 2104 |
| Fr | 11.11.2022 | OH | **LE NOZZE DI FIGARO** Wolfgang Amadeus Mozart | 105 | |
| So | 11.12.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 87 | |
| Do | 05.01.2023 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 | |
| Do | 09.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann *Erfrischend* | 127 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 | |
| Mi | 05.04.2023 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 | |
| Sa | 06.05.2023 | OH | **DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG** John Cranko | 121 | |
| Di | 13.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |
| So | 18.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 | 2105 |
| So | 23.10.2022 | FITZ | **THE DARK TRULLALA** | 129 | |
| Di | 15.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 | |
| Do | 15.12.2022 | KKL/B | **CAPPELLA GABETTA** | 81 | |
| Do | 19.01.2023 | OH | **HÄNSEL UND GRETEL** Engelbert Humperdinck | 105 | |
| Mi | 22.02.2023 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 | |
| So | 19.03.2023 | FR | **1. INTERNATIONALE VARIETÉ SHOW 2023** | 135 | |
| Mi | 26.04.2023 | TA | **DAS MASS DER DINGE** Neil LaBute | 151 | |
| Sa | 03.06.2023 | OH | **ONE OF A KIND** Jiří Kylián | 120 | |
| Do | 29.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 | 2106 |
| Sa | 15.10.2022 | FITZ | **KÖNIG UBU** Alfred Jarry | 129 | |
| So | 27.11.2022 | FR | **DREAMLAND** | 135 | |
| So | 18.12.2022 | OH | **DER NUSSKNACKER** Edward Clug | 119 | |
| Mi | 01.02.2023 | TA | **NOCH'N GEDICHT** Heinz Erhardt-Abend | 152 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 | |
| Mi | 19.04.2023 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 | |
| Di | 13.06.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 | |
| Di | 11.07.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |
| Mi | 21.09.2022 | RE | **JENS NEUTAG** Allein – Ein Gruppenerlebnis | 141 | 2107 |
| Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 | |
| Mi | 30.11.2022 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 | |
| Di | 20.12.2022 | OH | **HÄNSEL UND GRETEL** Engelbert Humperdinck | 105 | |
| Mi | 25.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Fr | 24.02.2023 | OH | **DIE KAMELIENDAME** John Neumeier *Tolle Mischung* | 120 | |
| Mi | 29.03.2023 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 | |
| So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 | |
| Mi | 14.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |

**AS** Altes Schauspielhaus | **FITZ** FITZ! Zentrum für Figurentheater | **FO** Forum am Schlosspark | **FR** Friedrichsbau Varieté | **FT** Forum Theater | **JAF** Johanneskirche am Feuersee | **KIM** Komödie im Marquardt | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **RE** Renitenztheater | **SH** Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | **TA** Theater der Altstadt | **WIL** Wilhelma Theater | **nm** nachmittags

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 2108 | Mi | 05.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | Di | 08.11.2022 | KKL/B | **KYIV SYMPHONY ORCHESTRA** | 75 |
| | Mi | 14.12.2022 | OH | **DER NUSSKNACKER** Edward Clug | 119 |
| | Fr | 20.01.2023 | JAF | **JEDERMANN** Hugo von Hofmannsthal | 152 |
| | Fr | 24.02.2023 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 88 |
| | Di | 21.03.2023 | SH | **CABARET** Kander / Masteroff / Ebb | 143 |
| | So | 23.04.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |
| | Do | 15.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 |
| | So | 16.07.2023 | SH | **FORECAST: ÖDIPUS** Thomas Köck | 143 |

## JAZZ-ABO

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8141 | Mi | 28.09.2022 | BIX | **TRIO 77** | 71 |
| | Mi | 19.10.2022 | BIX | **LUKAS PFEIL QUINTETT** | 73 |
| | Fr | 09.12.2022 | BBH | **RISING STARS & LOCAL HEROES** | 79 |
| | Sa | 07.01.2023 | FO | **BUNDESJAZZORCHESTER** Alpenjazz | 84 |
| | Fr | 10.02.2023 | DKK | **SANDIE WOLLASCH & SPARK** | 87 |
| | Fr | 31.03.2023 | MH | **MAURIZIO GERI SWINGTETT** | 92 |
| 8142 | Mi | 05.10.2022 | BIX | **DOMINIK RAAB QUARTETT** | 72 |
| | Mi | 02.11.2022 | BIX | **MAREIKE WIENING QUINTET** | 75 |
| | So | 11.12.2022 | BBH | **SWR SWING FAGOTTET** | 79 |
| | Do | 12.01.2023 | FO | **AWA LY** Safe and Sound | 84 |
| | Sa | 11.02.2023 | SCA | **INA FORSMAN** All There Is | 87 |
| | Fr | 31.03.2023 | MH | **MAURIZIO GERI SWINGTETT** | 92 |

## KAMMERSPIELE

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8113 | Do | 27.10.2022 | FT | **EIN WALDSPAZIERGANG** Lee Blessing | 133 |
| | Fr | 18.11.2022 | DKK | **GRACELAND** | 176 |
| | Sa | 07.01.2023 | FITZ | **MARIA & MYSELFIES** Florian Feisel | 129 |
| | So | 12.02.2023 | WS | **MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART** | 87 |
| | Mi | 29.03.2023 | TA | **DAS MASS DER DINGE** Neil LaBute | 151 |
| | Mi | 31.05.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 |

## KLEINE FREIHEIT

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8181 | Sa | 10.09.2022 | KW | **KRIMIWERKE** Improvisationstheater | 140 |
| | Do | 01.12.2022 | FT | **DIE GEBRÜDER LÜGER PRÄSENTIEREN: DIE WAHRHEIT** | 133 |
| | Fr | 17.02.2023 | JAF | **JEDERMANN** Hugo von Hofmannsthal | 152 |
| | So | 26.03.2023 | FITZ | **WUNDER DES LEBENS: DIE HAND** | 129 |

%

Wir bieten in jeder Saison rund 3000 Veranstaltungstermine in den Sparten Schauspiel, Oper, Konzert, Tanz, Musical, Varieté und Literatur zu ermäßigten Preisen an. Alle Veranstaltungen finden Sie unter **www.kulturgemeinschaft.de** und monatlich aktuell in der **Zeitung Kultur**.

# KOMBI-ABO

| | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Di | 20.09.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 | 6601 |
| Do | 17.11.2022 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 | |
| Di | 27.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 127 | |
| Mi | 22.02.2023 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 | |
| Do | 06.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 | |
| Mi | 31.05.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 | |
| Mi | 26.10.2022 | KIM | **SONNY BOYS** Neil Simon | 138 | 6602 |
| Di | 29.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 | |
| Do | 05.01.2023 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 | |
| Mi | 01.03.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 | |
| Di | 18.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 | |
| Sa | 03.06.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 | |
| Mi | 19.10.2022 | KIM | **SONNY BOYS** Neil Simon | 138 | 6603 |
| Di | 22.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 | |
| Mi | 04.01.2023 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 | |
| Do | 16.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 | |
| Mi | 19.04.2023 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 | |
| Do | 15.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |
| Mi | 21.09.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 | 6604 |
| Mi | 26.10.2022 | KIM | **SONNY BOYS** Neil Simon | 138 | |
| Di | 03.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Mi | 01.02.2023 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 | |
| Di | 28.03.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 | |
| Do | 04.05.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 | |
| Mi | 19.10.2022 | KIM | **SONNY BOYS** Neil Simon | 138 | 6605 |
| Di | 29.11.2022 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 | |
| Do | 12.01.2023 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 | |
| Di | 07.03.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 | |
| Mi | 24.05.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 | |
| Di | 27.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |
| Di | 18.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 | 6606 |
| Mi | 07.12.2022 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 | |
| Mi | 04.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Mi | 01.03.2023 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 | |
| Do | 04.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 | |
| Mi | 21.06.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 | |
| Mi | 02.11.2022 | KIM | **SONNY BOYS** Neil Simon | 138 | 6607 |
| Di | 20.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Do | 09.02.2023 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 | |
| Mi | 19.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 | |
| Mi | 07.06.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 | |
| Di | 11.07.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 | |

**AS** Altes Schauspielhaus | **BBH** Backnanger Bürgerhaus | **BIX** Jazzclub | **DKK** Das K – Kornwestheim **FITZ** FITZ! Zentrum für Figurentheater | **FO** Forum am Schlosspark | **JAF** Johanneskirche am Feuersee | **FT** Forum Theater | **KIM** Komödie im Marquardt | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **KW** Kulturwerk | **MH** Musikhalle Ludwigsburg | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **SCA** Scala Ludwigsburg | **SH** Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | **TA** Theater der Altstadt | **TRI** Theater Tri-Bühne | **WS** Neues Schloss Weißer Saal

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 6608 | Do | 22.09.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | Do | 08.12.2022 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 |
| | Di | 07.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 |
| | Do | 09.03.2023 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 |
| | Di | 11.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 |
| | Sa | 03.06.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 |
| 6609 | Do | 20.10.2022 | KIM | **SONNY BOYS** Neil Simon | 138 |
| | Di | 13.12.2022 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 |
| | Mi | 25.01.2023 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 |
| | Di | 28.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 |
| | Mi | 05.04.2023 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 |
| | Do | 22.06.2023 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 |
| 6610 | Mi | 19.10.2022 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | Mi | 21.12.2022 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 |
| | Do | 26.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 |
| | Mi | 29.03.2023 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 |
| | Di | 02.05.2023 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 |
| | Do | 22.06.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 |

## KULTURBUSSE

### KULTURBUS BALTMANNSWEILER

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 6902 | Sa | 08.10.2022 | OH | **LE NOZZE DI FIGARO** Wolfgang Amadeus Mozart | 105 |
| | Di | 08.11.2022 | KKL/B | **KYIV SYMPHONY ORCHESTRA** | 75 |
| | Mi | 07.12.2022 | OH | **DER NUSSKNACKER** Edward Clug | 119 |
| | Di | 10.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 |
| | Fr | 03.02.2023 | JAF | **JEDERMANN** Hugo von Hofmannsthal | 152 |
| | Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 |
| | Di | 18.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 |
| | Mo | 15.05.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |
| | Fr | 23.06.2023 | SH | **ÖKOZID** A. Veiel und J. Doberstein | 145 |

### KULTURBUS DAGERSHEIM-DARMSHEIM

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 6903 | So | 16.10.2022 | OH | **ONEGIN** John Cranko | 121 |
| | Di | 08.11.2022 | KKL/B | **KYIV SYMPHONY ORCHESTRA** | 75 |
| | Di | 10.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 |
| | Sa | 25.02.2023 | OH | **DAS RHEINGOLD** Richard Wagner | 107 |
| | Do | 23.03.2023 | TA | **DAS MASS DER DINGE** Neil LaBute | 151 |
| | So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 |
| | Mi | 07.06.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 |
| | So | 23.07.2023 | SH | **DON CARLOS** Friedrich Schiller | 143 |

**AS** Altes Schauspielhaus | **FO** Forum am Schlosspark | **FT** Forum Theater | **JAF** Johanneskirche am Feuersee / **KIM** Komödie im Marquardt | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **RE** Renitenztheater | **SH** Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | **TA** Theater der Altstadt | **TH** Theaterhaus | **TRI** Theater Tri-Bühne | **WLB** Württembergische Landesbühne Esslingen | **nm** nachmittags

**KULTURBUS HOLZGERLINGEN**

| | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|
| So | 16.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 | 6908 |
| | November | TH | **TERMIN UND STÜCK NOCH NICHT BEKANNT** | | |
| Do | 15.12.2022 | KKL/B | **CAPPELLA GABETTA** | 81 | |
| Fr | 20.01.2023 | OH | **LA CENERENTOLA** Gioachino Rossini | 106 | |
| Mi | 15.02.2023 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| Di | 21.03.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 | |
| Mi | 19.04.2023 | TA | **DAS MASS DER DINGE** Neil LaBute | 151 | |
| Mo | 29.05.2023 | SH | **BALLETTABEND: CREATIONS X–XII** | 122 | |
| So | 23.07.2023 | SH | **DON CARLOS** Friedrich Schiller | 143 | |

**KULTURBUS SCHÖNAICH**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Di | 18.10.2022 | SH | **BALLETTABEND: CREATIONS VII–IX** | 121 | 6909 |
| Do | 17.11.2022 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 | |
| Mi | 14.12.2022 | TA | **NOCH'N GEDICHT** Heinz Erhardt-Abend | 122 | |
| Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 138 | |
| Do | 16.02.2023 | AS | **HEILIG ABEND** Daniel Kehlmann | 127 | |
| Do | 09.03.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 | |
| Mi | 26.04.2023 | KKL/B | **DOGMA CHAMBER ORCHESTRA** | 94 | |
| Mo | 15.05.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 | |
| Fr | 23.06.2023 | SH | **ÖKOZID** A. Veiel und J. Doberstein | 145 | |

**KULTURBUS WAIBLINGEN**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Di | 18.10.2022 | RE | **WERNER KOCZWARA** | 141 | 6907 |
| Sa | 19.11.2022 | OH | **LE NOZZE DI FIGARO** Wolfgang Amadeus Mozart | 105 | |
| Di | 17.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Fr | 24.02.2023 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 88 | |
| Do | 27.04.2023 | FO | **EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM** Alexander Ekman | 118 | |
| Do | 08.06.2023 | TRI | **SNOWDEN 3.3** Laszlo Bagossy | 156 | |

**KULTURBUS WEINSTADT**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Fr | 07.10.2022 | WLB | **DER DIENER ZWEIER HERREN** Carlo Goldoni | 162 | 6901 |
| So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 | |
| Sa | **nm** 21.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| So | **nm** 05.03.2023 | OH | **KATJA KABANOVA** Leos Janácek | 106 | |
| Mi | 26.04.2023 | KKL/B | **DOGMA CHAMBER ORCHESTRA** | 94 | |
| So | **nm** 18.06.2023 | SH | **BALLETTABEND: CREATIONS X–XII** | 122 | |

**KULTURBUS WEINSTADT**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mo | 03.10.2022 | SH | **BALLETTABEND: CREATIONS VII–IX** | 122 | 6904 |
| Di | 08.11.2022 | KKL/B | **KYIV SYMPHONY ORCHESTRA** | 75 | |
| Fr | 02.12.2022 | WLB | **VOM SUCHEN UND FINDEN DER LIEBE** Dietl / Süskind | 162 | |
| Di | 24.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Mi | 22.02.2023 | TA | **NOCH'N GEDICHT** Heinz Erhardt-Abend | 152 | |
| Fr | 24.03.2023 | FT | **PAARLAUFEN** Jean-Michel Räber | 132 | |
| Fr | 28.04.2023 | FO | **EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM** Alexander Ekman | 118 | |
| Do | 25.05.2023 | KIM | **KOMPLEXE VÄTER** René Heinersdorff | 139 | |
| Mi | 21.06.2023 | OH | **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** Gioachino Rossini | 109 | |

**KULTURBUS WEINSTADT**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mi | 26.10.2022 | KKL/B | **KAMMERORCHESTER BASEL** | 74 | 6906 |
| Do | 08.12.2022 | OH | **DER NUSSKNACKER** Edward Clug | 119 | |
| Di | 17.01.2023 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 | |
| Mi | 01.03.2023 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 | |
| Mi | 26.04.2023 | KKL/B | **DOGMA CHAMBER ORCHESTRA** | 94 | |
| Di | 30.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 | |

## LINDENHOF

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 8152 | Do | 20.10.2022 | WIL | **FUROR** Lutz Hübner und Sarah Nemitz | 160 |
| | Fr | 09.12.2022 | WIL | **GAISBURGER MARSCH** Karrer / Plankenhorn | 160 |
| | So | 12.02.2023 | WIL | **DIE GANZE HAND** Jeremias Heppeler | 160 |

## LINDENHOF PLUS 1

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8159 | Do | 20.10.2022 | WIL | **FUROR** Lutz Hübner und Sarah Nemitz | 160 |
| | Fr | 09.12.2022 | WIL | **GAISBURGER MARSCH** Karrer / Plankenhorn | 160 |
| | So | 12.02.2023 | WIL | **DIE GANZE HAND** Jeremias Heppeler | 160 |
| | Fr | 26.05.2023 | LIND | **WALD / FOREST** Ein Traum von Bäumen | 153 |

## MUSIKTHEATER-ABO

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 8751 | Sa | | 05.11.2022 | OH | **WERTHER** Jules Massenet *Besondere Mischung* | 105 |
| | Fr | | 23.12.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 |
| | Di | | 07.02.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 |
| | Di | | 25.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | 104 |
| | So | | 18.06.2023 | OH | **DAS LIED VON DER ERDE** Mahler / Schönberg / Jelinek | 109 |
| 8752 | So | nm | 09.10.2022 | OH | **SIEGFRIED** Richard Wagner | 103 |
| | Do | | 01.12.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 |
| | Di | | 07.02.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 |
| | Do | | 20.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | 104 |
| | Mi | | 05.07.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |
| 8753 | Sa | | 24.09.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | 104 |
| | So | | 20.11.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 |
| | Di | | 14.03.2023 | OH | **DAS RHEINGOLD** Richard Wagner | 107 |
| | Do | | 18.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 |
| | Di | | 20.06.2023 | OH | **DAS LIED VON DER ERDE** Mahler / Schönberg / Jelinek | 109 |
| 8754 | Mi | | 21.09.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | 104 |
| | Mi | | 30.11.2022 | OH | **WERTHER** Jules Massenet | 105 |
| | So | | 25.12.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti *Außergewöhnlich* | 103 |
| | Do | | 02.03.2023 | OH | **KATJA KABANOVA** Leos Janácek | 106 |
| | Do | | 20.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | 104 |
| 8755 | Mi | | 09.11.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | 104 |
| | Di | | 06.12.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 |
| | Mo | | 13.03.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 |
| | Do | | 18.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 |
| | So | | 02.07.2023 | OH | **SAINT FRANÇOIS D'ASSISE** Olivier Messiaen | 104 |
| 8756 | Di | | 11.10.2022 | OH | **PLATÉE** Jean-Philippe Rameau | 104 |
| | Mo | | 28.11.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 |
| | Di | | 07.03.2023 | OH | **KATJA KABANOVA** Leos Janácek | 106 |
| | Fr | | 14.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | 104 |
| | So | | 25.06.2023 | OH | **SAINT FRANÇOIS D'ASSISE** Olivier Messiaen | 104 |
| 8757 | Mo | | 24.10.2022 | OH | **PLATÉE** Jean-Philippe Rameau | 104 |
| | Fr | | 02.12.2022 | OH | **WERTHER** Jules Massenet | 105 |
| | So | nm | 19.02.2023 | OH | **DIE GÖTTERDÄMMERUNG** Richard Wagner | 103 |
| | Mi | | 26.04.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 |
| | So | | 18.06.2023 | OH | **DAS LIED VON DER ERDE** Mahler / Schönberg / Jelinek | 109 |

| | | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Sa | nm 15.10.2022 | OH | **SIEGFRIED** Richard Wagner | | 103 | 8758 |
| Sa | 26.11.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | Große Namen | 104 | |
| So | nm 12.02.2023 | OH | **DIE GÖTTERDÄMMERUNG** Richard Wagner | | 103 | |
| So | 09.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | | 104 | |
| So | 25.06.2023 | OH | **SAINT FRANÇOIS D'ASSISE** Olivier Messiaen | | 104 | |
| Do | 10.11.2022 | OH | **WERTHER** Jules Massenet | | 105 | 8759 |
| Fr | 23.12.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | | 103 | |
| So | 22.01.2023 | OH | **HÄNSEL UND GRETEL** Engelbert Humperdinck | | 105 | |
| Fr | 07.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | | 104 | |
| So | 02.07.2023 | OH | **SAINT FRANÇOIS D'ASSISE** Olivier Messiaen | | 104 | |
| Mo | 03.10.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | | 104 | 8760 |
| Di | nm 01.11.2022 | OH | **SIEGFRIED** Richard Wagner | | 103 | |
| Di | 06.12.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | | 103 | |
| So | 09.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | | 104 | |
| Do | 22.06.2023 | OH | **SAINT FRANÇOIS D'ASSISE** Olivier Messiaen | | 104 | |
| Mi | 12.10.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | | 104 | 8761 |
| So | 20.11.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | | 103 | |
| Mi | 04.01.2023 | OH | **HÄNSEL UND GRETEL** Engelbert Humperdinck | | 105 | |
| Sa | 25.02.2023 | OH | **DAS RHEINGOLD** Richard Wagner | | 107 | |
| Do | 27.04.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | | 108 | |
| Mo | 21.11.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | | 104 | 8762 |
| So | 25.12.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | | 103 | |
| Di | 07.02.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | | 104 | |
| Di | 25.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | | 104 | |
| Di | 20.06.2023 | OH | **DAS LIED VON DER ERDE** Mahler / Schönberg / Jelinek | | 109 | |
| So | nm 09.10.2022 | OH | **SIEGFRIED** Richard Wagner | | 103 | 8763 |
| Sa | 05.11.2022 | OH | **WERTHER** Jules Massenet | | 105 | |
| Do | 01.12.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | Große Namen | 103 | |
| Do | 27.04.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | | 108 | |
| Mi | 31.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | | 108 | |
| Sa | 24.09.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | | 104 | 8764 |
| Do | 10.11.2022 | OH | **WERTHER** Jules Massenet | | 105 | |
| So | nm 25.12.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | | 103 | |
| Sa | 25.02.2023 | OH | **DAS RHEINGOLD** Richard Wagner | | 107 | |
| Di | 25.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | | 104 | |

## OPER-TANZ-KONZERT-ABO

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| So | nm 23.10.2022 | OH | **SIEGFRIED** Richard Wagner | | 103 | 8250 |
| Do | 15.12.2022 | KKL/B | **CAPPELLA GABETTA** | | 81 | |
| Mo | 16.01.2023 | OH | **LA CENERENTOLA** Gioachino Rossini | | 106 | |
| Mo | 20.03.2023 | FE | **MYTHOS COCO** Peter Breuer | | 123 | |
| So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | | 94 | |
| Mi | 14.06.2023 | OH | **DIE KAMELIENDAME** John Neumeier | | 120 | |
| Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | | 74 | 8251 |
| So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | | 155 | |
| So | nm 08.01.2023 | OH | **HÄNSEL UND GRETEL** Engelbert Humperdinck | | 105 | |
| So | 26.02.2023 | OH | **DIE KAMELIENDAME** John Neumeier | | 120 | |
| So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | Köstlich | 94 | |
| Mi | 31.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | | 108 | |

**FE** Schwabenlandhalle Fellbach | **FO** Forum am Schlosspark | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **LIND** Theater Lindenhof Melchingen | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **WIL** Wilhelma Theater | **nm** nachmittags

| | | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 8252 | So | | 18.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 |
| | So | nm | 23.10.2022 | OH | **SIEGFRIED** Richard Wagner | 103 |
| | Mi | | 07.12.2022 | OH | **DER NUSSKNACKER** Edward Clug | 119 |
| | Sa | | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 |
| | Do | | 02.03.2023 | KKL/B | **DOUBLE SENS ENSEMBLE** | 88 |
| | Sa | | 29.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | 104 |
| 8253 | So | | 25.09.2022 | OH | **PLATÉE** Jean-Philippe Rameau | 104 |
| | Mi | | 26.10.2022 | KKL/B | **KAMMERORCHESTER BASEL** | 74 |
| | So | | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 |
| | Sa | | 25.03.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 91 |
| | So | | 14.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 |
| | Mi | | 14.06.2023 | OH | **DIE KAMELIENDAME** John Neumeier | 120 |
| 8254 | So | | 16.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 |
| | So | | 11.12.2022 | OH | **HÄNSEL UND GRETEL** Engelbert Humperdinck | 105 |
| | Sa | | 28.01.2023 | OH | **BALLETTABEND: PURE BLISS** Johan Inger | 121 |
| | Fr | | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 |
| | So | nm | 16.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | 104 |
| | Do | | 06.07.2023 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 97 |
| 8255 | Do | | 29.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 |
| | Sa | | 12.11.2022 | OH | **WERTHER** Jules Massenet | 105 |
| | So | | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** *Auch gut für Einsteiger* | 115 |
| | Fr | | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 |
| | Di | | 16.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 |
| | Sa | | 15.07.2023 | OH | **DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG** John Cranko | 121 |
| 8256 | Mo | | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 |
| | So | | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 |
| | Mo | | 16.01.2023 | OH | **LA CENERENTOLA** Gioachino Rossini | 106 |
| | Fr | | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 |
| | Mi | | 17.05.2023 | OH | **ONE OF A KIND** Jiří Kylián | 120 |
| | Fr | | 23.06.2023 | OH | **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** Gioachino Rossini | 109 |
| 8257 | So | nm | 16.10.2022 | OH | **ONEGIN** John Cranko | 121 |
| | Mo | | 21.11.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | 104 |
| | Fr | | 06.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 83 |
| | Sa | | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 |
| | Fr | | 05.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 |
| | Fr | | 30.06.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 97 |
| 8258 | Do | | 29.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 |
| | Sa | | 12.11.2022 | FO | **PEER GYNT** Edward Clug | 114 |
| | Di | | 27.12.2022 | OH | **TOSCA** Giacomo Puccini *Schönes Geschenk* | 106 |
| | Fr | | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 |
| | Sa | | 20.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 |
| | So | | 16.07.2023 | OH | **DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG** John Cranko | 121 |
| 8259 | Mi | | 26.10.2022 | KKL/B | **KAMMERORCHESTER BASEL** | 74 |
| | Di | | 29.11.2022 | OH | **DER NUSSKNACKER** Edward Clug | 119 |
| | Fr | | 06.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 83 |
| | So | nm | 19.02.2023 | OH | **DIE GÖTTERDÄMMERUNG** Richard Wagner | 103 |
| | Di | | 21.03.2023 | FE | **MYTHOS COCO** Peter Breuer | 123 |
| | Mo | | 29.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 |

| | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mi | 26.10.2022 | KKL/B | **KAMMERORCHESTER BASEL** | 74 | 8260 |
| So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 | |
| Mo | 02.01.2023 | OH | **LA CENERENTOLA** Gioachino Rossini | 106 | |
| Sa | 25.03.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 91 | |
| Do | 27.04.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 | |
| Sa | 10.06.2023 | OH | **DIE KAMELIENDAME** John Neumeier | 120 | |
| Mi | 12.10.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | 104 | 8261 |
| So | 11.12.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 80 | |
| Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 | |
| Do | 02.03.2023 | KKL/B | **DOUBLE SENS ENSEMBLE** | 88 | |
| Sa | 13.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 | |
| Fr | 16.06.2023 | OH | **DIE KAMELIENDAME** John Neumeier | 120 | |
| So | **nm** 02.10.2022 | OH | **LE NOZZE DI FIGARO** Wolfgang Amadeus Mozart | 105 | 8262 |
| Di | 08.11.2022 | KKL/B | **KYIV SYMPHONY ORCHESTRA** | 75 | |
| Sa | 21.01.2023 | FO | **RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE** | 116 | |
| Sa | 25.03.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 91 | |
| Sa | 29.04.2023 | OH | **JOHANNES-PASSION** Johann Sebastian Bach | 104 | |
| Fr | 16.06.2023 | OH | **DIE KAMELIENDAME** John Neumeier | 120 | |
| Sa | 01.10.2022 | OH | **PLATÉE** Jean-Philippe Rameau | 104 | 8263 |
| Sa | 03.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 | |
| Fr | 06.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 83 | |
| Di | 07.03.2023 | OH | **KATJA KABANOVA** Leos Janácek | 106 | |
| Mi | 26.04.2023 | KKL/B | **DOGMA CHAMBER ORCHESTRA** | 94 | |
| Mi | 19.07.2023 | OH | **BALLETTABEND: REMEMBER ME** Cranko / MacMillan | 119 | |
| Mo | 26.09.2022 | OH | **BALLETTABEND: PURE BLISS** Johan Inger | 121 | 8264 |
| Di | 08.11.2022 | KKL/B | **KYIV SYMPHONY ORCHESTRA** | 75 | |
| So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 | |
| So | **nm** 22.01.2023 | OH | **HÄNSEL UND GRETEL** Engelbert Humperdinck | 105 | |
| Sa | 25.03.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 91 | |
| Di | 16.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 | |
| So | 16.10.2022 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 | 8265 |
| Sa | 19.11.2022 | OH | **LE NOZZE DI FIGARO** Wolfgang Amadeus Mozart | 105 | |
| So | 01.01.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 83 | |
| Mo | 20.03.2023 | OH | **ONE OF A KIND** Jiří Kylián | 120 | |
| Sa | 20.05.2023 | OH | **FALSTAFF** Giuseppe Verdi | 108 | |
| Do | 06.07.2023 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 97 | |
| Do | 29.09.2022 | KKL/M | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 70 | 8266 |
| So | 06.11.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 | |
| So | 18.12.2022 | FO | **DANZA CONTEMPORÁNEA DE CUBA** | 115 | |
| Sa | 11.03.2023 | OH | **KATJA KABANOVA** Leos Janácek | 106 | |
| So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 | |
| Fr | 21.07.2023 | OH | **ONEGIN** John Cranko | 121 | |
| Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 | 8267 |
| So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček *Besonderer Mix* | 155 | |
| Sa | 14.01.2023 | OH | **HÄNSEL UND GRETEL** Engelbert Humperdinck | 105 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** | 88 | |
| So | 21.05.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 | |
| Mi | 19.07.2023 | OH | **BALLETTABEND: REMEMBER ME** Cranko / MacMillan | 119 | |

**FE** Schwabenlandhalle Fellbach | **FO** Forum am Schlosspark | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **nm** nachmittags

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 8268 | Mo | 24.10.2022 | KKL/B | **STUTTGARTER KAMMERORCHESTER** | 74 |
| | So | 27.11.2022 | OH | **DER NUSSKNACKER** Edward Clug | 119 |
| | Di | 03.01.2023 | OH | **TOSCA** von Giacomo Puccini | 106 |
| | Do | 02.03.2023 | KKL/B | **DOUBLE SENS ENSEMBLE** | 88 |
| | Fr | 28.04.2023 | FO | **EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM** Alexander Ekman | 118 |
| | Di | 13.06.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |
| 8269 | Mo | 26.09.2022 | OH | **BALLETTABEND: PURE BLISS** Johan Inger | 121 |
| | Mi | 26.10.2022 | KKL/B | **KAMMERORCHESTER BASEL** | 74 |
| | So | 04.12.2022 | OH | **WERTHER** Jules Massenet | 105 |
| | Sa | 18.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 |
| | So | 30.04.2023 | KKL/B | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 |
| | Sa | 17.06.2023 | OH | **CARMEN** Georges Bizet | 108 |

## REGIO-ABO BACKNANG (TANZ)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8197 | Sa | 01.10.2022 | SH | **BALLETTABEND: CREATIONS VII–IX** | 122 |
| | Fr | 11.11.2022 | FO | **PEER GYNT** Edward Clug | 114 |
| | Do | 01.12.2022 | BBH | **ONAIR – SO THIS IS CHRISTMAS** | 77 |
| | Fr | 03.02.2023 | OH | **BALLETTABEND: PURE BLISS** Johan Inger | 121 |
| | Fr | 17.03.2023 | FO | **GRUPO CORPO** Rodrigo Pederneiras | 117 |
| | Sa | 29.04.2023 | BBH | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 94 |

## REGIO-ABO BACKNANG (GEMISCHT)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8198 | So | 23.10.2022 | BBH | **HAIR** Ragni / Rado | 128 |
| | So | 04.12.2022 | FO | **ROMEO UND JULIA** Jiří Bubeníček | 155 |
| | Sa | 21.01.2023 | BBH | **GOOD BEY, LENIN!** B. Lichtenberg und W. Becker | 128 |
| | Fr | 10.03.2023 | BBH | **CHRIS POTTER QUARTETT** | 89 |
| | Sa | 29.04.2023 | BBH | **STUTTGARTER PHILHARMONIKER** | 95 |
| | Fr | 02.06.2023 | OH | **DON GIOVANNI** Wolfgang Amadeus Mozart | 108 |

## REGIO-ABO BACKNANG (SCHAUSPIEL)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8199 | So | 09.10.2022 | SH | **EIN VOLKSFEIND** Henrik Ibsen | 142 |
| | Fr | 16.12.2022 | BBH | **MEIN BLINDDATE MIT DEM LEBEN** Saliya Kahawatte | 128 |
| | Sa | 21.01.2023 | BBH | **GOOD BEY, LENIN!** B. Lichtenberg und W. Becker | 128 |
| | Do | 06.04.2023 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 |

## STUTTGARTER KAMMERORCHESTER X 6

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1060 | Mo | 24.10.2022 | KKL/B | Jörg Widmann (Klarinette und Leitung) Werke von Weber, Widmann und Beethoven | 74 |
| | So | 11.12.2022 | KKL/M | Chouchane Siranossian (Violine und Leitung), Núria Rial (Sopran) Werke von Vivaldi, Bach und Händel | 80 |
| | Fr | 06.01.2023 | KKL/B | Thomas Zehetmair (Leitung), Ian Bostridge (Tenor) Werke von Berlioz, Gedda und Schubert | 83 |
| | Fr | 24.02.2023 | KKL/M | Jörg Widmann (Leitung) Werke von Mozart, Widmann, Beethoven und Mendelssohn Bartholdy | 88 |
| | Sa | 25.03.2023 | KKL/B | Thomas Zehetmair (Leitung), Pierre-Laurent Aimard (Klavier) Werke von Mozart | 91 |
| | Do | 06.07.2023 | KKL/M | Midori Seiler (Violine und Leitung) Werke von Corelli, Vivaldi, Geminiani, Bach und Telemann | 97 |

## STUTTGARTER KAMMERORCHESTER X 9

| | | | | S. | |
|---|---|---|---|---|---|
| So | 18.09.2022 | KKL/M | Johanna Dömötör (Flöte) Werke von Barber, Schostakowitsch, Herrmann, Arnold und Rota | 70 | 1100 |
| Do | 29.09.2022 | KKL/M | Thomas Zehetmair (Violine und Leitung) Werke von Hartmann, Bach und Schostakowitsch | 70 | |
| Mo | 24.10.2022 | KKL/B | Jörg Widmann (Klarinette und Leitung) Werke von Weber, Widmann und Beethoven | 74 | |
| So | 11.12.2022 | KKL/M | Chouchane Siranossian (Violine und Leitung), Núria Rial (Sopran) Werke von Vivaldi, Bach und Händel | 80 | |
| Fr | 06.01.2023 | KKL/B | Thomas Zehetmair (Leitung), Ian Bostridge (Tenor) Werke von Berlioz, Gedda und Schubert | 83 | |
| Fr | 10.02.2023 | KKL/M | Thomas Zehetmair (Leitung), Sunhae Im (Sopran) Werke von Ligeti, Bach und Brahms | 87 | |
| Fr | 24.02.2023 | KKL/M | Jörg Widmann (Leitung) Werke von Mozart, Widmann, Beethoven und Mendelssohn Bartholdy | 88 | |
| Sa | 25.03.2023 | KKL/B | Thomas Zehetmair (Leitung), Pierre-Laurent Aimard (Klavier) Werke von Mozart | 91 | |
| Do | 06.07.2023 | KKL/M | Midori Seiler (Violine und Leitung) Werke von Corelli, Vivaldi, Geminiani, Bach und Telemann | 97 | |

## STAATSSCHAUSPIEL- UND KONZERT-ABO

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Do | 15.09.2022 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** Jean-Christophe Spinosi (Leitung) | 70 | 6501 |
| Di | 29.11.2022 | SH | **DIE PRÄSIDENTINNEN** Werner Schwab | 142 | |
| Mo | 09.01.2023 | SH | **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** Erich Kästner | 144 | |
| Fr | 03.03.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** Petr Popelka (Leitung) | 88 | |
| So | 16.04.2023 | SH | **CABARET** Kander / Masteroff / Ebb | 143 | |
| Fr | 30.06.2023 | KKL/B | **SWR SYMPHONIEORCHESTER** Giedrė Šlekytė (Leitung) | 97 | |

## TAGHELL

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| So | 16.10.2022 19.00 | FO | **EUN-ME AHN COMPANY** | 114 | 8911 |
| So | **nm** 13.11.2022 | OH | **L'ELISIR D'AMORE** Gaetano Donizetti | 103 | |
| Sa | 10.12.2022 16.00 | TRI | **ROMEO UND JULIA** William Shakespeare | 155 | |
| So | 15.01.2023 11.00 | WS | **MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART** | 84 | |
| So | 19.03.2023 17.00 | TA | **DAS MASS DER DINGE** Neil LaBute | 151 | |
| So | **nm** 16.04.2023 | FT | **KINDESWOHL** Ian McEwan | 132 | |
| So | 21.05.2023 11.00 | GSH | **BAROCK-MATINEE** Orientalische Bilder | 96 | |

**AS** Altes Schauspielhaus | **BBH** Backnanger Bürgerhaus | **FO** Forum am Schlosspark | **GSH** Gustav-Siegle-Haus | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **SH** Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | **nm** nachmittags

## VOR- UND NACHMITTAGS-ABO

| | | | | | S. |
|---|---|---|---|---|---|
| 8901 | So | 09.10.2022 16.00 | AS | **CYRANO DE BERGERAC** Edmond Rostand | 126 |
| | So | 20.11.2022 11.00 | WS | **MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART** | 77 |
| | Sa | 21.01.2023 16.00 | AS | **SUGAR** Peter Stone | 126 |
| | So | 12.02.2023 11.00 | WS | **MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART** | 87 |
| | So | 05.03.2023 18.00 | KIM | **D' MAMA ISCH DIE BESCHTE** Flatow / Pillau | 139 |
| | So | 30.04.2023 18.00 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 |
| 8902 | So | 13.11.2022 18.00 | KIM | **SONNY BOYS** Neil Simon | 138 |
| | So | 18.12.2022 11.00 | WS | **MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART** | 81 |
| | So | 08.01.2023 18.00 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 |
| | Sa | 25.03.2023 16.00 | AS | **BEI ANRUF – MORD** Frederick Knott | 127 |
| | So | 16.04.2023 11.00 | WS | **MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART** | 93 |
| | Sa | 20.05.2023 16.00 | AS | **DIE LABORANTIN** Ella Road | 127 |
| 8903 | Sa | 05.11.2022 16.00 | AS | **DER VERSCHOLLENE (AMERIKA)** Franz Kafka | 126 |
| | So | 08.01.2023 18.00 | KIM | **DREI MÄNNER IM SCHNEE** Erich Kästner | 138 |
| | So | 12.03.2023 11.00 | WS | **MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART** | 90 |
| | So | 30.04.2023 18.00 | KIM | **GLORIOUS!** Peter Quilter | 139 |
| | So | 14.05.2023 11.00 | WS | **MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART** | 95 |
| | Sa | 08.07.2023 16.00 | AS | **ISTANBUL** Şipal / Kara / Kindermann | 127 |

## WLB ESSLINGEN PLUS

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8180 | Mi | 09.11.2022 | OH | **RUSALKA** Antonín Dvořák | 104 |
| | Mi | 21.12.2022 | WLB | **VOM SUCHEN UND FINDEN DER LIEBE** Dietl / Süskind | 162 |
| | Mi | 01.03.2023 | WLB | **DIE FREIBADCLIQUE** Oliver Storz | 163 |
| | Mi | 26.04.2023 | OH | **DER RÄUBER HOTZENPLOTZ** Andreas Schilling | 104 |
| | Mi | 17.05.2023 | WLB | **MACBETH** William Shakespeare | 163 |
| | Mi | 28.06.2023 | WLB/F | **SHAKESPEARE IN LOVE** Norman / Stoppard | 163 |

## WLB ESSLINGEN-ABO

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8151 | Di | 22.11.2022 | WLB | **VOM SUCHEN UND FINDEN DER LIEBE** Dietl / Süskind | 162 |
| | Di | 20.12.2022 | WLB | **DER DIENER ZWEIER HERREN** Carlo Goldoni | 162 |
| | Di | 31.01.2023 | WLB | **AMERIKA** Franz Kafka | 162 |
| | Di | 28.02.2023 | WLB | **TONI ERDMANN** Maren Ade | 162 |
| | Di | 25.04.2023 | WLB | **DER BOANDLKRAMER** Joseph Vilsmaier | 163 |
| | Di | 16.05.2023 | WLB | **DIE FREIBADCLIQUE** Oliver Storz | 163 |
| | Di | 13.06.2023 | WLB/F | **SHAKESPEARE IN LOVE** Norman / Stoppard | 163 |
| | Di | 11.07.2023 | WLB | **MACBETH** William Shakespeare | 163 |

## **Darf's ein bisschen mehr sein?** – Zusätzliche Karten bestellen.

Sie möchten ein Konzert, ein Theaterstück oder ein Ballett besuchen, das nicht in Ihrem Abo enthalten ist? Kein Problem. Als Mitglied der Kulturgemeinschaft haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Karten zu ermäßigten Preisen und in der gewünschten Platzkategorie zu erwerben. Ab November sind auch Veranstaltungen, die innerhalb des Kunst-Abos angeboten werden, für alle Mitglieder buchbar.

## **Schenken Sie Erlebnisse** – Ein Kulturgutschein kommt immer gut an!

Sie können jedes Abo der Kulturgemeinschaft für ein Jahr oder unbefristet verschenken, um z.B. künftig gemeinsam mit Freunden Kultur zu genießen. Unser Programm umfasst Dutzende von Angeboten in alle kulturellen Sparten. Oder Sie entscheiden sich für einen Wertgutschein in beliebiger Höhe und lassen die Beschenkten selbst wählen. Und das Beste: Mit Gutscheinen von Mitgliedern haben auch Nicht-Mitglieder vollen Zugriff auf unser Angebot. Wir helfen Ihnen gerne, das richtige Geschenk zu finden.

Unter
der Service-Nummer
**0711 22477-20**
oder per E-Mail
**info@kulturgemeinschaft.de**
beraten wir Sie gerne.

## **Nutzen Sie unser Beratungsangebot**

Unser Serviceteam informiert Sie gerne über Stücke und Termine. Selbstverständlich können Sie sich mit allen anderen Fragen rund um Ihr Abo und Ihre Mitgliedschaft an uns wenden.

*© Eva Ringer*

**Guri Korsvold**

*© Foto Greiss*

**Steffi Riegler**

*© Fotostudio Tamara*

**Harald Reeh**

# Von A bis Z

Die nachfolgenden Regelungen fassen das Wichtigste aus unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Sie zusammen. Die vollständigen Bestimmungen finden Sie im Internet unter **www.kulturgemeinschaft.de**.

## LAST-MINUTE-TICKET

Von Montag bis Freitag zwischen 17 und 18 Uhr können Mitglieder in unserer Geschäftsstelle Karten des Tages zum halben Preis erwerben. Reservierungen sind hierbei nicht möglich.
Ab 17.30 Uhr können Sie Karten des Tages auch online zum halben Preis buchen und selbst ausdrucken.

## ABENDKASSENSERVICE

Karten für Theater in der Stuttgarter Innenstadt können gegen eine Servicegebühr von 2,50 Euro auch kurzfristig an der Abendkasse hinterlegt werden. Der Wunsch muss bis 15 Uhr mit einer MitarbeiterIn aus dem Kartenservice besprochen werden.

## ABO-BERATUNG

Wir haben derzeit rund 50 verschiedene Programmangebote. In einem Beratungsgespräch – auch telefonisch oder schriftlich – sind wir Ihnen bei der Wahl des richtigen Abos gerne behilflich. Sie erreichen uns unter 0711 2247720.

## ABO-PLÄTZE UND ÜBERTITELUNG

Sie abonnieren bei der Kulturgemeinschaft keinen festen Theaterplatz. Wir vergeben unsere Abo-Plätze mithilfe eines computergesteuerten Platzwechselprogramms. Dieses ist ein wesentlicher Grund für das günstige Preisgefüge der Kulturgemeinschaft.
Die Sitzplatzkategorien entsprechen den Originalplänen der jeweiligen Spielstätte. Bedingt durch die bauliche Gestaltung des Opernhauses Stuttgart sind Übertitel nicht immer von allen Plätzen aus sichtbar. Eingeschränkte Sicht ist auch in Kirchen möglich.

## ABO-PREISE

Abo-Preise für die kommende Spielzeit veröffentlichen wir immer spätestens Mitte Juni in unserer **Zeitung Kultur**. Die Preise gelten damit als bekannt gegeben. Sie gelten auch für Abonnements, die vor der Veröffentlichung gebucht wurden.

## ANRUFBEANTWORTER

Bestellen Sie unter 0711 22477-89 unser **Jahresprogramm Kunst Kultur** oder teilen Sie uns Adressänderungen mit. Kartenbestellungen, Tauschwünsche oder Änderungen der Bankdaten können wir auf diesem Wege leider nicht entgegennehmen.

## AUSWAHL-ABOS KONZERT, KUNST, KINO, WAHL-ABO

Im **KONZERT-** und **KUNST-ABO** sind die Kartenkontingente begrenzt, die Angabe von Ersatzterminen ist daher unbedingt erforderlich. Die von Ihnen gewählten Termine werden schriftlich bestätigt. Die letzten Termine für das **KINO-ABO** werden in der Juli-Ausgabe der **Zeitung Kultur** veröffentlicht. Die Termine für das **WAHL-ABO** können Sie im Laufe der Saison flexibel buchen. Die Übertragung einer Abo-Veranstaltung in die nächste Spielzeit ist nicht möglich.

## GESCHENK-ABOS

Alle unsere Abonnements können Sie verschenken. Dazu müssen Sie nicht selbst Mitglied der Kulturgemeinschaft sein. Ein Bestellformular finden Sie am Ende dieses Heftes. Wenn nicht anders bestellt, enden Geschenk-Abos automatisch zum Saisonende.

## JAHRESPROGRAMM KUNST KULTUR

Das aktuelle **Jahresprogramm Kunst Kultur** wird jeweils zum Ende einer Theatersaison allen Abonnenten, die nicht gekündigt haben, kostenlos zugesandt. Interessenten können das Programm kostenlos anfordern.

## KARTENRESERVIERUNGEN

Kartenreservierungen können für die Dauer von maximal 10 Tagen vorgenommen werden.

## KARTENTAUSCH

Im Kulturkalender der **Zeitung Kultur** veröffentlichen wir rechtzeitig die Termine der Monats-Abos (Erscheinungstermine Seite 192). Damit gelten sie als bekannt gegeben. Sie können jeden Abo-Termin einmal tauschen: in dasselbe Stück zu einem anderen Termin,

bei Konzerten in ein vergleichbares Konzert an einem anderen Tag, soweit Karten zur Verfügung stehen. Der Tauschwunsch muss uns spätestens 10 Tage vor der Abo-Veranstaltung vorliegen, andernfalls ist ein Umtausch nicht mehr möglich. Lässt sich kein Tauschtermin mit Ihnen vereinbaren, haben wir mit der Originalzuteilung unsere Kartenlieferungspflicht erfüllt. Pro Karte berechnen wir eine Tauschgebühr von 3 Euro. Die Übertragung einer Abo-Veranstaltung in die Folgespielzeit ist nicht möglich. Kaufkarten können im Gegensatz zu Abo-Karten nicht getauscht oder zurückgenommen werden. Die **TAUSCHFUNKTION IM INTERNET** übermittelt uns Ihre Tauschwünsche. Diese sind bis zum Versand der Karten unverbindlich. Sollten Sie **MEHRERE ABOS** bei uns haben, tauschen wir bei zufällig datumsgleichen Veranstaltungsterminen einen der Termine kostenfrei um. Kinokarten und Karten aus dem Wahl-Abo können nicht getauscht werden.

## KARTENKAUF

Als Mitglied können Sie für die im **Jahresprogramm Kunst Kultur** aufgeführten Spielstätten Karten zum Mitgliedspreis erwerben. Die Termine werden monatlich in unserer **Zeitung Kultur** veröffentlicht (Erscheinungstermine Seite 192). Sie erhalten so viele Karten ermäßigt, wie Sie Abo-Plätze bzw. Mitgliedschaften haben, sowie dieselbe Anzahl – für unsere offenen Veranstaltungen in unbegrenzter Anzahl – zum Originalpreis. Kartenbestellungen sind verbindlich. Der Kaufvertrag kommt durch eine Bestätigung oder die Zusendung der Karten zustande. Falls unser Kartenkontingent vergeben ist, versuchen wir, für Sie die gewünschten Karten nachzubestellen. Gekaufte Karten sind im Gegensatz zu Abo-Karten von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. SchülerInnen und Studierende erhalten für unsere offenen Veranstaltungen Karten zum reduzierten Preis (Nachweis erforderlich).

## KARTENVERSAND

Der Versand Ihrer Abo-Karten erfolgt ohne Haftung der Kulturgemeinschaft mindestens 8 Tage vor dem Vorstellungstermin. Für den Verlust von Eintrittskarten aufgrund nicht mitgeteilter Adressänderungen, langer Postlaufzeiten oder sonstiger Nichtinanspruchnahme leisten wir keinen Ersatz.

## KÜNDIGUNG DES ABOS

Kündigungstermin ist der 30. Juni der laufenden Saison. Erhalten wir bis dahin keine schriftliche Benachrichtigung, besteht das Abonnement fort. Die Kündigung bestätigen wir spätestens zum Ende der Spielzeit schriftlich. Wenn Sie Ihr Abo bei gleicher Anzahl von Plätzen wechseln, erhalten Sie eine Wechselbestätigung.

## KUNDENKARTE

Jeder Abonnent/jede Abonnentin erhält für die Spielzeit eine Kundenkarte. Die Kundenkarten werden im Herbst 2022 versendet.

## MITGLIEDSCHAFT

Der Zugang zu den preisgünstigen Leistungen der Kulturgemeinschaft setzt die Mitgliedschaft voraus. Sie wird durch den Kauf eines Abos, eines Basis-Abos oder einer Basis-Mitgliedschaft begründet und enthält den entsprechenden Wert der Mitgliedschaft.

## ONLINE-SERVICE

Als Mitglied können Sie Ihre Karten auf **www.kulturgemeinschaft.de** online bestellen und per »Print@Home« bequem zu Hause ausdrucken, Sie können Tauschwünsche für Ihren Abo-Termin äußern, sich über unser Veranstaltungsangebot informieren und vieles andere mehr.

## PANDEMIE-EINSCHRÄNKUNGEN

Je nach Entwicklung der Situation sind Veranstalter gezwungen, veränderten politischen Regelungen gerecht zu werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und um die Beachtung der jeweiligen Regelung. Wir übernehmen die Regeln der Veranstalter und schließen uns deren Hausordnung an.

## PRÄMIEN

Prämien und Rabatt-Coupons sind nicht kombinierbar. Der/die Werbende und der/die Geworbene können nicht parallel Prämien abrufen. Geschenkabos und befristete Abos können nicht prämiert werden.

## PRINT@HOME

Sie können Tickets online kaufen und im Print@Home-Verfahren selbst zu Hause ausdrucken. Diese Tickets sind VVS-Kombitickets. Zur Erstellung des VVS-Kombitickets im Print@Home-Verfahren werden ausschließlich

die beim Bestellvorgang vom Besteller selbst eingegebenen Fahrgastinformationen (Vorname, Nachname) an den Ticketshop der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) weitergeleitet. Die VVS-Berechtigung des Print@Home-Tickets gilt nur für die mit Vor- und Nachnamen eingetragene Person.

## PROGRAMMÄNDERUNG UND ABSAGEN

Im Veranstaltungsbereich kommt es leider gelegentlich zu Vorstellungsänderungen oder -absagen. Wir bemühen uns, Sie rechtzeitig zu informieren. Im Sinne der Umweltfreundlichkeit informieren wir Sie bei kurzfristigen Änderungen per E-Mail. Halten Sie dazu Ihre bei der Kulturgemeinschaft hinterlegten Kontaktdaten immer aktuell, z. B. indem Sie sich auf www.kulturgemeinschaft.de einloggen. Im Abonnement gelten geänderte Vorstellungen, wenn nicht anders mitgeteilt, als durchgeführte Abo-Veranstaltung. Wird im Kunst-Abo die Mindestteilnehmerzahl von 15 nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. In Ihren Auswahl- und Wahl-Abonnements haben Sie jederzeit die Möglichkeit der Nachwahl.

## VERSANDGEBÜHREN

Der Versand von Abo-Karten ist gebührenfrei. Bei erneutem Versand und bei Kaufkarten berechnen wir eine Versandkostenpauschale von 2 Euro.

## VORBESTELLUNGEN

Sie können bei uns Karten für das Stuttgarter Opernhaus, das Alte Schauspielhaus u. v. a. für die komplette Spielzeit vorbestellen und sich so rechtzeitig Ihre Plätze sichern.

## VVS-KOMBITICKET

Die Eintrittskarten der Kulturgemeinschaft sind ab drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss des VVS gültiger Fahrausweis zum Veranstaltungsort und für die Rückfahrt (2. Klasse) im Verbundnetz des VVS inklusive der Nachtbusse. Es gelten die Bedingungen des VVS.

## WECHSEL DES ABOS

Spätestens bis zum 20. August muss uns der Abo-Wechsel mitgeteilt werden. Durch den Wechsel in ein anderes Abo erlöschen das bestehende Abo und dazu gehörende Anrechte automatisch.

## WEITERVERKAUF VON KARTEN

Ein Weiterverkauf von Karten zu höheren Preisen als den bei der Kulturgemeinschaft für diese Karten geleisteten Beträgen ist nicht gestattet.

## ZAHLUNGSVERKEHR

Der Zahlungsverkehr erfolgt über Bankeinzug. Neukunden erteilen uns schriftlich ein SEPA-Lastschriftmandat. Wenn Sie andere Personen mit der Bestellung/Abbuchung beauftragen, ist Ihre schriftliche Vollmacht erforderlich. Der Abo-Preis wird in der Saison 2022/2023 jährlich am 01.10. in einem Einmalbetrag oder in zehn gleichen monatlichen Teilbeträgen vom 01.10. bis 01.07. belastet. Bei Ratenzahlung wird ein Aufschlag von 3 Prozent berechnet. Sollte der Abo-Beitrag nicht bis 15.10. auf unserem Konto eingegangen sein, wird eine Mahngebühr in Höhe von 5 Euro fällig. Zahlungen, die aus Kartenkäufen resultieren, werden spätestens Anfang des Folgemonats eingezogen. Bei bestätigter Kündigung erlischt die erteilte Bankeinzugsberechtigung automatisch zum Ende der Spielzeit, sofern alle Zahlungen beglichen sind.

## ZEITUNG KULTUR

Die **Zeitung Kultur** kommt 10 Mal im Jahr zu Ihnen nach Hause. Sie enthält den umfangreichen Kulturkalender mit vielen Veranstaltungstipps und verrät Ihnen auch, für welche Termine Sie als Mitglied ermäßigte Karten erhalten.

### ERSCHEINUNGSTERMINE

| | | |
|---|---|---|
| Nr. 319 | (Sept./Okt.) | 01.09.22 |
| Nr. 320 | (Nov.) | 13.10.22 |
| Nr. 321 | (Dez.) | 10.11.22 |
| Nr. 322 | (Jan.) | 08.12.22 |
| Nr. 323 | (Feb.) | 17.01.23 |
| Nr. 324 | (März) | 15.02.23 |
| Nr. 325 | (April) | 15.03.23 |
| Nr. 326 | (Mai) | 13.04.23 |
| Nr. 327 | (Juni) | 16.05.23 |
| Nr. 328 | (Juli) | 15.06.23 |

## VERFALL

Nicht ausgewählte oder nicht genutzte Karten und dazu gehörende Anrechte werden nicht in die neue Saison übertragen. Sie verfallen zum 31.07.

## KONTAKT

**KULTURGEMEINSCHAFT STUTTGART E. V.**
Willi-Bleicher-Str. 20
70174 Stuttgart
info@kulturgemeinschaft.de
www.kulturgemeinschaft.de
Telefon 0711 22477-20
Fax 0711 22477-23

**REGULÄRE GESCHÄFTSZEITEN**
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr*

**BANKVERBINDUNG**
BW-Bank
IBAN: DE85 6005 0101 0002 1773 40
BIC: SOLADEST
Gläubiger-ID-Nr.: DE94ZZZ00000328271

* Abweichende Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte www.kulturgemeinschaft.de bzw. unserer **Zeitung Kultur**.

## SERVICETEAM

| | | |
|---|---|---|
| **SERVICE** | | |
| Valentina Andelkovska | 0711 22477-20 | valentina.andelkovska@kulturgemeinschaft.de |
| Guri Korsvold | 0711 22477-20 | guri.korsvold@kulturgemeinschaft.de |
| Harald Reeh | 0711 22477-20 | harald.reeh@kulturgemeinschaft.de |
| Steffi Riegler | 0711 22477-20 | steffi.riegler@kulturgemeinschaft.de |
| **KONZERT-BÜRO** | | |
| Birgit Gilbert | 0711 22477-15 | birgit.gilbert@kulturgemeinschaft.de |
| **KUNST-BÜRO** | | |
| Michael Wenger | 0711 22477-16 | michael.wenger@kulturgemeinschaft.de |
| **KUNSTREISEN / KUNSTTAGE** | | |
| Lilian Riegler | 0711 22477-68 | team@kulturgemeinschaft.de |
| Julia Chiriak | 0711 22477-68 | team@kulturgemeinschaft.de |

## VERWALTUNGSTEAM

| | | |
|---|---|---|
| **MITGLIED DES VORSTANDS UND LEITUNG DER GESCHÄFTSSTELLE** | | |
| Ulrike Hermann | 0711 22477-11 | ulrike.hermann@kulturgemeinschaft.de |
| **ABO-DISPOSITION** | | |
| Susanne Osing | 0711 22477-55 | susanne.osing@kulturgemeinschaft.de |
| **BUCHHALTUNG** | | |
| Martina Liebel | 0711 22477-13 | martina.liebel@kulturgemeinschaft.de |
| **SOCIAL MEDIA** | | |
| Valentina Andelkovska | 0711 22477-22 | valentina.andelkovska@kulturgemeinschaft.de |
| **ZEITUNG KULTUR** | | |
| Jutta Schäfer | 0711 22477-17 | jutta.schaefer@kulturgemeinschaft.de |
| **PROJEKTMANAGEMENT** | | |
| Margherita Lo Tito | 0711 22477-66 | margherita.lotito@kulturgemeinschaft.de |

## PRESSE

| | | |
|---|---|---|
| Petra Heinze PR | 0175 33086928 | ph@petraheinze-pr.de |

## IMPRESSUM

Das Jahresprogramm Kunst und Kultur ist das jährlich erscheinende Programmbuch der Kulturgemeinschaft Stuttgart. Die angekündigten Veranstaltungen beruhen auf den Informationen der Veranstalter. Bilder ohne Rechtenachweis werden uns von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt. Einem Teil der Auflage sind die Broschüren »Kunstreisen« und »Kunsttage« unseres Kooperationspartners »Binder Reisen« beigelegt.

HERAUSGEBERIN Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V. · REDAKTION Birgit Gilbert, Susanne Osing, Jutta Schäfer (Redaktionsleitung), Michael Wenger · GESTALTUNG Katrin Schlüsener · ANZEIGENAGENTUR Hanne Knickmann · LEKTORAT Isolde Bacher, Textdienst · DRUCK Druckhaus Waiblingen (DHW) · AUFLAGE 17.000 · REDAKTIONSSCHLUSS 27. Mai 2022 · *Programm- und Terminänderungen vorbehalten. Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers.*

# Spielstätten

| KÜRZEL | SPIELSTÄTTE | ANSCHRIFT | TELEFON / E-MAIL / WEBSITE |
|---|---|---|---|
| AB | Atelier am Bollwerk | Hohe Straße 26<br>70176 Stuttgart | 0711 6695669, office@arthaus-kino.de<br>www.arthaus-kino.de |
| AK | Alte Kelter Fellbach | Untertürkheimer Str. 33<br>70734 Fellbach | 0711 5851364 |
| AS | Altes Schauspielhaus | Kleine Königstraße 9<br>70178 Stuttgart | 0711 227700, service@schauspielbuehnen.de<br>www.schauspielbuehnen.de |
| BBH | Backnanger Bürgerhaus | Bahnhofstraße 7<br>71522 Backnang | 07191 894567, buergerhaus@backnang.de<br>www.backnanger-buergerhaus.de |
| BIX | BIX Jazzclub | Gustav-Siegle-Haus<br>Leonhardsplatz 28, 70182 Stuttgart | 0711 23840997, info@bix-stuttgart.de<br>www.bix-stuttgart.de |
| CA | Stadtkirche Bad Cannstatt | Marktplatz 1<br>70372 Stuttgart | www.stadtkirche-bad-cannstatt.de |
| CKK | Christkönigskirche Stuttgart | Fanny-Leicht-Straße 33<br>70563 Stuttgart | 0711 133 590 |
| DE | Delphi Arthaus Kino | Tübinger Straße 6<br>70178 Stuttgart | 0711 292495, office@arthaus-kino.de<br>www.arthaus-kino.de |
| DK | Domkirche St. Eberhard | Königstraße 7A<br>70173 Stuttgart | www.kath-kirch-mitte.de |
| DKK | Das K. Kultur- und Kongress-zentrum Kornwestheim | Stuttgarter Straße 65<br>70806 Kornwestheim | 07154 2026060, kontakt@das-k.info<br>www.das-k.info |
| FE | Schwabenlandhalle Fellbach | Guntram-Palm-Platz 1<br>70734 Fellbach | 0711 575610, info@schwabenlandhalle.de<br>www.schwabenlandhalle.de |
| FITZ | FITZ! Zentrum für Figurentheater | Eberhardstraße 61<br>Kulturareal »Unterm Turm«<br>70173 Stuttgart | 0711 241541, info@fitz-stuttgart.de<br>www.fitz-stuttgart.de |
| FO | Forum am Schlosspark Ludwigsburg | Stuttgarter Straße 33<br>71638 Ludwigsburg | 07141 9103900<br>www.forum.ludwigsburg.de |
| FR | Friedrichsbau Varieté | Siemensstraße 15<br>70469 Stuttgart | 0711 2257070, www.friedrichsbau.de |
| FT | Forum Theater | Gymnasiumstraße 21<br>70173 Stuttgart | 0711 440074999, kontakt@forum-theater.de<br>www.forum-theater.de |
| G | Schlosskapelle Solitude | Solitude 1, 70197 Stuttgart | www. Solitude.de |
| GSH | Gustav-Siegle-Haus | Leonhardsplatz 28<br>70182 Stuttgart | 0711 2167843, philharmoniker@stuttgart.de<br>www.stuttgart.de/gustav-siegle-haus |
| HO | Hospitalhof | Büchsenstraße 33<br>70174 Stuttgart | 0711 2068150, info@hospitalhof.de<br>www.hospitalhof.de |
| HOSP | Hospitalkirche | Büchsenstraße 33<br>70174 Stuttgart | www.hospitalkirche.de |
| IF | Foyer der Kulturgemeinschaft | Willi-Bleicher-Straße 20<br>70174 Stuttgart | 0711 2247720, info@kulturgemeinschaft.de<br>www.kulturgemeinschaft.de |
| JO | Johanneskirche am Feuersee | Gutenbergstraße 16,<br>70176 Stuttgart | 0711 2343740 |
| KAM | Kammertheater Staatstheater Stuttgart | Konrad-Adenauer-Straße 32<br>(Neue Staatsgalerie)<br>70173 Stuttgart | 0711 202090, tickets@staatstheater-stuttgart.de<br>www.staatstheater-stuttgart.de |
| KIM | Komödie im Marquardt | Am Schlossplatz, Bolzstraße 4–6<br>70173 Stuttgart | 0711 227700, service@schauspielbuehnen.de<br>www.schauspielbuehnen.de |
| KKL | Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | Berliner Platz 1–3<br>70174 Stuttgart | 0711 2027710, info@liederhalle-stuttgart.de<br>www.liederhalle-stuttgart.de |
| KMS | Kunstmuseum Stuttgart | Kleiner Schlossplatz 1<br>70173 Stuttgart | 0711 21619600, info@kunstmuseum-stuttgart.de<br>www.kunstmuseum-stuttgart.de |
| KW | Kulturwerk | Ostendstraße 106 A<br>70188 Stuttgart | 0711 4806545, info@kulturwerk.de<br>www.kulturwerk.de |

Ⓡ Regionalbahn | Ⓢ S-Bahn | Ⓤ Stadtbahn | Bus | Ⓟ Parkhaus/Parkplatz

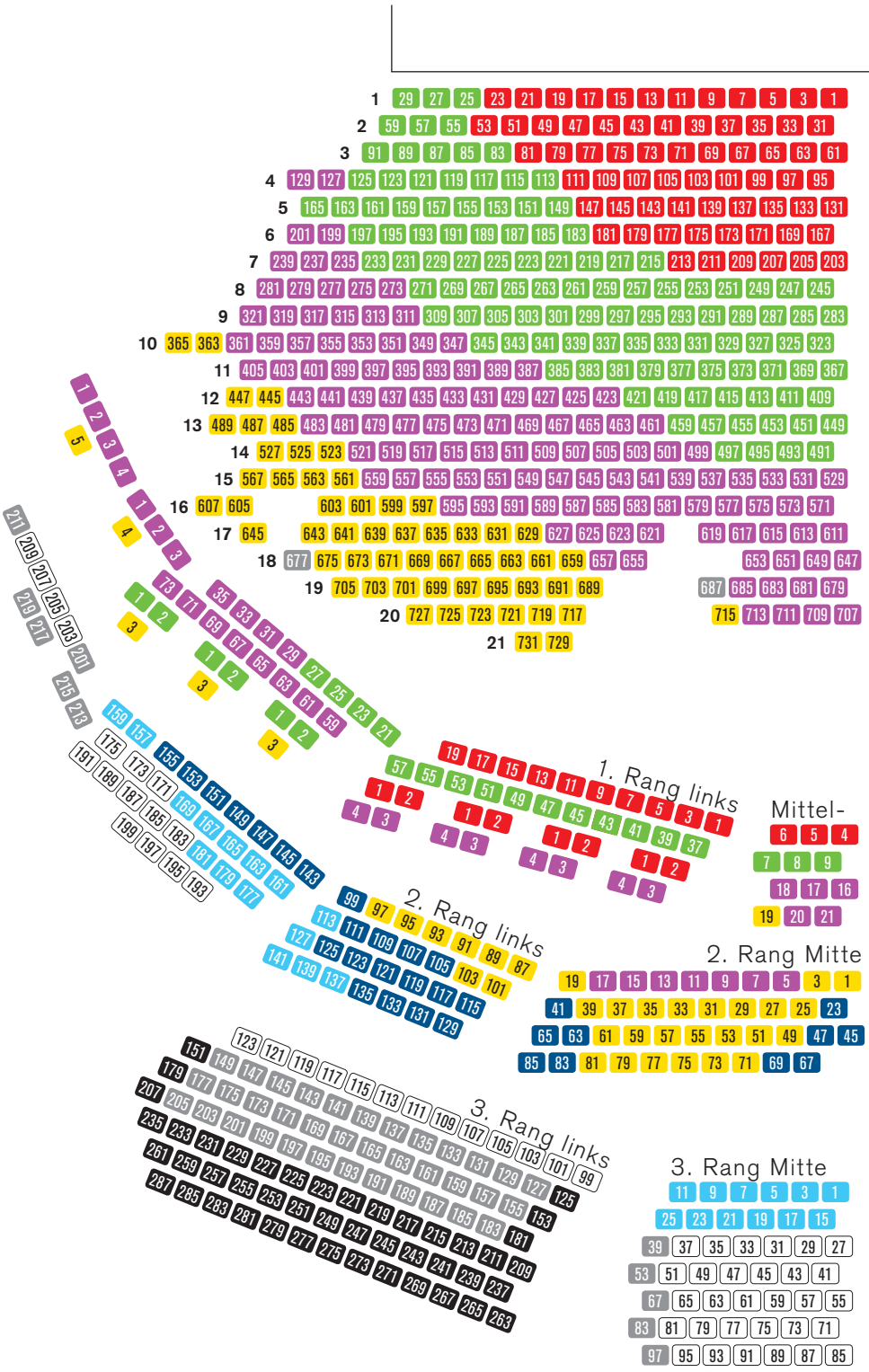
| VERKEHRSANBINDUNG | PARKMÖGLICHKEIT |
|---|---|
| Ⓢ 1–6, 60 Stadtmitte; Ⓤ 2, 4, 14, 34, 43 Berliner Platz (Hohe Straße); Ⓤ 29, (11), 41 Berliner Platz (Liederhalle); 92, X1, X2 Wilhelmsbau | Ⓟ Bollwerk/LBBW (über Leuschnerstraße), Ⓟ Schlossstraße, Ⓟ Schlossstraße, Ⓟ Liederhalle Bosch-Areal und Ⓟ Rotebühlhof alle durchgehend, Ⓟ Rotebühlplatz Mo–Sa 7–23 Uhr |
| S 2; 3, U 1, Bus 60 | |
| Ⓢ 1–6, 60, Ⓤ 2, 4, (11), 14, 34 Stadtmitte; 43, 92, X1, X2 Wilhelmsbau | Ⓟ Tübinger Carré, Mo–So 6–24 Uhr, Ⓟ Kronprinzstraße 26, Ⓟ Sophiengarage und Ⓟ Gerber alle durchgehend |
| Ⓡ 19, 90, Ⓢ 3, 4, zahlreiche Buslinien Backnang | Ⓟ zahlreiche Parkmöglichkeiten im Umfeld des Bahnhofs |
| Ⓤ 1, 2, 4, 9, (11), 14, 43, 44, X1 Rathaus | Ⓟ Schwabenzentrum und Ⓟ Züblin beide durchgehend, Ⓟ Breuninger Mo–Sa 7–24 Uhr |
| Ⓡ 10, 13, 16, 18, 19, 90, Ⓢ 1–3 Bad Cannstatt; Ⓤ 13, 14 | Ⓟ Wilhelmsplatz Mo-So 5–24 Uhr, Ⓟ Cannstatter Carré Mo–Sa 6.30–22 Uhr und So 10–20 Uhr, Ⓟ König-Karl-Passage und Ⓟ Mühlgrün beide durchgehend |
| Ⓤ 1 | Ⓟ Straßen in der Umgebung |
| Ⓢ 1–6, 60, Ⓤ 2, 4, (11), 14, 34 Stadtmitte; 43, 92, X1, X2 Wilhelmsbau | Ⓟ Galeria Kaufhof, Ⓟ Kronprinzstraße 26, Ⓟ Sophiengarage und Ⓟ Gerber alle durchgehend, Ⓟ Tübinger Carré Mo–So 6–24 Uhr Ⓟ Parkhaus Eberhardpassage, Christophstraße 5, Ⓟ Parkhaus Rotebühlplatz |
| Ⓢ 1–6, 60, Ⓤ 14, 29, 40, X1 Hauptbahnhof; Ⓤ 5, 6, 7, 12, 15, 42, 44 Schlossplatz; Ⓤ 1, 2, 4, 9, (11), 43 Charlottenplatz | Ⓟ Q-Park Galeria Kaufhof, Ⓟ Schlossgarten, alle durchgehend |
| Ⓢ 4, 5 Kornwestheim | Ⓟ Tiefgarage im Haus (kostenlos) |
| Ⓢ 2, 3 Fellbach (ca. 20 Min. Gehzeit); Ⓤ 1, 207, 212 Schwabenlandhalle; 60, 215 Lutherkirche | Ⓟ Schwabenlandhalle durchgehend |
| Ⓢ 1–6, 60, Ⓤ 2, 4, (11), 14, 34 Stadtmitte; 43, 92, X1, X2 Wilhelmsbau, Ⓤ 1, 9, 43, 44, X1 Rathaus | Ⓟ Galeria Kaufhof und Ⓟ Schwabenzentrum beide durchgehend, Ⓟ Breuninger Mo–Sa 7–24 Uhr |
| Ⓡ 8, 10, 17, Ⓢ 4, 5, zahlreiche Buslinien Ludwigsburg (ca. 9 Min. Gehzeit); 533 Forum am Schlosspark, 421, 533 Agentur für Arbeit; zahlreiche Buslinien Blühendes Barock | Ⓟ Forum/Blühendes Barock, Ⓟ Bärenwiese, Ⓟ Akademiehofgarage und Ⓟ Rathausgarage beide Einfahrt Mo–Sa 6.30–18.30 Uhr und Ausfahrt jederzeit |
| Ⓤ 6, 7, 13, 15, 43, 57 Pragsattel; Ⓤ 6, 13 Maybachstraße | Ⓟ Mercedes-Benz Bank Mo–Do 18–24 Uhr, Fr 18–1 Uhr, Sa 10–1 Uhr, So und Feiertage 10–24 Uhr (an spielfreien Tagen geschlossen) |
| Ⓢ 1–6, 60, Ⓤ 2, 4, (11), 14, 34 Stadtmitte; 43, 92, X2 Wilhelmsbau, X1 Büchsenstraße | Ⓟ BW-Bank, P Hofdienergarage, Ⓟ Kronprinzstraße 26, Ⓟ Neue Brücke/Königstraße und P Theodor-Heuss-Straße (Zufahrt Kienestraße) alle durchgehend, Ⓟ Rotebühlplatz Mo–Sa 7–23 Uhr |
| 92 Schloss Solitude | Ⓟ kostenlose Parkplätze um die Solitude |
| Ⓤ 1, 2, 4, 9, (11), 14, 43, 44, X1 Rathaus | Ⓟ Schwabenzentrum und Ⓟ Züblin, beide durchgehend, Ⓟ Breuninger Mo–Sa 7–24 Uhr |
| Ⓢ 1–6, 60, Ⓤ 2, 4, (11), 14, 34 Stadtmitte; X1 Büchsenstraße; 43, 92, X2 Wilhelmsbau; Ⓤ 29 41 Berliner Platz (Liederhalle) | Ⓟ Theodor-Heuss-Straße (Zufahrt Kienestraße), Ⓟ Hofdienergarage, Ⓟ Schlossstraße, Ⓟ Kronprinzstraße 26, Ⓟ Liederhalle Bosch-Areal, Ⓟ Holzgartenstraße alle durchgehend |
| Ⓢ 1–6, 60, Ⓤ 2, 4, (11), 14, 34 Stadtmitte; X1 Büchsenstraße; 43, 92, X2 Wilhelmsbau; Ⓤ 29 41 Berliner Platz (Liederhalle) | Ⓟ Theodor-Heuss-Straße (Zufahrt Kienestraße), Ⓟ Hofdienergarage, Ⓟ Schlossstraße, Ⓟ Kronprinzstraße 26, Ⓟ Liederhalle Bosch-Areal, Ⓟ Holzgartenstraße alle durchgehend |
| Ⓢ 1–6, 60, Ⓤ 2, 4, (11), 14, 34 Stadtmitte; Ⓤ 5, 6, 7, 12, 15, 42, 44 Schlossplatz; X1 Büchsenstraße; Ⓤ (11), 14, 29 Börsenplatz; 41, 43 Berliner Platz (Liederhalle) | Ⓟ Hofdienergarage, Ⓟ Theodor-Heuss-Straße (Zufahrt Kienestraße), Ⓟ Börsenplatz alle durchgehend, Ⓟ Stadtmitte (Kronprinzstraße 6) Mo–So 6–24 Uhr |
| Ⓢ S 1–6, 60 und 41, 43, 44, 92 Feuersee | Ⓟ ab 19 Uhr auf der Rotebühlstraße stadtauswärts (mit Parkschein), am Feuerseeplatz, Rotebühlplatz (Finanzamt) Mo–Sa 7–24 Uhr (5 Min. Gehzeit) |
| Ⓢ 1–6, 60, Ⓤ 29 Hauptbahnhof; Ⓤ 1, 2, 4, 9, (11), 14, 40, 42 Staatsgalerie; Ⓤ 5, 6, 7, 12, 15, 44 Charlottenplatz; 43, X1 Dorotheenstraße | Ⓟ Staatsgalerie, Ⓟ Landtag, Ⓟ Schlossgarten alle durchgehend |
| Ⓢ 1–6, 60 Hauptbahnhof; Ⓤ 5, 6, 7, 12, 15, 42, 44 Schlossplatz; Ⓤ 1, 2, 4, 9, (11), 43 Charlottenplatz; Ⓤ 14, 29 Börsenplatz; X1 Kleiner Schlossplatz | Ⓟ Königsbau-Passagen (Bolzstraße), Ⓟ Bülow Carré, Ⓟ Stephangarage, Ⓟ Schlossgarten und P BW-Bank alle durchgehend, Ⓟ Marquardtbau (Kinogarage) Mo–Mi 6–1 Uhr, Do–Sa 6–3 Uhr, So u. Feiertage 9–1 Uhr (Abendtarif 19–6 Uhr pauschal 5 €) |
| Ⓢ 1–6, 60 Stadtmitte; Ⓤ 4, (11), 14, 29, 41, 43 Berliner Platz (Liederhalle); Ⓤ 2, 34, 43 Berliner Platz (Hohe Straße); 40, 42 Linden-Museum | Ⓟ Liederhalle Bosch-Areal, Ⓟ Holzgartenstraße, Ⓟ Tivoli, Ⓟ Schlossstraße, Ⓟ Hofdienergarage alle durchgehend |
| Ⓢ 1–6, 60, Hauptbahnhof (ca. 9 Min. Gehzeit); Ⓤ 5, 6, 7, 12, 15, 42, 44 Schlossplatz; Ⓤ 1, 2, 4, 9, (11), 43 Charlottenplatz; Ⓤ 14, 29 Börsenplatz; X1 Kleiner Schlossplatz | Ⓟ BW-Bank, Ⓟ Königsbau-Passagen (Bolzstraße), Ⓟ Schillerplatz und Ⓟ Bülow Carré, Ⓟ Hofdienergarage, Ⓟ Kronprinzstraße alle durchgehend, Ⓟ Stadtmitte (Kronprinzstraße 6) Mo–So 6–24 Uhr |
| Ⓤ 4 Ostendplatz; 40, 42, 45 Wagenburgstraße | Ⓟ im Innenhof des Areals (kostenlos) |

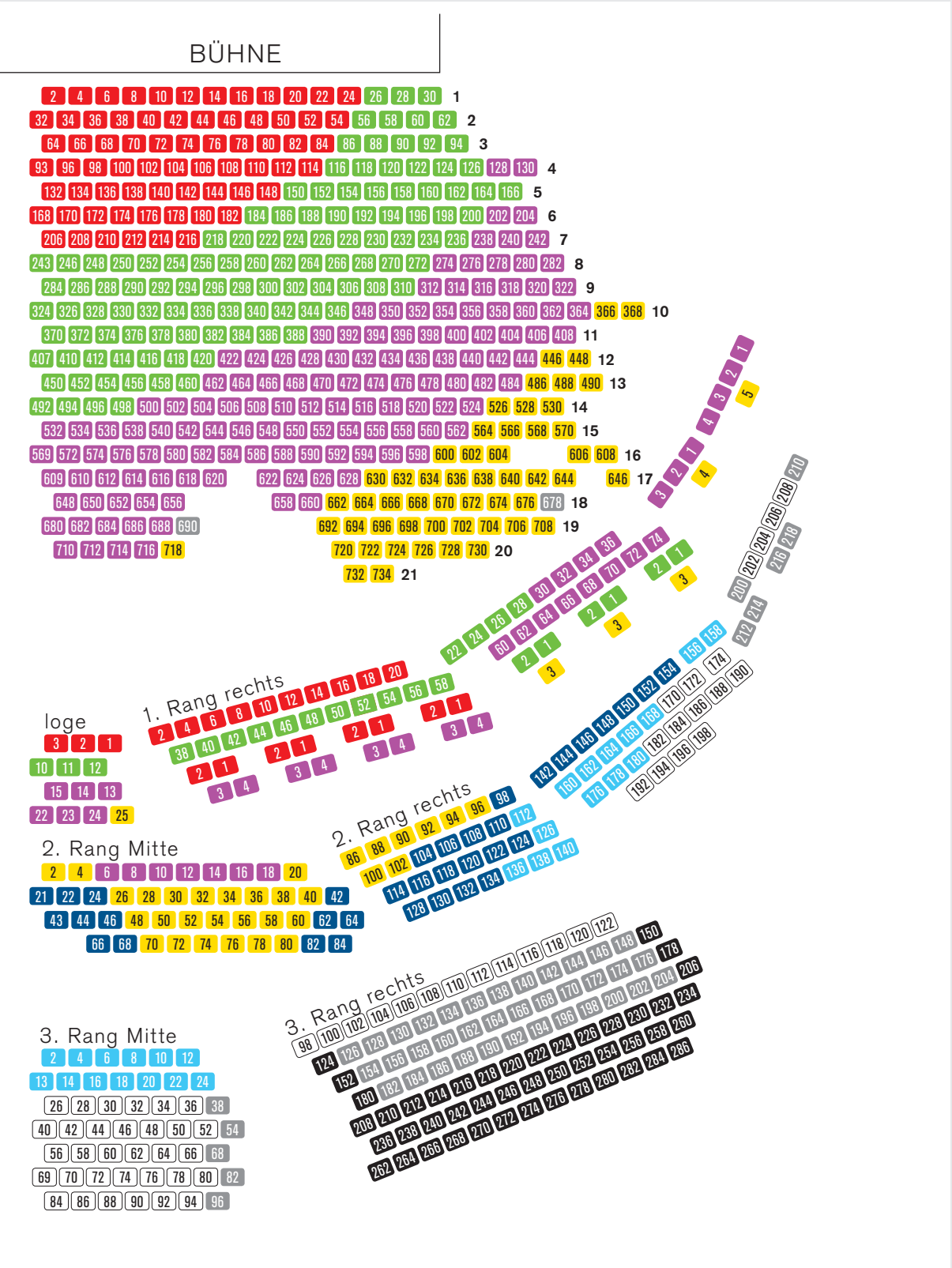
| KÜRZEL | SPIELSTÄTTE | ANSCHRIFT | TELEFON / E-MAIL / WEBSITE |
|---|---|---|---|
| LIND | Theater Lindenhof Melchingen | Unter den Linden 18<br>72393 Burladingen | 07126 92930, info@theater-lindenhof.de<br>www.theater-lindenhof.de |
| LL | Theater La Lune Stuttgart e. V. | Gablenberger Hauptstraße 130<br>70186 Stuttgart | 0177 2382888, info@theaterlalunestuttgart.de<br>www.theaterlalunestuttgart.de |
| LIT | Literaturhaus | Breitscheidstraße 4<br>70174 Stuttgart | 0711 2202173, info@literaturhaus-stuttgart.de<br>www.literaturhaus-stuttgart.de |
| LK | Leonhardskirche Stuttgart | Leonhardsplatz 10/1<br>70182 Stuttgart | 0711 6408019, gemeindebuero.stuttgart.<br>leonhardskirche@elkw.de<br>www.leonhardskirche.de |
| LUK | Lutherkirche<br>Bad Cannstatt | Martin-Luther-Straße 54<br>70372 Stuttgart | 0711 567189,<br>pfarrbuero.lutherkirche.bad-cannstatt@elkw.de<br>www.luthergemeinde-badcannstatt.de |
| LUN | Luna Lichtspieltheater | Untere Reithausstraße 32<br>71634 Ludwigsburg | 07141 688688, info@kinokult.de<br>www.kinokult.de/luna-lichtspieltheater |
| MH | Musikhalle | Bahnhofstraße 19,<br>71638 Ludwigsburg | 07141 910-3915<br>locations@ludwigsburg.de |
| MK | Markuskirche | Filderstraße 22<br>70180 Stuttgart | 0711 606259<br>www.markusgemeindde.de |
| MT | Matthäuskirche | Möhringer Straße 52<br>70199 Stuttgart | 0711 6406601<br>s.schwenzer@ev-kirchengemeinde-heslach.de<br>www.ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| OH | Opernhaus<br>Staatstheater Stuttgart | Oberer Schlossgarten 6<br>70173 Stuttgart | 0711 202090, tickets@staatstheater-stuttgart.de<br>www.staatstheater-stuttgart.de |
| RA | Theater Rampe | Filderstraße 47<br>70180 Stuttgart | 0711 62009090, kontakt@theaterrampe.de<br>www.theaterrampe.de |
| RE | Renitenztheater | Büchsenstraße 26<br>70174 Stuttgart | 0711 297075, kasse@renitenztheater.de<br>www.renitenztheater.de |
| ROS | Rosenbergkirche Stuttgart | Rosenbergstraße 92<br>70176 Stuttgart | 0711 6368933<br>www.gedaechtnis-rosenberg-stuttgart.de |
| SCA | Scala Ludwigsburg | Stuttgarter Straße 2<br>71638 Ludwigsburg | 07141 388144, info@scala-ludwigsburg.de<br>www.scala-live.de |
| SG | Staatsgalerie | Konrad-Adenauer-Straße 30–32,<br>70173 Stuttgart | www.staatsgalerie.de |
| SH | Schauspielhaus<br>Staatstheater Stuttgart | Oberer Schlossgarten 6<br>70173 Stuttgart | 0711 202090, tickets@staatstheater-stuttgart.de<br>www.staatstheater-stuttgart.de |
| SHA | Freilichtspiele Schwäbisch Hall | Am Markt 2<br>74523 Schwäbisch Hall | 0791 751600, karten@schwaebischhall.de<br>www.freilichtspiele-hall.de |
| SKS | Schlosskapelle Solitude | Solitude 1,<br>70179 Stuttgart | 07141 186400, info@schloss-solitude.de<br>www.schloss-solitude.de |
| STK | Stiftskirche Stuttgart | Stiftstraße 12<br>70173 Stuttgart | 0711 240893, info@stiftskirche.de<br>www.stiftskirche-stuttgart.de |
| STU | Studio Theater | Hohenheimer Straße 44<br>70184 Stuttgart | 0711 246093, info@studiotheater.de<br>www.studiotheater.de |
| TA | Theater der Altstadt | Rotebühlstraße 89<br>70178 Stuttgart | 0711 99889818, info@theater-der-altstadt.de<br>www.theater-der-altstadt.de |
| TAO | Theater am Olgaeck | Charlottenstraße 44<br>70182 Stuttgart | 0711 86023262, theater@theateramolgaeck.de<br>www.theateramolgaeck.de |
| TH | Theaterhaus | Siemensstraße 11<br>70469 Stuttgart | 0711 4020720, th@theaterhaus.com<br>www.theaterhaus.com |
| TRI | Theater Tri-Bühne | Eberhardstraße 61 A, Kulturareal<br>»Unterm Turm«, 70173 Stuttgart | 0711 2364610, office@tri-buehne.de<br>www.tri-buehne.de |
| WIL | Wilhelma Theater | Neckartalstraße 9<br>70376 Stuttgart | 0711 9548840, kbb@wilhelma-theater.de<br>www.wilhelma-theater.de |
| WLB | Württembergische Landesbühne<br>Esslingen | Schauspielhaus mit Podium 1<br>und 2: Strohstraße 1,<br>Studio am Blarerplatz:<br>Spritzengasse 8, 73728 Esslingen | 0711 968804100,<br>www.wlb-esslingen.de |
| WO | Wortkino | Werastraße 6<br>70182 Stuttgart | 0711 2624363, info@wortkino.de<br>www.wortkino.de |
| WS | Neues Schloss<br>Weißer Saal | Schlossplatz 4<br>70173 Stuttgart | 07251 742770, info@ssg.bwl.de<br>www.neues-schloss-stuttgart.de |

Regionalbahn | S-Bahn | U Stadtbahn | Bus | P Parkhaus/Parkplatz

| VERKEHRSANBINDUNG | PARKMÖGLICHKEIT |
|---|---|
| Bahnhof Rathaus Melchingen, Burladingen | P Umbauphase: Parkplätze beim TV Melchingen benutzen, danach: ausgeschilderte, eigene Parkplätze |
| 42, 45 Gablenberg | naheliegende Straßen |
| S 1–6, 60 Stadtmitte; U 4, (11), 14, 29, 41, 43 Berliner Platz (Liederhalle); U 2, 34, 43 Berliner Platz (Hohe Straße); 40, 42 Linden-Museum | P Liederhalle Bosch-Areal, P Holzgartenstraße, P Tivoli, P Schlossstraße, P Hofdienergarage alle durchgehend |
| U 1, 2, 4, 9, (11), 14, 43, 44, X1 Rathaus | P Schwabenzentrum, P Züblin beide durchgehend, P Breuninger Mo–Sa 7–24 Uhr |
| U 1, 13, 16 Uff-Kirchhof; U 2, 19 Daimlerplatz; R 10, 13, 16, 18, 19, 90, S 1–3, 45 Bad Cannstatt (ca. 12 Min. Gehzeit); 52, X1 Wilhelmsplatz (ca. 10 Min. Gehzeit) | P Kursaal Einfahrt Mo-So 6–21 Uhr, P Cannstatter Carré Einfahrt Mo–Sa 6.30–22 Uhr, So 10–20 Uhr beide Ausfahrt jederzeit |
| R 8, 10, 17, 18, S 4, 5, zahlreiche Buslinien Ludwigsburg (ca. 11 Min. Gehzeit); 429, 430 Talstraße; 424 Heilbronner Straße; zahlreiche Buslinien Arsenalplatz (ca. 9 Min. Gehzeit) | P Asperger Straße und P Rathausgarage beide Einfahrt Mo–Sa 6.30–18.30 Uhr und Ausfahrt jederzeit, P Marstall-Center durchgehend |
| S 4, 5 und Nahverkehrszüge bis Bahnhof Ludwigsburg | P Parkhaus Solitude, Mo–Sa 7–22.30 Uhr |
| U 1, 9, 34, Zahnradbahn 10, 41 Marienplatz; 43 Markuskirche | P Südtor (Kolbstraße), durchgehend |
| U 1, 9, 34, 42 Erwin-Schoettle-Platz, 41 Marienhospital | P hinter der Kirche (hinter der Schranke) |
| S 1–6, 60, U 5, 6, 7, 12, 15, 29, 44, X1 Hauptbahnhof; U 1, 2, 4, 9, (11), 14, 40, 42 Staatsgalerie | P Schlossgarten, P Staatsgalerie, P Landtag, alle durchgehend |
| U 1, 9, 34, Zahnradbahn 10; 41 Marienplatz; 43 Lehenstraße | P Südtor (Kolbstraße) & der Parkschein wird an der Abendkasse rabattiert (0,30 Euro/Stunde), durchgehend |
| S 1–6, 60 U 2, 4, (11), 14, 34 Stadtmitte; 43, 92, X2 Wilhelmsbau; X1 Büchsenstraße; U 29, 41 Berliner Platz (Liederhalle) | P Hofdienergarage, P Kronprinzstraße, P Theodor-Heuss-Straße (Zufahrt Kienestraße) alle durchgehend, P Stadtmitte (Kronprinzstraße 6) Mo–So 6–24 Uhr |
| U 2, 29, 34 Schwab-/Bebelstraße; 41 Rosenberg-Johannesstraße, 42 Rosenbergplatz | P Tivoli durchgehend (ca. 9 Min. Gehzeit), P Moltke-Areal (Schwabstraße) Einfahrt Mo–Sa 7–22 Uhr und Ausfahrt jederzeit |
| R 8, 9, 10, 17, 18, S 4, 5 zahlreiche Buslinien Ludwigsburg (10 Min. Gehzeit), zahlreiche Buslinien Rathaus | einige Parkplätze im Hof des Scala, P Forum/Blühendes Barock, P Bärenwiese, P Lotter und P Karlsplatz alle durchgehend, P Akademiehofgarage und P Rathausgarage beide Einfahrt Mo–Sa 6.30–18.30 Uhr und Ausfahrt jederzeit |
| S 1–6, 60, U 29, X1 Hauptbahnhof (ca. 8 Min. Gehzeit); U 1, 2, 4, 9, (11) , 14, 40, 42 Staatsgalerie; U 5, 6, 7, 12, 15, 43, 44 Charlottenplatz | P Staatsgalerie, P Landtag, P Schlossgarten, alle durchgehend |
| S 1–6, 60, U 5, 6, 7, 12, 15, 29, 44, X1 Hauptbahnhof; U 1, 2, 4, 9, (11), 14, 40, 42 Staatsgalerie | P Staatsgalerie, P Haus der Geschichte, P Landtag, P Schlossgarten alle durchgehend |
| Bahnhof Schwäbisch Hall | P Langer Graben, P Schiedgraben, P Alte Brauerei, P Im Ritter, P Kocherquartier, P Im Haal alle durchgehend |
| 92 | P Solitude-Gelände |
| S 1–6, S 1–6, 60, U 2, 4, (11), 14, 34, 43, 92 Stadtmitte; U 5, 6, 7, 12, 15, 42, 44 Schlossplatz, U 1, 9 Rathaus | P Schillerplatz, P Neue Brücke/Königstraße und P BW-Bank alle durchgehend, P Dorotheenquartier Einfahrt Mo-Sa 6–1 Uhr, So und Feiertage 10–1 Uhr und Ausfahrt jederzeit, P Stadtmitte (Kronprinzstraße 6) Mo–So 6–24 Uhr |
| U 5, 6, 7, 12 Dobelstraße; U 15, 42, 43 Olgaeck | P Bethesda-Krankenhaus, (zwischen 21.30–5.30 Uhr Ausfahrt nur mit einem gültigen/bezahlten Ticket möglich), P Züblin durchgehend |
| S 1–6, 60, 41, 43, 44, 92, X2 Feuersee; U 2, 29, 34 Schloss-/Johannesstraße | P Rotebühlhof durchgehend, P Rotebühlplatz Mo–Sa 7–23 Uhr, P Südwestbank Mo–Sa 6–23 Uhr, P auf der Rotebühlstraße entlang der Grünanlage Feuersee Mo–Fr ab 19 Uhr und Sa+So ganztags nur mit Parkschein (So kostenfrei) |
| U 5, 6, 7, 12, 15 42, 43 Olgaeck; U 1, 2, 4, 9, (11), 14, 44 Charlottenplatz | P Breuninger Mo–Sa 7–24 Uhr, P Dorotheenquartier Einfahrt Mo–Sa 6–1 Uhr, So und Feiertage 10–1 Uhr und Ausfahrt jederzeit P Züblin durchgehend |
| U 7, 15, 43, 57 Pragsattel; U 6, 13, 16 Maybachstraße | P einige Parkplätze direkt am Haus, P Mercedes-Benz Bank Mo–Do 18–24 Uhr, Fr 18–1 Uhr, Sa 10–1 Uhr, So u. Feiertage 10–24 Uhr (an spielfreien Tagen geschlossen) |
| S 1–6, 60, U 2, 4, (11), 14, 34 Stadtmitte, 43, 92, X1, X2 Wilhelmsbau, U 1, 9, 43, 44, X1 Rathaus | P Galeria Kaufhof und P Schwabenzentrum beide durchgehend, P Tübinger Carré Mo–So 6–24 Uhr, P Breuninger Mo–Sa 7–24 Uhr |
| U 13, 14, 52, 55, 56 Rosensteinbrücke | P Wilhelma-Parkhaus ab 16 Uhr (bis 60 Minuten nach Vorstellungsende), P Mühlgrün, P Wilhelmaplatz |
| R 1, 8 S 1 zahlreiche Buslinien Bahnhof/ZOB Esslingen (10 Min. Gehzeit) | P Küferstraße/Altstadt durchgehend |
| U 15 Eugensplatz; U 5, 6, 7, 12, 15, 42, 43 Olgaeck | P Staatsgalerie, P Haus der Geschichte, P Landtag alle durchgehend |
| S S 1–6, 60, U 29, 40, X1 Hauptbahnhof (ca. 9 Min. Gehzeit); U 5, 6, 7, 12, 15, 42, 44 Schlossplatz; U 1, 2, 4, 9, (11), 14, 43 Charlottenplatz | P Dorotheenquartier Einfahrt Mo–Sa 6–1 Uhr, So u. Feiertage 10–1 Uhr und Ausfahrt jederzeit, P Königsbau-Passagen und P Schillerplatz beide durchgehend, P Stadtmitte (Kronprinzstraße 6) Mo–So 6–24 Uhr |

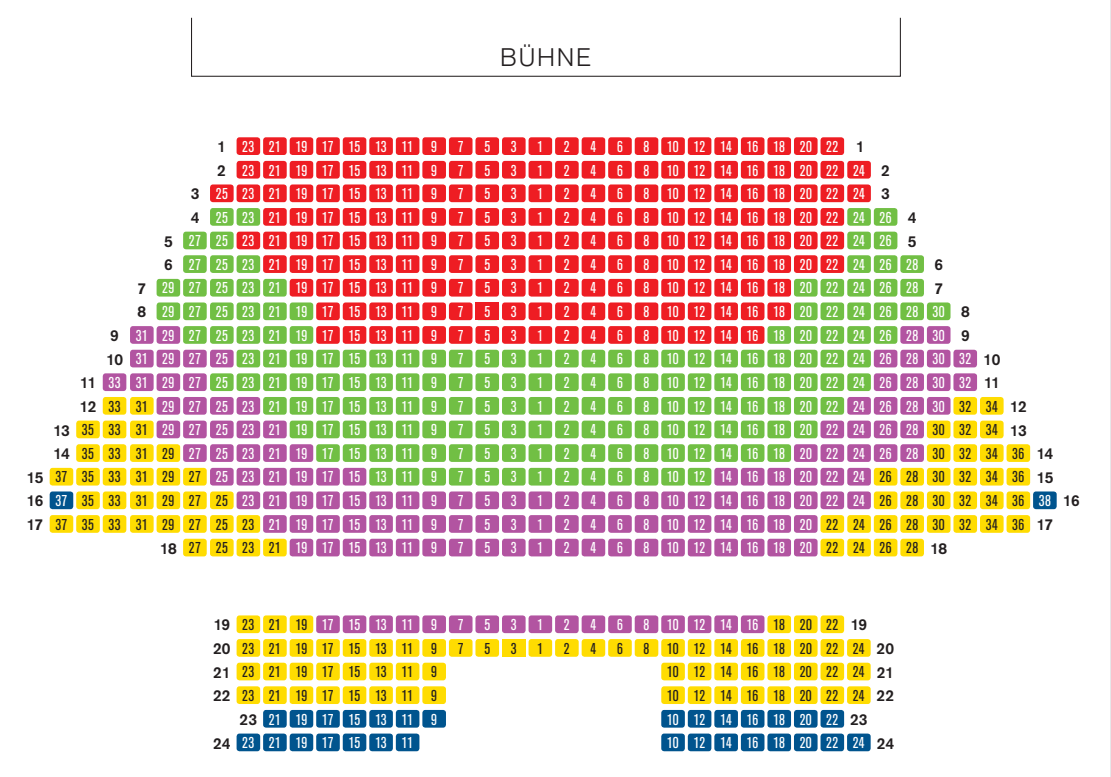
# Staatstheater Stuttgart **Opernhaus**



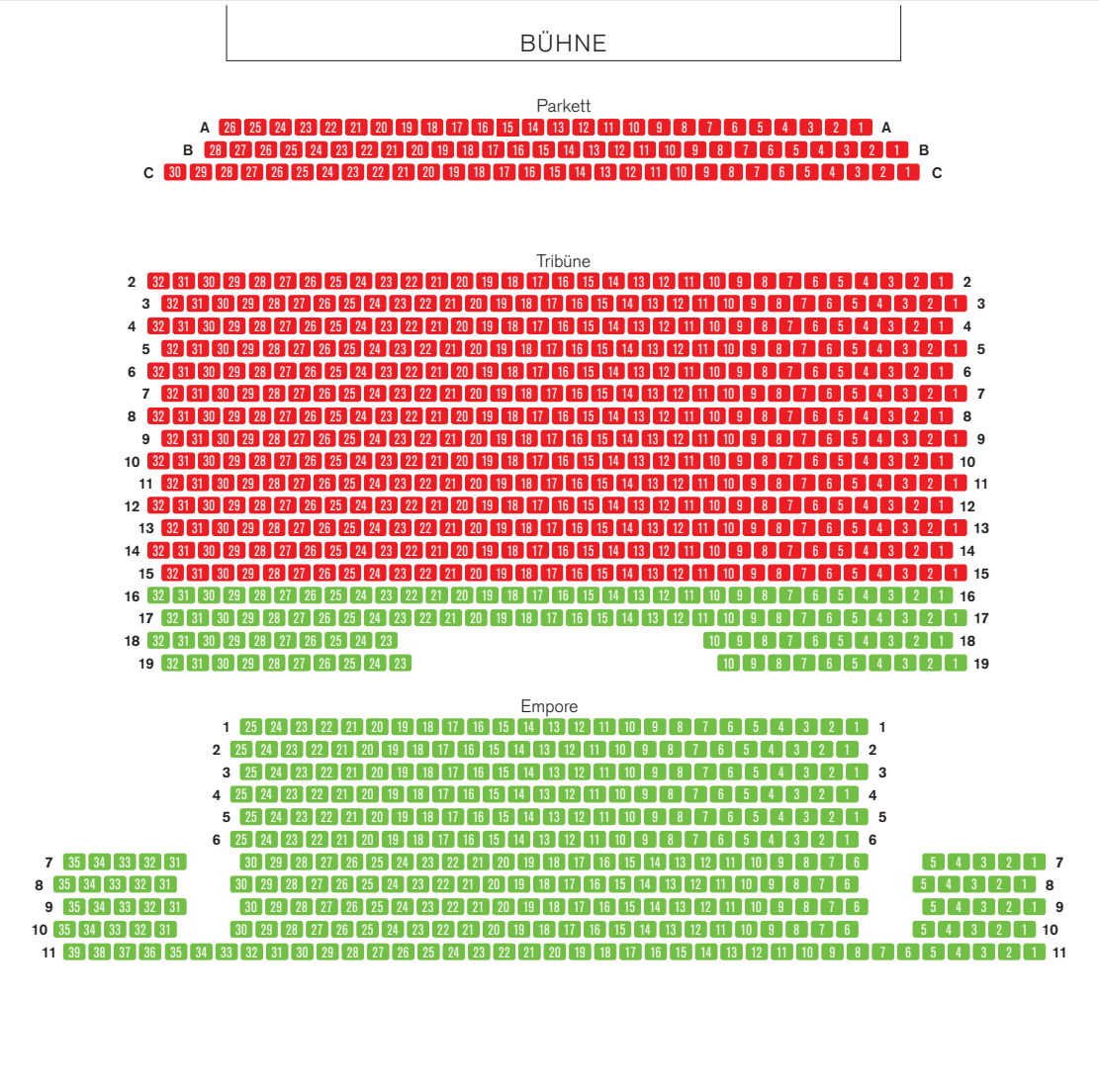



- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5
- Preiskategorie 6
- Preiskategorie 7
- Preiskategorie 8
- Preiskategorie 9

# Staatstheater Stuttgart Schauspielhaus




# Theaterhaus T1



HOSPITALHOF STUTTGART

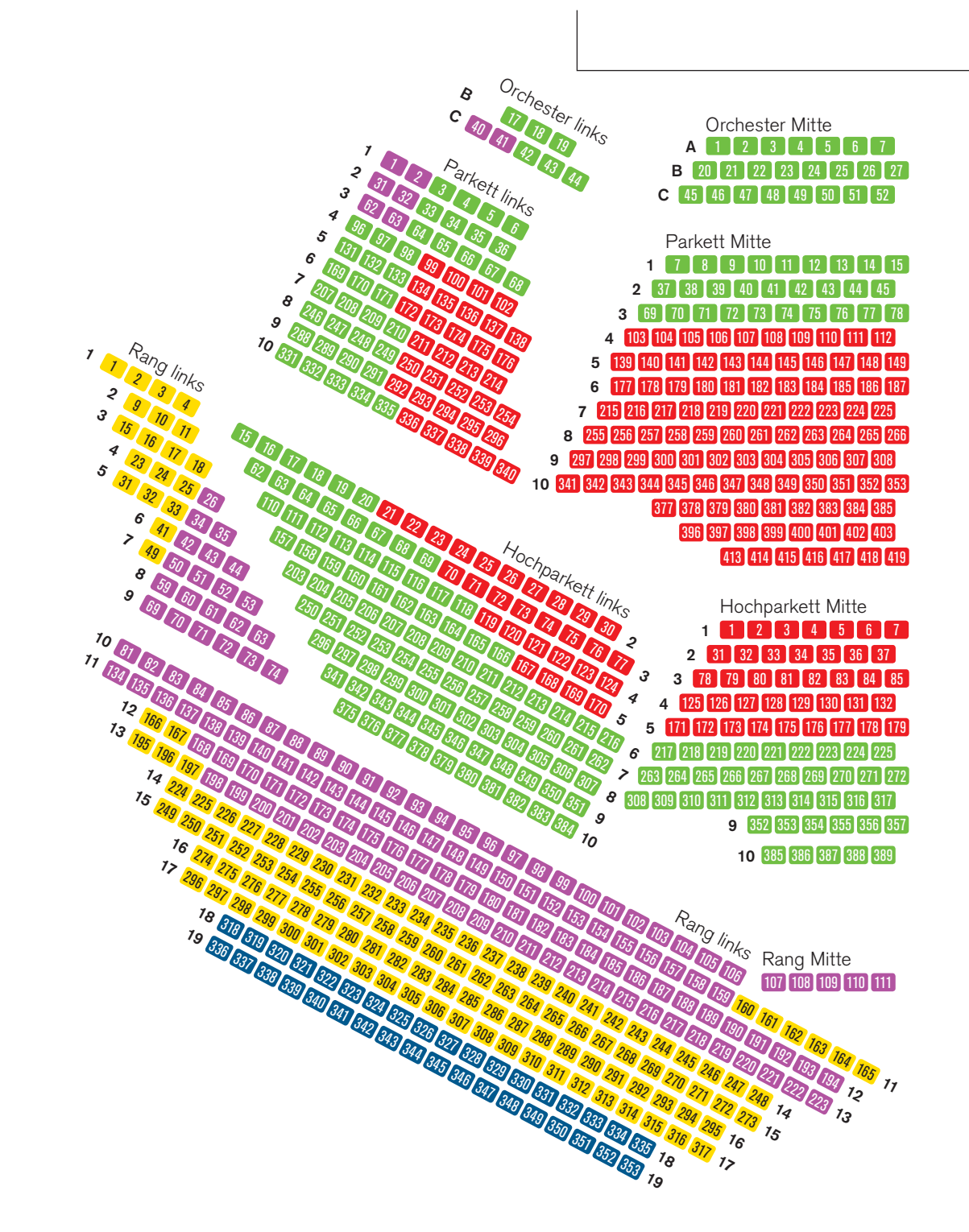
EVANGELISCHES BILDUNGSZENTRUM

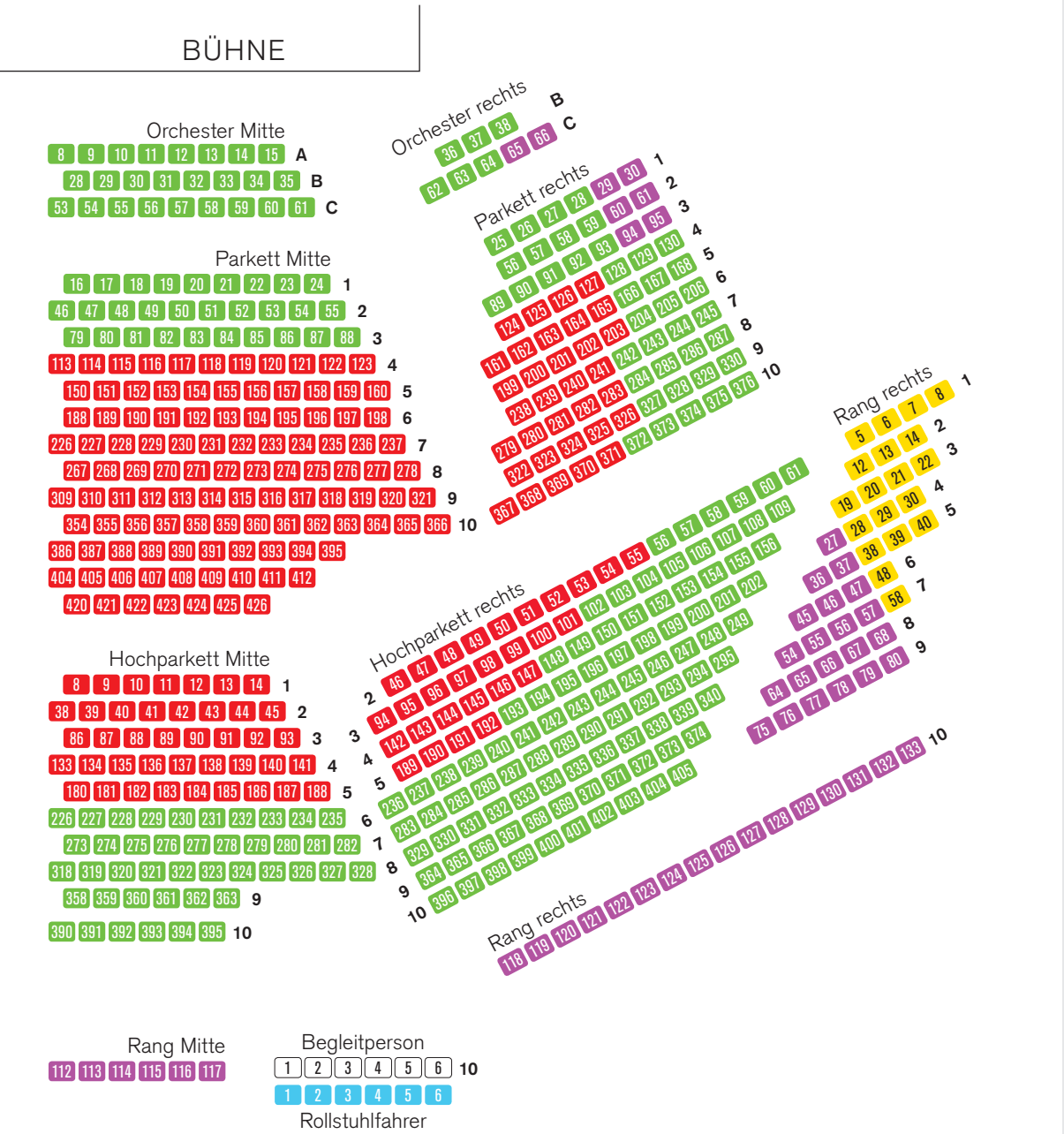
Bildung, Kultur, Spiritualität im Herzen der Stadt

# Der Hospitalhof – für Wissensdurstige, Lebenshungrige, Ruhesuchende

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de

# Forum am Schlosspark Ludwigsburg

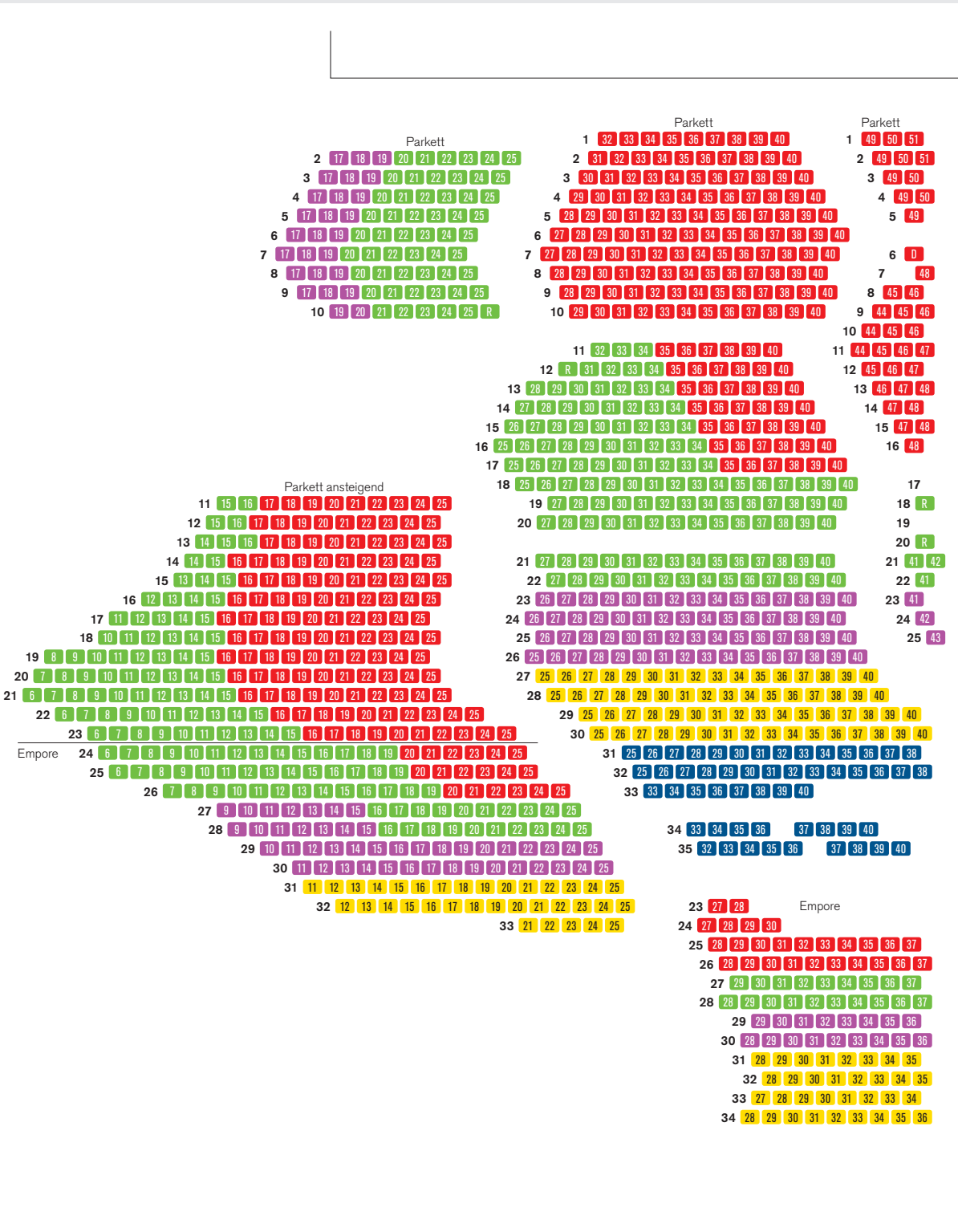


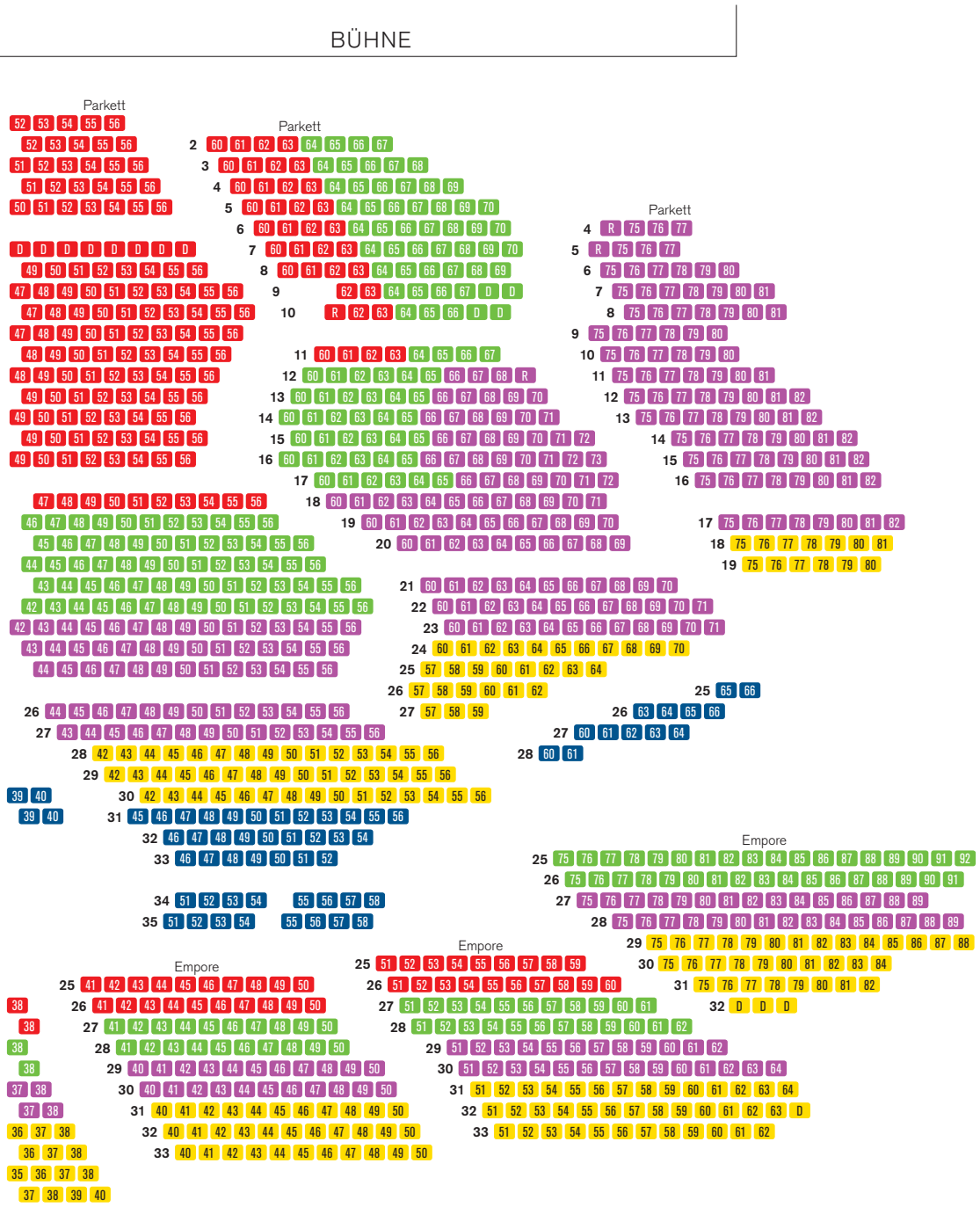



Die Kategorien können je nach Vorstellung variieren.

- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5
- Preiskategorie 6
- Preiskategorie 7

# Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
## Beethoven-Saal

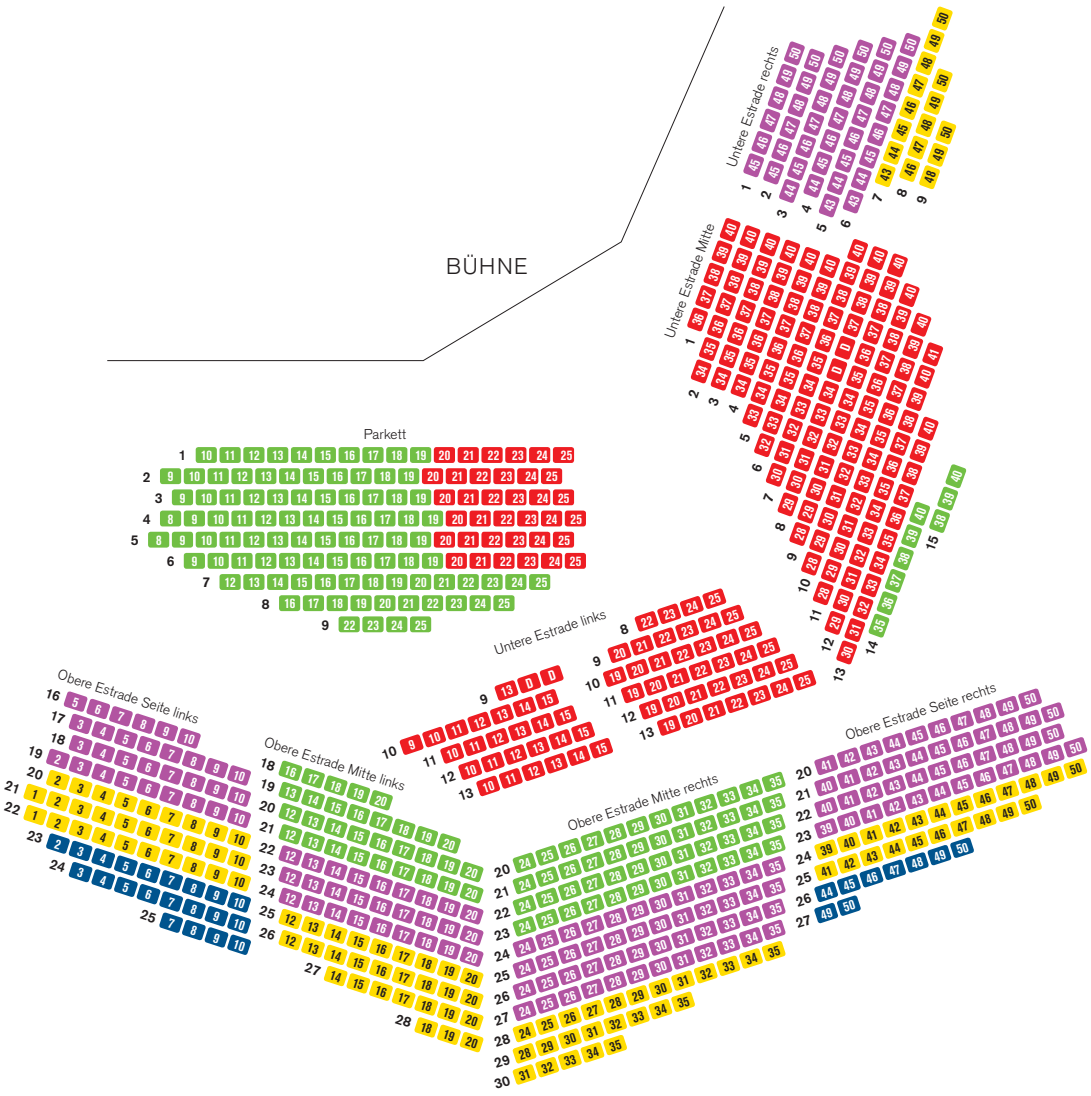





Die Bestuhlung und Kategorien können je nach Vorstellung variieren.

- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5

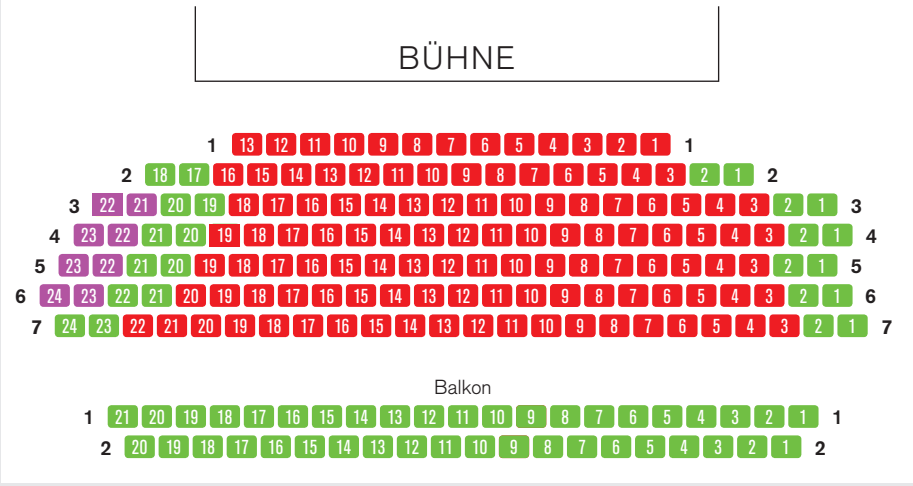
# Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
## Mozart-Saal




Die Kategorien können je nach Vorstellung variieren.

- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5

## Theater der Altstadt



Anzeige

FRIEDRICHSBAU
VARIETÉ
-STUTTGART-

16.09. – 06.11.22

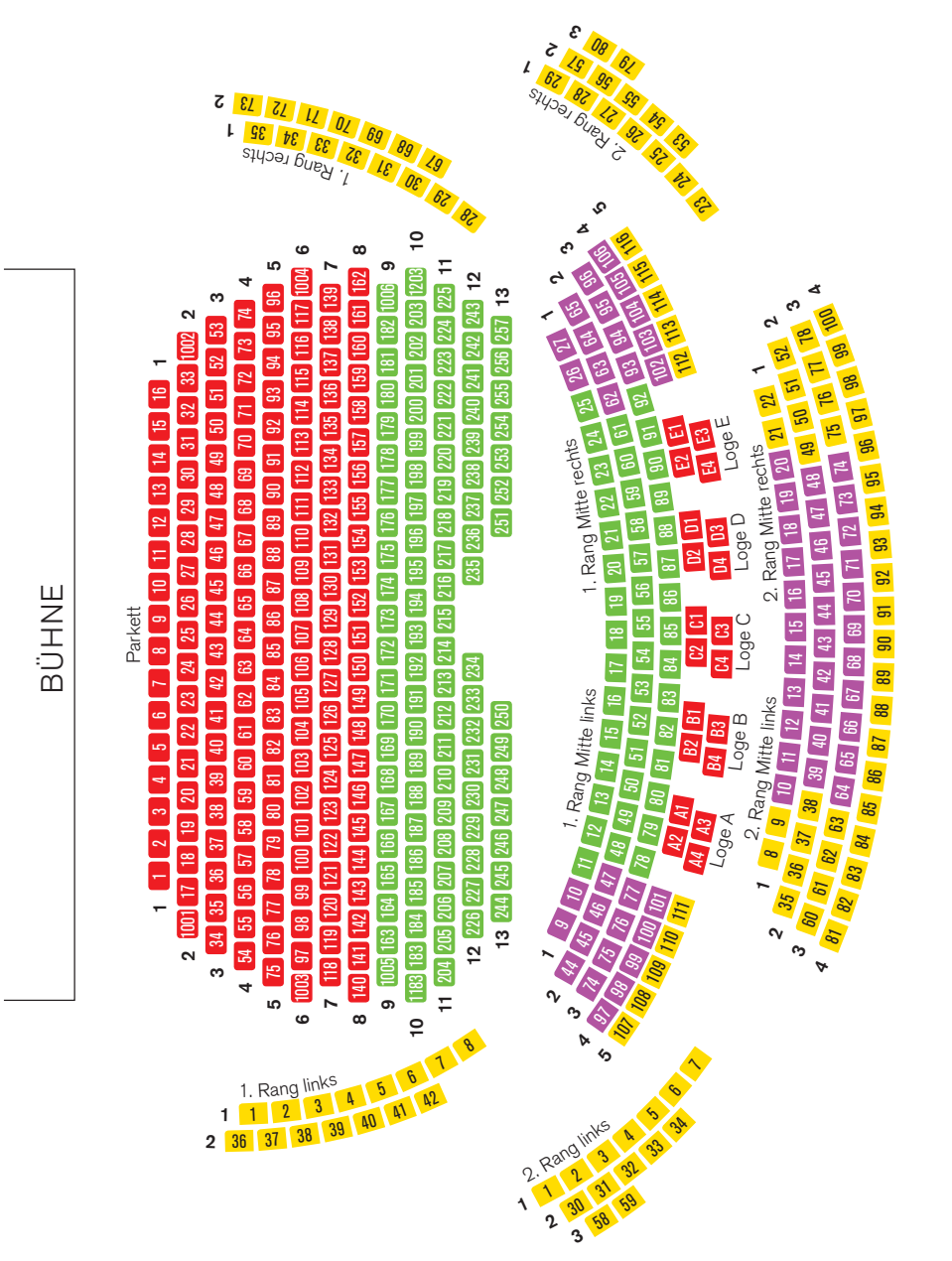
# UTOPIA

ARTISTISCHE VISIONEN

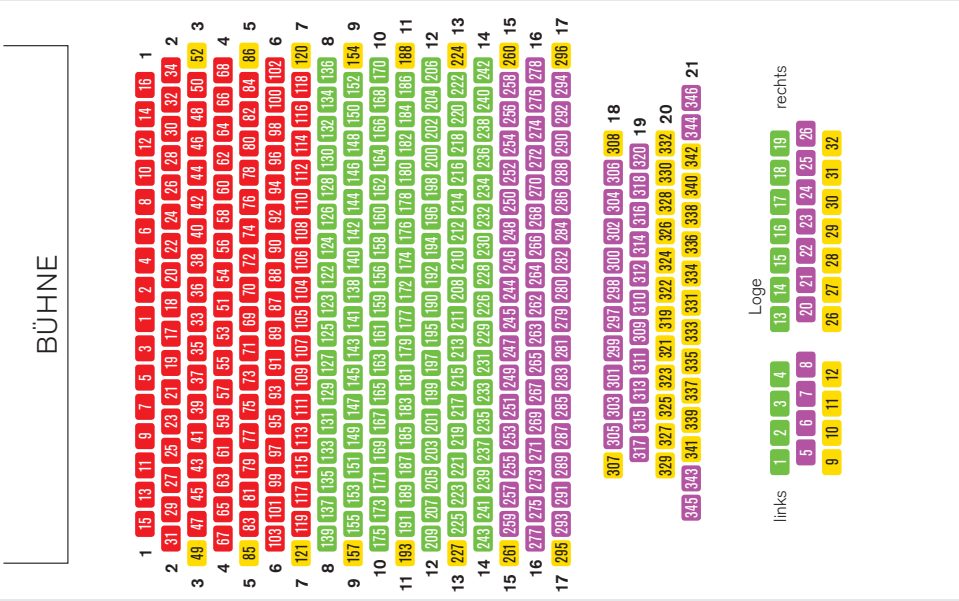
Siemensstraße 15 • Am Pragsattel • 70469 Stuttgart
0711/225 70-70 • www.friedrichsbau.de

Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester
NEU START KULTUR
TÜRENMANN®
regioTV

## Altes Schauspielhaus




## Komödie im Marquardt



Anzeige

# Du spielst für großes Theater und kleine Bühnen. Und eine schnuckelige Villa im Grünen.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Theater, Museen und Orchester zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so rund 60 Millionen Euro für
Kunst und Kultur in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO
Baden-Württemberg

18 Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

Rund
um die Uhr
und bequem auf
**www.kultur
gemeinschaft.de**

**Wir beraten
Sie gerne!**
Telefon 0711 22477-20,
Fax 0711 22477-23,
info@kultur
gemeinschaft.de

Bestellformular

# Abonnements

Name _____ Vorname _____

Straße / Nr. _____ Telefon _____

PLZ / Ort _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

○ Ich möchte für ___ Person/en folgendes Abo buchen (bitte kreuzen Sie das gewünschte Abo an).
○ Ich möchte das Abo wechseln (bitte kreuzen Sie das gewünschte Abo an).
○ Ich möchte die Anzahl der Abo-Plätze ändern. Ab der Spielzeit 2022/2023 belege ich ___ Abo-Platz/Abo-Plätze.
(für eine Reduzierung muss eine Kündigung/Teilkündigung bis zum 30.06. der aktuellen Spielzeit erfolgt sein).

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Abo 27 | 7 | 0 | |
| | Basis-Abo / Basis-Abo Oper | | | |
| | Basis-Mitgliedschaft | 7 | 5 | 9 | 0 |
| | Das Bunte Abo | 8 | 2 | 2 | |
| | Das Bunte Abo plus 1 | 8 | 2 | 2 | 5 |
| | Carpe Diem | 4 | 2 | 0 | |
| | Festtermin-Abo | 8 | 8 | | |
| | Festtermin-Abo WuF | 8 | 8 | | |
| | Forum-Ludwigsburg-Abo | 8 | 2 | 0 | |
| | Das Gemischte Abo | | | | |
| | Das Gemischte Abo plus 1 | | | | |
| | Das Große Abo | 2 | 1 | 0 | |
| | Jazz-Abo | 8 | 1 | 4 | |
| | Kammerspiele | 8 | 1 | 1 | 3 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Kammertheater-Abo | 8 | 6 | 0 | |
| | Kino-Abo | ○ 6 | ○ 12 | | |
| | Kinopremieren-Abo | 1 | 4 | 0 | 8 |
| | Kleine Freiheit | 8 | 1 | 8 | 1 |
| | Kombi-Abo | 6 | 6 | | |
| | Konzert-Abo | ○ 5 | ○ 10 | ○ 15 | |
| | Kulturbusse | 6 | 9 | 0 | |
| | Kunst-Abo | ○ 3 | ○ 5 | ○ 7 | ○ 10 |
| | Lindenhof | 8 | 1 | 5 | 2 |
| | Lindenhof plus 1 | 8 | 1 | 5 | 9 |
| | Literatur-Abo | 8 | 1 | 0 | |
| | Musiktheater-Abo | 8 | 7 | | |
| | Oper Tanz Konzert | 8 | 2 | | |
| | Regio-Abo Backnang | 8 | 1 | 9 | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Staatsschauspiel- und Konzert-Abo | 6 | 5 | 0 | 1 |
| | Staatstheater-Abo | 6 | 4 | | |
| | Stuttgart-Abo | 6 | 7 | | |
| | Stuttgart-Abo mit FITZ! | 6 | 8 | | |
| | Stgt. Kammerorchester | ○ 6 | ○ 9 | | |
| | Taghell | 8 | 9 | 1 | 1 |
| | Tanz-Abo | 8 | 7 | | |
| | Tri-Bühne-Abo | 8 | 5 | | |
| | Vor-/Nachmittags-Abo | 8 | 9 | 0 | |
| | Wahl-Abo | ○ 5 | ○ 7 | | |
| | WLB-Esslingen-Abo | 8 | 1 | 5 | 1 |
| | WLB-Esslingen-Abo plus | 8 | 1 | 8 | 0 |

In jedem Abo ist die BasisMitgliedschaft inkludiert.

○ Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung (Eintrag erforderlich bei Neueinschreibung oder Kontoänderung). Ich kann jederzeit meine Einwilligung zur Abbuchung per SEPA-Lastschrift widerrufen mit einer E-Mail an **info@kulturgemeinschaft.de**.

○ **des Gesamtbetrags**
○ **in 10 Monatsraten**

IBAN _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Pandemiebedingt können wir keine Gewähr übernehmen, dass alle Veranstaltungen stattfinden.

○ Hiermit akzeptiere ich die AGB der Kulturgemeinschaft. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten anhand der geltenden Gesetze und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
Weitere Informationen finden Sie unter **www.kulturgemeinschaft.de**/Datenschutz.
○ Ich möchte Karteninformationen und den monatlich erscheinenden Newsletter per E-Mail erhalten. Ich bin bei kurzfristigen Terminänderungen oder sonstigen Abo-Informationen über folgende E-Mail-Adresse erreichbar:

Ich wurde geworben von

Name _____ Vorname _____

Straße / Nr. _____ PLZ / Ort _____

## Geschenk-Abonnement

Ich verschenke das angekreuzte Abo an nachstehende Person:

Name _____ Vorname _____

Straße / Nr. _____ PLZ / Ort _____

E-Mail _____ Telefon _____

Das Abo ist ○ befristet auf eine Spielzeit / ○ unbefristet.

Anzeige

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Chefdirigent
**Dan Ettinger**

# SAISON 2022 2023

**ENDLICH WIEDER ABONNEMENT-KONZERTE!**

**Informationen:**
**0711 216-88 997**
**WWW.STUTTGARTER-PHILHARMONIKER.DE**

Abonnements von 39 Euro (ABO BAROCK) bis 414 Euro (18 Konzerte in der Liederhalle, Platzkategorie 1)

## DIE GROSSE REIHE
Mythos Orient
9 große sinfonische Konzertprogramme

## SEXTETT
Wahrheiten?
6 Orchesterprogramme zu einer stets aktuellen Frage

## TERZETT
3 Konzerte mit romantischer Orchestermusik

Alle drei Konzert-Serien finden im Beethoven-Saal der Liederhalle statt

## BAROCK
3 Konzerte im Gustav-Siegle-Haus mit dem Barockorchester der Stuttgarter Philharmoniker

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STUTTGART

# Sparten-Abos

| | |
|---|---|
| **Jazz ***** | TERMIN-ABO: SIE KENNEN IHRE TERMINE BEI ABO-BEGINN |
| JAZZ-ABO | Jazzkonzerte in Stuttgart und Region |
| **Kino ***** | AUSWAHL-ABOS: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE SELBST AUS |
| KINO-ABO 6 | Kinoveranstaltungen im Delphi Arthaus Kino und Atelier am Bollwerk |
| KINO-ABO 12 | Kinoveranstaltungen im Delphi Arthaus Kino und Atelier am Bollwerk |
| KINOPREMIEREN-ABO | Filmpremieren im Delphi Arthaus Kino und Atelier am Bollwerk |
| **Konzert ***** | AUSWAHL-ABOS: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE SELBST AUS |
| KONZERT-ABO 5 | Konzerte nach Wahl |
| KONZERT-ABO 10 | Konzerte nach Wahl |
| KONZERT-ABO 15 | Konzerte nach Wahl |
| | TERMIN-ABOS: SIE KENNEN IHRE TERMINE BEI ABO-BEGINN |
| ST. KAMMERORCHESTER × 6 | Konzerte des Stuttgarter Kammerorchesters inkl. Dreikönigskonzert |
| ST. KAMMERORCHESTER × 9 | Konzerte des Stuttgarter Kammerorchesters inkl. Dreikönigskonzert |
| **Kunst ***** | AUSWAHL-ABOS: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE SELBST AUS |
| KUNST-ABO 3 | Kunstführungen nach Wahl |
| KUNST-ABO 5 | Kunstführungen nach Wahl |
| KUNST-ABO 7 | Kunstführungen nach Wahl |
| KUNST-ABO 10 | Kunstführungen nach Wahl |
| **Literatur ***** | MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE MONATLICH AKTUELL |
| LITERATUR-ABO | Literaturveranstaltungen an verschiedenen Orten |
| **Oper ***** | TERMIN-ABOS: SIE KENNEN IHRE TERMINE BEI ABO-BEGINN |
| MUSIKTHEATER-ABO | Opernhaus Stuttgart |
| **Tanz ***** | MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE MONATLICH AKTUELL |
| TANZ-ABO | Ballett- und Tanztheater an verschiedenen Spielstätten |
| **Theater ***** | TERMIN-ABOS: SIE KENNEN IHRE TERMINE BEI ABO-BEGINN |
| KLEINE FREIHEIT | Verschiedene kleine Theater in Stuttgart |
| KOMBI-ABO | Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt |
| LINDENHOF | Ensemble Theater Lindenhof im Wilhelma Theater |
| LINDENHOF PLUS 1 | Ensemble Theater Lindenhof im Wilhelma Theater, 1 x in Melchingen |
| WLB ESSLINGEN-ABO | Theater inkl. Freilichtaufführung der WLB Esslingen |
| | MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE MONATLICH AKTUELL |
| KAMMERTHEATER-ABO | Staatstheater Stuttgart in der Spielstätte Kammertheater |
| STUTTGART-ABO | Theater in verschiedenen Stuttgarter Spielstätten: z. B. Forum Theater, Renitenztheater, Studio Theater, Theater Rampe, Theater am Olgaeck, Theater der Altstadt, Theaterhaus, Theater Tri-Bühne, Kammertheater und Wortkino |
| STUTTGART-ABO MIT FITZ! | s. Stuttgart-Abo mit FITZ! Zentrum für Figurentheater |
| TRI-BÜHNE-ABO | Theater Tri-Bühne |

** Zahlung in einem Betrag / Preis bei Ratenzahlung / ohne Gewähr*

**** Im Abo ist Mitgliedschaft (wertmäßig) inkludiert*

# Gemischte Abos

| | Veranstaltungen | Preis in Euro* | Abo-Nummer | Infos auf Seite |
|---|---|---|---|---|
| **AUSWAHL-ABO: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE** | | | | |
| **BASIS-MITGLIEDSCHAFT*** ** | 6 | 149 / 153 | 8141 / 8142 | 178 |
| **BASIS-ABO*** ** | 6 | 61 / 63 | 1406 | 164 |
| **BASIS-ABO OPERNHAUS*** ** | 12 | 107 / 110 | 1412 | 164 |
| **WAHL-ABO 5*** ** | 8 | 104 / 107 | 1408 | 164 |
| **WAHL-ABO 7*** ** | | | | |
| **TERMIN-ABO: SIE KENNEN IHRE TERMINE** | | | | |
| **DAS BUNTE ABO*** ** | 5 | 162 / 167 | 1005 | 68 |
| **DAS BUNTE ABO PLUS 1*** ** | 10 | 297 / 306 | 1110 | 68 |
| **CARPE DIEM*** ** | 15 | 411 / 423 | 1215 | 68 |
| **FESTTERMIN-ABO*** ** | 6 | 144 / 148 | 1060 | 187 |
| **FESTTERMIN-ABO WuF*** ** | 9 | 216 / 222 | 1100 | 187 |
| **FORUM-LUDWIGSBURG-ABO*** ** | 3 | 49 / 50 | 5103 | 12 |
| **DAS GROSSE ABO*** ** | 5 | 76 / 78 | 5205 | 12 |
| | 7 | 100 / 103 | 5307 | 12 |
| | 10 | 132 / 136 | 5410 | 12 |
| **KAMMERSPIELE*** ** | 6 | 88 / 91 | 8102–8104 | 166 |
| **KULTURBUSSE*** ** | 5 | 334 / 344 | 8751–8764 | 182 |
| **OPER-TANZ-KONZERT-ABO*** ** | 6 | 242 / 250 | 8701–8714 | |
| **REGIO-ABO BACKNANG TANZ*** ** | 4 | 70 / 72 | 8181 | 178 |
| **REGIO-ABO BACKNANG GEMISCHT*** ** | 6 | 111 / 114 | 6601–6610 | 179 |
| **REGIO-ABO BACKNANG SCHAUSPIEL *** ** | 3 | 72 / 74 | 8152 | 182 |
| **STAATSSCHAUSPIEL- UND KONZERT-ABO*** ** | 4 | 91 / 94 | 8159 | 182 |
| **TAGHELL*** ** | 8 | 114 / 117 | 8151 | 188 |
| **VOR-/NACHMITTAGS-ABO*** ** | 5 | 99 / 102 | 8601–8603 | |
| **WLB ESSLINGEN PLUS*** ** | 10 | 177 / 182 | 6701–6771 | |
| **MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE** | | | | |
| **ABO 27*** ** | 10 | 177 / 182 | 6801–6871 | |
| **GEMISCHTES ABO*** ** | 5 | 86 / 89 | 8501–8504 | |
| **GEMISCHTES ABO PLUS 1*** ** | | | | |
| **STAATSTHEATER-ABO*** ** | | | | |

| | |
|---|---|
| **AUSWAHL-ABO: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE** | |
| **BASIS-MITGLIEDSCHAFT*** ** | Jede Veranstaltung wird einzeln ber |
| **BASIS-ABO*** ** | Mitgliedschaft plus 1 Veranstaltung |
| **BASIS-ABO OPERNHAUS*** ** | Mitgliedschaft plus 1 Besuch im Ope |
| **WAHL-ABO 5*** ** | Veranstaltungen nach Wahl |
| **WAHL-ABO 7*** ** | Veranstaltungen nach Wahl |
| **TERMIN-ABO: SIE KENNEN IHRE TERMINE B** | |
| **DAS BUNTE ABO*** ** | Bunte Mischung aus Konzert, Theat in Stuttgartund im Forum am Schlo |
| **DAS BUNTE ABO PLUS 1*** ** | s. das Bunte Abo mit 1 Freilichtauffü |
| **CARPE DIEM*** ** | Oper, Theater, Tanz, Komödie, Konz |
| **FESTTERMIN-ABO*** ** | Oper, Theater, Tanz, Konzert |
| **FESTTERMIN-ABO WuF*** ** | Oper, Theater, Tanz, Konzert aussch und Feiertagen |
| **FORUM-LUDWIGSBURG-ABO*** ** | Oper, Theater, Tanz, Konzert im For |
| **DAS GROSSE ABO*** ** | Oper, Theater, Tanz, Konzert |
| **KAMMERSPIELE*** ** | Theater- und Konzertveranstaltung |
| **KULTURBUSSE*** ** | Veranstaltungen für Busgemeinsch Baltmannsweiler, Bietigheim-Bissin |
| **OPER-TANZ-KONZERT-ABO*** ** | Oper, Tanz, Konzert |
| **REGIO-ABO BACKNANG TANZ*** ** | Schwerpunkt Tanz |
| **REGIO-ABO BACKNANG GEMISCHT*** ** | Oper, Theater, Tanz, Konzert |
| **REGIO-ABO BACKNANG SCHAUSPIEL *** ** | Schwerpunkt Theater |
| **STAATSSCHAUSPIEL- UND KONZERT-ABO*** ** | Theater im Staatstheater Schauspiel und 3 Konzerte in der Liederhalle |
| **TAGHELL*** ** | Oper, Theater, Tanz, Konzert vormit |
| **VOR-/NACHMITTAGS-ABO*** ** | Konzertmatineen und Theater am N |
| **WLB ESSLINGEN PLUS*** ** | Aufführungen an der Württemberg inkl. 1 Freilichtaufführung und 2 O |
| **MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE** | |
| **ABO 27*** ** | Oper, Theater, Tanz, Konzert an viel in Stuttgart und Region |
| **GEMISCHTES ABO*** ** | Oper, Theater, Tanz, Konzert in Stut |
| **GEMISCHTES ABO PLUS 1*** ** | Oper, Theater, Tanz, Konzert in Stut plus 1 x Ballett im Forum am Schlos |
| **STAATSTHEATER-ABO*** ** | Oper, Theater, Tanz in den Spielstät 1 x Konzert des Staatsorchesters in d |

** Zahlung in einem Betrag / Preis bei Ratenzahlung / ohne Gewähr*

| | Veranstaltungen | Oper | Tanz | Theater | Konzert | Varieté / Musical | Preis in Euro* | Abo-Nummer | Infos auf Seite |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **E SELBST AUS** | | | | | | | | | |
| rechnet | | | | | | | 40 | | 8 |
| nach Wahl (außer Opernhaus Stgt.) | 1 | | | | | | 57 / 59 | 7590 | |
| ernhaus nach Wahl in Kategorie 3 | 1 | | | | | | 99 / 102 | 7593 | |
| | 5 | | | | | | 195 / 201 | 7500–7501 | 7 |
| | 7 | | | | | | 265 / 273 | 7507 | 7 |
| **BEI ABO-BEGINN** | | | | | | | | | |
| er, Musical und Ballett<br>osspark | 6 | | 1 | 3 | 1 | 1 | 169 / 174 | 8220 / 8221 | 168 |
| ührung in Schwäbisch-Hall | 7 | | 1 | 3–4 | 1 | 1–2 | 203 / 209 | 8225 | 168 |
| zert | 6 | 1 | 1 | 3 | 1 | | 211 / 217 | 4201 / 4202 | 169 |
| | 6 | 1 | 1 | 3 | 1 | | 212 / 218 | 8801–8853 | 169 |
| ließlich an Wochenenden | 6 | 1 | 1 | 3 | 1 | | 221 / 227 | 8880–8889 | 174 |
| rum am Schlosspark | 5 | 1 | 1 | 2 | 1 | | 153 / 158 | 8201–8205 | 176 |
| | 9 | 1 | 1 | 4–5 | 2 | 0–1 | 314 / 323<br>339 / 349<br>317 / 326<br>318 / 327<br>314 / 323<br>314 / 323<br>318 / 327<br>332 / 342 | 2101<br>2102<br>2103<br>2104<br>2105<br>2106<br>2107<br>2108 | 176 |
| gen an kleinen Bühnen | 6 | | | 4 | 2 | | 130 / 134 | 8113 | 178 |
| aften der Region wie<br>ngen, Waiblingen u. v. a. | 6–9 | 1–2 | 1–2 | 1–4 | 1–2 | | 198–381 /<br>204–392** | 6901–6909 | 180 |
| | 6 | 2 | 2 | | 2 | | 334 / 344 | 8250–8269 | 183 |
| | 6 | | 4 | | 2 | | 246 / 253 | 8197 | 186 |
| | 6 | 1 | 1 | 2 | 2 | | 238 / 245 | 8198 | 186 |
| | 4 | | | 4 | | | 102 / 105 | 8199 | 186 |
| lhaus | 6 | | | 3 | 3 | | 189 / 195 | 6501 | 187 |
| ttags und nachmittags | 7 | 1 | 1 | 3 | 2 | | 195 / 201 | 8911 | 188 |
| Nachmittag | 6 | | | 4 | 2 | | 110 / 113 | 8901–8903 | 188 |
| rischen Landesbühne Esslingen<br>pernaufführungen | 6 | 2 | | 4 | | | 203 / 210 | 8180 | 188 |
| **MONATLICH AKTUELL** | | | | | | | | | |
| len verschiedenen Bühnen | 10 | 1 | 1 | 7 | 1 | | 221 / 227 | 7001–7025 | |
| tgart | 9 | 1–2 | 0–1 | 5 | 2 | 0-1 | 294 / 303 | 2400–2582 | |
| tgart<br>sspark | 10 | 1–2 | 1–2 | 5 | 2 | 0-1 | 340 / 350 | 2200–2334 | |
| ten der Staatstheater und<br>der Liederhalle | 6 | 1 | 1 | 3 | 1 | | 222 / 229 | 6401–6435 | |

*** Den genauen Preis entnehmen Sie bitte der Beschreibung ab Seite 180.*

**** Im Abo ist Mitgliedschaft (wertmäßig) inkludiert*

# Da weiß man, was man hat
# Wir planen für Sie

**Planungssicherheit für ein Jahr**
Sie planen langfristig? Dann sind Termin-Abos die richtige Wahl für Sie! Wir sagen Ihnen schon heute, an welchem Tag Sie welche Veranstaltung in welchem Haus besuchen – Sie brauchen sich nur noch den Termin freizuhalten. Diese fest terminierten Abonnements finden Sie ab Seite 168 in diesem Jahresprogramm.

**Planungssicherheit von Monat zu Monat**
Einige Theater haben eine kurzfristigere Terminplanung. Dies berücksichtigen wir in unseren stets aktuellen Monats-Abos: Sie kennen die Zahl der Aufführungen und die Häuser, die Sie besuchen werden, die Planung übernehmen wir für Sie. Ihre Veranstaltungstermine erfahren Sie immer im Vormonat in der **Zeitung Kultur** und unter **www.kulturgemeinschaft.de**

**Karten frei Haus und inklusive VVS!**

# Maximale Freiheit
# Das Wahl-Abo

Hier gestalten Sie Ihr Programm. Tanz, Oper, Theater oder Konzert – Sie haben die freie Wahl bezüglich Sparten, Orten und Terminen. Wählen Sie aus rund 3000 Terminen Ihre Wunschveranstaltungen. Die Anzahl der Vorstellungen ergibt sich aus Ihrer Auswahl, da das Opernhaus Stuttgart mit zwei Veranstaltungen berechnet wird.
Sie können Ihre Wahl-Abotermine flexibel während der kompletten Spielzeit buchen. Nutzen Sie die monatlich aktuelle Übersicht in der **Zeitung Kultur** oder die täglich aktualisierte Übersicht auf unserer Homepage. Sie wählen Ihre Lieblingsvorstellungen aus und wir senden Ihnen Ihre Eintrittskarten zu, fertig!

Beim reinen Kunst- und Konzert-Abo bestimmen Sie die Anzahl der Veranstaltungen und wählen dann das Programm in der jeweiligen Sparte, das Sie im Laufe der Spielzeit besuchen möchten, aus unserem vielfältigen Angebot aus.
Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie im vorliegenden Jahresprogramm, auf unserer Website und monatlich aktuell in unserer **Zeitung Kultur**, die Sie zugeschickt bekommen.

# Nach Lust und Laune
# Die Mitgliedschaft

Wenn Sie sich an kein Abonnement binden, aber dennoch von den vielen Vorteilen der Kulturgemeinschaft profitieren möchten, können Sie eine Mitgliedschaft abschließen: Für 40 Euro pro Person und Spielzeit können Sie, sooft Sie möchten, bis zu 30 % ermäßigte Karten bei uns bestellen und Kultur genießen. Dabei entscheiden ganz alleine Sie, was Sie sehen möchten und wann.

Was gerade auf den Spielplänen steht, erfahren Sie aus der **Zeitung Kultur**, die wir Ihnen während der Spielzeit monatlich zusenden, und auf unserer Homepage.

**40 Euro**

Umschlagfotos Titel: Malagan-Skulptur, Neuirland, Papua-Neuguinea, Anf. 20. Jh. Linden-Museum Stuttgart (Foto: Dominik Drasdow); Ballettabend: Creations VII–IX, Stuttgarter Ballett, Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus (Foto: Roman Novitzky); Plateé, Staatstheater Stuttgart, Opernhaus (Foto: Martin Sigmund); Giedré Šlekytė, Liederhalle Stuttgart (Foto: Nikola Milatovic); Le Nozze di Figaro, Staatstheater Stuttgart, Opernhaus (Foto: Martin Sigmund); Rückseite: Fola Dada, Backnanger Bürgehaus, (Foto: Annette Cardinale)

Karten und Service

**0711 224 77 20**

**KUNDEN-SERVICE** 0711 22477-20
**KONZERT-BÜRO** 0711 22477-15
**KUNST-BÜRO** 0711 22477-16

**www.kulturgemeinschaft.de**

**KULTURGEMEINSCHAFT STUTTGART E. V.**
Willi-Bleicher-Str. 20 | 70174 Stuttgart
info@kulturgemeinschaft.de | Mo – Fr 10 – 18 Uhr